

FORSCHUNG, EXPERIMENTELLE  
ENTWICKLUNG &  
WISSENSTRANSFERAKTIVITÄTEN

---

**BERICHT 2017**







FORSCHUNG, EXPERIMENTELLE  
ENTWICKLUNG &  
WISSENSTRANSFERAKTIVITÄTEN

---

**BERICHT 2017**

# INHALT

## FORSCHUNGSBERICHT 2017

1	VORWORT	6
2	ZUSAMMENFASSUNG	8
3	EXECUTIVE SUMMARY	10
4	AUFGABEN DER AGES	12
5	HIGHLIGHTS IM JAHR 2017	14
5.1	Ernährungssicherung	14
5.2	Lebensmittelsicherheit	18
5.3	Tiergesundheit	21
5.4	Öffentliche Gesundheit	25
5.5	Medizinmarktaufsicht	26
5.6	Strahlenschutz	28
5.7	Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik	29
6	DATEN & FAKTEN: FORSCHUNG & ENTWICKLUNG SOWIE WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN 2017 IM ÜBERBLICK	31
6.1	Personelle Ressourcen und Forschungsinfrastruktur	32
6.2	Forschungsk Kooperationen und -netzwerke	34
6.3	Finanzierung	35
6.4	Projekte und Wirkungsziele	37
6.5	H-Index der AGES Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	39
7	FORSCHUNG & ENTWICKLUNG: PROJEKTE, WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN SOWIE WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN NACH GESCHÄFTSFELDERN IM JAHR 2017	41
7.1	Ernährungssicherung	42
7.2	Lebensmittelsicherheit	50
7.3	Tiergesundheit	53
7.4	Öffentliche Gesundheit	62
7.5	Medizinmarktaufsicht	63

7.6	Strahlenschutz	66
7.7	Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik	69
7.8	Fachübergreifend	74
8	FORSCHUNG- UND ENTWICKLUNG: ABGESCHLOSSENE UND FACHLICH BEENDETE PROJEKTE 2017	76
9	VERANSTALTUNGEN 2017	79
9.1	Veranstaltungen der AGES-Akademie	80
9.2	Kongress, Tagungs- oder Workshoporganisation im Geschäftsfeld Tiergesundheit	87
10	WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN DER AGES 2017	89
10.1	Wissenschaftliche Publikationen – PEER-REVIEWED	90
10.2	Von AGES-ExpertInnen betreute wissenschaftliche Publikationen	94
10.3	Forschungs- und Jahresberichte	95
10.4	Buchbeiträge und Monografien	96
10.5	AGES-Schriftreihen und Berichte mit Herausgeberbeteiligung	96
11	WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN UND FACHKOMMUNIKATION	99
11.1	Wissenstransfer-Aktivitäten Akademie	100
11.2	Beiträge in Medien und Fachzeitschriften	102
11.3	Beiträge in Tagungsbänden	106
11.4	Poster	110
11.5	Vorträge	114
11.6	AGES Präsentationen	141
12	AGES-FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR	143
12.1	Nationale Referenzlaboratorien (nach der EU-Kontroll-VO 882/2004), Referenzzentralen und offizielle Laboratorien	144
12.2	Register, Verzeichnisse, Sammlungen	148
12.3	Referenzstationen, Forschungsglashäuser und (Hochsicherheits-)Labore	149
12.4	Rechtsnormen	150
13	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	152
14	IMPRESSUM	154



# FORSCHUNG ALS LÖSUNG

## VORWORT

**UM IHREN GRUNDAUFTRAG FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT ERFÜLLEN ZU KÖNNEN, MUSS DIE AGES IHR WISSEN NICHT NUR ERHALTEN, SONDERN AUCH NEUES WISSEN ERFORSCHEN. HAUPTAUGENMERK LIEGT DABEI AUF DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG – EIN WESENTLICHES ZIEL DER FORSCHUNGSSTRATEGIE DER AGES SIND KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN FÜR AKTUELLE UND KÜNFTIGE RISIKEN UND GEFAHREN.**

Dafür sind auf FachexpertInnen-Ebene strategische Allianzen für Forschung und wissenschaftliche Risikobewertung notwendig.

SEHR GEEHRTE LESERIN,  
SEHR GEEHRTER LESER!

Die zunehmende Digitalisierung ist auch für die wissenschaftliche Risikobewertung eine große Herausforderung; sie wird künftig eine gewichtigere Rolle spielen. Die AGES ist daher an internationalen Forschungsprojekten beteiligt, wie zum Beispiel dem Horizon 2020 Projekt „FATIMA“, in dem innovative Hilfsmittel für den Pflanzenbau unter Nutzung von Erntepflanzenmodellierung und Informationen aus der Satellitentechnologie entwickelt werden. In einem weiteren Horizon 2020 Projekt „AgriDemo-F2F“ wird eine geodatenbasierte Bestandsaufnahme von landwirtschaftlichen Betrieben, die Demonstrationsaktivitäten in Europa durchführen, erstellt. Eines der Ziele dieses Projekts ist eine elektronische Plattform, auf die LandwirtInnen europaweit Zugriff haben, um leicht Informationen zu teilnehmenden Bauernhöfe, Institutionen und Vorzeigeprojekten zu bieten.

Unsere wissenschaftliche Expertise trägt wesentlich zum hohen Sicherheitsniveau von Lebensmitteln, Arzneimitteln und Medizinprodukten, Futtermitteln und landwirtschaftlichen Betriebsmitteln in Österreich bei. Für Krankheitserreger wie *Clostridium difficile*,

einen bedeutenden Krankenhauserreger, spielt diese Expertise weit nach Europa hinein: Ein von der AGES entwickeltes Typisierungsverfahren wurde 2017 formell zur europäischen Standardmethode erhoben. Die gute Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen spiegelt sich auch in einer gemeinsam mit der Internationalen Atombehörde IAEA durchgeführten Expertenmission zum Thema „Entwicklung des Radon-Aktionsplans in Bosnien und Herzegowina“ wider.

Wesentlich für die AGES ist es, die gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So nehmen wir als anerkannter Bildungsanbieter für das „Österreichische Programm für ländliche Entwicklung 2014-2020“ aktiv an einem nationalen, von der EU geförderten Weiterbildungsprogramm für LandwirtInnen teil. Im Bereich des Wissenstransfers sind wir international gut vernetzt, wie Trainingsprojekte für die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) oder die Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) zeigen. Die AGES erreichte überdies bei einer Ausschreibung von Rahmenverträgen zur Unterstützung des Referats für Bewertungsmethoden der EFSA den ersten Rang; in Folge wurde im Oktober 2017 ein Rahmenvertrag über vier Jahre unterzeichnet.



MAG. (FH) WOLFGANG HERMANN  
GESCHÄFTSFÜHRER



DDR. ALOIS LEIDWEIN  
WISSENSTRANSFER & ANGEWANDTE FORSCHUNG, AGES AKADEMIE

# GESETZLICHER AUFTRAG

## ZUSAMMENFASSUNG

**DIE ÖSTERREICHISCHE AGENTUR FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT GMBH (AGES) FÜHRT FORSCHUNG IM GESETZLICHEN AUFTRAG DURCH. IN §8 ABS. 1 DES GESUNDHEITS- UND ERNÄHRUNGSSICHERHEITSGESETZES (GESG) WIRD FESTGELEGT, DASS: „DIE AGES [...] DIE ZUR ERFÜLLUNG IHRER AUFGABEN ERFORDERLICHE FORSCHUNG ZU BETREIBEN UND EINSCHLÄGIGE WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE ZU VERMITTELN [HAT].“**

Aufgrund des gesetzlichen Auftrags und des umfangreichen Aufgabenspektrums ist die AGES dazu verpflichtet, angewandte Forschung durchzuführen und einschlägige wissenschaftliche Kenntnisse über ihre Wissenstransferaktivitäten einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Mit der AGES stehen den ÖsterreicherInnen hochqualifizierte ExpertInnen sowie MitarbeiterInnen zur Verfügung, die laufend Untersuchungstätigkeiten durchführen, Österreich in den nationalen Gremien und denen der EU vertreten und ihre Arbeit gewissenhaft nach den gesetzlichen Vorgaben ausführen.

Mit Jahresende 2017 waren insgesamt 1.414 Personen in der AGES tätig. Dies entspricht 1.282 Vollzeitkräften. In der Forschung & Entwicklung (F&E) sowie im Wissenstransfer (WT) waren umgerechnet ca. 44 Vollzeitkräfte tätig. Zum wissenschaftlichen Personal zählten im Jahr 2017 689 akademische MitarbeiterInnen, 289 Personen mit Doktorat und 14 habilitierte Personen. Die Agentur ist die Risikobewertungseinrichtung zur Reduktion und Prävention von Risiken entlang der Lebensmittelkette in Österreich. Ihre wissenschaftliche Expertise bestehend aus Analytik, Diagnostik, Gutachtertätigkeit sowie F&E wird ergänzt durch die Forschungsinfrastruktur: über 80 Referenzlaboratorien und -zentralen sowie zwei L3-Labore, ein L3+-Labor, Versuchsstationen in vier Klimaregionen und 2 Forschungsglashäuser. Die Einnahmen aus F&E- und WT-Aktivitäten der AGES betragen im Jahr 2017 ca. 1,7 Mio. €.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 71 Projekte zu F&E und WT beendet; in Bearbeitung befanden sich 91 Projekte. Allein an WT-Projekten wurden 46 Projektaktivitäten, wie FEMtech-Praktika für Studentinnen oder für Schülerinnen und Schüler oder Trainingsprojekte für die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) oder die Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) durchgeführt. 2017 konnten bereits 50 Veranstaltungen im zukunftsweisenden Rahmen des „Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014 – 2020“ des BMLFUW abgehalten werden.

Im Jahr 2017 wurden die meisten Forschungsaktivitäten im Wirkungsziel 7 „Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“ getätigt. Diesem Wirkungsziel wurden 39 F&E-Projekte zugeordnet, die sich in Bearbeitung befanden oder beendet wurden. 13 F&E-Projekte beschäftigen sich mit Themen aus dem Wirkungsziel 4 „Freiheit von Tierseuchen“. Insgesamt 12 Projekte fallen in das Wirkungsziel 5 „Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz“ und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wahrung der öffentlichen Gesundheit.



Die gute Zusammenarbeit mit der Internationalen Atombehörde IAEA stellte die AGES nicht nur bei der IAEA-Expertenmission zum Thema „Entwicklung des Radon-Aktionsplans in Bosnien und Herzegowina“ im Geschäftsfeld Strahlenschutz unter Beweis, auch auf der dritten internationalen Konferenz der FAO-IAEA über das flächendeckende Management von Insektenschädlingen zum Thema „Integration des sterilen Insekts und verwandter nuklearer und anderer Techniken“ in Wien waren die Ernährungssicherungs-ExpertInnen der AGES erfolgreich vertreten.

Von der ALVA-Tagung bis zu internationalen Trainings - Linz konnte sich in den letzten Jahren erfolgreich als Zentrum des Wissenstransfers etablieren. Seit Juli 2013 müssen alle kosmetischen Mittel, die in der EU bereitgestellt werden, den Regeln der Verordnung über kosmetische Mittel ((EG) Nr. 1223/2009) und der Kosmetik-Claims-Verordnung (EU) Nr. 655/2013 entsprechen. Demensprechend informierte das Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit auch zu den Themen Kosmetische Artikel und Food Contact Materials.

Ein erfolgreiches OIE-Twinning-Projekt über Trichinella-Infektionen bei Tieren und durch Lebensmittel in Tansania mit der Tanzania Veterinary Laboratory

Agency und dem Istituto Superiore di Sania, Italien, konnte das Geschäftsfeld Tiergesundheit verzeichnen, das auch mit der Methodenetablierung zur Untersuchung von Bienen auf Virusbefall im Zuge des Projektes „Zukunft Biene“ Unterstützung zur Untersuchung und Bestimmung der Virusart und -menge in Bienenproben bieten konnte.

Das „Clostridium difficile Ribotyping“ und die „Webribo Data Analysis“ im Bereich Öffentliche Gesundheit wurden formell zur europäischen Standardmethode erhoben. Die KollegInnen der Medizinmarktaufsicht zeichneten mitverantwortlich für den großen Erfolg Österreichs bei der zehnten Operation gegen Arzneimittelkriminalität, als es darum ging, bei der unter der Koordination von Interpol stehende Operation PANGEX gegen den illegalen Online-Verkauf von Medikamenten und medizinischen Geräten vorzugehen.

Das Programm „Richtig essen von Anfang an!“, ein Gemeinschaftsprogramm des Fachbereiches Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik und wichtiger Stakeholder im öffentlichen Gesundheitswesen erzielte genauso Platz 1 wie die erfolgreiche Teilnahme an der EFSA-Ausschreibung für einen Schulungs-Rahmenvertrag für europäische KollegInnen über vier Jahre.

# LEGAL MANDATE

## EXECUTIVE SUMMARY

**THE AUSTRIAN AGENCY FOR HEALTH AND FOOD SAFETY (AGES) HAS A LEGAL MANDATE TO CONDUCT RESEARCH. ARTICLE 8, PARAGRAPH 1 OF THE AUSTRIAN HEALTH AND FOOD SAFETY ACT (GESG) STATES THAT "AGES [...] IS OBLIGED TO CARRY OUT THE RESEARCH REQUIRED OF IT AND CONVEY THE RELEVANT SCIENTIFIC FINDINGS IN ORDER TO FULFIL ITS DUTIES."**

On the basis of this legal mandate and its broad range of tasks, AGES is obliged to conduct applied research and pass on relevant scientific results to the general public via its knowledge transfer activities.

AGES is an Austrian hub for highly qualified experts, as well as employees who perform regular research activities. They represent Austria in national committees and those of the EU and do their work conscientiously in line with all the legal requirements.

At the end of the year 2017, a total of 1,414 persons were employed in AGES. This corresponds to 1,282 full-time employees. Approximately 44 fulltime employees worked in Research & Development (R&D), as well as in knowledge transfer. The scientific staff included 689 university graduates in 2017, 289 with doctorates and 14 with professorship qualifications. The agency is the risk assessment facility for the reduction and prevention of risks along the food chain in Austria. The scientific expertise of AGES includes analytics, diagnostics, expert reviews and R&D. More than 80 reference laboratories and centres, as well as two L3 laboratories, one L3 + laboratory, test stations in four climatic regions and two research glasshouses are available to its experts.

A total of 71 R&D and knowledge transfer projects were completed in 2017; 91 projects were in progress. 46 project activities, such as FEM-tech internships for female students or pupils or training projects for the Saudi Food and Drug Authority (SFDA) or the

Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran) were carried out as part of these knowledge transfer projects. In 2017, 50 events were held in the promising framework of the "BMLFUW's Austrian Rural Development Programme 2014 - 2020".

In 2017, most of the research activities were conducted in the Objective 7 "Food security and ensuring sustainable environmentally sound agricultural production". A total of 39 R&D projects, which were in the process of being completed or completed, were assigned to this objective. Thirteen R&D projects deal with topics from the Objective 4 "Freedom from animal diseases". A total of 12 projects are included in the Objective 5 "Impeccable goods and water and radiation protection" and thus make an important contribution to the sustainable preservation of public health.

The good cooperation with the International Atomic Energy Agency (IAEA) was demonstrated not only in the IAEA expert mission on „Development of the Radon Action Plan in Bosnia and Herzegovina" in the Radiation Protection Business Unit, but was also successfully represented at the "Third FAO/IAEA International Conference on Area-wide Management of Insect Pests: Integrating the Sterile Insect and Related



Nuclear and Other Techniques" in Vienna by the food security experts of AGES.

From the ALVA conference to international trainings - Linz has productively established itself as a center of knowledge transfer in recent years. Since July 2013, all cosmetic products provided in the EU must comply with the rules of the Regulation on Cosmetic Products ((EC) No 1223/2009) and Cosmetics Claims Regulation (EU) No 655/2013. As a result, the Food Safety business unit also informed about Cosmetic Articles and Food Contact Materials.

An effective OIE twinning project on animal and food-borne Trichinella infections in Tanzania in cooperation with the Tanzania Veterinary Laboratory Agency and the Istituto Superiore di Sania, Italy, was held by the Animal Health business field, which also established a methodology for probing bees for the presence of virus in the course of the project „Future Bee" to

provide support for investigations and determination of the virus species and amount in bee samples.

The „Clostridium difficile Ribotyping" and the „Webribo Data Analysis" in the field of Public Health were formally established as the European standard method. The business field Medical Market Supervision was jointly responsible for the great success of Austria in the tenth operation against drug crime, when it came to intervene at the operation PANGEA X against the illegal online sales of drugs and medical devices under the coordination of Interpol.

The „Healthy eating from the start!"-programme, a joint programme of AGES-Integrative Risk Assessment, Data and Statistics and key stakeholders in public health, was just as successful as the prosperous participation in the EFSA call for a training framework contract for European colleagues over four years.

# KONTROLL- KOMPETENZ

## AUFGABEN DER AGES

**UM DIE IN ÖSTERREICH BEREITS IN HOHEM AUSMASS VORHANDENE FACH- UND KONTROLLKOMPETENZ ENTLANG DER LEBENSMITTELKETTE UNTER EINEM DACH ZUSAMMENZUFASSEN, WURDE IM JAHR 2002, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM EUROPAAWEIT EINGESCHLAGENEN WEG ZUR GRÜNDUNG DER EUROPÄISCHEN LEBENSMITTELAGENTUR (EFSA), DIE ÖSTERREICHISCHE AGENTUR FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT GMBH GEGRÜNDET.**

Insgesamt 18 ehemalige Dienststellen des Bundes aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmitteluntersuchung, Veterinärmedizinische Untersuchungen, Medizinische Hygiene und Mikrobiologische Diagnostik wurden in der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) unter einem Dach vereint. Um die hoheitlichen Aufgaben in erster Instanz im Kontroll- und Zulassungsbereich der Landwirtschaft zu vollziehen, wurde zur selben Zeit das Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) eingerichtet. Ab dem Jahr 2006 vergrößerten sich die Kompetenzen der AGES: Mit dem Geschäftsfeld Medi-

zinmarktaufsicht und dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurde eine nationale Zulassungsstelle für Arzneimittel und Medizinprodukte mit internationaler Anerkennung ins Leben gerufen.

Die AGES nimmt als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Hauptaufgabe es ist öffentliche Aufgaben zu erfüllen, vielfältige Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheit und Ernährungssicherheit wahr: So umfasst das Tätigkeitsspektrum die Begutachtung für die Zulassung landwirtschaftlicher Betriebsmittel wie z. B. Saatgut, Pflanzenschutzmittel oder Futtermittel,

### Die Aktivitäten der AGES richten sich nach diesen neun Wirkungszielen:

- Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen
- Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen
- Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden
- Freiheit von Tierseuchen
- Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz
- Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte
- Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion
- Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen
- Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und Konsumentinnen und Konsumenten

sie untersucht und begutachtet nach dem Lebensmittelgesetz, führt veterinärmedizinische Untersuchungen durch, beschäftigt sich mit der Bekämpfung und Prävention von Infektionskrankheiten bei Menschen und Tieren und vollzieht die Überwachung und Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten.

Die AGES sucht nach gesundheitlichen Risiken, bewertet und kommuniziert diese und erarbeitet Empfehlungen zur Risikominimierung für die beiden Eigentümer, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT). Den beiden Ministerien stellt die AGES ihre Expertise für das Risikomanagement in den Bereichen Gesundheit, Lebensmittel und Veterinärwesen zur Verfügung. Die ExpertInnen der AGES führen unabhängige wissenschaftliche Risikobewertungen entlang der Lebensmittelkette durch.

Darüber hinaus betreibt die AGES eine Vielzahl an Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Sie hat dazu auch einen gesetzlichen Auftrag: Gemäß Paragraph

8, Absatz 1 Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (GESG), hat die AGES „die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Forschung zu betreiben und einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln“.

Die Forschungsaktivitäten der AGES dienen damit einerseits der Erhaltung und Erweiterung der Kompetenzen die notwendig sind, um die vom Gesetzgeber und Eigentümer übertragenen behördlichen und amtlichen Aufgaben sowie die Beratungstätigkeiten für die zuständigen Ministerien zu erfüllen, und andererseits der Gesellschaft mit ihrer Informationstätigkeit für die interessierte Öffentlichkeit sowie die betroffenen Stakeholder und Anspruchsgruppen in den einzelnen Geschäftsfeldern.

Einheitliche Prinzipien für die Führung, für Wertschöpfungsprozesse, die Ressourcennutzung und Überwachungsprozesse helfen der AGES ihre wichtigen Aufgaben für die Gesellschaft und den „gesundheits- und ernährungssicheren“ Wirtschaftsstandort Österreich auch in Zukunft wahrzunehmen.

## 5. HIGHLIGHTS IM JAHR 2017

### 5.1 ERNÄHRUNGSSICHERUNG

#### AGES AND EUPHRESCO

Euphresco is a self-sustaining network of funders for phytosanitary transnational research cooperation, established 2014 at EPPO (European Plant Protection Organisation) with currently 69 members from 55 countries in 5 continents. Up to now 55 research projects (24 with AGES participation) for about 6.1 mill € were funded. Governance is carried out by the Governing Board, the network Coordinator and the Network Management Group which is chaired by Sylvia Blümel, the long-term Austrian representative of AGES.

The Euphresco network developed a Strategic Research Agenda 2017-2022 to formulate research priorities that Euphresco members will support over the next 5-10 years. The objectives listed in the document (the Strategic Research Agenda can be found on the Euphresco website: <http://www.euphresco.net/>) set a common ground to increase coordination and co-operation between nationally-based, regional and international phytosanitary research programmes.

The Agenda's running title „Plant health research co-ordination, cross-sectoral collaboration and learning“ resumes the scope of the document. In the context of global trade, phytosanitary research should be global too; interdisciplinary approaches are needed to address plant health challenges and to deliver stratified knowledge to nurture new research activities and to support decision making on appropriate phytosanitary measures. Governments cannot tackle threats to plant health alone and other stakeholders, including industry, non-governmental organisations, land-owners and the public, have an important role to play to protect the health of plants.

The Euphresco network results from the EU funded ERANET projects EUPHRESKO I (2006-2010, 23 partners, 2.6 mill €) and EUPHRESKO II (2011-2014,

#### Euphresco Strategic Research Agenda

2017-2022



**Plant health research co-ordination, cross-sectoral collaboration and learning**

Euphresco Strategic research Agenda, Abb. 5.1.1

31 partners, 1 mill €) which were initiated to meet both the challenges of increasing risks from new and emerging phytosanitary plant pests and of decreasing funds and expertise in Europe as well as to improve the beforehand fragmented research coordination in the EU. In total 56 projects (19 with AGES participation) with an overall budget of 8.2 mill € were realised in six topic areas.

The ERANET project partner organisations including AGES and BMNT play key roles in funding and managing national phytosanitary (statutory plant health) research programmes. The Advisory Group consisted of EPPO, the European Food Safety Authority's (EFSA) plant health panel and the European Commission's Directorate General for Health and Consumer Protection (DG-SANCO).



Euphresco Partners at the Vienna Meeting 2008, Abb. 5.1.2



## 22-26 MAY 2017:

### AGES AT THE THIRD FAO–IAEA INTERNATIONAL CONFERENCE ON AREA-WIDE MANAGEMENT OF INSECT PESTS: INTEGRATING THE STERILE INSECT AND RELATED NUCLEAR AND OTHER TECHNIQUES, VIENNA, AUSTRIA

The objective of the conference was to raise awareness for new developments especially with regard to area-wide (AW) pest management integrating the use of sterile insect technique (SIT) with other related genetic, biological and diverse pest suppression technologies for pests of importance in plant production, veterinary and human health, such as fruit flies, moths, screwworms, tsetse flies and disease-transmitting mosquitoes.

The AW-Integrated Pest Management (IPM) approach which targets all individuals of a pest population in time and space is considered both preventive and reactive, with fewer inputs necessary in the long term and resulting in sustainable, quite cost-effective pest management.

Information exchange and networking between the participating stakeholders (sanitary and phytosanitary

regulatory authorities, operational AW-IPM programme managers, scientists, human, animal and plant protection specialists, pest management experts, public health practitioners, medical personnel and epidemiologists, as well as the private sector) was also a major aim.

Special emphasis was laid on the emerging topic areas of vector management, microbiology, biotechnology and molecular genetics, including controversial approaches based on genetically modified organisms.

AGES was present with a poster by Alois Egartner (Egartner A., Lethmayer C., Gottsberger R. A., Blümel S. "Monitoring activities on invasive Fruit Flies of economic importance in Austria" and as invited Session Chair (Dr. Sylvia Blümel) of Session 4: "Regulatory Issues and Socio-Economic Impact".



Third FAO–IAEA International Conference 2017, Abb. 5.1.3

#### Reference:

Egartner A., Lethmayer C., Gottsberger R. A., Blümel S. (2017): Monitoring activities on invasive Fruit Flies of economic importance in Austria. 3. FAO/IAEA International Conference on Area-wide Management of Insect Pests, IAEA Headquarters, 22.-26.05.2017, Wien, AT.

## INTERNATIONAL CONFERENCE

### „FUTURE IPM 3.0 TOWARDS A SUSTAINABLE AGRICULTURE“ - JOINT OECD-IOBC-WPRS CONFERENCE, 17.10.2017, RIVA DEL GARDA, IT



AGES presentation at the Joint OECD-IOBC-WPRS Conference, 17.10.2017 @ Fondazione Edmund Mach (FEM), Abb. 5.1.4

This conference (<http://www.futureipm3.eu/>) addressed the challenges of the concept of integrated pest management (IPM) in the context of sustainable agricultural production and the reduction of risks and impacts of pesticide use on human health and the environment. The main objective was to promote knowledge exchange among scientists, companies, farmers, advisors, policy makers and supply chain stakeholders and to identify approaches, tools and techniques to meet the future needs of crop protection for a sustainable agriculture and development.

The importance of networking among stakeholders and cross-sector contamination for sustainable crop production was presented in a keynote lecture by AGES (Representative Sylvia Blümel). The successful implementation of sustainable crop production including integrated pest management should consider and bring together the perceptions and contributions of a broad range of different stakeholders, which can be especially achieved by appropriate networking. Although the identified pertinent innovation needs and challenges for crop production, product processing and marketing along the food chain are of primary importance, the significance of training, knowledge

exchange and communication for a contemporary cross-sector transfer, which requires innovative multi-actor approaches, is well recognized. Particularly with regard to the Directive 2009/128/EC "Sustainable Use of Pesticides" several initiatives and projects within Europe, mainly granted by the EC (e.g. ENDURE <http://www.endure-network.eu/>, EIP-AGRI <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/> or C-IPM <http://c-ipm.org/>) were carried out or are in progress in order to connect in different ways and complexity the multitude stakeholders such as farmers, advisory/extension service and researchers, but also food processors, retailers, consumer protection organisations and NGOs. It should be mentioned that the first concept of a holistic Integrated Crop Production in Europe was developed in the late 1980s by the IOBC. Different types and levels of networking of some of the existing initiatives and projects were introduced and compared.

Within the framework of the "Future IPM 3.0 conference" the General Assembly of IOBC-WPRS was convened, during which a new Council was elected (<https://www.iobc-wprs.org/people/index.html>).



Additionally Gudrun Strauss and Helga Reisenzein from AGES gave an oral presentation about "*Phlogotettix cyclops*: Occurrence, infectivity with Flavescence dorée phytoplasma and importance as vector in Austrian vineyards" at the Conference Part about "Novel tools and new challenges for IPM in viticulture" connected to the Meeting of the IOBC-WPRS Working Group.

From left to right: Vogt Heidrun (Germany), Jansen Jean-Pierre (Belgium), Strauss Gudrun (Austria), Lucchi Andrea (Italy) Vice President, Castañé Cristina (Spain), Messelink Gerben (Netherlands) General Secretary, Blümel Sylvia (Austria) Vice President, Grabenweger Giselher (Switzerland) Treasurer, Pertot Ilaria (Italy) Vice President, Papadopoulos Nikolaos (Greece), Nicot Philippe (France), President, Holland John (United Kingdom), Front Row: Jermini Mauro (Switzerland), Bardin Marc (France)



IOBC-WPRS Council participants, Joint OECD-IOBC-WPRS Conference, 17.10.2017, Abb. 5.1.5



## 5.2 LEBENSMITTELSICHERHEIT

### „LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG“ IM WANDEL DER ZEIT

#### KOSMETISCHE ARTIKEL UND FOOD CONTACT MATERIALS IM FOKUS

Seit Juli 2013 müssen alle kosmetischen Mittel, die in der EU bereitgestellt werden, den Regeln der Verordnung über kosmetische Mittel ((EG) Nr. 1223/2009) entsprechen. Auch gemeinsame Kriterien zur Begründung von Werbeaussagen im Zusammenhang mit kosmetischen Mitteln wurden festgelegt (Kosmetik-Claims-Verordnung (EU) Nr. 655/2013). Werbung und Werbeaussagen zu Kosmetischen Mitteln finden sich in Print- und elektronischen Medien, Werbeflächen, Verkaufslokalen etc. Doch wie und womit darf tatsächlich „geworben“ werden, wie sieht es mit der Überprüfung der Wirksamkeit von kosmetischen Mitteln aus, was kann alles „schief“ laufen mit und um die Werbung für kosmetische Mittel?

Das sind nur einige der Fragen, die für Interessenten aus Wirtschaft und Industrie und FachexpertInnen in der Fachtagung „Kosmetische Artikel - Werbung und Kommunikation versus rechtliche Vorschriften“ von den Vortragenden und in den Diskussionen beleuchtet wurden.

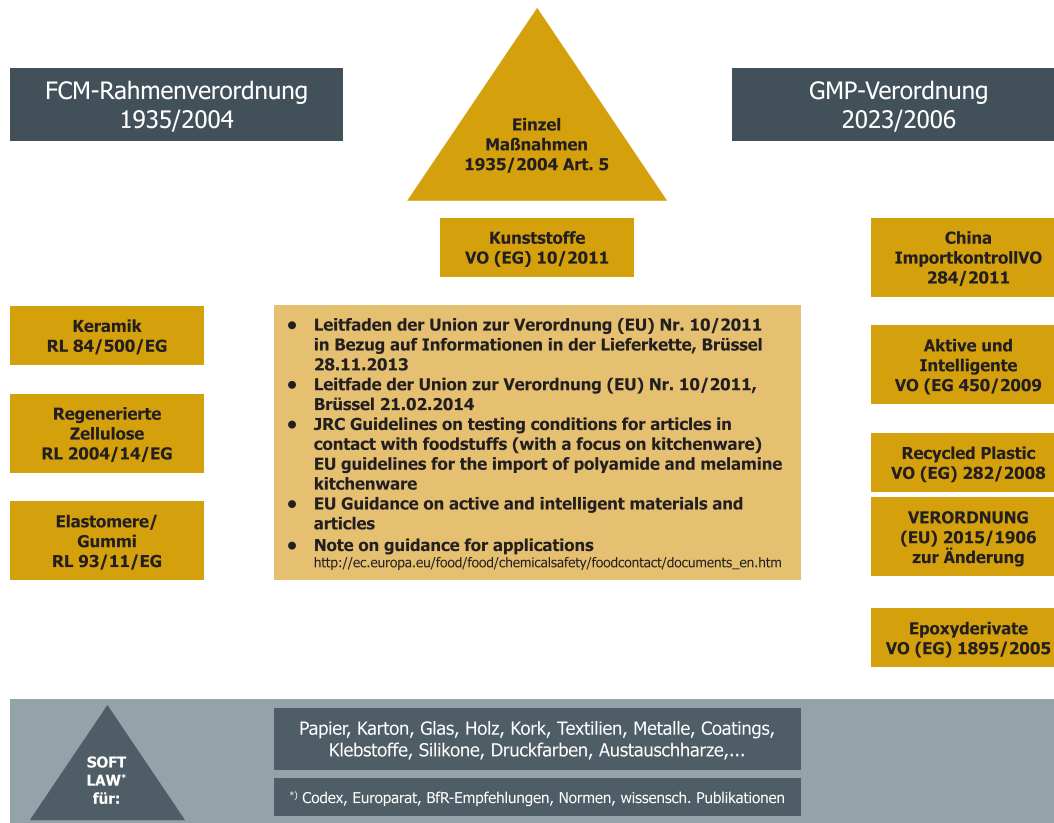
Herstellerübergreifendes Content Marketing und Lead Management war genauso ein Thema wie Gerichtsurteile zum Thema Werbung sowie Produktrückrufe und Warnungen als Herausforderung für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit jedes Betriebes.

Die Veranstaltungsreihe „Food Contact Materials – Konformität von Lebensmittelverpackungen“ informierte über aktuelle Entwicklungen zu rechtlichen Anforderungen für Lebensmittelkontaktmaterialien.

Die zuständige Rahmenverordnung, PET-Recycling Zulassungen, Druckfarben und Mineralöl waren genauso ein Thema wie die Konformitätsbewertung mit Beispielen zu Kunststoff und nicht spezifisch geregelten Materialien (Metalle, Papier/Karton, Multilayer), die in einem eigenen Workshop das Thema Konformitätsbewertung an Praxisbeispielen beleuchtete.



Andreas Reinhart, REINHART Rechtsanwälte Partnerschaft mbH, München, Abb. 5.2.1



FCM: Rechtliche Grundlagen, Abb. 5.2.2

## VON DER ALVA-TAGUNG BIS ZU INTERNATIONALEN TRAININGS

### DIE AGES-ABTEILUNG FÜR KONTAMINANTENANALYTIK IN LINZ ALS ZENTRUM DES WISSENSTRANSFERS

„Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ standen von 5. bis 6. Dezember 2017 im Mittelpunkt der 3. Linzer Kontaminantentagung, einer Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittel-, Veterinär- und Agrarwesen (ALVA) mit der AGES-Abteilung für Kontaminantenanalytik als Hauptorganisator.

Dabei wurden nicht nur Forschungsergebnisse zu den aktuellen Fachthemen der Umwelt- und Agrarkontaminanten sowie der dazu erforderlichen Analytik prä-

sentiert und diskutiert, sondern auch der Bewertung von Kontaminanten, dem damit verbundenen Qualitätsmanagement und der Arbeit der Expertenkomitees entsprechend Zeit gewidmet.

Teilnehmer von öffentlichen Stellen, Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen und der Privatwirtschaft hatten dabei zwei Tage lang die Möglichkeit des Besuches der Poster-Präsentationen und der Industrieausstellung um ihren Fachaustausch zu intensivieren.



3. Linzer Kontaminantentagung /allgemeine Begrüßung, Abb. 5.2.3



3. Linzer Kontaminantentagung /Poster und Industrieausstellung, Abb. 5.2.4



Biomonitoring Workshop Linz, Abb. 5.2.5



Workshop-KollegInnen Linz - Irak, Abb. 5.2.6

Auch bei dem Workshop „Biomonitoring mit Höheren Pflanzen“ in Zusammenarbeit mit der Oberösterreichischen Umweltschutzbehörde und der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (Normenausschuss) zeichnete die AGES Abteilung für Kontaminantenanalytik in Linz als Hauptorganisator verantwortlich, als es darum ging, über den Stand der Standardisierung von Bioindikations-Verfahren auf nationaler, deutscher und europäischer Ebene zu diskutieren.

Biomonitoring an sich, Kriterien für Inspektionsstellen und die Machbarkeit von Umwelterhebungen mit Bioindikation standen genauso auf der Tagesordnung wie ausgewählte bereits in Anwendung befindliche Verfahren, wie zum Beispiel das Monitoring von Metallimmissionen mittels standardisierter Graskulturen oder die Feststellung der Quecksilberbelastung mittels Bioindikation mit Waldbäumen.

Die internationale Zusammenarbeit bei einem Training „Detection of Mycotoxins by LC-MS/MS“ für die Saudi Food and Drug Authority (SFDA) und bei einem weiteren Termin für Kollegen aus dem Irak über die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) runden das Bild des Standortes Linz als umfassender Wissensvermittler ab.



## 5.3 TIERGESUNDHEIT

### ERFOLGREICHES OIE-TWINNING-PROJEKT

#### ÜBER TRICHINELLA-INFEKTIONEN BEI TIEREN UND ÜBER LEBENSMITTEL IN TANSANIA MIT DER TANZANIA VETERINARY LABORATORY AGENCY UND DEM ISTITUTO SUPERIORE DI SANIA, ITALIEN

OIE (World Organisation for Animal Health) Twinning sind von der Weltorganisation für Tiergesundheit finanzierte Projekte für den Auf- und Ausbau von diagnostischen Referenzzentralen mit besonderem Schwerpunkt in Entwicklungsländern.



Kick-Off Meeting in Rom mit KollegInnen aus Tansania: Dr. Edoardo Pozio/Seniorpartner OIE Referenzlabor Rom, Dr. Karl Schöpf und Dr. Walter Glawischnig/AGES, Abb. 5.3.1

Anfang Oktober 2014 erfolgte der offizielle Startschuss dieses OIE-Twinning-Projektes, in welchem neben dem OIE-Referenzlabor für Trichinen (Istituto Superiore di Sanita, Rom, Italien) das Nationale Referenzlabor für Trichinen in Innsbruck als Junior Partner beteiligt war. Trichinen sind weltweit verbreitete zoonotische Parasiten, welche in der Muskulatur von bestimmten Haus- und Wildtieren vorkommen können. Durch den Verzehr von nicht vollständig erhitztem trichinösem Fleisch oder daraus hergestellten Fleischprodukten kann sich der Mensch infizieren und schwer erkranken. Tansania besitzt einen Schweinebestand von ca. 1,6 Millionen Tieren, welche überwiegend unter extensiven Bedingungen gehalten werden. Das Land mit einer Fläche von über 900.000 km<sup>2</sup> und über 40 Millionen Einwohnern ist berühmt für seinen vielfältigen Wildtierbestand, der epidemiologisch auch als Trichinenreservoir eine Rolle spielt.



Markt Stone Town Sansibar, Abb. 5.3.2

Das Ziel dieses auf zwei Jahre anberaumten Projekts war der Aufbau eines Trichinen-Labors nach OIE-Standards im Zentralveterinärlabor in Dar es Salaam, der Hauptstadt Tansanias. Das vorliegende OIE-Twinning-Projekt beinhaltet unter anderem einen Wissenstransfer zwischen den beteiligten europäischen Referenzzentralen und der Tanzania Veterinary Laboratory Agency (TVLA). Den Experten aus dem Nationalen Referenzlabor der AGES (NRL) kam dabei primär eine beratende und unterstützende Funktion bei der effizienten Umsetzung der laut Projektplan

ausgearbeiteten Arbeitspakete zu. Unter anderem wurden auch Mitarbeiter aus dem tansanischen Zentrallabor für mehrere Wochen im AGES NRL eingeschult. Am Ende der Projektlaufzeit überprüften die Experten aus Innsbruck (Dr. Karl Schöpf & Dr. Walter Glawischnig) gemeinsam mit Kollegen aus Rom die Etablierung und Funktionsfähigkeit des neu eingerichteten Labors in Tansania. Langfristiges Ziel ist es, eine OIE-Referenzzentrale für Trichinen für den gesamten Ostafrikanischen Raum aufzubauen.



Die Kollegen aus Tansania, Dr. Henry Magosha und Mr. Godwin Minga mit AGES-Kollegen in Innsbruck/ AGES-IVET IBK, Abb. 5.3.3

Zwei Personen vom TVLA wurden erfolgreich in Epidemiologie, Probenentnahme am Schlachthof, in Nachweismethoden und Diagnose von *Trichinella*-Infektionen bei Haus- und Wildtieren geschult. Die Schulung erstreckte sich auch auf die Anwendung von Eignungsprüfungen zur Verdauung von mit *Trichinella*-Larven gespickten Fleischproben. Die tansanischen Kollegen waren verantwortlich für die Einrichtung eines Trichinen-Labors in der TVLA in Dar es Salaam.

In Tansania wurden laut Stichprobenplan mehr als 1.000 Muskelproben von Schweinen mit der in der gültigen EU-Verordnung vorgeschriebenen Methode (VO (EU) 2015/1375) getestet. Kein positiver Fall konnte detektiert werden. Zum Projektende wurde ein Trichinen-Workshop in Tansania organisiert, der reges Interesse fand. Vertreter der Veterinärdienste aus Tansania, Kenia, Malawi, Mosambik, Südafrika, Uganda, Sambia und Simbabwe sowie OIE- und FAO-Vertreter für Ostafrika nahmen an dem Workshop teil.



Abschlussworkshop mit den OIE-Twinning-ExpertInnen: Dr. Edoardo Pozio/Istituto Superiore di Sanita, Dr. Karl Schöpf / AGES und den Mitgliedern des OIE-Twinning-Projekts zur Trichinellose, 26-27.1.2017, Dar es Salaam, Tansania, Abb. 5.3.4

Die Errichtung und der Betrieb dieses Referenzlabors in Dar es Salaam stellt aufgrund der fehlenden Expertise, aufgrund des Ressourcenmangels und der fehlenden Qualitätssicherungsprogramme eine Herausforderung dar. Das Twinning-Projekt war daher eine große Chance für Ostafrika, in dessen Rahmen die wirtschaftliche und gesundheitspolitische Bedeutung der *Trichinella*-Infektion speziell in Entwicklungsländern gut herausgearbeitet werden konnte. Ein wichtiger Schritt ist nun, dass das TVLA vom Staat unterstützt wird und in der Folge den Status einer OIE-Referenzzentrale erlangen kann. Das bedeutet finanzielle Unterstützung, sowie die Bereitstellung von Personal, Labor, Ausrüstung und Verbrauchsmaterial. Weiters besteht die Notwendigkeit, dass das Laboratorium für Trichinellose in Dar es Salaam als akkreditiertes Laboratorium geführt werden muss, um dem internationalen Standard zu entsprechen.

## METHODENETABLIERUNG ZUR UNTERSUCHUNG VON BIENEN AUF VIRUSBEFALL IM ZUGE DES PROJEKTES „ZUKUNFT BIENE“

Die Arbeiten zu diesem Projekt erfolgten in der AGES an der Abteilung Molekularbiologie des Instituts für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling. Gemäß Projektplan war als erster Schritt die Etablierung der Methodik für die qualitative und quantitative Bestimmung folgender Viren in Bienenproben nötig:

Akutes Bienenparalyse Virus (ABPV), Chronisches Bienenparalyse Virus (CBPV); Flügeldeformationsvirus (DWV). Als zweiter Schritt folgten dann die eigentlichen Untersuchungen zur Bestimmung der Virusart und -menge in den Bienenproben.

---

### METHODENETABLIERUNG UND -VALIDIERUNG ZUM NACHWEIS VON ABPV, CBPV UND DWV

---

Für ABPV und CBPV wurde nach Erhalt der entsprechenden Protokolle jeweils eine vom EU-Referenzlabor (EURL) für Bienengesundheit (Anses Sophia Antipolis) empfohlene RT-qPCR Methode etabliert. Sowohl für ABPV als auch für CBPV wurde vom EURL zusätzlich Plasmid-DNA als Referenzmaterial für die Quantifizierung zur Verfügung gestellt. Im Falle von CBPV wurde zusätzlich ein vom EU-RL organisierter Ringversuch getestet und so die CBPV-Quantifizierung evaluiert (Abb. 5.3.5).

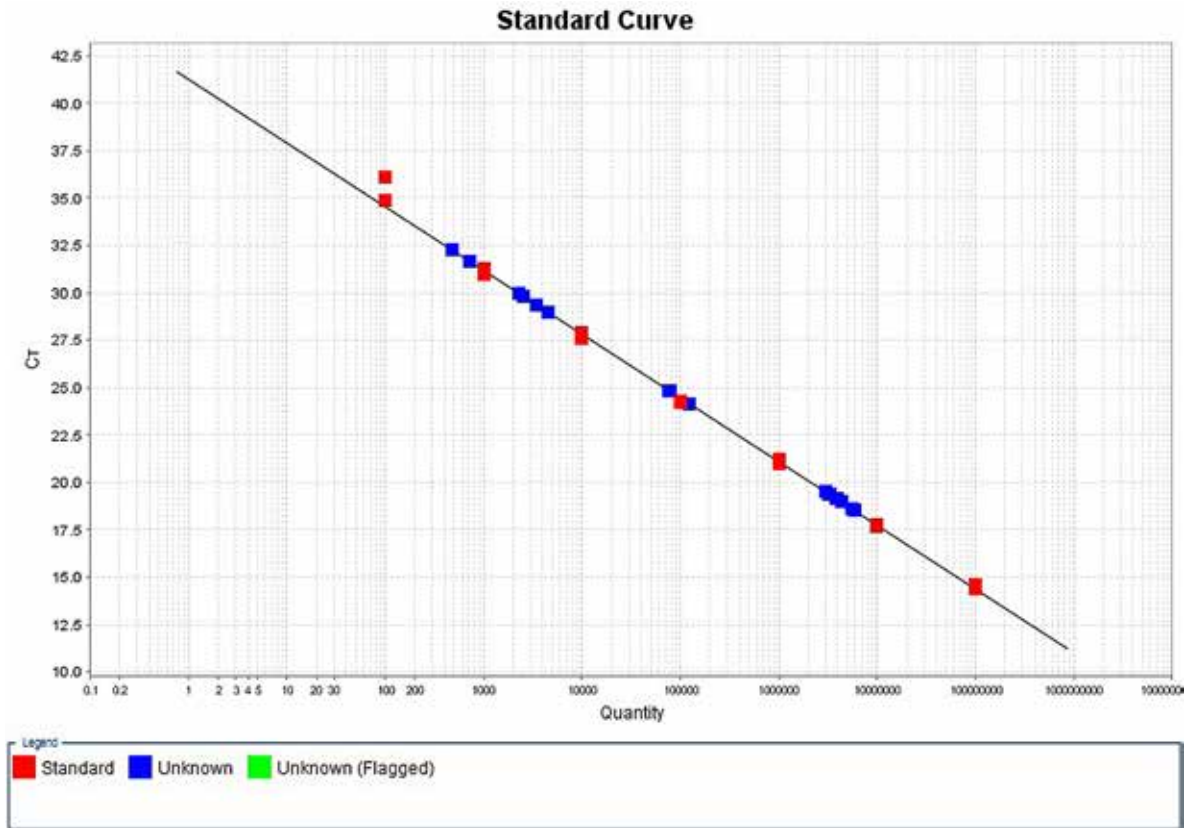
Für DWV wurden drei publizierte RT-qPCR-Methoden (Highfield et al., 2009; Blanchard et al., 2007; Berényi et al., 2007) getestet, wobei diese als one-step RT-qPCR-Methoden (SYBR-Green, inklusive Schmelzkurvenanalyse) aufgesetzt wurden. Zusätzlich wurde eine publizierte TaqMan RT-qPCR-Methode nach Chen et al. (2005) getestet. Aufgrund der besseren Ergebnisse wurde der Methode nach Highfield et al. (2009) der Vorzug gegeben. Zusätzlich bot die Schmelzkurvenanalyse hier die Möglichkeit, zwischen zwei Varianten des DWV differenzieren zu können (Abb. 5.3.6).

Für die Messung der Feldproben wurden aufgrund der Evaluierungsergebnisse alle Methoden als Singleplex RT-qPCR durchgeführt. Als Extraktions- und Inhibitionskontrolle wurde die semiquantitative Messung von Apis-Actin anhand einer parallel durchgeführten RT-qPCR durchgeführt (Chen et al., 2005).

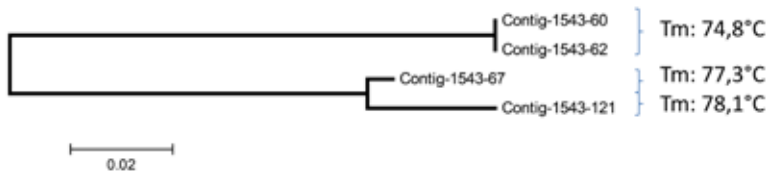
Als Testmaterial für die weitere Etablierung und Validierung wurden zwölf Proben (Suspensionen aus jeweils 10 Bienen) aus der Abteilung Bienkunde und Bienenschutz der AGES zur Verfügung gestellt. Aliquote dieser Proben waren von obiger Abteilung im Rahmen früherer Untersuchungstätigkeit mittels konventioneller RT-PCR-Methoden positiv auf mindestens eines der genannten Viren getestet worden.

Zusammenfassend wurden alle drei Nachweismethoden für Bienenviren erfolgreich am AGES Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen in Mödling etabliert, zudem wurde an einem vom EURL organisierten CBPV-Ringversuch teilgenommen und dieser mit sehr guten Ergebnissen bestanden.





Quantifizierung von CBPV-Ringversuchsproben anhand einer Standardverdünnungsreihe mit bekannter Virus-Genomkopienzahl, Abb. 5.3.5



Sequenzunterschiede (p-distance)/No of differences

	Contig-1543-60	Contig-1543-62	Contig-1543-67	Contig-1543-121
Contig-1543-60	0		17	19
Contig-1543-62	0,000	0	17	19
Contig-1543-67	0,170	0,170	0	3
Contig-1543-121	0,190	0,190	0,030	0

Probe	BLAST	Übereinstimmung (%)
1543-60	Varroa destructor virus 1 (DWV B)	100
1543-62	Varroa destructor virus 1 (DWV B)	100
1543-67	Deformed wing virus (DWV A)	99
1543-121	Deformed wing virus (DWV A)	99

Differenzierung von DWV-Varianten anhand der Schmelztemperatur (Tm) und mittels Sequenzierung, Abb. 5.3.6

## 5.4 ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

### „CLOSTRIDIUM DIFFICILE RIBOTYPING“ UND „WEBRIBO DATA ANALYSIS“ FORMELL ZUR EUROPÄISCHEN STANDARDMETHODE ERHOBEN

Im Rahmen des EU-finanzierten Projektes „Microbiological support to European surveillance of Clostridium difficile infections“ fand vom 11. bis 12. Mai 2017 in Wien ein „Train-the-trainer“-Workshop statt. Bei diesem, von 28 EU-Mitgliedstaaten nominierten Vertretern aller europäischen Referenzlabore für Clostridium difficile auf Kosten der EU besuchten Workshop, wurde in Wien ein von der AGES für das Bakterium Clostridium difficile, einem wichtigen Krankenhauskeimer, entwickeltes Typisierungsverfahren formell zur europäischen Standardmethode erhoben.

In Rahmen des 2016 vom Leiter des AGES-Instituts für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien (PD Dr. Alexander Indra) eingeworbenen „Framework Service Contract awarded by the European Centre for Disease Prevention (‘‘ECDC’’) for microbiological support to European surveillance of Clostridium difficile infections (Framework contract number ECDC/2016/016’’)“, welcher aktuell abgearbeitet wurde, konnte die AGES diesen „Train-the-trainer“-Workshop mit Vertretern aller EU-Mitgliedstaaten abwickeln.



Workshop webribo, Abb. 5.4.1



Workshop webribo 2, Abb. 5.4.2

Das Bakterium Clostridium difficile ist europaweit einer der wichtigsten Krankenhauskeime und die AGES wirkt als nationale Referenzzentrale in diesem Bereich. In Österreich wurden im Jahr 2016 stationär 6.481 Enterokolitiden durch C. difficile behandelt. Für 360 Personen verlief diese Infektionskrankheit im Jahr 2016 tödlich. Die PCR-Ribotypisierung erlaubt es, epidemiologische Zusammenhänge zwischen Isolaten verschiedener Patienten, sogenannte Krankenhausübertragungen, zu erkennen. Die Typisierung erfolgt durch PCR-Amplifikation der intergenen Spacer-Regionen zwischen den 16S und den 23S rRNA Genen von C. difficile. Spacer-Regionen variieren in der Länge zwischen 200 und 680 bp. Die Fragmentlängen wurden ursprünglich durch Aufbringen mittels Gelelektrophorese manuell abgelesen. Indra beschrieb im Jahr 2008 die Möglichkeit DNA-Fragmente unter Verwendung von fluoreszenzmarkierten 16S-spezifischen Primern und von 23S-spezifischen Primern zu amplifizieren und danach die Fragmentlängen mittels kapillärer Gelelektrophorese (und nicht mittels arbeitsaufwändig herzustellender Plattengele) zu bestimmen (J Med Microbiol. 2008;57:1377-82); zudem konzipierte er die Software WebRibo, welche es gestattet automatisiert die errechneten Fragmentlängen einzelnen Ribotypen zuzuordnen (<http://webribo.ages.at>).

\* 2017 - 2018 Framework Service Contract awarded by the European Centre for Disease Prevention (‘‘ECDC’’) for microbiological support to European surveillance of Clostridium difficile infections (Publication Reference: OJ/05/11/2015-PROC/2015/029) (Framework contract number ECDC/2016/016) in cooperation with Academisch Ziekenhuis Leiden, NL; Unit  d’Hygi ne et de Lutte contre les Infections Nosocomiales, Paris, France; University of Leeds, UK; and Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM), Bilthoven, NL.

## 5.5 MEDIZINMARKTAUFSICHT

### PANGEA X INTERPOL

#### GROSSER ERFOLG ÖSTERREICHS BEI DER ZEHNTEN OPERATION GEGEN ARZNEIMITTELKRIMINALITÄT

Bereits zum zehnten Mal fand in der Zeit vom 12. bis 19. September 2017 die unter der Koordination von Interpol stehende Operation PANGEA X, die auf den illegalen Online-Verkauf von Medikamenten und medizinischen Geräten abzielt, statt. Das Gesundheitsministerium und die AGES Medizinmarktaufsicht mit dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen konnten auch bei dieser Operation gemeinsam mit dem Innen- und Finanzministerium zahlreiche illegale Arzneimittel sicherstellen und die österreichischen KonsumentInnen vor Schaden bewahren.

Unter der Beteiligung von 197 Polizei-, Zoll- und Gesundheitsregulierungsbehörden aus 123 Ländern, führte „Pangea X“ zum Auffinden einer Rekordzahl von 25 Millionen illegaler und gefälschter Medikamente im Wert von über 51 Millionen Dollar, die weltweit beschlagnahmt wurden. Rund 400 Festnahmen konnten dabei weltweit verzeichnet werden.



Logo Interpol, Abb. 5.5.1

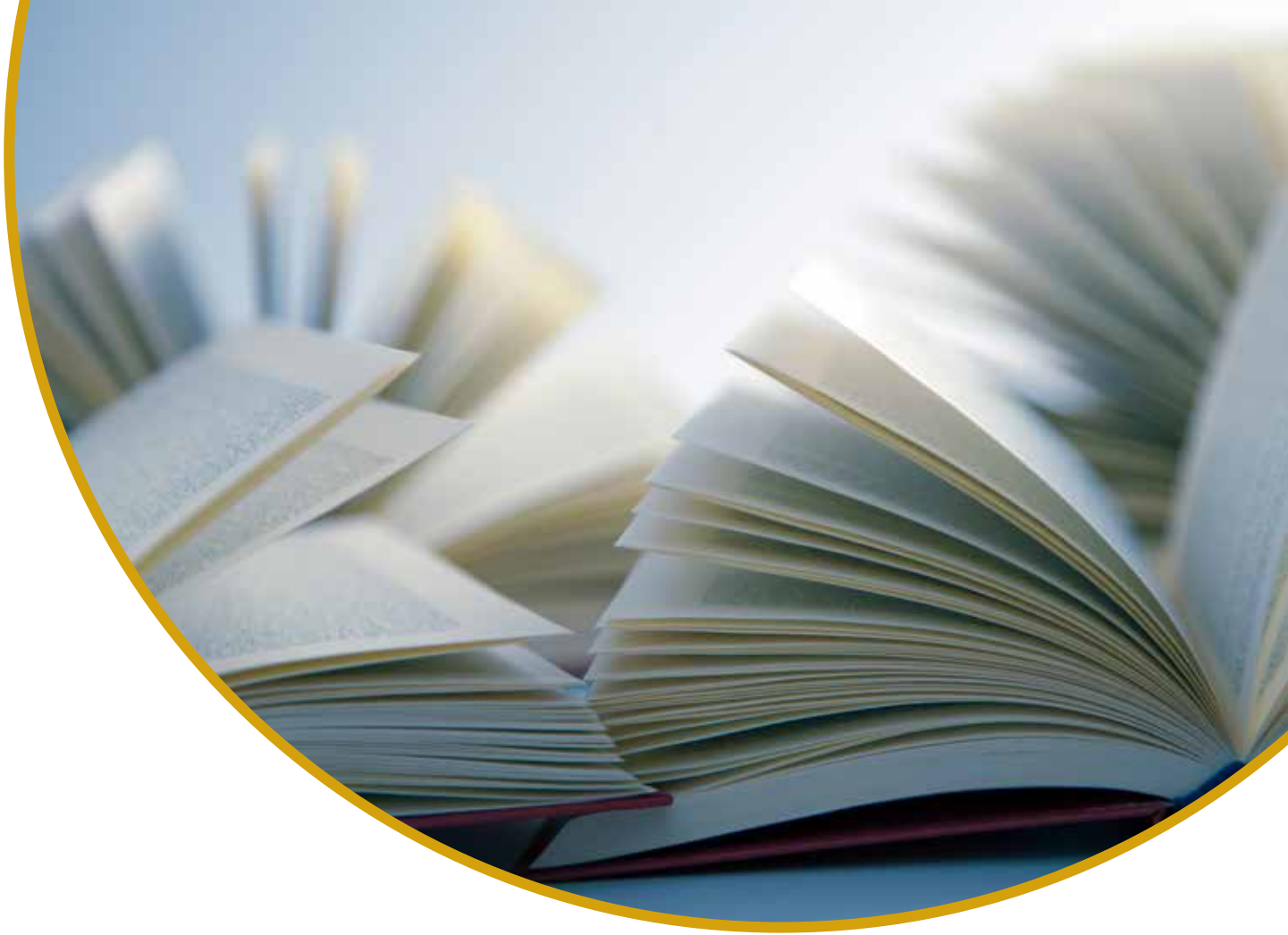


Arzneimittelvergleich, links Fälschung, rechts Original, Abb. 5.5.2

Wie bereits in den Vorjahren arbeiteten mehrere Dienststellen des Zolls, das Bundeskriminalamt und die Landeskriminalämter der Polizei sowie die Arzneimittelbehörde AGES Medizinmarktaufsicht/Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen Seite an Seite. Bei der Schwerpunkt-Aktion, die in der Nacht begonnen und bis zum Morgengrauen fortgeführt wurde, konnten von den über 50 beteiligten Zoll- und Polizeibeamten sowie speziell ausgebildeten Inspektoren der Arzneimittelbehörde mehrere tausend Pakete kontrolliert und mittels eines Röntgenbusses noch vor Ort untersucht werden.

Bei der Aktion im Jahr 2017 wurde der Fokus in Österreich auf sich neu bildende Vertriebswege gelegt: Der stetig wachsende Handel im Internet – und damit auch der verbotene Handel mit illegalen Arzneimitteln – greift für den Vertrieb zunehmend auf alternative Verteilerorganisationen zurück. Neben dem „klassischen Versenden“ mit der Post kommen vermehrt auch neue Paketdienste, wie z. B. GLS, UPS, DPD, DHL und Hermes zum Einsatz. Da bisher vor allem die Post von den Zollbehörden intensiv überwacht wurde, weichen illegale Anbieter vermehrt auf diesen alternativen Vertriebsweg aus.





Einen internationalen Schwerpunkt setzte man heuer auch mit der Fahndung nach hochpotenten und in der Laienanwendung oftmals lebensgefährlichen, synthetischen Opioiden, die teilweise 120 mal stärker als Morphin und 50 mal stärker als Heroin wirken.

Diese Substanzen, die als rezeptpflichtige und äußerst potente Schmerzmittel normalerweise in der Schmerztherapie für schwerste Fälle verwendet werden, haben über illegale Wege auch Einzug in die Drogenszene gefunden. Hier werden sie zunehmend missbraucht.

„Die synthetischen Opiode sind teilweise derart potent, dass sich die Ermittler, sollten sie diesen Wirkstoff in pulveriger Form antreffen, selbst einem hohen

Risiko aussetzen, da es beim Einatmen der Substanz zu schweren Atemstörungen bis hin zum Atemstillstand bzw. Tod kommen kann“, erklärt Christoph Baumgärtel vom beteiligten Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen im Rahmen der Aktion. „Die Ermittler müssen daher im Verdachtsfall selbst umfangreiche Schutzmaßnahmen zur Eigenvorsorge, wie z. B. den Einsatz von Atemmasken, ergreifen. Bereits 2 bis 3 Milligramm können dabei tödlich wirken“, erklärt der Experte.<sup>1</sup>

Die aufgefundenen suchtmittelhaltigen Präparate und vermutlich gefälschten Arzneimittel wurden sichergestellt und zur weiteren Überprüfung an die AGES weitergeleitet.

<sup>1</sup> Quelle: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (2017), Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Finanzen

## 5.6 STRAHLENSCHUTZ

### IAEA EXPERT MISSION

#### ON "RADON ACTION PLAN DEVELOPMENT IN BOSNIA HERZEGOVINA", 30 – 31 OCTOBER, 2017, SARAJEVO, BOSNIA HERZEGOVINA

IAEA Safety Standards are known as a global reference for protecting people and environment and used by Member States to deliver consistent levels of safety for the protection of workers, the public and the environment. Requirements on radon are that governments shall provide information on radon indoors and the associated health risks and, if appropriate, shall establish and implement an action plan for controlling public exposure to radon indoors.

The purpose of the expert mission "Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina" from 30 to 31 October 2017 in Sarajevo, Bosnia Herzegovina (BiH) was to provide possible strategies and share experience from other countries to support the development of a national radon action plan and radon strategy in Bosnia Herzegovina.

The meeting included 5 different topics regarding the development of a radon action plan: National radon action plan - plans and lessons learned; strategy and methodology for conduction surveys of indoor radon concentrations and soil air; creating a radon risk map - approach, data and criteria for the delineation of areas with potentially high exposure to radon; radon exposure at workplaces; radon remediation and pre-

vention strategy.

The radon expert Valeria Gruber, who had been sent by AGES to this meeting, was able to pass on the extensive experience already available in Austria on those topics.

Due to the new international and European requirements in the field of radon AGES is designing and implementing the national radon action plan and radon strategies in Austria on behalf of the BMLFUW (Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management). Currently a new Austrian radon risk map is being developed to reduce the uncertainties in the existing map which is based on measurements from the 1990s (see figure 5.6.1). Extensive radon measurement campaigns have been carried out by AGES since 2015 in about 35.000 dwellings in all federal states in cooperation with the regional governments and local fire brigades. The new map will be based on an in-house developed model, taking into account the building characteristics, living habits and geology. The mapping strategies and radon control efforts in Austria in general are recognized internationally and AGES radon experts are involved in international working groups and invited as experts regularly.

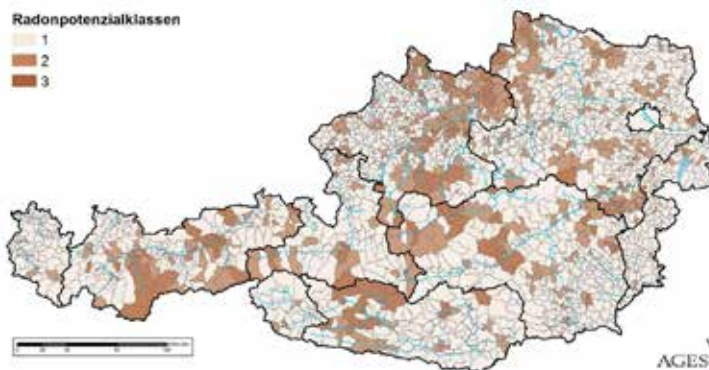
#### Austrian Radon map (2017)

##### Update of Radon map „National Radon Survey“

- Additional data of routine measurements
- Update new municipalities
- New colour scheme

Radonpotenzialklassen

1
2
3



## 5.7 INTEGRATIVE RISIKOBEWERTUNG, DATEN UND STATISTIK

### ERSTER PLATZ BEIM POSTERPREIS

#### AM INTERNATIONALEN KONGRESS DES EUROPÄISCHEN FORUMS FÜR EVIDENZBASIERTE GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION (EUFEP)



**Detailmaßnahmenkatalog „Ernährung für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren“**

„Richtig essen von Anfang an!“ – eine Kooperation der AGES, des BMGF und des HVB

Autorinnen: Simeltberger S., Langer S., Sturm L., Affengruber L., Bruckmüller M.U., Dieminger-Schnürch B.  
\*AGES-Zentrum Ernährung & Prävention

**Problemdarstellung**  
Jedes 5. Kind im Alter von 6-9 Jahren ist in Österreich übergewichtig oder adipös. Angesichts dessen sind zielgruppenspezifische und lebensraumorientierte Gesundheitsförderungsmaßnahmen sowie die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen notwendig.

**Methode**  
Das Programm „Richtig essen von Anfang an!“ erarbeitete in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich einen Maßnahmenkatalog 2015 sowie einen Detailmaßnahmenkatalog 2016 für die Ernährung für 4- bis 10-Jährige.  
Ziel war es, wissenschaftlich fundierte und wirksame Interventionen im Bereich der Gesundheitsförderung für 4- bis 10-Jährige darzustellen.  
Für den Maßnahmenkatalog wurde national sowie international eine umfassende Recherche durchgeführt. Die Bewertung und Identifikation von „Models of Good Practice“/„Models of Promising Practice“ erfolgte u.a. auf Basis des „European Quality Instrument for Health Promotion“ (EQUIHP) im dualen Verfahren. Für den Detailmaßnahmenkatalog wurden priorisierte Maßnahmen des Maßnahmenkatalogs erneut beurteilt und daraus Best-Practice-Modelle mit ihren Erfolgsfaktoren abgeleitet. Ein besonderes Augenmerk galt Interventionen mit einem Schwerpunkt auf sozial benachteiligte Familien/Familien mit Migrationshintergrund sowie der Identifizierung möglicher Zugänge zu diesen Bevölkerungsgruppen.

**Ergebnisse und Folgen**  
Insgesamt wurden 647 nationale und internationale Projekte recherchiert. Im Zuge der Erstellung des Detailmaßnahmenkatalogs konnten 98 Best-Practice-Modelle ermittelt werden. Die Modelle zeigen vielversprechende Ansätze zur Gesundheitsförderung der Zielgruppe. In folgenden Bereichen gibt es dennoch verstärkten Handlungsbedarf in Österreich:

- Zielgruppenspezifische Ernährungsempfehlungen
- Gemeinschaftsverpflegungsstandards
- Optimierung des Verpflegungsangebots im Setting Gastronomie
- Chancengerechter Zugang zu gesundheitsförderlicher Verpflegung
- Produktverbesserung von Lebensmitteln
- Zugang zu sozial benachteiligte Familien und Familien mit Migrationshintergrund

**Take-Home-Message**  
Zukünftig sollte bei der Planung von Maßnahmen verstärkt darauf geachtet werden, auf die in den Katalogen ermittelten Handlungsoptionen abzielen. Dadurch kann zu einer Schließung der identifizierten Lücken beigetragen und ein ganzheitlicher Ansatz zur Schaffung gesundheitsförderlicher Umwelten der Zielgruppe unterstützt werden.

Kontakt:  
lisa.sturm@ages.at  
www.richtigessenvonanfangen.at

Das Programm „Richtig essen von Anfang an!“, ein Gemeinschaftsprogramm der AGES, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVB) und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF, seit 2018 BMASGK) erarbeitete in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) einen Maßnahmenkatalog 2015 sowie darauf aufbauend einen Detailmaßnahmenkatalog 2016 für die Ernährung von 4- bis 10-jährigen Kindern.

Ziel war es, wissenschaftlich fundierte und wirksame Interventionen im Bereich der Gesundheitsförderung für 4- bis 10-Jährige darzustellen. Der Detailmaßnahmenkatalog - Ernährung für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren - wurde 2017 beim internationalen Kongress des Europäischen Forums für evidenzbasierte Gesundheitsförderung und Prävention (EUFEP) mit dem 1. Platz beim Posterpreis ausgezeichnet.

Poster: Detailmaßnahmenkatalog 2017, Abb. 5.7.1

### DETAILMASSNAHMENKATALOG - ERNÄHRUNG FÜR KINDER IM ALTER VON 4 BIS 10 JAHREN

Für den Maßnahmenkatalog wurde national sowie international eine umfassende Recherche durchgeführt. Die Bewertung und Identifikation von „Models of Good Practice“/„Models of Promising Practice“ erfolgte u.a. auf Basis des „European Quality Instrument for Health Promotion“ (EQUIHP) im dualen Verfahren. Für den Detailmaßnahmenkatalog wurden priorisierte Maßnahmen des Maßnahmenkatalogs erneut beurteilt und daraus Best-Practice-Modelle mit ihren Erfolgsfaktoren abgeleitet. Ein besonderes Augenmerk galt Interventionen mit einem Schwerpunkt auf sozial benachteiligte

Familien/Familien mit Migrationshintergrund sowie der Identifizierung möglicher Zugänge zu diesen Bevölkerungsgruppen.

Dieser Detailmaßnahmenkatalog soll eine Orientierungshilfe für Personen aus Wissenschaft, Praxis und Politik darstellen, die sich mit den Themenfeldern Gesundheit, Gesundheitsförderung und vor allem mit der Zielgruppe Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren auseinandersetzen.

## DSR ERREICHT RANG 1 BEI EFSA-AUSSCHREIBUNG FÜR SCHULUNGS-RAHMENVERTRAG

---



EFSA Logo, Abb. 5.7.2

Im April 2017 Jahres startete die EFSA eine Ausschreibung von Rahmenverträgen zur Unterstützung des hauseigenen Referats für Bewertungsmethoden. Die ausgewählten Auftragnehmer des Rahmenvertrags müssen bestimmte Aufgaben im Bereich Statistik und Datenverwaltung umsetzen und auf Anfrage in der Lage sein Schulungen durchführen zu können. Zu diesen Aufgaben zählen Datenanalyse, Datenverwaltung, statistische oder mathematische Modellbildung, Simulationsmodelle, rechnerbasierte Unterstützung

und Beratung oder Schulung im Bereich Methodik. Der Fachbereich Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik beteiligte sich an dieser Ausschreibung und erzielte bei der Ausarbeitung von zwei komplexen Fallstudien exzellente 158 von 160 Qualitätspunkten. Somit erreichte DSR von 15 internationalen Bewerbern/Konsortien den ersten Rang und erhielt im Oktober 2017 ebenso wie vier Mitbewerber aus den Niederlanden, Belgien und Italien einen Rahmenvertrag über vier Jahre (Gesamtauftragswert 2.500.000,- EUR).

---

### LAUFENDE TRAININGS FÜR EFSA-EXPERTINNEN UND EXPERTEN

---

Unabhängig von dieser neuen Aufgabe wurden von Jänner bis Juli 2017 insgesamt 16 zweitägige Trainings für EFSA-Expertinnen und Experten durchgeführt. An den Kursen nahmen insgesamt 254 TeilnehmerInnen teil, wobei sich viele an mehreren Kursen beteiligten. Die Kurse umfassten Einführung in Wahrscheinlichkeit,

Schließende Statistik, Statistische Modellierung sowie Einführung in Risikobewertung. Als Spezialisierungen wurden Einführungen in „Machine-Learning-Techniken“ sowie Seuchenausbreitungs-Modellierung angeboten.



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG  
SOWIE WISSENSTRANSFER-  
AKTIVITÄTEN 2017 IM ÜBERBLICK

**KAPITEL 6**

## 6.1 PERSONELLE RESSOURCEN UND FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

### Personal

Personalstand insgesamt	1.414 Personen
Vollzeitäquivalente in F&E und/oder WT	44
Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	689 Personen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Doktorat	289 Personen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Habilitation	14 Personen

### Finanzmittel

Gesamtumsatz	ca. 145 Mio. €
Einnahmen aus F&E-, WT-Projekten	ca. 1,7 Mio. €
Anteil der F&E-, WT-Einnahmen am Gesamtumsatz	1,2 %

Personal- und Finanzkennzahlen 2017, Abb. 6.1.1

Mit dem Jahresende 2017 waren insgesamt 1.414 Personen in der AGES beschäftigt, was umgerechnet 1.282 Vollzeitäquivalenten entspricht. 723 Vollzeitäquivalente, also 56,4 % der Beschäftigten waren weiblich.

Umgerechnet 44 Vollzeitäquivalente waren im Jahr 2017 in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Wissenstransfer tätig. Die Zahl der akademischen MitarbeiterInnen stieg mit 689 gegenüber dem Vorjahr erneut an, 2016 waren es 654 Personen. Im gleichen Ausmaß erhöhte sich die Anzahl der MitarbeiterInnen mit Doktorat von 281 auf 289 Personen. 14 ExpertInnen der AGES sind habilitiert.

Die Gehälter der AGES-MitarbeiterInnen sind in einem eigenen Kollektivvertrag geregelt. Die AGES bietet ihren WissenschaftlerInnen alternativ zur Führungskräftelaufbahn eine dreistufige Fachlaufbahn an. Diese

führt vom „Senior Expert“ über den „Principal Expert“ bis zum „Chief Expert“. Diese FachexpertInnen verfügen über eine überdurchschnittlich hohe Fachkompetenz und Leistungsorientierung. Ihre wissenschaftliche Expertise wird im Rahmen von Fachvorträgen, wissenschaftlichen Publikationen oder der Tätigkeit in nationalen und internationalen Expertengremien laufend unter Beweis gestellt und unterliegt einem regelmäßigen Review.

Die ExpertInnen der AGES sind in mehr als 930 nationalen und internationalen Gremien vertreten. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zur Wahrnehmung der AGES als eine der führenden ExpertInnenorganisationen zur Risikominimierung auf den Gebieten Gesundheit, Ernährungssicherheit, Ernährungssicherung und Verbraucherschutz.





Im Jahr 2017 zählte die AGES 150 „Senior Experts“, womit gegenüber 2016 (129) erneut eine Steigerung erreicht werden konnte. Mehr als 50 ProjektleiterInnen waren damit befasst, die oft mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungs- sowie Wissenstransferprojekte der AGES umzusetzen.

Die Aufgabe des Fachbereiches Wissenstransfer, Angewandte Forschung und AGES-Akademie ist es, die Aktivitäten zu koordinieren und über die AGES-Akademie interne und externe Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

Im Jahr 2017 waren im Fachbereich 14 Personen tätig, davon 9 Personen in der AGES-Akademie. Seit dem Jahr 2014 ist die AGES-Akademie Ö-Cert-Qualitätsanbieter für Erwachsenenbildung. Das Forschungsservice unterstützt und berät WissenschaftlerInnen bei der Antragstellung, der Abrechnung und beim Abschluss ihrer Projekte.

ExpertInnen der AGES können für ihre wissenschaftliche Tätigkeit auf eine Bibliothek und auf zwei interne Archive zurückgreifen (Publikationsdatenbank, F&E-Projekt Datenbank). Die AGES verfügt über eine eigene Bestandsbibliothek für Fachzeitschriften und Bücher sowie über Zugänge zu diversen Online-datenbanken oder kostenpflichtigen Fachwebsites, die AGES-MitarbeiterInnen für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung stehen.

Die AGES führt über 80 Referenzlaboratorien und Referenzzentralen, zwei L3-Labore und ein L3+-Labor, Versuchsstationen in vier Klimaregionen, zwei Forschungsglashäuser, sowie zahlreiche öffentliche/amtliche Register, Verzeichnisse und Sammlungen (siehe auch Kapitel 12, AGES-Forschungsinfrastruktur).

## 6.2 FORSCHUNGSKOOPERATIONEN UND -NETZWERKE

### **DA DIE WISSENSCHAFTERINNEN DER AGES ÜBER EINE ÄUSSERST BREITE FACHEXPERTISE VERFÜGEN, ARBEITEN SIE MIT RENOMMIERTEN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FACHEXPERTINNEN IM RAHMEN VON FORSCHUNGSKOOPERATIONEN ZUSAMMEN.**

Gemeinsam mit externen Partnerorganisationen werden in allen Fachbereichen der AGES, die sich von der Lebensmittel-, Arzneimittel- sowie Medizinproduktesicherheit bis hin zur Tiergesundheit, öffentlichen Gesundheit und Ernährungssicherung erstrecken, Forschungsprojekte umgesetzt oder in Forschungsnetzwerken zusammengearbeitet.

Die Arbeit in den Forschungsnetzwerken dient der fachlichen Vernetzung, dem Wissenstransfer und dem Aufbau strategischer Partnerschaften (z. B. zur gemeinsamen Projekteinreichung oder Projektdurchführung) aber auch zur Zusammenarbeit im Krisenfall. Forschungsk Kooperationen der AGES bestehen mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen auf nationaler sowie internationaler Ebene.

Für die erfolgreiche Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsprojekten bestehen auf nationaler Ebene Kooperationsverträge, z. B. mit dem österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der Campus Science Support Facilities GmbH oder über das Kompetenz-Netzwerk zum Umweltmedium Boden „b5“. Weiters ist die AGES auch Mitherausgeberin des Journals: „Die Bodenkultur - Journal for Land Management, Food and Environment“.

Auch auf internationaler Ebene bestehen Kooperationsverträge z. B. mit dem deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung oder der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH.

Die AGES ist Mitglied in verschiedenen Forschungsnetzwerken, wie beispielsweise dem Climate Change Centre Austria (CCCA), dem Verein BIOS Science Austria, dem Verband Deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten (VdLUFA), der Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittel-, Veterinär- und Agrarwesen (ALVA) oder foodsecurity.at.

Darüber hinaus sind AGES-MitarbeiterInnen in einer Vielzahl von wissenschaftlichen Gesellschaften Mitglied, die auch die breite fachliche Expertise der AGES widerspiegeln z. B. Österreichische Pharmakologische Gesellschaft (APHAR), Österreichische Gesellschaft für Toxikologie (ASTOX), Gesellschaft österreichischer Chemiker (GÖCH), Internationale Gesellschaft für Getreidewissenschaft und -technologie (ICC-Austria), Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz (ÖAIP), Österreichische Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP), Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (ÖVAF) oder Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE).

#### **In amtlichen und behördlichen Angelegenheiten arbeitet die AGES eng mit folgenden Partnerorganisationen zusammen:**

- Europäische Kommission, Brüssel
- Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (European Food Safety Authority - EFSA), Parma
- Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (European Centre for Disease Prevention and Control, ECDC), Stockholm
- Europäische Arzneimittel-Agentur (European Medicines Agency, EMA), 2017 nach London
- Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union (Food and Veterinary Office), Dublin
- Weltorganisation für Tiergesundheit (World Organisation for Animal Health, OIE), Paris
- Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (European and Mediterranean Plant Protection Organization, EPPO), Paris
- Joint Research Centres der Europäischen Kommission (JRC), Ispra

## 6.3 FINANZIERUNG

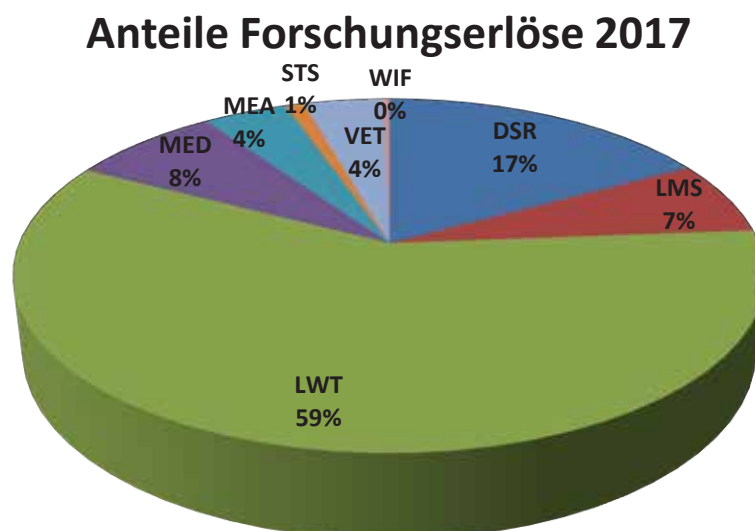
Im Jahr 2017 konnte die AGES ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr von rund 142 Mio. € auf rund 145 Mio. € erhöhen. Die Einnahmen aus F&E- und WT-Aktivitäten lagen bei 1,7 Mio. €, was einem Anteil der F&E- sowie WT-Einnahmen am Gesamtumsatz der AGES von ca. 1,2 % bedeutet.

Die F&E- und WT-Ausgaben betragen im Jahr 2017 8,8 Mio. €, was einer Forschungsquote von etwa 6,0 % entspricht.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz der AGES in €	130.228.000	130.248.000	136.158.000	141.900.000	145.400.000
Einnahmen aus F&E und WT in €	3.204.000	2.388.000	2.417.000	1.819.000	1.720.000
Anteil der F&E- sowie WT-Einnahmen am Gesamtumsatz der AGES in %	2,5	1,8	1,8	1,3	1,2

Finanzierung von F&E und WT in den Jahren 2013 bis 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES, Abb. 6.3.1

59 % der 1,7 Mio € Forschungserlöse aus F&E- sowie WT-Aktivitäten wurden im Geschäftsfeld „Ernährungssicherung“ (LWT) erzielt. 17 % konnten im Fachbereich „Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik“ (DSR) und ca. 8 % im Geschäftsfeld „Öffentliche Gesundheit“ (MED) erarbeitet werden. Die Erlöse der übrigen Geschäftsfelder bzw. Fachbereiche liegt unter 8 %.



Anteile Forschungserlöse aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES, Abb. 6.3.2

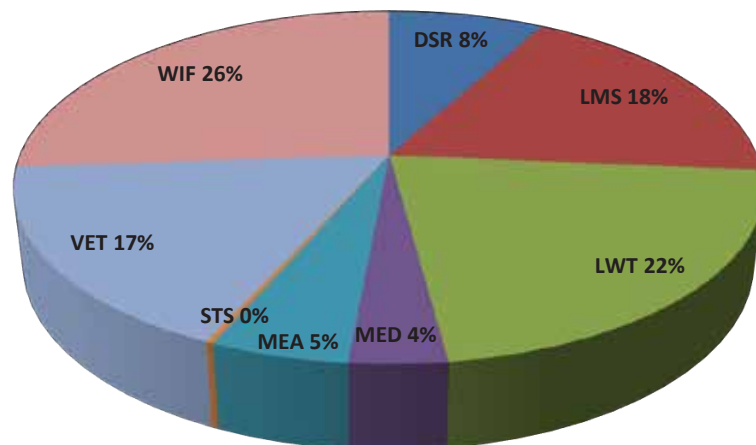
26% der insgesamt ca. 8,8 Mio. € Aufwände für F&E- und WT-Aktivitäten werden im zentralen Fachbereich „Wissenstransfer & Angewandte Forschung, AGES-Akademie“ (WIF) gebucht. Zu diesen Aufwänden im Rahmen von Forschungs- und Wissenstransferenden zählen einerseits Tätigkeitsbereiche, die von allen AGES-ExpertInnen umgesetzt werden, wie beispielsweise Vortragstätigkeiten bei externen Veranstaltungen, der Vorsitz bei wissenschaftlichen Tagungen, die Mitarbeit in wissenschaftlichen Gesellschaften oder die Durchführung von Trainings für internationale Organisationen. Andererseits werden hier die Tätigkeiten von WIF-MitarbeiterInnen direkt im Rahmen des F&E-Service für alle Geschäftsfelder und Fachbereiche miteinbezogen. Das F&E-Service erbringt Unterstüt-

zungsleistungen für alle WissenschaftlerInnen der AGES, wobei der Aufwand dafür im Fachbereich WIF verbleibt.

Das Geschäftsfeld „Ernährungssicherung“(LWT) erbringt für F&E oder WT ca. 22 % des anteiligen Gesamtaufwandes, auf das Geschäftsfeld „Tiergesundheit“ (VET) entfallen ca. 17 % und auf das Geschäftsfeld „Lebensmittelsicherheit“ ca. 18 %.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Umsätze aus Forschungs- und WT-Aktivitäten in der AGES anders verteilt sind als die Aufwände, die für diese Aktivitäten erbracht werden.

### Anteil Aufwände 2017



Anteile Forschungsaufwände aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES, Abb. 6.3.3

## 6.4 PROJEKTE UND WIRKUNGSZIELE<sup>2</sup>

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 12 F&E-Projekte sowie 59 WT-Aktivitäten abgeschlossen oder fachlich beendet. „Abgeschlossen“ bedeutet, dass Projekte bzw. Aktivitäten sowohl inhaltlich als auch administrativ beendet werden konnten. „Fachlich beendet“ besagt, dass die inhaltliche Bearbeitung abgeschlossen ist, die AGES ihre Leistung erbracht hat, jedoch noch administrative Tätigkeiten (Publikationen oder End-

abrechnungen) ausständig sind (siehe auch Kapitel 8 und Kapitel 11.1).

Daneben wurden im Jahr 2017 weitere 82 F&E-Projekte und 9 WT-Aktivitäten von ExpertInnen weiterbearbeitet, da viele dieser Projekte auch auf eine mehrjährige Leistungserbringung ausgerichtet sind.

F&E-Projekte	Anzahl
abgeschlossen	8
fachlich beendet	4
in Bearbeitung	82
<b>Summe bearbeiteter Projekte</b>	<b>94</b>

Wissenstransfer-Projekte	Anzahl
abgeschlossen	58
fachlich beendet	1
in Bearbeitung	9
<b>Summe bearbeiteter Projekte</b>	<b>68</b>

Gesamtübersicht Projekte 2017, Abb. 6.4.1

Die Aktivitäten der AGES orientieren sich grundsätzlich an neun Wirkungszielen im Sinne der Ernährungssicherheit sowie der menschlichen bzw. tierischen Gesundheit.

Dazu wurden im Jahr 2017 fünf der abgeschlossenen und fachlich beendeten Projekte im Wirkungsziel „WZ 4 - Freiheit von Tierseuchen“ erbracht. Im Wirkungsziel „WZ 7 - Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“ wurden wie auch im Wirkungsziel „WZ

5 - Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz“ jeweils 2 Projekte fertiggestellt.

In den Wirkungszielen „WZ 1 - Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen“, „WZ 2 - Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen“ sowie „WZ 3 - Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden“ konnte jeweils ein Projekt abgeschlossen werden.

<sup>2</sup> Abfrage 12.02.2018

Nummer	Wirkungsziel	Anzahl
1	Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen	1
2	Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen	1
3	Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden	1
4	Freiheit von Tierseuchen	5
5	Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz	2
6	Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte	-
7	Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion	2
8	Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen	-
9	Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und Konsumentinnen und Konsumenten	-

Wirkungsziele abgeschlossener und fachlich beendeter F&E-Projekte 2017, Abb. 6.4.2

Die Mehrzahl der Vorhaben, nämlich 37, befand sich im Jahr 2017 gemäß der schwerpunktmäßigen Ausrichtung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus im Wirkungsziel „WZ 7 - Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion“, in Bearbeitung.

Die mit jeweils acht Projekten vertretenen Wirkungsziele „WZ 1 - „Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen“ und „WZ 4 - Freiheit von Tierseuchen“ und das mit zehn Projekten vertretene Wirkungsziel „WZ 5 - Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz“ spiegeln die Tätigkeit der AGES zum Erhalt der öffentlichen Gesundheit sehr anschaulich wieder.

Nummer	Wirkungsziel	Anzahl
1	Verbesserung der Situation betreffend übertragbarer Krankheiten beim Menschen	8
2	Verbesserung der Situation betreffend lebensmittelbedingter Erkrankungen	4
3	Weiterentwicklung des risikobasierten integrierten Ansatzes im Kreislauf Mensch-Tier-Pflanze-Boden	6
4	Freiheit von Tierseuchen	8
5	Einwandfreie Waren und Wässer sowie Strahlenschutz	10
6	Sichere und wirksame Arzneimittel und Medizinprodukte	3
7	Ernährungssicherung und Sicherung einer nachhaltigen, umweltgerechten landwirtschaftlichen Produktion	37
8	Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten zur Bewältigung der Kernaufgaben und von akuten/aktuellen Problemstellungen	4
9	Gut informierte Wirtschaftsbeteiligte und Konsumentinnen und Konsumenten	2

Wirkungsziele in Bearbeitung befindlicher F&E-Projekte 2017, Abb. 6.4.3



## 6.5 H-INDEX DER AGES MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Der h-Index ist eine Kennzahl für das weltweite Ansehen eines Wissenschaftlers in Fachkreisen. Die Kennzahl basiert auf bibliometrischen Analysen, d. h. auf Zitationen der Publikationen des Wissenschaftlers. Ein hoher h-Index ergibt sich, wenn eine erhebliche Anzahl von Publikationen des Wissenschaftlers häufig in anderen Veröffentlichungen zitiert ist. Der 2005 von dem Physiker Jorge E. Hirsch vorgeschlagene

Bewertungsindex wird gelegentlich auch als Hirsch-Index, Hirschfaktor, Hirsch-Koeffizient oder „h-number“ bezeichnet.<sup>3</sup>

Nachfolgend sind die MitarbeiterInnen der AGES mit ihrem h-Index (Stand Ende 2017; Top 3 bzw. 4 bei gleicher Zahl) gelistet.

AGES Gesamt		
Allerberger Franz	MED	41
Springer Burkhard	MED	33
Laslop Andrea	MEA	27

LWT	
Stemmer Michael	18
Blümel Sylvia	16
Adler Andreas	11
Spiegel Adelheid	11

LMS	
Czerwenka Christoph	13
Hochegger Rupert	8
Gabernig Robert	5

MEA	
Laslop Andrea	27
Reischl Ilona	12
Held Irmtraud	11
Huemer Karl-Heinz	11

MED	
Allerberger Franz	41
Springer Burkhard	33
Hufnagl Peter	25

STS	
Katzlberger Christian	11
Tatzber Michael	10
Ringer Wolfgang	8
Gruber Valeria	8

VET	
Schmoll Friedrich	16
Revilla-Fernandez Sandra	13
Bagó Zoltán	13

COM	
Kiefer Ingrid	10

DSR	
Grossgut Roland	22
Fuchs Klemens	13
Pichler Juliane	9
Wögerbauer Markus	9

WIF	
Pichler Anna-Margaretha	8
Girsch Leopold	2
Leidwein Alois	1
Polesny Friedrich	1

<sup>3</sup> Quelle: Wikipedia



Jan Feb Mar Apr May Jun Jul Aug Sept Oct Nov Dec

CONNECTION  
ANALYSIS  
DATA  
SEARCHING  
VERIFICATION  
CODING  
SENDING

COMPUTING  
AND THE  
DATA  
RESEARCH  
VERIFICATION  
CONTRIBUTION

PROJEKTE, WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN  
SOWIE WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN  
NACH GESCHÄFTSFELDERN IM JAHR 2017

**KAPITEL 7**



## 7.1 ERNÄHRUNGSSICHERUNG

### COORDINATED INTEGRATED PEST MANAGEMENT IN EUROPE

Europe faces the challenge of responding to the mandatory implementation of the principles of Integrated Pest Management (IPM) as called for by Directive 2009/128/EC on the sustainable use of pesticides. IPM is facing both external and internal challenges. External challenges include (i) increasing needs to manage pests (pathogens, animal pests and weeds) due to climate change and evolution of pesticide resistance and (ii) complexity of effective pest management strategies in a context of reduction of pesticide availability. Internal challenges include decreasing budget allocated to IPM research, increasing scarcity of human expertise, lack of knowledge transfer into practice, communication gap within and between countries, and lack of multi-, inter- and transdisciplinary IPM research. The major objective of C-IPM was to contribute to research defragmentation by coordinating national IPM research and extension efforts as well by pooling existing resources. Through a consortium of 34 partners from 21 countries, C-IPM has been able to position IPM in the European innovation landscape by interacting with a large number of stakeholders and researchers. C-IPM has created a forum among its partners for exchange and identification of IPM research needs and gaps, strengths and weaknesses and future direction to overcome the existing IPM challenges. Mapping activities together with thematic workshops on long term challenges as well as a series of knowledge sharing workshops made it possible to build up a Strategic Research Agenda for IPM in Europe (<http://c-ipm.org/strategic-research-agenda/>) that

covers four main themes: (i) favour preventive measures for sustainable pest management, (ii) increase the availability of alternatives to conventional pesticides, (iii) foster IPM solutions to overcome minor uses issues, and (iv) facilitate IPM implementation through an understanding of drivers and impact of IPM. C-IPM identified a list of minor uses needs without or with insufficient solutions and identified the topics where IPM research is needed and where available IPM tools could be implemented. This complements existing activities undertaken by the EU Technical Group and the Commodity Expert Groups on minor uses. C-IPM has also been acting as a facilitator to help finding solutions for minor uses by directly granting research projects that aim to find workable solutions. Finally, C-IPM collected and analysed research infrastructures and capacities that can contribute to a better coordination of national IPM-related research. Special emphasis was put on the networking of long term field experiments and of demonstration farms as well as on the coordination of pest monitoring systems. C-IPM started implementing its strategic research agenda through two transnational calls. Seven research projects have been granted within the call 2015 (5,985,000 € total funding) and nine within the call 2016 (6,487,061 € total funding). Overall, C-IPM started aligning national IPM-related research by creating knowledge hubs and implementing transnational calls. A continuation of these activities is foreseen through other instruments.



#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<http://c-ipm.org/>



Wurzelgallenaelchen, Abb. 7.1.1

#### AKRONYM/ACRONYM

C-IPM

#### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

01/2014 - 12/2016

#### PROJEKTLEITUNG/PROJECT LEAD

Dr. Antoine Messean, Institute National de la Recherche Agronomique, France

#### PROJEKTLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

DI Dr.<sup>in</sup> Sylvia Blümel

#### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

DI Alois Egartner

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME FP7-CSA-CA

## SIDA: INTELLIGENT DENSIFIED ENERGY CARRIERS FOR AUSTRIA

### AUFGABENSTELLUNG

Die Aufgaben des Forschungsprojektes SIDecA umfassen die Erhebung des Potentials der neuartigen Energiepflanze *S. hermaphrodita* in Österreich vom Anbau über die Ernte bis zur Verwertung als CO<sub>2</sub>-neutrale Energieträger Biogas, Bioethanol und Holzpellets entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Durch eine neuartige Saatguttechnologie und eine verwertungsoptimierte Kulturführung wird eine Reduzierung der Herstellungskosten des Rohstoffes von *S. hermaphrodita* angestrebt. Nachfolgend wird dieser hinsichtlich der drei Nutzungsvariationen Bio-

gaserzeugung, Bioethanolproduktion und thermische Verwertung erforscht. Zur Erhöhung der Energiedichte bei einer thermischen Verwertung wird ein optimiertes Prozessregime der Pelletsproduktion entwickelt, welches in Verbrennungsversuchen charakterisiert wird.

Die Biogas- bzw. Bioalkoholausbeute wird durch Vorbehandlungsmethoden und Aufschlussverfahren optimiert. Eine abschließende ökonomische Untersuchung betrachtet die Marktkompatibilität des Rohstoffes in Österreich.

### SCHWERPUNKTE DES PROJEKTES

Die zentralen Ziele des Projektes SIDecA sind die Bereitstellung eines konkurrenzfähigen nachwachsenden Rohstoffes sowie die Weiterentwicklung bestehender Methoden und Verfahren für die energetische Verwertung von *S. hermaphrodita*.

#### Daraus wurden folgende Schwerpunkte des Projektes abgeleitet:

- Reduzierung der Herstellungskosten des Rohstoffes von *S. hermaphrodita* durch Aussaat
- Verwertungsoptimierte Bestandesbegründung und Kulturführung
- Optimierung von Verfahren zur Behandlung der Biomasse von *S. hermaphrodita* zur Erhöhung der Energiedichte und Verbesserung der Eigenschaften für die thermische Verwertung
- Identifizierung von technologischen Anforderungen zur Verbesserung der Einsetzbarkeit von *S. hermaphrodita* für die thermische Verwertung
- Erzeugung effizient nutzbarer Sekundärenergieträger (Biogas, Bioethanol) aus dem optimierten Rohstoff
- Zielgruppenspezifische und gendergerechte Dissemination der Forschungsergebnisse
- Ökonomische Bewertung der unterschiedlichen Verwertungsschienen von *S. hermaphrodita* als Energiepflanze

### METHODEN

Die zum Projektstart von SIDecA definierten Aufgabenstellungen und Projektschwerpunkte wurden ausgehend von einer umfassenden Literaturrecherche und basierend auf Expertenwissen bearbeitet und dienten der Analyse des Potentials der neuartigen Energiepflanze *S. hermaphrodita* in Österreich entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Zur besseren strukturellen Bearbeitung erfolgte eine Untergliederung des Arbeitspensums in Arbeitspakete, in welche jeder Projektpartner sein Fachwissen einfließen ließ. Die Vernetzung und der Transfer von Wissen zwischen den definierten Arbeitspaketen wurden über die gesamte Projektdauer hinweg aufrechterhalten. In umfangreichen Laborversuchen wurden die Keim-

charakteristika von *S. hermaphrodita* untersucht, und verschiedene Vorbehandlungen zur Steigerung der Keimfähigkeit angewendet. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in einem multifaktoriellen Feldversuch im Split-Plot Design praktisch angewendet. Der Effekt einer Saatgutvorbehandlung und differenzierter Aussattermine auf die Bestandesbegründung von *S. hermaphrodita* wurde mit agrarwissenschaftlichen Messungen (Erheben des Feldaufgangs, Messung des Blattflächenindex, Messung der Pflanzenhöhe, Trockenmasse-Ertragserhebung) dokumentiert. Schlussendlich erfolgte eine statistische Auswertung aller erhobenen Messdaten (Lead: AGES GmbH).



An zwei unterschiedlichen Standorten in Österreich wurden Versuche zur Auspflanzung und zur Kultivierung von *S. hermaphrodita* Beständen durchgeführt. Diese Standorte dienten auch als Bezugsquelle für Biomasse (verholzt/unverholzt) für die in der Wertschöpfungskette nachgelagerten Schritte der energetischen Verwertung (Lead: AGES GmbH).

Um das Ziel einer möglichst breiten Charakterisierung der verholzten *S. hermaphrodita* Biomasse für die thermische Verwertung zu erreichen, wurde ein Probenahme- und Messplan erstellt. In einem Partial-Factorial-Screening-Design wurden die Faktoren Standort, Erntejahr, Bestandesdichte und Düngung berücksichtigt. Mittels Standardverfahren zur Prüfung biogener Festbrennstoffe wurden alle wichtigen Parameter gemessen. Die mechanische Aufbereitung wurde im Biomasetechnikum anhand eines quasi experimentellen Versuchsplanes untersucht und ein industrielles Verfahrenskonzept wurde entworfen (Lead: Holzforschung Austria).

Um das Verwertungspotential von *S. hermaphrodita* als Brennstoff für Kleinfeuerungsanlagen zu erheben, wurden zunächst Verbrennungsversuche durchgeführt. Durch einen standardisierten Versuchsaufbau, die kontinuierliche Messung der Gaszusammensetzung sowie die Bestimmung des Gesamtstaubs wurden die Verbrennungseigenschaften von *S. hermaphro-*

*dita* im Vergleich zu anderen Biomasse-Brennstoffen untersucht. Im Fokus lagen die Analyse der Verschlackungsneigung, der Freisetzung von Emissionen sowie des Korrosionspotentials. Abschließend erfolgte eine Brennstoffindizierung, für die ausgewählte Kennzahlen ermittelt und mit anderen Biomasse-Brennstoffen verglichen wurden (Lead: Bioenergy 2020+ GmbH).

Bei der fermentativen Nutzung des Pflanzenmaterials zu Ethanol und ABE (Aceton, Butanol und Ethanol) wurde grüne Biomasse von *S. hermaphrodita* verwendet. Die Ethanolfermentation wurde mittels *Zymomonas mobilis* und die ABE mittels verschiedener Clostridienstämme durchgeführt.

Die Untersuchungen zur Biogaserzeugung erfolgten in Batch- und kontinuierlichen Versuchen. Dabei wurden die Messungen über den Projektzeitraum hinweg an Biomasse von unterschiedlichen Erntezeitpunkten und Standorten durchgeführt. Die Batchversuche dienen dazu, das Gaspotential der verschiedenen analysierten Proben zu ermitteln (Lead: BOKU).

Auf Basis der Erkenntnisse der einzelnen Arbeitspakete sowie zusätzlicher erhobener Daten wurde eine umfassende ökonomische Bewertung von *S. hermaphrodita* durchgeführt, um das ökonomische Potential der einzelnen Verwertungsmöglichkeiten gezielt zu untersuchen (Lead: BOKU).

## ERGEBNIS

Durch die klare Definition der bei *S. hermaphrodita*-amen vorliegenden Dormanz konnte eine standardisierte Methode zum Erzielen einer hohen Keimfähigkeit unter Laborbedingungen erarbeitet werden. Folglich wurden die im Labor gewonnenen Erkenntnisse auf den im Projekt vorgesehenen Aussaatversuch angewendet. Zur Erhöhung der Keimfähigkeit und somit des Feldaufgangs ist eine Brechung der physikalischen Dormanz des *S. hermaphrodita*-Saatguts, bedingt durch die wasserundurchlässige Samenschale, notwendig. Eine physiologische Dormanz liegt nachweislich nicht vor, sodass eine zusätzliche Behandlung des Saatguts mit keimfördernden Pflanzenhormonen wie GA3 nicht zielführend ist. Bei dem im SIDecA Projekt

durchgeführten Aussaatversuch erzielte der früheste durchgeführte Aussaattermin (10.05.2016) den höchsten Feldaufgang, und am Ende der Vegetationsperiode auch den höchsten mittleren Blattflächenindex, die höchste mittlere Pflanzenhöhe und den höchsten TM-Ertrag, und ist somit für die Bestandesbegründung durch Aussaat zu bevorzugen. Die mit diesem Aussaattermin am Ende des Anbaujahrs erzielten TM-Erträge liegen über denen des ersten Anbaujahrs der in Grabenegg durch Auspflanzung etablierten Bestände. Ein ähnlicher Ertragsverlauf des ausgesäten Bestandes wie bei den ausgepflanzten Beständen ist somit denkbar.



*S. hermaphrodita* zum Ende der Blüte, Abb. 7.1.2

### AKRONYM/ACRONYM

SIDecA

### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

04/2014 - 03/2017

### PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

DDI Dr. Markus Gansberger

### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

DI Philipp von Gehren, Dr. Josef Mayr, DI Johannes Hösch, Ing. Harald Bock

### PROJEKTPARTNER/-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS

Bioenergy 2020+, Holzforschung Austria, Universität für Bodenkultur (BOKU), Gilles Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co KG, Ing. Aigner Wasser-Wärme-Umwelt-GmbH, Schaidler GmbH (ehemals SCM Produktions- und Vertriebs-GmbH)

### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME e!MISSION.at – 4. Ausschreibung

## VERBESSERUNG DER VERDAULICHKEIT VON WEIZENPRODUKTEN

Die Nachfrage nach gluten- oder weizenfreien Produkten steigt stetig. Aktuell meiden rund 10 % der Bevölkerung Produkte aus Weizen. Ursachen hierfür sind Erkrankungen wie Zöliakie oder andere Unverträglichkeiten, die mit dem Konsum von Weizen und Weizenprodukten in Verbindung gebracht werden.

Als Auslöser dieser Unverträglichkeiten werden neben Gluten, Amylase-Trypsin-Inhibitoren - ATIs (sogenannte immunogene Proteine, die auch Enzyme wie Amylasen und Trypsin hemmen) oder auch FODMAPs („fermentable oligo-, di- and monosaccharides and polyols“), die in Weizen hauptsächlich als Fruktane und Raffinose vorkommen, genannt. Diese werden immer wieder im Zusammenhang mit dem Reizdarmsyndrom (IBS - Irritable Bowel Syndrome) genannt. Daneben findet man häufig die sogenannte Weizenunverträglichkeit oder Glutensensitivität, im Englischen „Non coeliac wheat or gluten sensitivity“ (NCWS oder NCGS). Die daraus resultierenden Symptome sind von jenen des Reizdarmsyndroms nur sehr schwer abzugrenzen.

Gerade sogenannte Amylase-Trypsin-Inhibitoren (ATI) sollen bei betroffenen Patienten eine autoimmune Reaktion auslösen können und dadurch wahrscheinlich

diese Unverträglichkeit verursachen. ATIs sind bereits seit langem als Auslöser des Bäcker-Asthmas bekannt. Diese ATIs sind Eiweißstoffe, die die Enzyme der Stärke- und Eiweiß-Verdauung blockieren.

Ziel im Projekt ID-WHEAT (ID: improved digestability) ist es, mögliche antinutritive Inhaltsstoffe bestimmen zu können und in weiterer Folge leichtverträgliches Weizengebäck für Menschen mit Reizdarmsyndrom oder Weizenunverträglichkeit zu entwickeln.

Im ersten Schritt werden Weizensorten in Hinblick auf die Menge an ATIs und Fruktanen (FODMAPs) untersucht und somit potentielle Selektionsmerkmale für die spätere Sortenzucht identifiziert sowie Verfahren zur raschen Bestimmung dieser Inhaltsstoffe auf Basis der Nahinfrarotspektroskopie in der Prozesskette etabliert.

Anschließend werden Sorten mit geringen Mengen an diesen problematischen Inhaltsstoffen verwendet und diese durch gezielte Prozessführung (Sauerteigführung und Verwendung fructophiler Hefen) weitgehend abgebaut, um ein leicht bekömmliches Gebäck herzustellen.

### PUBLIKATIONEN



- Call, Lisa; D'Amico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine; (2017); Ballaststoffzusammensetzung alter und moderner österreichischer Weizensorten; Tagungsband; 9/NOV – 10/NOV/2017; Vienna, Austria, ÖGE Jahrestagung
- Call, Lisa; D'Amico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine; (2017); Composition of dietary fibre in different wheat species and varieties from Austria; Tagungsband; 13/NOV - 15/NOV/2017; Vienna, Austria; Whole Grain Summit 2017
- Call, Lisa; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine; D'Amico, Stefano; (2018); Fruktane in alten und neuen österreichischen Weizensorten; Getreide, Mehl und Brot; Verlag Moritz Schäfer, Heft 2/2018

#### AKRONYM/ACRONYM

ID-Wheat

#### PROJEKTLEITUNG/PROJECT LEAD

Dr. Stefano D'Amico, BOKU, Department für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie

#### PROJEKTLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Reiter

#### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

DI Lisa-Maria Call

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME FFG Bridge 24

## INSEKTENLARVENPROTEIN ALS BRUTFUTTER IN DER AQUAKULTUR

In Europa besteht aufgrund der herrschenden Eiweißlücke die Notwendigkeit, neue Proteinquellen zu erschließen. Insekten stellen hier eine gute Möglichkeit dar, die notwendigen Proteine regional zu liefern.

Das Verfütterungsverbot von verarbeiteten tierischen Eiweißen („Processed animal protein“ PAP) zur Fütterung von Nutztieren wurde zuletzt durch die Verordnung (EU) 2017/893 hinsichtlich „Tiere in Aquakultur“ gelockert. Des Weiteren ist die Verfütterung von Insektenprodukten bereits an Heimtiere zulässig. Somit können Insektenmehle von Mischfutterherstellern für Aquakulturen sowie Heimtierfutterproduzenten vermarktet werden.

Derzeit befinden sich derartige Insektenprotein-Produktionsanlagen erst in der Pilotphase. Ziel in diesem Projekt ist es die Produktion von Insektenlarven auf ausgewählten biogenen Reststoffströmen der Lebensmittelindustrie, die gemäß VO (EU) 68/2013 genannt sind, zu etablieren und so durch Upcycling hochwertiges Insektenmehl, das in der Aquakultur seinen Einsatz finden soll, zu produzieren.

Zu berücksichtigen ist in der Fütterung von Insekten, die laut Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 unter die Definition „Nutztier“ fallen, das Verbot der Verfütterung von Wiederkäuer-Proteinen, Küchen- und Speiseabfällen, Fleisch- und Knochenmehl sowie Gülle, Kot und Urin.

Unter Berücksichtigung der genannten Voraussetzungen wird eine wichtige Grundlage für den Einsatz von Insektenmehl als proteinreiche und sichere Futtermittelkomponente für einen Nischenmarkt (Brutfutter) in der Aquakultur geschaffen. Der erfolgreiche Einsatz dieser Futtermittelkomponenten als Ersatz für importiertes Fischmehl in der Tierernährung wurde bereits durch zahlreiche Fütterungsversuche belegt.

Im genannten Projekt werden durch die AGES futtermittelrechtliche Rahmenbedingungen in der Produktion von *Hermetia illucens* Larven dargestellt, sowie notwendige Qualitätsparameter für die Eigenkontrolle festgelegt und überprüft um letztendlich ein hochwertiges, sicheres Futtermittel auf Basis von Insektenprotein zu produzieren.

### AKRONYM/ACRONYM

Insectory

### PROJEKTLEITUNG/PROJECT LEAD

Thomas Bibaritsch, Insectory GmbH

### PROJEKTLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Reiter

### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Dr.<sup>in</sup> Gabriela Spadinger

### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME Wirtschaftsentwicklungsagentur Wien: Co-Create

## INFEKTIONSMECHANISMEN UND ÜBERTRAGUNGSRISIKEN BEI GEWÖHNlichem STEINBRAND (TILLETIA CARIES/TILLETIA FOETIDA) UNTER ÖSTERREICHISCHEN ANBAUBEDINGUNGEN

### PROBLEMSTELLUNG

Gewöhnlicher Steinbrand wird als überwiegend samenbürtige Krankheit hauptsächlich durch die Anwendung von infiziertem Saatgut verbreitet. Für die Zertifizierung von Saatgut sind daher in Österreich traditionell Schwellenwerte für den Saatgutbefall festgelegt. Diese liegen bei 10 Sporen/Korn für ungebeiztes Saatgut. Ab einem Befall größer 300 Sporen/Korn ist eine Inverkehrbringung als Saatgut nicht zulässig.

Bei einer einmaligen Anwendung von ungebeiztem Saatgut haben sich diese Werte als sehr zuverlässig

erwiesen. Bei einer Anwendung von infiziertem, unbehandeltem Saatgut über mehrere Generationen hinweg ist von einer deutlichen Erhöhung des Saatgutbefalls auszugehen. Für die Bearbeitung dieser Fragestellung wurde daher ein Versuchsan-satz konzipiert, der eine dreimalige Vermehrungs-/Generationsabfolge simuliert und unter Einbeziehung verschiedener Versuchsfaktoren (Befallsintensität, Ort, Anbauermin, Sorte) Unterschiede im Befallsaufbau bzw. mögliche Maßnahmensetzungen herausarbeiten konnte.

### STANDORTE

Großnondorf bei Hollabrunn und Fuchsenbigl

### GETREIDEARTEN

Winterweizen, Winterdinkel, Wintertriticale

### ERGEBNIS

Die im Zuge der Projektarbeiten erzielten Daten und Ergebnisse stellen unter österreichischen Anbaubedingungen weitere neuartige Erkenntnisse dar und tragen daher hochgradig zur Erreichung der Projektziele bei.

Die Ergebnisse aus dem Arbeitspaket zur Samenbürtigkeit von *Tilletia caries* können daher wie folgt zusammengefasst werden:

- Die beiden Standorte, an denen die Projektarbeiten durchgeführt wurden, zeigten eine deutliche Differenzierung im Hinblick auf die epidemiologische Ausbreitung des Erregers. Am Standort Fuchsenbigl ist nach Vorliegen der Ergebnisse das epidemiologische Risiko als deutlich niedriger einzustufen als am Standort Großnondorf.
  - Die Erarbeitung von Kriterien, um Standorte im Hinblick auf ihr epidemiologisches Risiko zu charakterisieren, wäre ein weiterer wesentlicher Schritt zur treffsichereren Einschätzung des Steinbrandbefallsrisikos.
- Signifikante Differenzen in der Befallsentwicklung konnten auch durch den Versuchsfaktor Anbauermin festgestellt werden. Die Versuche an den beiden Standorten, die zu frühen Terminen ausgesät wurden (Zeitrahmen zwischen 09.10. und 16.10. [29.10.] brachten eine geringere Befallsentwicklung als jene Versuche, die zum späten Anbauermin (zwischen 30.10. und 10.11.) ausgesät wurden.
  - Frühere Anbauertermine bewirken einen zügigeren Feldaufgang als späte, wodurch es der Pflanze häufiger gelingen kann aus dem befallsanfälligen Stadium zu entkommen. Darüber hinaus wird dem Temperaturoptimum des Erregers (bei rund 10°C) mittlerweile bei späteren Terminen besser nahegekommen als bei frühen Terminen. Auch diesbezüglich wären weitere Infektionsversuche unter kontrollierten und kontrollierbaren Klimabedingungen wertvoll.



- Die in den Projektarbeiten erarbeiteten Ergebnisse zu den drei geprüften Sorten von Weizen korrespondieren gut mit den Resultaten aus der Bio-Sortenwertprüfung. Die Sorte Antonius wies in den drei Projektjahren eine geringere Dynamik im Befallsaufbau auf, als die Sorten Arnold und besonders Capo.
  - Diese geringer ausgeprägte Anfälligkeit gegenüber dem Erreger *Tilletia caries* reicht jedoch nicht aus, um wirkungsvoll und nachhaltig Steinbrandinfektionsrisiko zu vermeiden.
- Saatgutproben mit Befallswerten kleiner 10 Sporen/Korn erbrachten überwiegend keine erkrankten Pflanzen in den Versuchspartellen. Das daraus resultierende Erntegut ist jedoch, speziell, wenn der Standort günstige Bedingungen zur Steinbrandentwicklung aufweist, oftmals nicht geeignet weiter angebaut zu werden.
  - Für Vermehrungsstandorte unter günstigen Bedingungen für Steinbrandinfektion ist daher die Vermehrung über eine Generation limitiert, da darüber hinaus das Steinbrandrisiko signifikant ansteigt. Unter sehr günstigen Infektionsbedingungen nach der Saat stellen bereits Befallswerte um 10 Sporen/Korn das absolute Höchstmaß dar. Der aktuell im Saatgutrecht gültige Normwert (jener Befallswert, bei dessen Überschreitung Saatgut nur nach Beizung in Verkehr gebracht werden darf) von 10 Sporen/Korn sollte daher keinesfalls aufgeweicht werden (in DE wird häufig der Wert 20 Sporen/Korn angesetzt).
- Für einen gesicherten Vermehrungsaufbau im Bio-Landbau sollte nur Ausgangssaatgut verwendet werden, welches nur einen mehr oder weniger unvermeidbar geringen Befallswert aufweist ( $\leq 1$  Spore/Korn).

**AKRONYM/ACRONYM**

CARIES

**PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION**

12/2012 – 01/2017

**PROJEKTLLEITER-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES**

DIPL.-HLFL-ING. Manfred Weinhappel

**PROJEKTMITARBEITER-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES**

Ernestine Lippert

**PROJEKTPARTNER-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS**

Bio Forschung Austria

**FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/****FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME** DaFNE

## 7.2 LEBENSMITTELSICHERHEIT

### ERSTELLUNG EINER DATENBANK FÜR CHEMOTYPEN VON CANNABIS SP. (HANF) ZUR UNTERSTÜTZUNG DER KRIMINALTECHNISCHEN ANALYSE VON DROGENHANF

Eine Unterscheidung von Nutzhanf und sogenanntem „Drogenhanf“ (*Cannabis sp.*) mittels chemischer Analytik war vor dem vorliegenden Projekt nur anhand von blühendem Pflanzenmaterial von *Cannabis* möglich, und relativ langwierig (ggf. Anzucht).

Die genetische Bestimmung des sogenannten „Chemotyps“, einer dem Sortenbegriff übergeordneten qualitativen Kategorie, ermöglicht jetzt mittels der vorliegenden Studie eine effizientere Zuordnung zu einer der beiden Gruppen „Nutzhanf“ bzw. „Drogenhanf“. Eine genetische Analyse ist in allen Entwicklungsstadien und Geweben der Hanfpflanze möglich (auch in nicht-THC haltigen Pflanzen) und kann schneller und kostengünstiger als die quantitative Cannabinoidbestimmung und ohne zusätzliche Pflanzenanzucht durchgeführt werden.

Die molekulargenetische Methode zur Erfassung des Chemotyps in Hanf wurde im Labor der AGES etabliert und mit Hilfe der vorliegenden Studie validiert. Eine kriminaltechnische Anwendung des Verfahrens im Auftrag der Justiz ist damit möglich. Neben der Bestimmung des absoluten Wirkstoffgehalts mittels chemischer Analytik erlaubt die vorliegende Methode eine ergänzende Information zur Unterscheidung von

Nutz- und sog. „Drogenhanf“ in der Kriminaltechnik.

Die Chemotypen von 62 Nutzhanfsorten wurden mit dem genannten Verfahren ermittelt. Für 18 Sorten, in denen der Chemotyp „vorwiegend THC-haltig“ bzw. der Mischtyp durch den Nachweis des Allels BT ermittelt werden konnte, wurde untersucht, wie häufig Saatkörner mit dem BT Allel im Saatgut vorhanden sind. Die Ergebnisse der genannten Analysen wurden in einer Datenbank zusammengefasst.

Die Daten stehen Anwendern aus dem Bereich der Forensik sowie Züchtern auf Anfrage zur Verfügung. Weiterhin steht eine gleichzeitig erstellte Referenzsammlung aller untersuchten Nutzhanfsorten auf Anfrage bei der AGES für fortführende Arbeiten zur Verfügung

Der Projektpartner BKA betont einen deutlichen Bedarf für die ergänzende Verwendung der vor kurzem veröffentlichten genetischen Methode (Markersystem D589; Staginnus et al., 2014) in der Kriminaltechnik. Das Markersystem wird in der AGES etabliert und steht dort für zukünftige Anwendungen in der kriminaltechnischen Fallarbeit zur Verfügung.

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<http://www.kiras.at/geoerderte-projekte/detail/d/cannat/>

#### REFERENZEN/VORTRÄGE/REFERENCES/LECTURES

- VdLUFA (Verein Deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten) Kongress, 12.-15.09.2017, Freising (Peterseil)
- Jahrestagung der Saatgutkaufleute Österreichs, November 2017, Gumpenstein (Hackl, Peterseil) KDFR (Kriminaldienst-Fortbildungsrichtlinien) Suchtmittelkriminalität: 16.-20. Oktober 2017 (Hirz, Greibl)

#### AKRONYM/ACRONYM

CANNDAT

#### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

02/2015 - 03/2017

#### PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

DI Verena Peterseil

#### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Dipl.-HLFL-Ing. Gerald Hackl

#### PROJEKTPARTNER/-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS

BKA Wien

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME FFG/KIRAS

## ADVANCEMENT OF DAIRYING IN AUSTRIA

---

Das K-Projekt ADDA (Advancement of Dairying in Austria) war ein fachübergreifendes Projekt mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit dem Ziel, der Schaffung eines nationalen Kompetenznetzwerks in den Bereichen Milch und Milchwirtschaft. Dies war erforderlich, um die komplexe Kombination aus einer klassisch naturwissenschaftlichen, einer soziologischen und einer rechtlichen Fragestellung („Wissen des durchschnittlich informierten Konsumenten“) zu lösen, und die Erkenntnisse daraus auch für den Konsumenten zugänglich zu machen.

Beleuchtet wurde dabei die Lagerhaltung von Milch- und Milchprodukten mit der zentralen Fragestellung: Was passiert mit Milch und Milchprodukten in der Konsumentensphäre?

Ziele des Projektteiles der AGES waren einerseits den Umgang mit Milch im Haushalt inklusive des Wissens der österreichischen Konsumenten zu erheben und andererseits die Auswirkungen von falschem Umgang mit der relativ neuen Vermarktungsform der „länger frisch/haltbar (ESL-)Milch“ zu untersuchen.

---

### PROJEKTUMFANG:

- Mikrobiologische, chemische und sensorische Untersuchungen von ESL-Milchproben nach Lagerversuchen, unter den vom Hersteller empfohlenen Bedingungen (6°C) sowie nach Lagerversuchen, bei denen die Packungen bereits geöffnet waren bzw. die Lagertemperatur zu hoch (9°C) war.
- Online-Umfrage (Web Assisted Personal Interviews – WAPI) repräsentativ für die österreichische Bevölkerung über 18 Jahre
- Information der Konsumenten

---

### ERGEBNISSE DER LAGERVERSUCHE:

- Die mikrobiologische Qualität von ESL-Milch ist generell sehr gut, wenn die Angaben des Herstellers beachtet werden. Die sensorische Qualität leidet etwas bei der Lagerung.
- Sporenbildner sind in gelagerten ESL-Milchproben nachweisbar und vermehrungsfähig. Dazu werden in Kooperation mit der Veterinärmedizinischen Universität weitere Untersuchungen durchgeführt.

---

### UMFRAGE:

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass Milch nach wie vor ein geschätztes Lebensmittel ist. Neuere Vermarktungsformen wie z. B. laktosefreie Milch schaffen es schnell, Marktsegmente einzunehmen.

Die KonsumentInnen wissen grundsätzlich Bescheid, wie man mit Milch umgeht, z. B. wird die Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums in Verbindung mit seiner Gültigkeit nur für ungeöffnete Packungen von den meisten richtig verstanden.

Es gibt aber auch Hinweise auf grobe Fehler im Umgang mit Milch, z. B. direktes Trinken aus der Verpackung von 38,3 % der TeilnehmerInnen.



## INFORMATION

Alle Veröffentlichungen (Homepage, Folder, Erklärvideo) sind unter den angeführten Links abrufbar.

PROJEKTHOME PAGE ADDA DER VETERINÄR-MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN:  
<http://www.vetmeduni.ac.at/milchhygiene/forschung/adda/>

AGES VERÖFFENTLICHUNGEN ZU ADDA IM INTERNET:  
<https://www.ages.at/themen/lebensmittelsicherheit/fluessige-lebensmittel/milch/>

ERGEBNISSE DER UMFRAGE:  
<https://www.ages.at/wissen-aktuell/publikationen/haltbarkeit-von-milch/>

FOLDER:  
<https://www.ages.at/wissen-aktuell/publikationen/haltbarkeit-von-milch/>

VIDEO:  
<https://youtu.be/WuXSrppYmbw>



Milch Folder AGES, Abb. 7.2.1

### AKRONYM/ACRONYM

ADDA

### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

09.2014 - 08.2017

### PROJEKTL EITUNG/PROJECT LEAD

Univ.-Prof. Dr. Martin Wagner

### PROJEKTL EITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Dr.<sup>in</sup> Birgit Rossmann

### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Dr. Klemens Fuchs, Dr.<sup>in</sup> Michaela Mann

### PROJEKTPARTNER/-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS

Veterinärmedizinische Universität Wien (VMU), Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, Austrian Institute of Technology (AIT), Allflex Tierkennzeichnung, AMA – Agrar Markt Austria/Milch & Milchprodukte, Berglandmilch eGen, BIOMIN GmbH, Kärntnermilch reg. Gen.m.b.H., ILV Kärnten Veterinärmedizinische Untersuchungen, Ländliches Fortbildungsinstitut LFI Österreich, LKÖ - Landwirtschaftskammer Österreich, Landeskontrollverbände für OÖ, NÖ, Stmk. und Tirol, Obersteirische Molkerei eGen, Österreichische Tierärztekammer, Qualitätslabor Niederösterreich, Romer Labs Division Holding GmbH, RZV - Rinderzuchtverband Erzeugergemeinschaft Vöcklabruck/Natürlich Rind Rinder-genossenschaft Salzkammergut reg. Gen.m.b.H & CO KG, Sealife Pharma<sup>®</sup> GmbH, SY-LAB Geräte GmbH, Tiergesundheitsdienste von NÖ, OÖ, Sbg., Stmk., K, Tirol, ZAR - Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter und Zuchtdata - ZuchtData EDV - Dienstleistungen GmbH

### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME FFG – COMET (K-Projekt)

## 7.3 TIERGESUNDHEIT

### UNTERSUCHUNGEN ZUM AKTUELLEN VORKOMMEN VON *TRICHINELLA SPP.* BEI FÜCHSEN IN VORARLBERG UND TIROL

Trichinen sind mikroskopisch kleine, spiralförmig eingerollte, fadenförmige Würmer, die meist von einer dünnen Kapsel umgeben in der Muskulatur von bestimmten Haus- und Wildtieren vorkommen können. Tiere infizieren sich, indem sie trichinöse Tiere fressen, in deren Muskelgewebe sich dieser Parasit befindet. Bedeutung haben Trichinen, da sie beim Menschen durch Verzehr von rohem oder nicht ausreichend erhitztem infiziertem Fleisch eine meist schwere Erkrankung (Trichinellose) verursachen, die im schlimmsten Fall auch tödlich verlaufen kann. Zum Schutz des Konsumenten müssen daher alle Tiere, die Träger von Trichinen sein können und deren Fleisch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, routinemäßig auf Trichinen untersucht werden. Untersuchungspflichtige Tiere sind geschlachtete Hausschweine, Pferde und Wildschweine, aber auch Dachs und Bär (AUER, 2011, 2005).

Im Zuge der von der Tiroler und Vorarlberger Jägerschaft organisierten Fuchsbandwurmprojekte wurden im Zeitraum Oktober 2014 bis Februar 2016 in Tirol insgesamt 476 Füchse aus ganz Tirol sowie im Zeitraum November 2013 bis Dezember 2016 insgesamt 428 in Vorarlberg erlegte Füchse an das AGES-Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen Innsbruck/Österreichisches Nationales Referenzlabor für Trichinen zur Probenentnahme und Untersuchung nach VO (EU) 2015/1375 übermittelt.

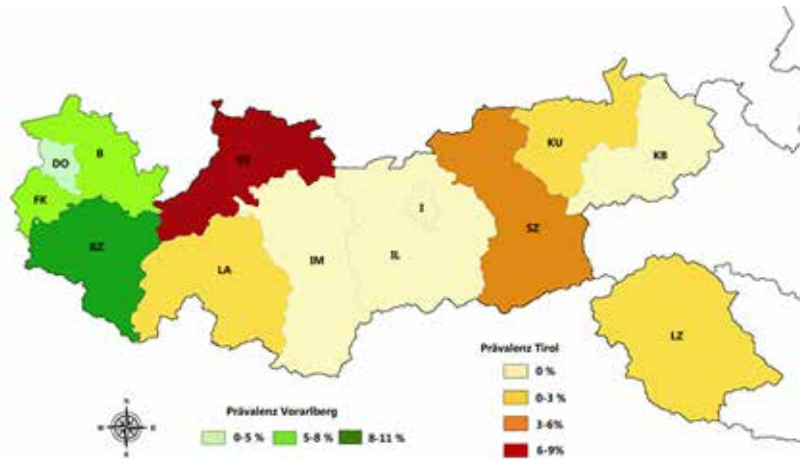
Es konnten in Tirol bei insgesamt 476 untersuchten Füchsen 8 infizierte Tiere (1,7%), in Vorarlberg bei 29 (6,8%) der untersuchten Füchse Trichinenbefall nachgewiesen werden. Zwischen männlichen und weiblichen Tieren bestand kein signifikanter Unterschied. Bei älteren Füchsen wurden hingegen Trichinen um den Faktor 2,3x häufiger nachgewiesen als im Vergleich zu Jungfüchsen. Alle positiven Füchse waren mit *Trichinella britovi*, einer Trichinenart, die bei Wildtieren in Mitteleuropa bis dato am häufigsten festgestellt wurde, infiziert.

In Österreich wurden bei Hausschweinen schon seit Jahrzehnten keine Trichinenlarven mehr gefunden. Der letzte Krankheitsausbruch bei Menschen war 1970 und wurde durch Verzehr von infiziertem Fleischprodukt vom Hausschwein verursacht (AUER 2005). Im Gegensatz zu Hausschweinen werden Trichinenlarven bei österreichischem Schwarzwild vereinzelt nachgewiesen (EDELHOFER, 1984; GLAWISCHNIG et al., 2016). In Mitteleuropa ist der Fuchs als Fleischfresser (auch Kannibale) das natürliche Erregerreservoir für Trichinen. Aus epidemiologischer Sicht ist eine kontinuierliche stichprobenmäßige Überwachung des Erregerreservoirs empfehlenswert, um Veränderungen in der Erregerhäufigkeit sowie im geographischen Auftreten dieses Zoonoseerregers feststellen zu können (DUSCHER et al., 2005).



Mikroskopisches Bild von *Trichinella britovi*, Abb. 7.3.1





Prozentsatz der Häufigkeit von Trichinen-positiven Füchsen pro Bezirk in Tirol und Vorarlberg, Abb. 7.3.2

Mit großer Wahrscheinlichkeit infizieren sich Füchse durch die Aufnahme (Kannibalismus) von verendeten Trichinen-positiven Füchsen. *Trichinella britovi* wird vereinzelt auch bei anderem Raubwild gefunden. Beispielsweise konnte im Bundesland Tirol (Bezirk Reutte) ein positiver Dachs mit *Trichinella britovi* nachgewiesen werden. Eine häufige Ansteckungsquelle für Menschen sind Fleisch oder Fleischprodukte von Trichinen-infizierten Wildtieren, im Besonderen von Wildschweinen. Wildschweine sind Allesfresser, welche auch Nieder- und Raubwild nicht verschmähen. Vermutet wird, dass Wildschweine sich durch die Aufnahme eines Trichinen-infizierten Fuchses mit dem Parasiten anstecken. Für den Jäger ist es daher wichtig, Schwarzwild - ob in Tirol, in einem anderen österreichischen Bundesland oder im Ausland geschossen - vor der Freigabe zum Verzehr unbedingt auf Trichinen untersuchen zu lassen (GLAWISCHNIG, 2012).

Wissenschaftliche Projekte wie die vorliegende Studie können nur mit der Bereitschaft und dem Interesse der Jägerschaft durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt dem Tiroler Jägerverband und seinen Funktionären für die finanzielle Unterstützung und die Organisation der Probeneinsendung innerhalb der Tiroler Jägerschaft, der Tiroler Veterinärverwaltung und den Amtstierärzten für die Mithilfe beim Probenversand. Großer Dank gilt auch der Vorarlberger Jägerschaft und Ihren Funktionären für die finanzielle Unterstützung, die diese Studie ermöglicht hat, sowie der Vorarlberger Veterinärverwaltung (Veterinärdirektor Dr. N. Greber) und einzelnen Tierpräparatoren für die Organisation der Probeneinsendung und den Probenversand. Ein besonderer Dank ergeht jedoch an die einzelnen Tiroler und Vorarlberger Fuchsjäger/Innen, die ihren erlegten Fuchs (inkl. Dateninformation) für diese Studie zur Verfügung gestellt haben.



## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://www.ages.at/themen/wissenstransfer-forschung/forschung-tiergesundheit/>

## PUBLIKATIONEN

---

### ARTIKEL IN PEER REVIEWED JOURNALS:

---

- Glawischnig, Walter; Wunsch, A., Fötschl, H., Bagó, Zoltán; Vanek, Elisabeth (2016): Erstnachweis von *Trichinella pseudospiralis* bei Wildscheinen in Österreich. *Vet Med Austria* 103:183-187.
  - Glawischnig, Walter; Schleicher, Corinna; Griesbacher, Antonia, Stadlmüller, Lisa; Dablander, K. (2014): Ergebnisse der nationalen Ringversuche zum Nachweis von *Trichinella*-Larven in Schweinefleischproben; 2008-2013. *Vet. Med. Austria* 101(9-10):221-227. [http://www.wtm.at/Aktuelle\\_Ausgabe.html](http://www.wtm.at/Aktuelle_Ausgabe.html)
  - Interisano, M.; Marucci, G.; Gómez-Morales, M.A.; Glawischnig, Walter; Claes, M.; Kärssin, A.; Zakrisson, G.; Pozio, E. (2013): Validation of a latex agglutination test for the detection of *Trichinella* infections in pigs. *Vet. Parasitol.* 194:121-124. PubMed: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23433643> [listed in ISI Web of Science], doi: 10.1016/j.vetpar.2013.01.035.
- 

### BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN:

---

- Glawischnig, Walter (2014): Vorkommen von Trichinen bei Füchsen in Vorarlberg, *Vorarlberger Jagd Jän./Feb.* 2014. S. 22.
  - Glawischnig, Walter (2014): Trichinen-Vorkommen bei Füchsen in Tirol, *Jagd in Tirol*, Nov. 2014, S. 12.
  - Glawischnig, Walter (2016): Fuchsprojekt Tirol. Teil 2: Trichinennachweise bei Füchsen in Tirol. *Jagd in Tirol* 10/2016, S. 14-16.
  - Glawischnig, Walter (2017): Trichinennachweise bei Füchsen aus Vorarlberg, *Vorarlberger Jagd*, Mai/ Juni 2017, S. 4-5.
- 

### WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE:

---

- Glawischnig, Walter; Vanek, Elisabeth; Wunsch A., Pless P. (2014): First reports of *Trichinella pseudospiralis* in wild boars (*Sus scrofa*) in Austria. 48. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin, Parasitologie und Migrationsmedizin (ÖGTMP, 48th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical Medicine, Parasitology and Migration Medicine 20.11.2014, Graz/AT, ÖGTMP, Abstract book p. 10.
- Glawischnig, Walter (2014): Ergebnisse der Österreichischen Ringversuche 2012-2013, Aktuelles aus dem NRL. III. Trichinen-Workshop, 26.09.2014. AGES-Inst. für veterinärmedizinische Untersuchungen Innsbruck, Innsbruck/AT
- Glawischnig, W. (2014): The Austrian Approach in Veterinary Laboratory Diagnostic in the field of Pathology. Workshop staatlicher Tschechischer Veterinärpathologen und Parasitologen, 16.10.2014, Lipno/CZ
- Glawischnig, Walter; Schleicher, Corinna; Schöpf, Karl (2015): Prevalence on sylvatic *Trichinella* spp. in red foxes (*Vulpes vulpes*) in Tyrol and Vorarlberg. 49th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical Medicine, Parasitology and Migration Medicine, Breakthroughs - Parasitology and Migration Medicine (ÖGTMP). 12-14.11.2015, Natural History Museum, Vienna/AT, Abstract p. 8.
- Glawischnig, Walter (2016): *Trichinella* in Austrian wildlife. 16th meeting of the EFSA`s Emerging Risks Exchange Network, Bratislava/Slovakia, Abstract in Proceedings
- Glawischnig, Walter (2017): Fuchsbandwurm und Trichinennachweise bei Füchsen in Vorarlberg. Weiterbildungsveranstaltung für Jagdschutzorgane, Landwirtschaftsschule Hohenems, 09.06.2017, Vorarlberg

**FACHVORTRAG:**

- Walser, Florian (2015): Trichinennachweis bei Füchsen in Tirol und Vorarlberg. Wildtierkrankheiten, 16.10.2015, IVET IBK, Innsbruck/AT
- Glawischnig, Walter (2013): Trichinennachweise bei Wildschwein und Raubwild in Österreich. AGES-Seminar Wildtierkrankheiten, 21.06.2013, Alpenzoo Innsbruck/AT
- Glawischnig, Walter (2013): Trichinennachweise bei Wildschwein und Raubwild in Österreich. AGES-Seminar Wildtierkrankheiten, 27.06.2013, Hohenbrunn/AT
- Glawischnig, Walter (2013): Trichinennachweise bei Wildschwein und Raubwild in Österreich. AGES-Seminar Wildtierkrankheiten, 28.06.2013, Stift St. Lambrecht/AT
- Glawischnig, Walter (2016): Zum Vorkommen von Trichinen bei Füchsen in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. IV. Trichinenworkshop, 29.09.2016, IVET Innsbruck/AT

**POSTER:**

- Glawischnig, Walter; Schoepf K. (2016): Findings of zoonotic parasites in wildlife in Western Austria. 11th Workshop European Union Reference Laboratory for Parasites (EURLP), 23. – 24.05.2016, Rom/IT
- Glawischnig, Walter; Schleicher, Corinna, Schöpf, Karl (2015): Current results of the assessment of the prevalence of *Trichinella* spp. in red foxes (*Vulpes vulpes*) in the Western Alpine regions of Austria. 14th International Conference on Trichinellosis, 14-18.09.2015, Berlin/D, Proceedings p.131.
- Glawischnig, Walter; Vanek, Elisabeth; Wunsch, A.; Fötschl, H.; Schöpf, Karl; Schmoll, Friedrich (2015): First report of *Trichinella pseudospiralis* in Austrian wild boars (*Sus scrofa*). 14th International Conference on Trichinellosis, 14-18.09.2015, Berlin/D, Proceedings p.132.

**ENDBERICHT:**

- Glawischnig, Walter, Schleicher, Corinna (2017): Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von *Trichinella* spp. bei Füchsen in Tirol. Abschlussbericht (Projekt F2014-077), pp.1-18.
- Glawischnig, Walter, Schleicher Corinna (2017): Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von *Trichinella* spp. bei Füchsen in Vorarlberg. Abschlussbericht (Projekt F2013-090), pp.1-16.

**AKRONYM/ACRONYM**

Trichi-Vbg, Trich\_FuchsT

**PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION**

01.10.2013 - 30.01.2017

**PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES**Dr. Walter Glawischnig, Dr. Florian Walser, Dr.<sup>in</sup> Corinna Schleicher**PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES**

Dipl.-HLFL-Ing. Gerald Hackl

**PROJEKTPARTNER/-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS**

Vorarlberger Jägerschaft und Landesveterinärdirektoren, Tiroler Jägerverband und Landesveterinärdirektoren

## UNTERSUCHUNGEN ZUM VORKOMMEN VON ANTIKÖRPERN GEGEN TOXOPLASMEN, SALMONELLEN, LEPTOSPIREN UND DAS PORCINE REPRODUKTIVE UND RESPIRATORISCHE SYNDROM-VIRUS IN ÖSTERREICHISCHEN BIO-SCHWEINEMASTBETRIEBEN

Die biologische Haltung von Mastschweinen setzt spezielle Haltungsbedingungen voraus, unter anderem Auslaufmöglichkeiten, welche ein höheres Risiko von Infektionen mit in der Umwelt vorkommenden oder von anderen (Wild-) Tieren übertragbaren Erregern darstellen können. Ziel der Studie war, das Vorkom-

men sowohl von Zoonoseerregern wie Toxoplasmen, Leptospiren und Salmonellen als auch von wirtschaftlich bedeutenden Erregern wie dem Porzinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndrom Virus (PRRSV) und *Ascaris (A.) suum* bei Mastschweinen in biologischen Haltungssystemen in Österreich abzuschätzen.

Von Juli bis September 2014 wurden von 59 Biomastschweinebetrieben an vier österreichischen Schlachthöfen Blut- und Kotproben gesammelt. Die insgesamt 1.035 Blutproben wurden auf das Vorhandensein von Antikörpern gegen *Toxoplasma (T.) gondii*, acht pathogene Leptospiren-Serovare sowie PRRSV untersucht. Jeweils eine Sammelkotprobe pro Betrieb wurde bakteriologisch auf Salmonellen sowie mittels Flotation auf Entwicklungsstadien von *A. suum* getestet. In Proben aus 29 Betrieben wurden Antikörper gegen *T. gondii* gefunden. In jedem der untersuchten Betriebe wurden in mindestens einer Probe Antikörper gegen ein oder mehrere Leptospiren-Serovare festgestellt. In 22 Betrieben wurden bei mehr als 10 % der Blutproben Antikörper gegen PRRSV gefunden. In einer Sammelkotprobe eines Betriebes konnte *Salmonella enterica* serovar Infantis nachgewiesen werden. In 69,5 % der Sammelkotproben waren Eier von *A. suum* enthalten. In *A. suum*-positiven Kotproben wurde zu jeweils einem Drittel ein geringgradiges, mittelgradiges bzw. hochgradiges Vorkommen von *A. suum*-Eiern festgestellt. Die Erhebung des Infektionsstatus ist der erste Schritt für eine Risikobewertung bestimmter Haltungssysteme und damit eine Entscheidungshilfe für den Einsatz von Maßnahmen zur



Querschnitt der Niere einer Sau mit Leptospirenverdacht, Abb. 7.3.3

Optimierung des Gesundheits- und Infektionsstatus der Tiere, um einer Gesundheitsgefährdung des Menschen durch den Verzehr tierischer Lebensmittel vorzubeugen.

Leptospira serovar	Number of positive samples	Percent of positive samples
Bratislava	305	29,4 %
Icterohaemorrhagiae	220	21,3 %
Canicola	51	4,9 %
Wolfii	5	0,5 %
Hardjo	2	0,1 %

Unterschiedliche Leptospiren-Serovare, nachgewiesen durch Antikörper in Serumproben (n = 1035) von Schweinen aus Biobetrieben, Abb. 7.3.4

## PUBLIKATIONEN

---

### ARTIKEL IN PEER REVIEWED JOURNALS:

- Kreinöcker, K.; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Untersuchungen zum Vorkommen von Leptospiren-, Toxoplasmen- und PRRSV-Antikörpern sowie von Salmonellen und Spulwurmeiern in österreichischen Bio-schweinebetrieben. Organics eprints/31828, Tagungsband 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau, Campus Weihenstephan, Freising-Weihenstephan, 07.-10. März 2017. pp. 562-565. ISBN 978-3-89574-925-4
- Kreinöcker, K.; Sattler, Tatjana; Hagmüller, W.; Hennig-Pauka, I.; Schmoll Friedrich (2017): Occurrence of antibodies against Toxoplasma, Leptospira and PRRSV and the incidence of *Salmonella* and *Ascaris suum* on organic pig fattening farms in Austria. Wien Tierärztl Monat - Vet Med Austria, 104:221-228

---

### FACHARTIKEL:

- Hagmüller, W., Kreinöcker, K., Sattler, Tatjana, Schmoll, Friedrich (2017): Infektionsrisiko Schweinefleisch? Worauf Sie als Bio-Schweinehalter achten müssen. Landwirt BIO 5/2017:36-38.
- Steinparzer Romana, Sattler Tatjana, Friedmann U., Schmoll Friedrich (2017): Leptospirose beim Schwein: Aktuelle Kenntnisse, Prävalenzen und Herausforderungen der Diagnostik. Klautierpraxis 25. Jahrgang 4/2017:169-173

---

### WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG:

- Sattler, T., Wodak, E., Reisp, K., Fuchs, K., Schmoll, F. (2014): Seroprävalenz von *Toxoplasma gondii*-Antikörpern bei adulten Schweinen in Österreich. DACH Tagung Epidemiologie, 03.-05.09.2014, Zürich/CH, Proceedings, p. 18
- Schmoll, Friedrich; Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernández, Sandra; Verhovsek, D. (2015): Diagnostik Nachweis von Antikörpern und Virusgenomsequenzen in blutplasmahaltigen Futtermitteln. 27. Internationale Tagung der Schweinegesundheitsdienste, 11.-13.05.2015, Bansin-Insel Usedom/D, Tagungsband S. 303-306
- Sattler, Tatjana; Wodak, Eveline; Reisp, Katharina; Wallner, Alice; Fuchs, Klemens; Schmoll, Friedrich (2015): Seroprävalenz von *Toxoplasma gondii*-Antikörpern bei Schweinen sowie Ziegen und Schafen in Österreich 56. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der DVG, 29.09.–02.10.2015, Garmisch-Partenkirchen, Tagungsband S. 120
- Schmoll F (2016): Leptospirose – Zoonose. 20. Lauenhainer Fachtagung Schweinegesundheit, 20.-21. September 2016, Lauenhain, Deutschland
- Sattler, Tatjana; Steinrigl, Adolf; Revilla-Fernández, Sandra; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Bagó, Zoltán; Weinberger, Hubert; Schmoll, Friedrich (2016): Monitoring von PRRSV-Infektionen. 5. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker, 13.-14.03.2015, Hotel Panhans, Semmering, Semmering/AT, Abstrakt im Tagungsband
- Sattler, Tatjana (2016): Strategies for PRRSV monitoring in PRRSV negative boars studs. 27th EUROPEAN AI VET MEETING 2016, 27. - 28.10.2016, Eugendorf/AT
- Schmoll, Friedrich (2016): Brucellose & Leptospirose - Mit der Antikörperdiagnostik in der Sackgasse? Leipziger Tierärztekongresse, 15.01.2016, Leipziger Tierärztekongress, Leipzig/DE
- Kreinöcker, K.; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Untersuchungen zum Vorkommen von Leptospiren-, Toxoplasmen- und PRRSV-Antikörpern sowie von Salmonellen und Spulwurmeiern auf österreichischen Bio-schweinebetrieben. 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau „Ökologischer Landbau weiterdenken: Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken.“ 07-10.03.2017, Campus Freising-Weihenstephan/D

---

### FACHVORTRAG:

- Schmoll, Friedrich (2016): Leptospirose beim Schwein. 20. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“. 12.03.2016, IVET Mödling/AT, Mödling/AT



**POSTER:**

- Sattler, T., Wodak, E., Habeck, O., Fasching, B., Schmoll, F. (2014): Evaluation of the specificity of an ELISA for detection of PRRSV antibodies in oral fluid of pigs. 6th European symposium of Porcine Health Management (ESPHM), 07-09.05.2014, Sorrento/IT, Proceedings (ISBN 978 88 909753), p. 195.
- Sattler, T., Wodak, E., Schmoll, F. (2014): Comparison of different commercial ELISAs for detection of PRRSV antibodies in serum. 6th European symposium of Porcine Health Management (ESPHM), 07-09.05.2014, Sorrento/IT, Proceedings (ISBN 978 88 909753), p. 195.
- Sattler, T., Wodak, E., Schmoll, F. (2014): Comparison of two commercial ELISAs for detection of antibodies against porcine respiratory and reproductive syndrome virus in pig serum. 3rd European Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians Congress (EAVLD), 12.-15.10.2014; Pisa/IT, Abstract book, p. 168.
- Sattler, Tatjana; Kreinöcker, K.; Krassnig, Gerald, Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Prevalence of antibodies against *Leptospira* in fattening pigs raised in organic farms in Austria. 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017), 07.06.-10.06.2017, Sorrento/IT
- Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernández, Sandra; Steinrigl, Adi; Bagó, Zoltán; Entenfellner, F.; Schmoll, Friedrich (2017): Efficacy of a new porcine reproductive and respiratory syndrome virus 2 live vaccine in pigs challenged with a highly pathogenic field strain. 9th European Symposium of Porcine Health Management (ESPHM 2017), 03.05.-05.05.2017, Prague/CZ
- Sattler, Tatjana; Kreinöcker, K.; Hagmüller, W.; Schmoll, F. (2018): Risk factors for the occurrence of antibodies against *Toxoplasma gondii* in Austrian organic pig farms and prospects of their control. 10th European Symposium of Porcine Health Management (ESPHM 2018), 09.05.-11.05.2018, Barcelona/Spain

**DISSERTATION:**

- Grünberger, B. (2015, Betreut durch Köfer, J; Schmoll, Friedrich): Zusammenhang zwischen dem Betriebsstatus für das Virus des Porzinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms und Organbefund an Schlachtierkörpern. Vetmeduni Vienna/AT
- Kreinöcker, Karin (2017, Betreuer: Hennig-Pauka Isabel; Schmoll, Friedrich): Vorkommen von Antikörpern gegen Toxoplasmen, Leptospiren und das Porcine Reproduktive und Respiratorische Syndrom Virus sowie von Salmonellen und *Ascaris suum* in biologischen Mastschweinebetrieben in Österreich. pp.1-50. Vetmeduni Vienna/AT

**WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**

<https://www.ages.at/themen/wissenstransfer-forschung/forschung-tiergesundheit/>

**AKRONYM/ACRONYM**

BIO Schweine

**PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION**

37 Monate

**PROJEKTLLEITUNG/PROJECT LEAD**

**a.** Veterinärmedizinischen Universität Wien (Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen), **b.** Tierarztpraxis KK-Vet, Michaelnbach, **c.** Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig, Deutschland, **d.** Institut für biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

**PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES**

Univ.-Prof. Friedrich Schmoll

**PROJEKTPARTNER/-INNEN AGES/PROJECT PARTNERS**

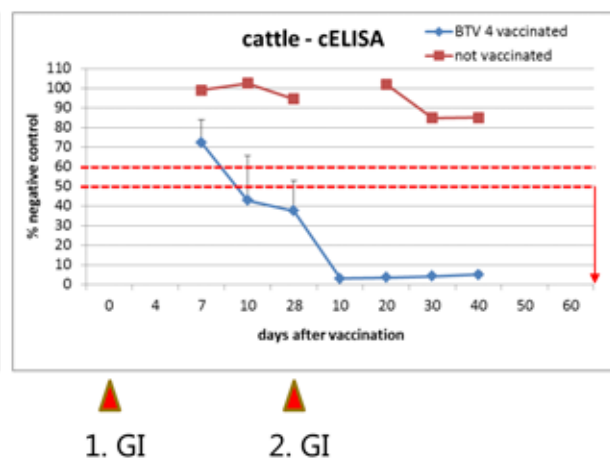
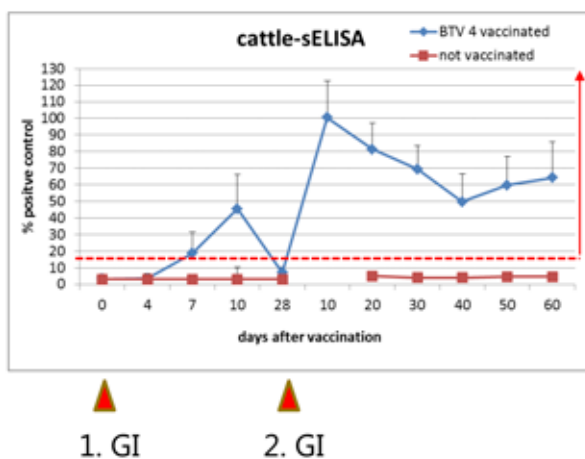
**a.** Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> med. vet. Isabel Hennig-Pauka, **b.** Dr.<sup>in</sup> Karin Kreinöcker, **c.** PD Dr.<sup>in</sup> Tatjana Sattler, **d.** Dr. Werner Hagmüller

## BTV-IMPfstUDIE IM RAHMEN VON VET-MONITORING

Bluetongue Virus vom Serotyp 4 (BTV-4) wurde in Österreich zum ersten Mal im Jahr 2015 detektiert. Bei der damals durch Sonderimport erhältlichen inaktivierten BTV-4 Vakzine Bluevac-4 waren wesentliche Fragen in Bezug auf Einsatz und Dauer der humoralen Immunität bei Rindern, Schafen und Ziegen offen. Zusätzlich war von Interesse, ob es - wie in der Vergangenheit bei einem BTV-8 Impfstoff beobachtet - zur vorübergehenden Detektierbarkeit von Impfvirus-Genom im Blut geimpfter Tiere kommt.

Rinder, Ziegen und Schafe wurden unter Feldbedingungen durch zweimalige Impfung mit Bluevac-4 grundimmunisiert und die Antikörperbildung wurde anhand von Sandwich (sELISA) und kompetitivem (cELISA) ELISA untersucht. Neutralisierende Antikörper

(Ak) gegen BTV-4 wurden bei ausgewählten Proben durch Serumneutralisationstest (SNT) bestimmt. Die Übertragung kolostraler Ak von geimpften Muttertieren auf ihre Kälber wurde ebenfalls anhand ELISA und SNT untersucht. Um zu überprüfen, ob BTV-RNA nach Impfung nachweisbar war, wurde EDTA-Blut im Zeitraum von 4-28 Tagen nach Erstimpfung mit pan-BTV RT-qPCR untersucht. Die Ergebnisse zeigten, dass eine zweifache Grundimmunisierung eine deutliche Ak-Antwort in allen drei Tierarten hervorrief; die geimpften Tiere serokonvertierten im Zeitraum von 7-10 Tagen nach Erstimpfung. Hier waren vor allem beim Rind Unterschiede bei den verwendeten Testsystemen zu beobachten, wobei der sELISA die Serokonversion früher anzeigte als der cELISA.



Antikörperreaktion bei Rindern nach BTV-4-Impfung gemessen mit sELISA (1a) und cELISA (1b), n = 5-10 pro Zeitpunkt (ungeimpft n = 1); gestrichelte Linie: Cut-Off ELISA, 1.GI = erste Impfung, 2.GI = zweite Impfung, Abb. 7.3.5

Bereits zehn Tage nach Zweitimpfung war ein deutlicher Anstieg der Ak-Spiegel zu beobachten. Diese blieben bis zum Ende der Beobachtungsphase unverändert hoch. Geimpfte Tiere zeigten ab 10 Tagen nach Zweitimpfung hohe SNT-Titer. Der Transfer neutralisierender kolostraler Ak an Kälber wurde ebenfalls

gezeigt, diese persistierten zumindest bis zum Alter von drei Monaten. Im Gegensatz zur transienten Detektion von BTV-Genom nach Impfung mit einem BTV-8 Impfstoff, konnte ein vergleichbarer Nachweis bei Bluevac-4 geimpften Rindern, Schafen und Ziegen im Rahmen dieser Studie nicht erbracht werden.



### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://www.ages.at/themen/wissenstransfer-forschung/forschung-tiergesundheit/>

	7 d.p. 1.GI	10 d.p. 1.GI	10 d.p. 2.GI	20 d.p. 2.GI	60 d.p. 2.GI
	5	10	320	2560	640
	5	5	640	160	640
	5	15	480	240	1280
		10	480	240	
		5	640	2560	
			640	1280	
Median	5	10	560	760	640
Min-max	5-5	5-15	320-640	160-2560	640-1280

BTV-4 SNT bei Rindern, Abb. 7.3.6

## PUBLIKATIONEN

### FACHARTIKEL:

- Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Immunantwort nach Vakzinierung von Wiederkäuern mit einer kommerziellen BTV-4 Vakzine unter Feldbedingungen. LABLöffler 2:13

### WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG:

- Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Immunantwort nach Vakzinierung von Wiederkäuern mit einer kommerziellen BTV-4 Vakzine unter Feldbedingungen. 8. Riemser Diagnostiktage, 30.11. - 01.12.2017, Greifswald/DE, Abstract in Proceedings

### POSTER:

- Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich (2017): Characterization of the immune response after vaccination of ruminants with a commercially available inactivated BTV-4 vaccine under field conditions. WAVLD 2017, 07.-10.06. 2017, Sorrento/IT, Abstract in Proceedings

### PROJEKTBERICHT:

- Steinrigl, Adi; Liehl, Beate (2016): Abklärung des immunologischen und virologischen Status von Rindern, Schafen und Ziegen nach Impfung mit inaktiviertem BTV-4 Impfstoff, Projektbericht BMGF, pp.1-9.

#### AKRONYM/ACRONYM

Vet Monitoring

#### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

14 Monate

#### PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Dr. Steinrigl Adi, Univ.-Prof. Dr. Schmoll Friedrich

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME BMASGK

## 7.4 ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

### ANTIBIOTIKA UND MOBILE ANTIBIOTIKARESISTENZEN IM AUFBEREITETEN ABWASSER: RISIKEN UND INNOVATIVE LÖSUNGSWEGE

Die UN Generalversammlung hat am 21. September 2016 Antibiotikaresistenz als "the greatest and most urgent global risk, requiring increased attention and coherence at the international, national, and regional levels" bezeichnet. Jährlich fallen 25.000 Menschen in Europa multiresistenten Keimen zum Opfer. Kläranla-

gen, belastet mit Abwässern aus Krankenhäusern, Industrie, Landwirtschaft und privaten Haushalten, sind zentrale Verteilerplattformen von Antibiotikaresistenzen. Die gegenwärtig angewandten Abwasseraufbereitungstechnologien sind nicht imstande Antibiotika und Antibiotikaresistenzen zufriedenstellend zu entfernen.

Wiederaufbereitetes Wasser, als Trinkwasser oder zur Bewässerung von Böden verwendet, ist eine potentielle Quelle für diese Resistenzen. Gemeinsam mit einer

neuen Generation von jungen Forschern versucht die AGES im Rahmen dieses Forschungsprojektes auf folgende Fragen eine „ANTWORT“ zu finden:

- Welche Mechanismen begünstigen nun die Entstehung und Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen im Abwasser und Klärschlamm?
- Welche Risiken birgt die Ausbringung von geklärtem Wasser?
- Welche Methoden, welche Interventionen können zur Anwendung gebracht werden, um die Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen aus dieser Quelle einzudämmen?
- Welche Informationen sind notwendig, um dem Gesetzgeber eine Handhabe zu geben evidenzbasiert regulatorisch zum Schutz der Bevölkerung eingreifen zu können?

Seit dem offiziellen Start im Oktober 2015 arbeiten 18 Institutionen aus 9 Ländern gemeinsam an diesem vier Jahre dauernden Projekt. Die AGES bildet seit Jänner 2017 am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien in direkter Zusammenarbeit mit der TU Wien eine junge Forscherin aus, um Fragestellungen zum horizontalen Gentransfer von Antibiotikaresistenzgenen im Abwasser und Klärschlamm zu untersuchen. Die AGES bringt hier ihre langjährige Expertise im Bereich der Realtime-PCR-Detektion von Resistenzgenen im Boden ein.

Das Forschungsprojekt mit dem Titel: ANTibioticS and mobile resistance elements in WastEwater Reuse applications: risks and innovative solutions (ANSWER) wird von der EU im Rahmen der Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Networks – HORIZON 2020/EU research framework (ANSWER — H2020-MSCA-ITN-2015; grant agreement No 675530) noch bis September 2019 finanziert. Für Österreich fungiert als Projektleiter die Technische Universität Wien mit Prof. Norbert Kreuzinger.



Wasserprobe, Abb. 7.4.1

#### AKRONYM/ACRONYM

ANSWER

#### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

48 Monate (Oktober 2015 – September 2019)

#### PROJEKTLÉITUNG/PROJECT LEAD

Technische Universität Wien (TU Wien), Univ.-Prof. Dr. Norbert Kreuzinger.

#### PROJEKTLÉITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger

#### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Dr. Markus Wögerbauer

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/ FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME

Horizon2020 - Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Network

## 7.5 MEDIZINMARKTAUFSICHT

### BASG / AGES MEA: EVOLUTION OF THE FEDERAL OFFICE FOR SAFETY IN HEALTH CARE (BASG) AND AUSTRIAN MEDICINES AND MEDICAL DEVICES AGENCY (AGES MEA)

The Federal Office for Safety in Health Care (BASG) and the Austrian Medicines and Medical Devices Agency (AGES MEA) were both set up in January 2006. The BASG is directly subordinated to the Austrian Federal Ministry of Health and Women (BMGF), carrying out sovereign tasks, including authorizations and control of medicinal products and vigilance of devices. BASG consists of three members appointed by the Federal Minister of Health, one member from BMG and from AGES MEA each. The third member is the head of the AGES MEA.

AGES MEA is therefore closely linked to the BASG, constituting two of necessary resources, staff and

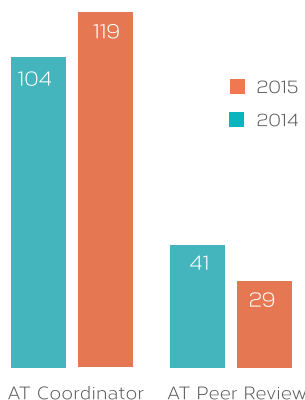
infra-structure. When carrying out sovereign activities, the employees of AGES MEA are acting on behalf of BASG.

Responsibilities of AGES MEA include providing Scientific Advice, inspecting according to GMP, GLP and GCP, assessing dossiers for new marketing authorizations of medicinal products, as well as European surveillance of medicinal products and medical devices already marketed, in terms of efficacy and possible side effects, i.e. pharmacovigilance, and all processes related to Lifecycle-Management. AGES MEA is also monitoring blood- and tissue-vigilance issues.

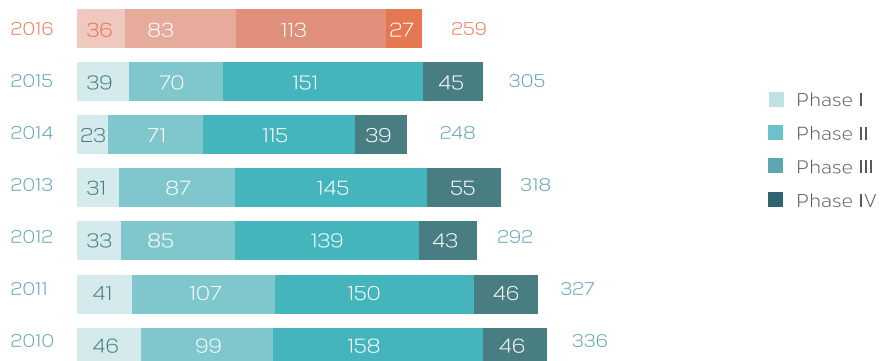
#### SCIENTIFIC ADVICE FOR APPLICANTS

When developing medicines, pharmaceutical companies have the possibility of obtaining scientific advice from AGES MEA. Both types of procedures (EMA Scientific Advice/National Scientific Advice) represent specified focus areas. In the case of enquiries from the field of new substances (chemical and bio), but also from the development of biosimilars and gene-

rics, AGES MEA ranks consistently amongst the leading medicines agencies within the EU. With regard to the number of scientific advice procedures it occupied the 1st place-top-position among all EU agencies. This achievement illustrates impressively the extensive know-how available for applicants and customers of AGES MEA to benefit from.



Number of EMA Scientific Advice Procedures, Abb. 7.5.1



Phases of submitted clinical trials, Abb. 7.5.2



## APPROVAL PROCEDURE - MAIN AREAS OF FOCUS

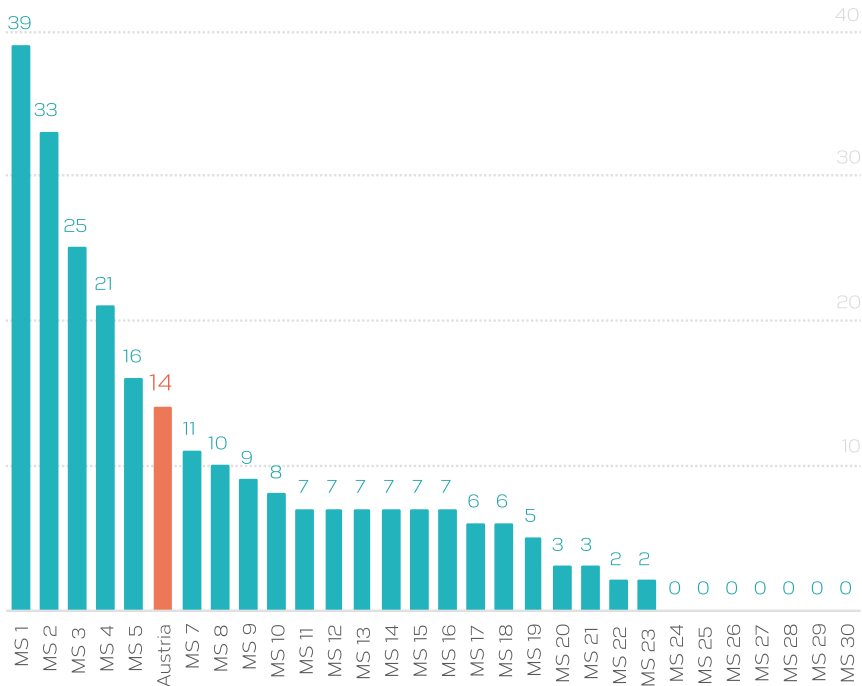
AGES MEA conducts a scientific assessment of the chemical, pre-clinical and clinical data of the application for marketing authorization. This assessment determines the outcome of the decision regarding the approval of a medicine. In recent years emphasis has been placed on these features both with regard to the

approval of generics (more than 90 % of all national authorization applications), as well as in the field of biotechnology. Blood- and plasma products, vaccines, monoclonal antibodies (MAbs), biosimilars and the field of immunology are all core competencies of the AGES MEA.

## AUTHORIZATION AND LIFECYCLE-MANAGEMENT OF MEDICINAL PRODUCTS

AGES MEA plays a sustained and leading role as Rapporteur in the centralized procedure (CP) and as Reference Member State (RMS) in the evaluation of mutual recognition and decentralized authorizations procedures (MRP/ DCP). For years now, Austria has been in the EU Top 10 in MRP/DCP procedures. Since 2009 Austria has constantly occupied a top ten place

in the overall European comparison. Recently Austria also entered Top ten in centralized procedures. This achievement clearly underlines the obvious commitment on the part of the Austrian medical authority to be at the forefront of helping to shape matters at a European level - both in the interest of applicants and of public health.

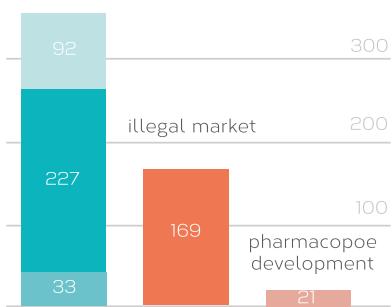


Centralised Procedure, Austria in comparison to other agencies per number of Rapporteur and Co-rapporteurships in the centralized procedure, Abb. 7.5.3



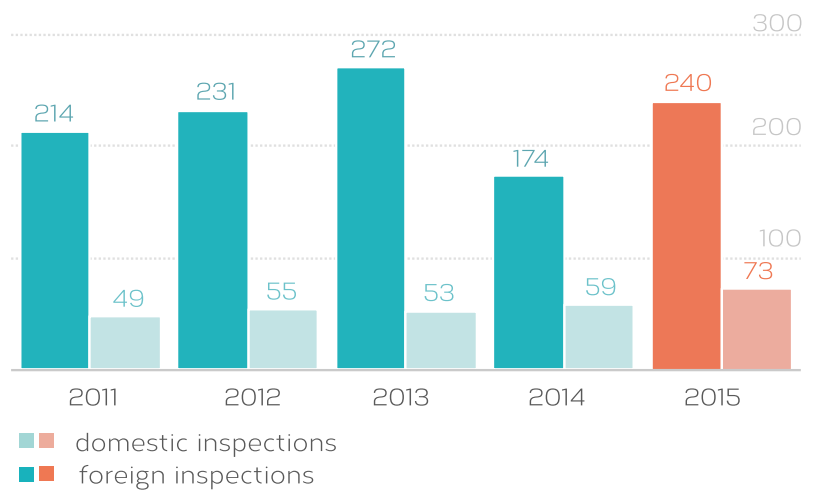
## SURVEILLANCE

Samples from:  
legal market



- QMM (reports of quality defects)
- Routine quality control national
- Routine quality control international

Market surveillance: sample structure 2015, Abb. 7.5.4



Numbers of domestic and foreign countries inspections, Abb. 7.5.5

## 7.6 STRAHLENSCHUTZ

### IDENTIFICATION AND MANAGEMENT OF NORM LEGACY SITES IN AUSTRIA

Legacy sites contaminated with naturally occurring radioactive materials (NORM) derive in many cases from times of the Austrian-Hungarian Monarchy, more than 100 years ago, for example the production of Radium out of pitchblende or the Welsbach mantle for lighting (use of Thorium).

In the year 2008 the campaign for an Austrian catalogue of NORM-legacy sites started. The Austrian catalogue of NORM-legacy sites should allow for a structured workflow by different phases and evidence levels and must be continually actualised when updates are available.

European law provides the necessary support, the Directive 2003/122/EURATOM (HASS) and the Directive 2013/59/EURATOM (EU-BSS):

Member states shall establish programmes on existing exposure situations (Art. 100), establish strategies to ensure appropriate management of existing exposure situations (Art. 101) and implement these strategies (Art. 102).

The competent authority for survey, the former Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management (now Federal Ministry for Sustainability and Tourism) made the assignment to AGES for the identification of (suspected) NORM legacy sites, to create and update a catalogue for suspected areas and legacy sites, for prioritising radiological risks for the population, for the characterisation of (prioritised) legacy sites, to secure/decontaminate the site and evolve a waste management strategy.

#### **The first phase is an identification of a potential legacy site via a list of sectors with potential radiological risk (permanently under review):**

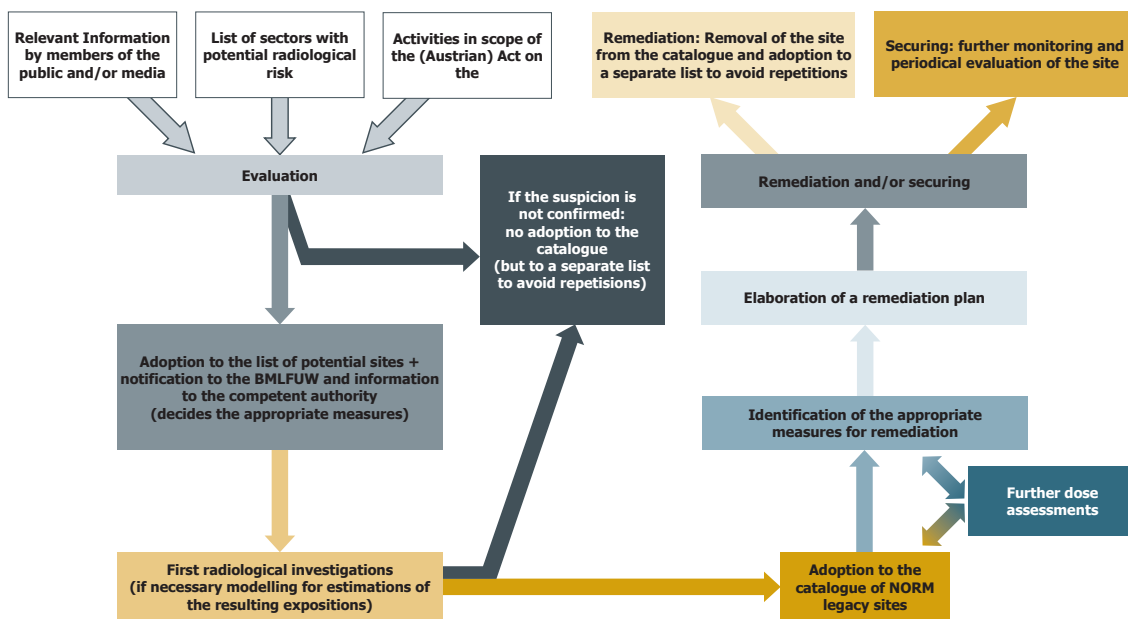
- Industries processing Radium
- Uranium facilities or processing of Uranium ore
- Processing of rare earth elements (REE)
- Facilities producing luminarias
- Glass facilities (if Uranium, Thorium, REE or refractories are involved)
- Metallurgical works or ore mines: U, Cu, Zn, bauxite, Ag or Au
- Facilities producing or processing mineral oil
- Research institutions or laboratories
- Hospitals
- facilities (esp. if residues from fusions, slags or precipitates are involved)
- Shooting ranges or places where blasting operations were carried out (U-munition, Colors containing Radium or Tritium)
- Other mines than mentioned above (ores containing Uranium, possible precipitates containing Radium)
- Production of Aluminum (red mud contains Radium)
- Facilities producing fertilizers (processing of phosphate ores and phosphate gypsum)
- Companies carrying out disposal (especially of sludges, e.g. oil, groundwater filtration, spas), also maintenance of reactors or boilers
- Trading of paints, big laboratories for photos
- Ceramic facilities, production of refractories
- Power plants (esp. coal)
- Pharmaceutical industry (if use of Uranium or Thorium)
- Companies processing scrap or welding facilities
- Remediation of soils and water

The second phase comprises the review of conventional legacy sites such as activities in scope of the (Austrian) Act on the Remediation of Contaminated Sites („ALSAG“) from the radiological point of view, the adjustment of the radiologically relevant sites with the nomenclature by the Environment Agency Austria (UBA) and the itemisation of the identified potential legacy sites by kind of contamination, prioritisation by

the UBA, date of identification, etc..

The collection, addition to the list and investigation of potential legacy sites with relevant information by members of the public and/or media are part of the third phase. This allows for a decision if an addition to the list of potential NORM-legacy sites is appropriate or not.

## A BRIEF OVERVIEW OVER THE WORKFLOW NORM LEGACY SITES AND THE CATALOGUE



Workflow NORM legacy sites overview, Abb. 7.6.1

If appropriate, the addition to the catalogue of (actual) NORM-legacy sites after identification of the radiological risk and need for remediation and the classification and prioritisation of the potential NORM-legacy site by radiological risk (based on the first radiological investigations) follows.

In the fourth and fifth phase, protection and remediation are in the foreground. In order to identify the appropriate remedial measures, further clarifications of details were required to prepare the final recovery

plan. Protection measures have to be taken to minimise the risk to the public, e.g. to prevent radiologically relevant emissions. In a next step, remediation measures may have to take place for the sustainable removal of the radiological risk.

After performed remediation of the legacy site, it is eliminated from the catalogue of NORM-legacy sites and finally, it is added to a separate list to avoid repetitions in following investigations.

---

## CONCLUSIONS

---

- A concept for identifying NORM-legacy sites in Austria was elaborated to allow for a structured workflow.
- Three different ways of identification were included in this concept
  - list of activities,
  - review of conventional legacy sites from a radiological point of view
  - relevant information by members of the public and/or media.
- Many of the Austrian NORM-legacy sites derive from the Austrian-Hungarian Monarchy.
- The practices from this period resulted mainly in contaminations of  $^{232}\text{Th}$  and  $^{226}\text{Ra}$ .
- Since 2008, a significant number of sites could already be worked off or was not adopted to the catalogue.

---

## CURRENT STATUS

---

- Several potential historical legacy sites were appraised (in the order of 30) since 2008.
- Six historical legacy sites were remediated or secured; for many of the other potential legacy sites the suspicion was not confirmed.

The time-scale for the sites found after further review is roughly estimated to be in the order of 10 years.

### **PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES**

Mag. Dr. Michael Tatzber, Dipl.Ing. Fabian Rechberger, Dipl.Ing. Eva Lindner, Franz Kabrt BSc,  
Dipl.Ing. Michael Dauke and Mag. Dr. Christian Katzlberger

### **FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/ FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME**

Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management



## 7.7 INTEGRATIVE RISIKOBEWERTUNG, DATEN UND STATISTIK

---

### **IMPACT OF ANTIBIOTICS OF ANTHROPOGENIC ORIGIN ON BACTERIAL SOIL COMMUNITIES IN AGRICULTURAL ECOSYSTEMS**

---

#### **ACKNOWLEDGMENTS**

---

The work presented in this paper is part of a project that has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme

under the Marie Curie grant agreement No 675530 - ANSWER

---

#### **BACKGROUND**

---

Soil is considered to be the most diverse microbiological ecosystem on Earth. Microbial soil biodiversity is substantially influenced by animal husbandry, intensive agricultural practices and soil cultivation (tillage, crop rotation, irrigation, organic and inorganic fertilization, application of pesticides etc.).

Agricultural management practices like application of organic fertilizers (e.g. manure) expose soil microbiota to a variety of hazardous agents of anthropogenic origin including antibiotics, antibiotic resistant bacteria and antibiotic resistance genes which interact with the indigenous soil resistome. Soil mismanagement represents a worldwide topic that impairs natural ecosystem sustainability as a first consequence.

---

#### **HIGHLIGHTS**

---

- Human land-use and especially the ecological effects of antibiotics of anthropogenic origin increase antibiotic resistance in soil communities. The dissemination of A&ARB&ARG in the environment have an adverse impact on human health
- Soil mismanagement influences the evolution of antibiotic resistance in different ecological niches



Pathways of A&ARB&ARG dissemination in the environment, Abb. 7.7.1

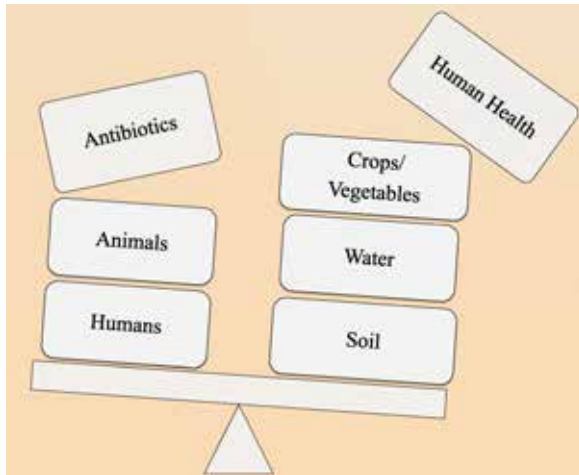
WHO presents the implications of antibiotic resistance for human health as being a serious problem – “associated with more frequent and longer hospitalisation,

longer illness, a higher risk of invasive infection and a twofold increase in the risk of death ...”

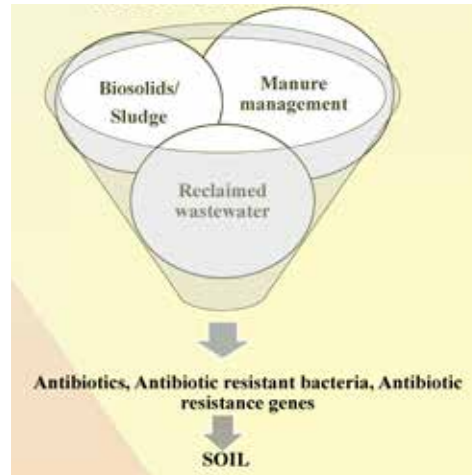
## FUTURE PERSPECTIVES

**Additional research will provide new insights for a better understanding of:**

- the dynamics of ARB&ARG in natural ecosystems in response to the misuse of pharmaceuticals and pesticides of anthropogenic resources
- agricultural management practices and the interactions between antimicrobials and resistance towards them
- the ecological impact of pharmaceuticals and pesticides used in agriculture or animal husbandry on natural environments like soil and water



Antibiotics that are present in agricultural ecosystems influence human health, Abb. 7.7.2



Ecological effects of antibiotics on natural ecosystems, Abb. 7.7.3

## REFERENCES

- Grenni P. et al., 2017, "Ecological effects of antibiotics on natural ecosystems: A review", Microchemical Journal.
- Singer A. C. et al., 2016, "Review of Antimicrobial Resistance in the Environment and Its Relevance to Environmental Regulators", Frontiers in Microbiology, Vol. 7, Art. 1728, pp 1-22.
- Williams-Nguyen J. et al., 2016, "Antibiotics and Antibiotic Resistance in Agroecosystems: State of the Science", J. Environ. Qual., vol. 45, pp. 394–406.

### ANTIBIOTICS AND MOBILE RESISTANCE ELEMENTS IN WASTEWATER REUSE APPLICATIONS: RISK AND INNOVATIVE SOLUTIONS

#### AKRONYM/ACRONYM

ANSWER

#### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

2015 - 2018

#### PROJEKTLEITUNG/PROJECT LEAD

Technische Universität Wien (TU Wien)

#### PROJEKTLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger

#### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Dr. Markus Wögerbauer

#### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/ FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME

Horizon2020 / Marie Curie Innovative Training Network

## **NEUKLASSIFIZIERUNG VON KONTAMINANTEN UND VERZEHRSDATEN AUS DEUTSCHLAND - RE-CODING OF THE FOOD DESCRIPTORS OF EFSA CHEMICAL OCCURRENCE DATABASE AND FOOD CONSUMPTION DATABASE ENTRIES ACCORDING TO THE FOODEx2 FOOD CLASSIFICATION AND DESCRIPTION SYSTEM**

Die Abteilung Datenmanagement (DAM) vom Fachbereich DSR (Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik) arbeitet eng mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) zusammen und hat sich immer wieder erfolgreich bei Projektausschreibungen beteiligt. Das Team der Abteilung DAM kümmert sich um die Übermittlung von Daten an die EFSA, wobei die geforderten Standards eingehalten werden müssen. Teilweise wird an der Ausarbeitung solcher Vorgaben mitgearbeitet, diese in Pilotprojekten getestet oder im Zuge von Implementierungsprojekten in der AGES technisch umgesetzt. Im Jahr 2017 konnten gleich zwei EFSA-Projekte erfolgreich von DSR abgeschlossen werden.

Im Zuge des EFSA Projekts „Re-coding of the food descriptors of EFSA Chemical Occurrence Database and

Food Consumption Database entries according to the FoodEx2 food classification and description system“ wurden historische Kontaminanten- und Verzehrdaten aus Deutschland neu klassifiziert. Innerhalb von 18 Monaten konnten die rund 48.000 Datensätze in das neue Lebensmittelklassifizierungssystem der EFSA “FoodEx2“ übersetzt werden. Teilweise erfolgten diese Übersetzungen automatisiert, zudem wurden detailliertere Informationen manuell angehängt, sowie Matrizen ergänzt und Verarbeitungsschritte hinzugefügt.

Die Übermittlung der Daten an die EFSA erfolgte über standardisierte Codes und trägt zu einer deutlichen Verbesserung der Datenqualität bei. Die fachliche Arbeit wurde von den KollegInnen aus den Abteilungen Datenmanagement und Risikobewertung gemeinsam durchgeführt.

### **AKRONYM/ACRONYM**

NP/EFSA/DATA/2015/02

### **PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION**

10/2015 – 03/2017

### **PROJEKTLIEFERER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES**

Dr. Josef Wolf

### **PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES**

Dr.<sup>in</sup> Juliane Pichler, Dr.<sup>in</sup> Daniela Mihats, Mag.<sup>a</sup> Nadja Wüst, Mag. Georg Nossek, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Schagerl

### **FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/**

**FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME** EFSA Auftrag

## **ÜBERMITTLUNG ERGEBNISSE TIERARZNEIMITTLRÜCKSTÄNDE AN EFSA - PILOT PROJECT ON THE IMPLEMENTATION OF SSD2 IN THE FRAME OF THE ELECTRONIC TRANSMISSION OF HARMONISED DATA COLLECTION OF ANALYTICAL RESULTS TO EFSA**

Im Zuge dieses Pilotprojektes wurden erstmalig Analyseergebnisse zu Tierarzneimittelrückständen an die EFSA übermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit der AGES und dem BMGF wurden die erforderlichen Informationen aus LISA (AGES Laborinformationssystem) und VIS (Verbraucherinformationssystem) abgefragt, sowie Probenbewertungen und behördliche Maßnahmen ergänzt. Die Daten wurden im neuen Standard zum Datenaustausch, dem sogenannten SSD2 (Standard Sample Description, Version 2), aufbereitet und waren damit die ersten von Österreich erfolgreich gelieferten Daten im neuen Format.

Da die Daten aus der Rückstandskontrolle erstmalig in dieser Form an die EFSA geschickt wurden, war auch

die Rückmeldung zur Anwendbarkeit und Praktikabilität des Datenmodells ein wesentlicher Projektinhalt. Dazu wurden im Austausch mit den Projektteammitgliedern und dem BMGF Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge im Final report an die EFSA berichtet.

Die im Projekt anhand der Daten aus dem Jahr 2015 gesammelten Erfahrungen wurden sogleich in der Praxis benötigt: Bis Juli 2017 mussten die Rückstandsdaten 2016 der Gruppen A6 und B1 im Zuge einer weiteren Pilotphase an die EFSA übermittelt werden. Bereits seit 2018 müssen alle Mitgliedsländer ihre gesamten Ergebnisse aus der Rückstandskontrolle nach der Richtlinie 96/23/EG im SSD2-Format an die EFSA übermitteln.

### **AKRONYM/ACRONYM**

OC/EFSA/DATA/2015/02

### **PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION**

10/2015 – 04/2017

### **PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES**

Mag.<sup>a</sup> DI Verena Spitteller

### **PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES**

Dr. Josef Wolf, Ing. Manfred Haslinger, DI Thomas Kuhn, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Schagerl

### **FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/**

**FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME** EFSA Auftrag



## 7.8 FACHÜBERGREIFEND

### TASK FORCE NEXT GENERATION SEQUENCING

Seit dem Jahr 2015 kommt an der Nationalen Referenzzentrale für Tuberkulose der AGES (Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit) die Next-Generation-DNA-Sequenzierung zum Einsatz. Bei der Next-Generation-Sequenzierung werden nicht nur kleine Teile von Bakterien-DNA analysiert, sondern binnen kürzester Zeit die gesamte Erbsubstanz. Dies ermöglicht nicht nur

eine effizientere Ausbruchsabklärung, sondern auch das schnelle Erkennen von Antibiotikaresistenzen, was bislang nur mittels langwieriger Erregeranzucht möglich war. Die AGES-Referenzzentrale für Tuberkulose analysiert seit 2016 alle Erreger-Isolate routinemäßig mittels Next-Generation-Sequenzierung.

**Um diese Methode auch in weiteren Bereichen der AGES zum Einsatz zu bringen, wurde im Jahr 2016 die Task Force Next Generation Sequencing ins Leben gerufen und 2017 mit folgendem Ergebnis beendet:**

#### FORSCHUNGSPROJEKTE IM GESCHÄFTSFELD ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

F2017-043	Whole-Genome sequencing based epidemiological typing of Austrian human and environmental strains of <i>Legionella pneumophila</i>
F2017-042	Surveillance von Infektionen bei Migrationsbewegungen
F2017-019	SFDA-Training: Next Generation sequencing (whole Genome and 16S sequencing)
F2015-104	Subtyping of livestock-associated methicillin-resistant <i>Staphylococcus aureus</i> CC398 isolates by next generation sequencing
F2014-030	Global Pathogen Tracking with a Unified Whole Genome Approach

#### WISSENSTRANSFER

FEMtech Praktika für Studentinnen 2016: NGS-Honiganalyse, NGS-Workshop *N. gonorrhoeae* and *C. difficile*, AGES-Gespräch: „Meet the experts in *M. tuberculosis* genome sequencing“

#### EINSATZ IM GESCHÄFTSFELD LEBENSMITTELSICHERHEIT

Meta-barcoding mittels NGS („Amplikon-Sequenzierung“): DNA-Barcoding ist eine taxonomische Methode zur Artenbestimmung anhand der DNA-Sequenz eines Markergens. Diese Methode wird bereits in der Routine eingesetzt (Fischarten Identifizierung), erlaubt jedoch den Artennachweis ausschließlich in „Mono-Produkten“ (z. B. Fischfilets) und ist nicht für zusammengesetzte Lebensmittel geeignet.

Meta-barcoding mittels NGS erlaubt nun die parallele Untersuchung einer Vielzahl von Proben auf eine Vielzahl an Arten in einem einzigen Analyselauf (96 Proben mit dem Gerät der AGES). Im Rahmen einer Dissertation am Institut für Lebensmittelsicherheit Wien in Kooperation mit dem Geschäftsfeld öffentliche Gesundheit wurde diese Methodik für 21 Tierarten entwickelt, welche üblicherweise in Österreich auf dem Teller landen.

<i>Alces alces</i> (Elch)	<i>Gallus gallus domesticus</i> (Huhn)
<i>Anser anser</i> (Gans)	<i>Lepus europaeus</i> (Hase)
<i>Bos primigenius taurus</i> (Rind)	<i>Meleagris gallopavo</i> (Truthahn)
<i>Cairina moschata</i> (Moschus Ente)	<i>Oryctolagus cuniculus</i> (Kaninchen)
<i>Capra hircus</i> (Ziege)	<i>Ovis orientalis aries</i> (Schaf)
<i>Capra ibex</i> (Steinbock)	<i>Phasianus colchicus</i> (Fasan)
<i>Capreolus capreolus</i> (Reh)	<i>Rangifer tarandus</i> (Rentier)
<i>Cervus elaphus</i> (Rothirsch)	<i>Rupicapra rupicapra</i> (Gämse)
<i>Cervus nippon hortulorum</i> (Sikahirsch)	<i>Struthio camelus</i> (Strauß)
<i>Equus asinus</i> (Esel)	<i>Sus scrofa domestica</i> (Schwein)
<i>Equus ferus caballus</i> (Pferd)	

## EINSATZGEBIETE

Authentizitäts- und Herkunftsanalytik (z. B. food fraud, food profiling), GVO-Analytik / Nachweis von neuen Züchtungstechnologien, Allergene in Lebensmitteln, Ausbruchsabklärung, Charakterisierung, Typisierung von Mikroorganismen (schon etabliert im Geschäftsfeld MED), Sortenzulassung/-registrierung

## DIE ANWENDUNG IN WEITEREN GESCHÄFTSFELDERN

Das Projekt „Paratuberkulose“ im Geschäftsfeld Tiergesundheit, das Projekt „Unbekannte Krankheitserreger“ als Zusammenarbeit der Geschäftsfelder Öffentliche Gesundheit und Tiergesundheit, der Einsatz bei der Analyse von Pollen/Honig im Geschäftsfeld Ernährungssicherung, Untersuchung von Cyanobakterien und hochpathogene Erreger sowie resistente Erreger im Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit.

### AKRONYM/ACRONYM

TFNGS

### PROJEKTLAUFZEIT/PROJECT DURATION

2016 – 2017

### PROJEKTLLEITER/-INNEN AGES/PROJECT LEADER AGES

Dr. Alexander Indra

### PROJEKTMITARBEITER/-INNEN AGES/PROJECT TEAM AGES

Geschäftsfelder: Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Ernährungssicherung, öffentliche Gesundheit

### FÖRDERSTELLE, FORSCHUNGSPROGRAMM/

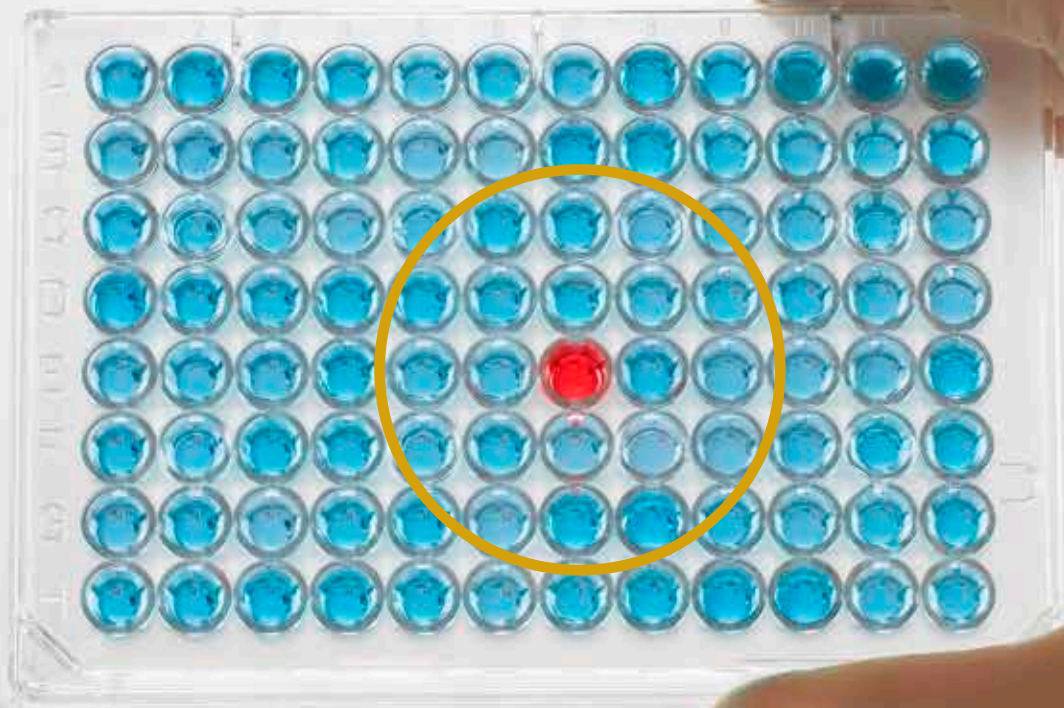
FUNDING ORGANISATION, RESEARCH PROGRAMME AGES Methodenentwicklung

## TASK FORCE RISIKOWAHRNEHMUNG

Der „Risikobarometer Umwelt & Gesundheit“ wurde 2017 etabliert und ermittelt die Risikowahrnehmung und den Informationsstand der österreichischen Bevölkerung durch eine repräsentative Umfrage. Er bildet die Basis für zukünftige Kommunikationsmaßnahmen. Die Ergebnisse zeigen, dass die österreichische Bevölkerung Risiken vollkommen anders wahrnimmt als Experten: Tatsächliche Risiken werden grob unterschätzt, vernachlässigbare hingegen bereiten den Menschen Sorgen. Um ein genaueres Bild der Bevölkerung in Bezug auf Risikowahrnehmung und -verhalten zu erhalten, wurden fünf unterschiedliche Risikotypen definiert, die sich in ihrer Besorgnis über Risiken, in ihrem Informationsgrad, in ihrer Nutzung von Informationsquellen, aber auch in ihrem Verhalten nach Berichten über Risiken unterscheiden. Ziele der Risikokommunikation sind die Erhöhung des Informationsstands, die Änderung der Risikowahrnehmung sowie die Initiierung zur Einstellungs- und Verhaltensänderung.



<https://www.ages.at/wissen-aktuell/publikationen/risikobarometer-umwelt-gesundheit/>



# FORSCHUNG- UND ENTWICKLUNG: ABGESCHLOSSENE UND FACHLICH BEENDETE PROJEKTE 2017

---

## KAPITEL 8

Beginn	Ende	Akronym	Titel	Förderstelle
01.05.2014	13.04.2017	Echino-FuchsT	Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms bei Füchsen in Tirol	Bundesland
01.05.2014	30.01.2017	Trich-FuchsT	Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von <i>Trichinella spp.</i> bei Füchsen in Tirol	Bundesland
07.01.2015	30.06.2017	Wildtier-management BIOS-2015	Integriertes nachhaltiges Management von wildlebenden Huftieren in Gebirgsökosystemen	FFG - Bridge
01.10.2013	30.01.2017	Trich-Vlbg	Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von <i>Trichinella spp.</i> bei Füchsen in Vorarlberg	Bundesland
01.04.2015	31.12.2017	/	Einfluss von Lebensmittel- und Wirtsfaktoren auf die Toxizität verschiedener <i>Bacillus cereus</i> Stämme" (Prof. Scherer/Prof. Märtlbauer/Prof. Ehling-Schulz)	Bundesland
19.09.2013	01.07.2017	Echino	Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms bei Füchsen in Vorarlberg	Bundesland
01.04.2014	31.03.2017	SIDecA	Sida: Intelligent Densified Energy Carriers for Austria	FFG - eMISSION.at
04.11.2013	03.11.2017	STECHM-NÖ	Überwachung der Vektortätigkeit von Stechmücken in NÖ für 2013	Bundesland

F&E: Abgeschlossene Projekte 2017, Abb. 8.1.1

Beginn	Ende	Akronym	Titel	Förderstelle
01.09.2015	01.09.2017	JANPA	Joint Action on Nutrition and Physical Activity	3rd Health Programme
01.09.2015	31.03.2017	CANN-DAT-neu	Erstellung einer Datenbank für Chemotypen von <i>Cannabis sp.</i> (Hanf) zur Unterstützung der kriminaltechnischen Analyse von Drogenhanf	FFG - KIRAS
01.09.2014	31.08.2017	ADDA	Advancement of Dairying in Austria	FFG - COMET
04.12.2012	11.01.2017	CARIES	Infektionsmechanismen und Übertragungsrisiken bei Gewöhnlichem Steinbrand ( <i>Tilletia caries</i> / <i>Tilletia foetida</i> ) unter österreichischen Anbaubedingungen	BMLFUW

F&E: Fachlich beendete Projekte 2017, Abb. 8.1.2







# VERANSTALTUNGEN 2017

---

## KAPITEL 9



## 9.1 VERANSTALTUNGEN DER AGES-AKADEMIE

### DIE AGES AKADEMIE

Die AGES-Akademie ist die zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung der AGES zur Unterstützung ihres gemäß Gesundheits- und Ernährungssicherungsgesetzes (GESG) erteilten Bildungsauftrages. Gemäß Paragraph 8, Absatz 1 GESG, hat die AGES „die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Forschung zu betreiben und einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln“, wobei „die Weitergabe von Kenntnissen, insbesondere im Rahmen von Ausbildungsprogrammen, Kursen, Seminaren, sonstigen eigenen und fremden Veranstaltungen“ *expressis verbis* genannt ist.

Zur Umsetzung dieses Bildungsauftrags wurde die AGES-Akademie im Jahr 2005 als zentrale Wissensdrehscheibe eingerichtet. Mit der ersten Akademie-Veranstaltung im Herbst 2005 entwickelte sich die AGES-Akademie rasch zu einem festen Bestandteil der

Bildungslandschaft im Bereich der Gesundheit und der Lebensmittelsicherheit und -sicherung.

Um ihre Tätigkeit auf höchstem Niveau erfüllen zu können betreibt die AGES-Akademie ein wirksames Qualitätsmanagement-System und entwickelt es laufend weiter. Seit dem Jahr 2010 ist sie nach ISO 9001 (aktuell ISO 9001/2015) zertifiziert. Zudem ist die AGES-Akademie als Qualitätsanbieter für Erwachsenenbildung (ÖCERT) geprüft und anerkannt.

Die AGES-Akademie findet sich ebenso in der Liste der anerkannten Bildungsanbieter für das „Österreichische Programm für ländliche Entwicklung 2014-2020“. Dies ermöglicht es der AGES aktiv an diesem nationalen, von der EU geförderten Weiterbildungsprogramm teilzunehmen.

### LEISTUNGSÜBERSICHT 2017

Insgesamt wurden im vorliegenden Berichtsjahr 209 Veranstaltungen organisiert und umgesetzt. Dabei handelte es sich um 111 Tagungen, Kurse und Seminare für externe Kundengruppen, 21 Führungen und Besuche von internationalen Delegationen, Universitäten und Fachschulen sowie 77 Kurse, Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen exklusiv für AGES-MitarbeiterInnen.

Dabei konnte im Jahr 2017 bei der Anzahl der Veranstaltungen und der Anzahl an Teilnehmern für Veranstaltungen nach Außen erneut ein Zuwachs erreicht werden (111 Veranstaltungen und ca. 4.913

Teilnehmende gegenüber 97 Veranstaltungen und ca. 4.537 Teilnehmern im Jahr 2016), was zeigt, dass der Bedarf an der Vermittlung von Wissen durch die AGES im engen Zusammenhang mit Stakeholdern und BürgerInnen weiter zunimmt.

Auch 2017 war ein Anstieg der Anzahl an AGES-internen Fort- und Weiterbildungsangeboten von 77 gegenüber 62 im Vorjahr zu verzeichnen. Hier unterstützt die AGES-Akademie maßgeblich bei Ankündigung, Anmeldeverwaltung und Abhaltung der Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bereichen und Geschäftsfeldern.

## HÖHEPUNKTE 2017

2017 wurden in enger Kooperation mit den ländlichen Fortbildungsinstituten (LFI) insgesamt 50 geförderte Weiterbildungen für landwirtschaftliche Betriebe abgehalten. Gemeinsam wurde die Zusammenarbeit an einem E-Learning-Programm mit dem Titel „Mein Bodenwissen – wir gehen dem Boden auf den Grund“ begründet.

Die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungsreihen der AGES-Akademie wird für die Erfüllung von berufsspezifischen Weiterbildungsverpflichtungen anerkannt. Im Rahmen der Umsetzung der LMSVG-Aus- und Weiterbildungsverordnung erfolgte die Konzeption und Ausschreibung des Ausbildungskurses für Lebensmittelaufsichtsorgane und amtliche Lebensmittelgutachterinnen und -gutachter für das Jahr 2018. Dieser alle zwei Jahre stattfindende Kurs erstreckt sich in zwei Modulen über mehr als 15 Wochen und stellt damit einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt dar. Für die Ausbildung von Amtstierärztinnen und -ärzten wurden drei Ausbildungsmodule angeboten. Diese beiden Ausbildungsschienen werden im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz ausgerichtet.

Unter dem Titel „Expanding Horizons“ ging vom 2. bis 4. März 2017 die „Citizen Science Konferenz“ am Standort Spargelfeldstraße mit ca. 200 Teilnehmenden vonstatten. Ebenfalls im März fand bereits zum zweiten Mal der sehr erfolgreiche Workshop zum Thema „Next Generation Sequencing for *Neisseria meningitidis* and *Salmonella enterica*“ - mit praktischen Übungen - unter internationaler Beteiligung statt. Damit ist es der AGES erneut gelungen, dem Fachpublikum eine aktuell in Einführung begriffene, revolutionäre Diagnostikmethode nahezubringen.

In Hall in Tirol organisierte die AGES vom 6. bis zum 8. September 2017 im Namen der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG, Fachbereich Epidemiologie und Dokumentation) eine Epidemiologie-Tagung für den gesamten deutschsprachigen Raum. Unter dem Motto „Zoonosen und Tierseuchen: Von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung“ wurden aktuelle Ergebnisse präsentiert und Herausforderungen diskutiert. Im Oktober und November wurden insgesamt sechs eintägige Fachseminare zu unterschiedlichen Teilgebieten aus dem Zulassungsprozess für Pflanzenschutzmittel in englischer Sprache abgehalten. Bei allen Terminen wurde die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht.

In der zweiten Jahreshälfte wurden insgesamt sieben einwöchige Labortrainings für Fachpersonal aus amtlichen Untersuchungseinrichtungen anderer Staaten abgehalten (siehe auch Kapitel 11.1 Wissenstransfer-Aktivitäten Akademie).

Unter dem Titel EU-FORA läuft seit 2017 ein von der europäischen Lebensmittel-Sicherheitsagentur ausgeschrieben, EU-weites Ausbildungsprogramm zur fachlichen Risikobewertung entlang der Lebensmittelkette. Die AGES ist dabei in der Rolle der Projektleitung tätig und stellt Vortragende. Im November fand einer der drei Kursteile des Jahres in Wien statt und die AGES fungierte daneben auch als lokaler Organisator.

Mit 21 Führungen und Delegationsbesuchen am Standort Spargelfeldstraße lag diese Leistungszahl auf dem Niveau des Vorjahres. Insbesondere aus dem Schulbereich ist die Nachfrage nach spezifischen Exkursionsbesuchen (insbesondere in den Fächern Biologie u. Umweltkunde, Geographie u. Wirtschaftskunde, Chemie) ungebrochen hoch.

## VON DER AGES-AKADEMIE BETREUTE TAGUNGEN, WORKSHOPS UND KURSE IM EXTERNEN PROGRAMM 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	TN	TN-Tage	SGF/FB
10.1.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	35	35	LWT
11.1.	LE 14-20, GW 2	Mönchhof	49	49	LWT
10.-12.1.	Epidemiologie Workshop BMG	Salzburg	15	30	AKAD
12.1.	Fokus Suchtmittel MEA	WSP	98	98	MEA
16.1.	Tea Bag Index - Festveranstaltung	WSP	108	108	LWT
17.1.	LE 14-20, GW 2	Kleinwarasdorf	51	51	LWT
18.1.	LE 14-20, GW 2	Amstetten	26	26	LWT
24.1.	LE 14-20, GW 2	WSP	80	80	LWT
25.1.	LE 14-20, GW 2	Winden/S.	47	47	LWT
25.1.	New Year's Lectures ASM	WSP	36	36	MED
26.1.	Neobiota-Tagung	WSP	119	119	AKAD
24.1.	Club d. Land- u. Forstwirte LE 14-20	WSP	80	80	LWT
31.1.	LE 14-20, GW 2	Marz	51	51	LWT
2.2.	LE 14-20, GW 2	Korneuburg	30	30	LWT
7.2.	LE 14-20, GW 2	Andau	49	49	LWT
9.2.	LE 14-20, GW 1	Mönchhof	34	34	LWT
14.2.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	28	28	LWT
16.2.	LE 14-20, GW 2	Tulln	30	30	LWT
21.2.	LE 14-20, GW 1	Wien	15	15	LWT
22.2.	LE 14-20, GW 2	Neudörfel	35	35	LWT
23.2.	LE 14-20, GW 1	WSP	96	96	LWT
24.2.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	49	49	LWT
27.2.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	42	42	LWT
28.2.	LE 14-20, GW 2	Bruck / L.	30	30	LWT
1.3.	Tea Bag Index – internationaler Workshop	WSP	34	34	LWT
2.3.	LE 14-20, GW 2	Tulln	28	28	LWT
27.-28.3.	AACTING network 2017-2018: Current systems for herd-level data collection, analysis, benchmarking, and communication	WSP	12	36	DSR
27.2.-3.3.	Vet-Physikat Lebensmittel	LUA Wien	25	125	AKAD
2.+3.3.	Citizen Science Konferenz	WSP	168	336	AKAD
4.3.	Citizen Science Day	Wien, NHM	120	120	AKAD

Datum	Veranstaltung	Ort	TN	TN-Tage	SGF/FB
7.3.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	29	29	LWT
7.-8.3.	PSM-Sachkundekurs	WSP	13	26	LWT
8.3.	LE 14-20, GW 2	Kittsee	30	30	LWT
14.3.	LE 14-20, GW 2	Korneuburg	30	30	LWT
15.3.	LE 14-20, GW 2	Neckenmarkt	30	30	LWT
16.3.	LE 14-20, GW 2	Ebendorf	30	30	LWT
17.3.	LE 14-20, GW 2	Krasowitz	40	40	LWT
21.3.	LE 14-20, GW 2	Bruck / L.	30	30	LWT
21.3.	Welt-Tuberkulose-Tag	WSP	150	150	MED
22.3.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	30	30	LWT
22.-24.3.	NGS-Workshop	WSP	26	78	MED
27.3.	LM-Gutachtendialog	Linz	76	76	LMS
28.3.	LE 14-20, GW 2	Tulln	30	30	LWT
29.3.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	30	30	LWT
4.4.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	30	30	LWT
5.4.	LE 14-20, GW 2	Wien	14	14	LWT
11.4.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	30	30	LWT
12.4.	LE 14-20, GW 1	Breistetten	29	29	LWT
19.4.	LE 14-20, GW 2	Breistetten	39	39	LWT
21.4.	Vorsicht Fuchsbandwurm - aktuelle Untersuchungsergebnisse aus Tirol	Innsbruck	38	38	VET
26.4.	Pflanzenschutzmittel: Zulassung, Inverkehrbringung und aktuelle Entwicklungen	WSP	98	98	LWT
27.4.	Food Contact Materials - Konformität von Lebensmittelverpackungen	WSP	8	8	LMS
13.6.	AGES-Gespräch: Pharmakovigilanz Update	WSP	89	89	MEA
20.-21.6.	PSM-Sachkundekurs	WSP	5	5	LWT
27.6.	Allergenschulung (DM Exklusiv)	Innsbruck	14	14	LMS
11.-12.5.	Microbiological support to European surveillance of Clostridium difficile infections - Train the Trainer-Workshop	WWS	45	90	MED
3.-7.7.	Lab-Training "Pesticide Residue Analysis" - IAEA/Irak	Innsbruck	4	20	LMS
27.7.	Virus-Hepatitis und der Öffentliche Gesundheitsdienst in Österreich	WSP	65	65	MED



Datum	Veranstaltung	Ort	TN	TN-Tage	SGF/FB
6.-8.9.	DACH-Epidemiologie-Tagung: Zoonosen & Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung	Hall/Tirol	76	228	VET
11.-15.9.	Lab-Training "Mycotoxin Analysis" - SFDA (Saudi Arabia)	Linz	4	20	LMS
13.9.	Meet the Experts: Update Cyanobakterien	WWS	17	17	MED
13.9.	AGES-Gespräch: Brexit - Chancen und Herausforderungen	WTR	48	48	MEA
18.-22.9.	VET-Physikat, Modul Arzneimittel	WTR	25	125	AKAD
25.9.-4.10.	VET-Physikat, Modul Tierschutz	WSP	25	200	AKAD
27.9.	AMA-Käsekaiser	WSP	101	101	AKAD
28.9.	AMA-Käsekaiser-Jurysitzung	WSP	18	18	AKAD
2.-6.10.	Lab-Training "Multimethod for determination of Hormones" - SFDA (Saudi Arabia)	WSP	5	25	LMS
2.-4.10.	The New EudraVigilance System (Training Course)	WSP	20	60	MED
4.10.	Food Content Materials - Konformität von Lebensmittelverpackungen	WSP	10	10	LMS
5.10.	Lukullus Produkt Champion	WSP	24	24	AKAD
5.10.	Aufbereitung von Endoskopen in der HNO-Praxis, Modul 1	WWS	14	14	MED
6.10.	Aufbereitung von Endoskopen in der HNO-Praxis, Modul 2	WWS	15	15	MED
9.10.	LE 14-20, GW 1	Kärnten	24	24	LWT
10.10.	LE 14-20, GW 2	Kärnten	20	20	LWT
16.-20.10.	Lab-Training "Veterinary Drug Analysis" - IAEA/ Irak	WSP	4	20	LMS
16.10.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Identity, phys.-chem. properties and analytical methods	WSP	26	26	LWT
17.10.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Toxicology and non-dietary exposure	WSP	27	27	LWT
18.10.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Residue behavior and dietary consumer exposure	WSP	29	29	LWT
19.10.	Geht es Biotieren tatsächlich besser? - Tag der Biorichtlinien	WSP	74	74	LWT

Datum	Veranstaltung	Ort	TN	TN-Tage	SGF/FB
6.11.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Current Environmental risk and exposure assessment	WSP	30	30	LWT
6.11.	LE 14-20, GW 1	Frauenkirchen	27	27	LWT
6.-10.11.	Lab-Training "Mycotoxin Analysis" - IAEA/Irak	Linz	4	20	LMS
7.11.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Current Hot Topics in Ecotoxicology	WSP	31	31	LWT
7.11.	AGES-Gespräch: IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen - Status und Auswirkungen auf 2018 und 2019	WSP	56	56	MEA
7.11.	LE 14-20, GW 1	Eisenstadt	32	32	LWT
8.11.	LE 14-20, GW 2	Amstetten	17	17	LWT
9.11.	Update - Listerien	WSP	63	63	MED
9.11.	AGES-Gespräch: Meet the Case Manager	WTR	53	53	MEA
13.11.	LE 14-20, GW 2	St. Andrä	37	37	LWT
14.11.	Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes: Plant Protection Products - Efficacy evaluation in high growing crops based on leaf wall area	WSP	29	29	LWT
14.11.	Amtstierärztliche Weiterbildung Herbst 2017	VMU Wien	107	107	AKAD
14.11.	LE 14-20, GW 1	Seebarn	17	17	LWT
15.11.	Symposium zum 10. Europäischen Antibiotikataag	VMU Wien	266	266	AKAD
16.11.	LE 14-20, GW 1	Gänserndorf	40	40	LWT
22.-23.11.	EFSA ED Visit to Austria	WSP	76	76	DSR
24.11.	Probenahme bei Legionellen- und lebensmittelbedingten Infektionen für AmtsärztInnen	Innsbruck	26	26	MED
27.11.-1.12.	Lab-Training "Radioactivity in Food and Water" - SFDA (Saudi Arabia)	WSP	2	10	STR
28.11.	Futtermittelrecht - Zielgruppe Heimtiere	WSP	11	11	LWT
29.11.	Kosmetische Artikel - Werbung und Kommunikation versus rechtliche Vorschriften	WSP	52	52	LMS
29.11.	LE 14-20, GW 2	Strem	16	16	LWT
30.11.	Futtermittelrecht - Zielgruppe Nutztiere	WSP	4	4	LWT
30.11.	LE 14-20, GW 1	Gänserndorf	46	46	LWT

Datum	Veranstaltung	Ort	TN	TN-Tage	SGF/FB
27.11.- 1.12.	EU-Fora Fellowship Programme, Modul 1 (EFSA-Trainingsprogramm für Risikobewer- tung)	WSP	15	75	AKAD
4.12.	LE 14-20, GW 2	Korneuburg	30	29	LWT
6.12.	LE 14-20, GW 1	Gänserndorf	34	30	LWT
11.-15.12.	Lab-Training "Heavy Metals by ICP-MS_MS in Food Contact Materials" - SFDA (Saudi Arabia)	WSP + Linz	2	10	LMS
12.-13.12.	PSM-Sachkundekurs	WSP	5	5	LWT
13.12.	LE 14-20, GW 2	Kleinwarasdorf	15	15	LWT
14.12.	LE 14-20, GW 2	Gänserndorf	60	60	LWT
19.12.	LE 14-20, GW 2	Tulln	32	28	LWT
Jan-Dez 2017	PSM-Sachkunde E-Learning	online	316	632	AKAD
Jan-Dez 2017	PSM-Sachkunde-WIFI/RWA-Bescheinigungen	online	54	54	AKAD

AGES Akademie: Externes Programm 2017, Abb. 9.1.1

## 9.2 KONGRESS, TAGUNGS- ODER WORKSHOPORGANISATION IM GESCHÄFTSFELD TIERGESUNDHEIT

---

- 1) Bagó, Zoltán; (2017); 4. Pathoanatomischer Auffrischkurs am IVET Mödling, 21.-22./SEP/2017, AGES-IVET Mödling, Mödling/AT
- 2) Glawischnig, Walter; Fink, Maria; (2017); Workshop Epidemiologie der Tuberkulose bei Wild- und Nutztieren im alpinen Raum, DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 06./SEP/2017; Hall in Tirol/AT
- 3) Glawischnig, Walter; Schoepf, Karl; (2017); Vorsicht Fuchsbandwurm - aktuelle Untersuchungsergebnisse aus Tirol, 21/APR/2017, Seminar AGES-Alpenzoo-Tiroler Jagdverband, Alpenzoo Innsbruck/AT
- 4) Kraus, Elisabeth; (2017); Betriebsbesichtigung der LFG Medau der VUW; 6./FEB/2017, Lehr- und Forschungsgut, Pottenstein/AT
- 5) Loitsch, Angelika; (2017); Advanced diagnostic technologies for detection and differentiation of animal and zoonotic diseases, Webinar der Joint FAO/IAEA Division, Vienna, Austria, 10.-12./APR/2017
- 6) Schildorfer, Hermann; (2016): Exkursion der FH StudentINNEN (FH Wiener Neustadt). 19/MAI/2016, AGES-IVET Mödling, Mödling/AT
- 7) Schildorfer, Hermann; (2016): Public Health VUW 2016. 18/MAI/2016, AGES- IVET Mödling, Mödling/AT
- 8) Schmoll, Friedrich (2017), 93rd Executive committee EUFMD Meeting; 21.-23./MÄR/2017, AGES- IVET Mödling, Mödling/AT
- 9) Schmoll, Friedrich (2017); 23. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“: Brucella suis, 28./JUN/2017, AGES- IVET Mödling, Mödling/AT
- 10) Schmoll, Friedrich; Schildorfer, Hermann; (2017); Veranstaltung für ungarische Studenten – VUW; 19./JAN/2017, AGES- IVET Mödling, Mödling/AT
- 11) Schmoll, Friedrich; Schöpf, Karl (2017); DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 06.-09./SEP/2017; Hall in Tirol/AT







WISSENSCHAFTLICHE  
PUBLIKATIONEN DER AGES 2017

---

**KAPITEL 10**

## 10.1 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN – PEER-REVIEWED

**Afolayan, A.O.; Ayeni, Funmilola A.; Ruppitsch, Werner;** (2017); Antagonistic and Quantitative Assessment of Indigenous Lactic acid Bacteria in Different Varieties of Ogi against Gastrointestinal Pathogens; Pan Afr Med J; 27 : 22; 10/MAI/2017, 10.11604/pamj.2017.27.22.9707

**Arulandhu, A.J.; Staats, M.; Hagelaar, R.; Voorhuijzen, M. M.; Prins, T. W.; Scholtens, I.; Costessi, A.; Duijsings, D.; Rechenmann, F.; Gaspar, F. B.; Barreto Crespo, M. T.; Holst-Jensen, A.; Birck, M.; Burns, M.; Haynes, E.; Hochegger, Rupert; Klingl, A.; Lundberg, L.; Natale, C.; Niekamp, H.; Perri, E.; Barbante, A.; Rossec, J.P.; Seyfarth, R.; Sovová, T.; Van Moorlegghem, C.; van Ruth, S.; Peelen, T.; Kok, E.;** (2017); Development and validation of a multi-locus DNA metabarcoding method to identify endangered species in complex samples; GigaScience; 6 : 1-18

**Axmann, Sonja; Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); Efficiency of organic acid preparations for the elimination of naturally occurring Salmonella in feed material; Food Additives & Contaminants: Part A; 25/AUG/2017, 10.1080/19440049.2017.1363415

**Bakonyi, Tamás; Jungbauer, Christof; Aberle, Stephan W.; Kolodziejek, Jolanta; Dimmel, Katharina; Stiasny, Karin; Allerberger, Franz; Nowotny, Norbert;** (2017); Usutu virus infections among blood donors, Austria, July and August 2017 – Raising awareness for diagnostic challenges; Euro Surveill; 22 (41)

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Notizen zur Nomenklatur von *Ascochyta rubi*; Journal für Kulturpflanzen; accepted

**Bedlan, Gerhard;** (2017); *Petrakia juniperi* sp. nov., a new fungus on *Juniperus* sp.; Journal für Kulturpflanzen; (5): 173-174

**Bruyère, O.; Cooper, C.; Arden, N.; Branco, J.; Brandi, M.L.; Herrero-Beaumont, G.; Berenbaum, F.; Denison, E.; Devogelaer, J.P.; Hochberg, M.; Kanis, J.; Laslop, Andrea; McAlindon, T.; Reiter, S.; Richette, P.; Rizzoli, R.; Reginster, J.Y.;** (2017); Erratum to: Can We Identify Patients with High Risk of Osteoarthritis Progression Who Will Respond to Treatment? A Focus on Epidemiology and Phenotype of Osteoarthritis; Drugs Aging; 34 : 411; First Online: 27 March 2017; MAI/2017, 10.1007/s40266-017-0456-8, www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28349414

**Börner, Andreas; Nagel, Manuela; Agacka-Moldoch, Monika; Gierke, Peter Ulrich; Oberforster, Michael; Albrecht, Theresa; Mohler, Volker;** (2017); QTL analysis of falling number and seed longevity in wheat (*Triticum aestivum* L.); Journal of Applied Genetics; DEZ/2017, 10.1007/s13353-017-0422-5

**Cinelli, Giorgia; Gruber, Valeria; De Felice, Luca; Bossew, Peter; Hernandez-Ceballos, M.A.; Tollefsen, T.; Mundigl, S.; de Cort, M.;** (2017); European Annual Cosmic-Ray Dose: Estimation of Population Exposure; Journal of Maps; 13 (2) : 812-821; NOV/2017, 10.1080/17445647.2017.1384934

**Corduneanu, A.; Hrazdilová, K.; Sándor, A. D.; Matei, I.A.; Ionică, A.M.; Barti, L.; Ciocănu, M.A.; Măntoiu, D.S.; Coroiu, I.; Hornok, S.; Führer, H.P.; Leitner, N.; Bagó, Zoltán; Stefke, K.; Modrý, D.; Mihalca, A.D.;** (2017); *Babesia vesperuginis*, a neglected piroplasmid: new host and geographical records, and phylogenetic relations; Parasites & Vectors; 10 : 598 (8 pages); 10.1186/s13071-017-2536-3; www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5718032/

**Duscher, T.; Hodžić, A.; Glawischnig, Walter; Duscher, G.G.;** (2017); The raccoon dog (*Nyctereutes procyonoides*) and the raccoon (*Procyon lotor*) – Their role and impact of maintaining and transmitting zoonotic diseases in Austria, Central Europe; Parasitology Research; 116 (4) : 1411–1416; APR/2017; 10.1007/s00436-017-5405-2; www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28229221

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa;** (2017); Invasive Fruit Flies of economic importance in Austria - monitoring activities 2016; IOBC-WPRS Bulletin; 123 : 45-49

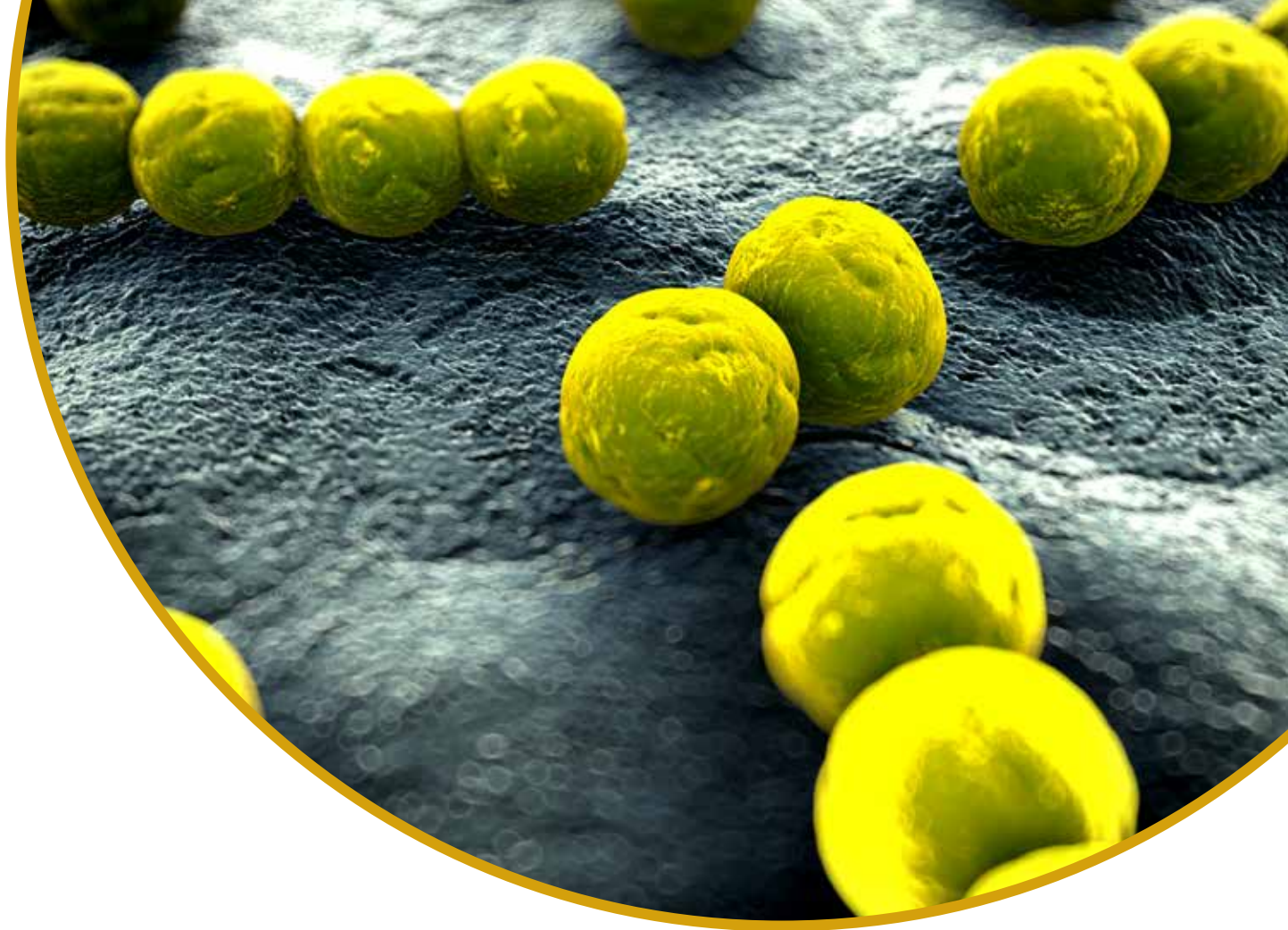
**Fiebig, L.; Kohl, T.A.; Popovici, O.; Mühlenfeld, M.; Indra, Alexander; Homorodean, D.; Chiotan, D.; Richter, E.; Rüscher-Gerdes, S.; Schmidgruber, B.; Beckert, P.; Hauer, B.; Niemann, S.; Allerberger, Franz; Haas, W.;** (2017); A joint cross-border investigation of a cluster of multidrug-resistant tuberculosis in Austria, Romania and Germany in 2014 using classic, genotyping and whole genome sequencing methods: lessons learnt; Euro Surveill.; 22 (2); JÄN/2017; www.eurosurveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=22686

**Follak, Swen; Schleicher, Corina; Schwarz, Michael; Essl, F.;** (2017); Major emerging alien plants in Austrian crop fields; Weed Research; 57 : 406–416; 10.1111/wre.12272

**Friedmann, H.; Baumgartner, A.; Gruber, Valeria; Kaineder, H.; Maringer, F. J.; Ringer, Wolfgang; Seidel, C.;** (2017); The Uncertainty in the Radon Hazard Classification of Areas as a Function of the Number of Measurements; Journal of Environmental Radioactivity; 173 : 6-10; 10.1016/j.jenvrad.2016.08.011

**Gansberger, Markus; Stüger, Hans-Peter; Weinbappel, Manfred; Moder, K.; Liebhard, Peter; Gehren, Philipp von; Mayr, Josef; Ratzenböck, Andreas;** (2017); Germination characteristic of *Silphium perfoliatum* L. seeds; Die Bodenkultur: Journal of Land Management, Food and Environment; 68 (2) : 73-79; JUN/2017; 10.1515/boku-2017-0007

**Gelaye, E.; Mach, Lukas; Kolodziejek, Jolanta; Grabherr, Reingard; Loitsch, Angelika; Achenbach, Jenna E.; Nowotny, Norbert; Diallo, A.; Lamien, C.E.;** (2017); A novel HRM assay for the simultaneous detection and differentiation of eight poxviruses of medical and veterinary importance; Scientific Reports (a nature research journal); 7 : 42892 (2017) 10.1038/srep42892; www.nature.com/articles/srep42892



**Glawischnig, Walter; Lazar, Judit; Wallner, Alice; Kornschöber, Christian;** (2017); Cattle-derived Salmonella enterica serovar Dublin Infections in Red Foxes (*Vulpes vulpes*) in Tyrol, Austria; *Journal of Wildlife Diseases*; 53 (2) : 361-363; APR/2017; 10.7589/2016-04-087; [www.jwildlifedis.org/doi/abs/10.7589/2016-04-087](http://www.jwildlifedis.org/doi/abs/10.7589/2016-04-087)

**Gossner, C.M.; Marrama, L.; Carson, M.; Allerberger, Franz; Calistri, P.; Dilaveris, D.; Lecollinet, S.; Morgan, D.; Nowotny, N.; Paty, M.; Pervanidou, D.; Rizzo, C.; Roberts, H.; Schmoll, Friedrich; Van Bortel, W.; Gervelmeyer, A.;** (2017); West Nile virus surveillance in Europe: moving towards an integrated animal-human-vector approach; *Euro Surveill.*; 22 (18); 04/MAI/2017; [www.euro-surveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=22789](http://www.euro-surveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=22789)

**Gourlay, Annabelle; Noori, Teymur; Pharris, Anastasia; Axelsson, Maria; Costagliola, Dominique; Cowan, Susan; Croxford, Sara; d'Arminio Monforte, Antonella; del Amo, Julia; Delpech, Valerie; Díaz, Asunción; Girardi, Enrico; Gunsenheimer-Bartmeyer, Barbara; Hernando, Victoria; Jose, Sophie; Leierer, Gisela; Nikolopoulos, Georgios; Obel, Niels; Op de Coul, Eline; Paraskeva, Dimitra; Reiss, Peter; Sabin, Caroline; Sasse, André; Schmid, Daniela; Sonnerborg, Anders; Spina, Alexander; Suligoi, Barbara; Supervie, Virginie; Touloumi, Giota; Van Beckhoven, Dominique; van Sighem, Ard; Vourli, Georgia; Zangerle, Robert; Porter, Kholoud; for the European HIV Continuum of Care Working Group;** (2017); The Human Immunodeficiency Virus Continuum of Care in European Union Countries in 2013: Data and Challenges; *Clinical Infectious Diseases*

**Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang;** (2017); Radon Exposure at Specific Workplaces in Austria – Experience and Future Challenges; *Radiation Protection Dosimetry*; 177 (1-2): 7-11; 10.1093/rpd/ncx148

**Hanke, D.; Pohlmann, A.; Sauter-Louis, C.; Höper, D.; Stadler, J.; Ritzmann, M.; Steinrigl, Adi; Schwarz, B.A.; Akimkin, V.; Fux, R.; Blome, S.; Beer, M.;** (2017); Porcine Epidemic Diarrhea in Europe: In-Detail Analyses of Disease Dynamics and Molecular Epidemiology; *Viruses*; 9 (7): 177-189; 06/JUL/2017; 10.3390/v9070177.PubMed PMID:28684708; PubMed Cent; [www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28684708](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28684708)

**Hess, Claudia; Zloch, Angelika; Bilic, Ivana; Hacksteiner, Katrin; Kuchling, Sabrina; Hess, Michael;** (2017); High prevalence of *Brachyspira* spp. in layers kept in alternative husbandry systems associated with frequent species variations from end of rearing to slaughter; *Avian Pathology*; 24 : 1-7; MAI/2017; 10.1080/03079457.2017.1315049

**Hisek, Kim; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard;** (2017); Untersuchungen zum Vorkommen pathogener Pilze an Sojabohnen in Österreich; *Journal für Kulturpflanzen*; 69 (8) : 255-263

**Hodžić, A.; Mrowietz, N.; Cézanne, R.; Bruckschwai-ger, Pia; Punz, S.; Habler, V.E.; Tomsik, V.; Lazar, Judit; Duscher, G.G.; Glawischnig, Walter; Führer, H.P.;** (2017); Occurrence and diversity of arthropod-transmitted pathogens in red foxes (*Vulpes vulpes*) in western Austria, and possible vertical (transplacental) transmis-



sion of *Hepatozoon canis*; *Parasitology*; Aug 24: 1-10; 10.1017/S0031182017001536; www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28835291

**Hörmannsdorfer, Stefan; Messelhäuber, Ute; Rampp, Albert; Schönberger, Katharina; Dallman, Tim; Allerberger, Franz; Kornschöber, Christian; Sing, Andreas; Wallner, Peter; Zapf, Andreas;** (2017); Re-evaluation of a 2014 multi-country European outbreak of *Salmonella* Enteritidis phage type 14b using recent epidemiological and molecular data; *Euro Surveill.*; 22 (50): pii=17-00196; doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2017.22.50.17-00196

**Jesumirhewe, C.; Springer, Burkhard; Lepuschitz, Sarah; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner;** (2017); Carbapenemase-producing Enterobacteriaceae-isolates from Edo State, Nigeria; *Antimicrob Agents Chemother*; 12: [Epub ahead of print]; 10.1128/AAC.00255-17

**Kabrt, Franz; Baumgartner, A.; Stietka, M.; Friedmann, H.; Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang; Maringer, F.J.;** (2017); A comparison of radon indoor measurements with interpolated radon soil gas values using the inverse weighting method on measured results; *Radiation Protection Dosimetry*; 177 (1-2): 213-219; 10.1093/rpd/ncx141

**Kirchner, Stefanie; Springer, Burkhard; Su, Ying-Shih; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; Reisenzein, Helga; Persen, Ulrike; Allerberger, Franz;** (2017); Use of antibiotics in Austria (Antibiotikaeinsatz in Österreich); *Die Bodenkultur: Journal of Land Management, Food and Environment*; 68 (1): 17-27; ISSN: 0006-5471 online; 10.1515/boku-2017-0002; www.degruyter.com/view/j/boku.2017.68.issue-1/issue-files/boku.2017.68.issue-1.xml

**Knapp, S.; Brabant, C.; Oberforster, Michael; Grausgruber, H.; Hiltbrunner, J.;** (2017); Quality traits in winter wheat: Comparison of stability parameters and correlations between traits regarding their stability; *Journal of Cereal Science*; (77): 186-193; 10.1016/j.jcs.2017.08.011

**Kreinöcker, K.; Sattler, Tatjana; Hagmüller, W.; Hennig-Pauka, I.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Occurrence of antibodies against *Toxoplasma*, *Leptospira* and *PRRSV* and the incidence of *Salmonella* and *Ascaris suum* on organic pig fattening farms in Austria; *Wien Tierärztl Monat - Vet Med Austria*; 104: 221-228; www.wtm.at/Archiv.php

**Lepuschitz, Sarah; Mach, Robert; Springer, Burkhard; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner;** (2017); Draft Genome Sequence of a Community-Acquired Methicillin-Resistant *Staphylococcus aureus* USA300 Isolate from a River Sample; *Genome Announcements*; Vol. 5 (Issue 42) : e01166-17; OKT/2017; 10.1128/genomeA.01166-17; genome.asm.org/content/5/42/e01166-17.abstract?etoc

**Lepuschitz, Sarah; Sorschag, Sieglinde; Springer, Burkhard; Allerberger, Franz; Ruppitsch, Werner;** (2017); Draft genome sequence of Carbapenemase-Producing *Serratia marcescens* isolated from a patient with chronic obstructive pulmonary disease; *Genome Announc*; 5 (46) : e01288-17; OKT/2017

**Leth, Christoph; Varadharajan, A.; Mester, P.; Fischaleck, M.; Rossmann, P.; Schmoll, Friedrich; Fink, Maria;** (2017); Matrixlysis, an improved sample preparation method of recovery of Mycobacteria from animal tissue material; *PLoS ONE*; doi.org/10.1371/journal.pone.0181157; www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5517009/

**Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2017); Enhancement of *Drosophila suzukii* trapping; *IOBC-WPRS Bulletin*; 123: 143-149

**Längler, Reinhard; Stöger, Erich; Kubelka, Wolfgang; Helliwell, Keith;** (2017); Quality Standards for Herbal Drugs and Herbal Drug Preparations – Appropriate or Improvements Necessary?

**Mihats, Daniela; Pilsbacher, Leopold; Gabernig, Robert; Routil, Martin; Gutternigg, Martin; Längler, Reinhard;** (2017); Levels of estragole in fennel teas marketed in Austria and assessment of dietary exposure; *International Journal of Food Sciences and Nutrition*; 68 (5) www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09637486.2016.1262334

**Paulsen, P.; Schuhmann-Irschik, I.; Sager, Manfred; Bauer, F.;** (2017); Assessment of primary oxidation products in venison with embedded copper particles subjected to culinary processing; *Game meat hygiene: Food safety and security*; pp. 213-219; ISBN: 978-90-8686-295-5

**Paulsen, Peter; Sager, Manfred;** (2017); Nickel and copper residues in meat from wild artiodactyls hunted with nickel-plated non-lead rifle bullets; *Eur J Wildl Res*; 63: 1-5; 27/JUN/2017; 10.1007/s10344-017-1123-4

**Persen, Ulrike; Gottsberger, Richard; Szalatnay, D.; Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Contributing to fire blight risk prognosis in orchards with honeybee colonies as a gateway for detection of *Erwinia amylovora*; *Integrated Protection of Fruit Crops IOBC-WPRS Bulletin*; 123: 198-206; ISBN: 978-92-9067-308-8

**Peters, T.; Bertrand, S.; Björkman, J.T.; Brandal, L.T.; Brown, D.J.; Erdösi, T.; Heck, M.; Ibrahim, S.; Johansson, K.; Kornschöber, Christian; Kotila, S.M.; Le Hello, S.; Lienemann, T.; Mattheus, W.; Nielsen, E.M.; Ragimbeau, C.; Rumore, J.; Sabol, A.; Torpdahl, M.; Trees, E.; Tuohy, A.; de Pinna, E.;** (2017); Multi-laboratory validation study of multilocus variable-number tandem repeat analysis (MLVA) for *Salmonella enterica* serovar Enteritidis, 2015; *Eurosurveillance*; Vol. 22 (9): Article 2; 02/MÄR/2017; www.eurosurveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=22730

**Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard; Mayr, M.;** (2017); Erste Untersuchungen zur Biologie von *Ascochyta sojina* Bedlan; *Journal für Kulturpflanzen*; 69 (8): 271-274

**Popescu, Cristina; Popescu, Gabriel Adrian; Dorobăț, Olga; Rafilă, Alexandru; Tănase, Diana; Mikula, Claudia; Weissensteiner, Gudrun; Huhulescu, Steliana;** (2017); OXA-48-Carbapenemase-Producing *Klebsiella pneumoniae* infections - the first cases diagnosed in Romanian National Institute of Infectious Diseases; *Romanian Journal*

of Laboratory Medicine; 25 (1); 10.1515/rrlm-2017-0006; Revista română de medicină de laborator

**Purschke, Benedict; Scheibelberger, Rafaela; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Jäger, Henry;** (2017); Impact of substrate contamination with mycotoxins, heavy metals and pesticides on growth performance and composition of black soldier fly larvae (*Hermetia illucens*) for use in the feed and food value chain; Food Additives & Contaminants: Part A; 25/AUG/2017; 10.1080/19440049.2017.1299946

**Rainer, Hartl; Kerschner, Heidrun; Lepuschitz, Sarah; Ruppitsch, Werner; Allerberger, Franz; Apfalter, Petra;** (2017); Detection of the *mcr-1* gene in a multidrug-resistant *Escherichia coli* isolate from an Austrian patient; Antimicrobial Agents and Chemotherapy; in press

**Reginster, J.L.; Arden, N.K.; Haugen, I.K.; Rannou, F.; Cavalier, E.; Bruyère, O.; Branco, J.; Chapurlat, R.; Collaud Basset, S.; Al-Daghri, N.M.; Dennison, E.M.; Herrero-Beaumont, G.; Laslop, Andrea; Leeb, B.F.; Maggi, S.; Mkinsi, O.; Povzun, A.S.; Prieto-Alhambra, D.; Thomas, T.; Uebelhart, D.; Veronese, N.; Cooper, C.;** (2017); Guidelines for the conduct of pharmacological clinical trials in hand osteoarthritis: Consensus of a Working Group of the European Society on Clinical and Economic Aspects of Osteoporosis, Osteoarthritis and Musculoskeletal Diseases (ESCEO); Semin Arthritis Rheum; 03/DEZ/2017; 10.1016/j.semarthrit.2017.12.003; www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29287769

**Reiner, Agnes T.; Witwer, Kenneth W.; van Balkom, Bas W.M.; de Beer, Joel; Brodie, Chaya; Corteling, Randolph L.; Gabrielsson, Susanne; Gimona, Mario; Ibrahim, Ahmed G.; de Kleijn, Dominique; Lai, Charles P.; Lötvall, Jan; del Portillo, Hernando A.; Reischl, Iлона; Riazifar, Milad; Salomon, Carlos; Tahara, Hidetoshi; Toh, Wei Seong; Wauben, Marca H.M.; Yang, Vicky K.; Yang, Yijun; Yeo, Ronne Wee Yeh; Yin, Hang; Giebel, Bernd; Rohde, Eva;** (2017); Concise Review: Developing Best-Practice Models for the Therapeutic Use of Extracellular Vesicles; Stem Cells Translational Medicine;

**Revez, J.; Espinosa, Laura; Albiger, B.; Leitmeyer, Katrin Claire; Struelens, M.J.; Allerberger, Franz; Van Gucht, S.; Christova, I.; Katalinić-Janković, V.; Pieridou, D.; Křížová, P.; Fischer Kølsten, Thea; Peetso, R.; Salmenlinna, S.; Coignard, B.; Werner, G.; Vato-poulos, A.; Tóth, Á.; Kristinsson, K.; McNamara, E.; Pantosti, A.; Savicka, O.; Griškevičius, A.; Mossong, J.; Zahra, G.; Meessen, N.; Caugant, D.; Skoczynska, A.; Machado, J.; Ionescu, G.; Klement, C.; Paragi, M.; Vazquez Moreno, J.; Mild, M.; Green, J.;** (2017); Survey on the use of Whole Genome Sequencing for infectious diseases surveillance: rapid expansion of European national capacities, 2015-2016; Frontiers in Public Health;

**Sager, Manfred;** (2017); The honey as a bioindicator of the environment (miód jako biomonitor zanieczyszczenia środowiska); Ecol. Chem. Eng.; 24 (4): 583-594

**Sager, Manfred;** (2017); Main and Trace Element Contents of Tomatoes Grown in Austria; Journal of Food Science and Engineering; 7: 239-248; 10.17265/2159-5828/2017.05.002

**Sager, Manfred;** (2017); Vertical migrations in an alpine grassland camisol after long-term sewage sludge application; ECOL CHEM ENG S; 24 (1): 141-158; 10.1515/eces-2017-0011

**Sager, Manfred; Spornberger, Andreas;** (2017); Effect of Copper Foliar Spray upon the Contents of Other Elements in Apple Leaves; International Journal of Environmental & Agriculture Research (IJOEAR); 3 (8): 28-35; AUG/2017; ISSN: 2454-1850

**Sandén, Taru; Lair, Georg J.; van Leeuwen, J.; Gísla-dóttir, Guðrún; Bloem, Jaap; Ragnarsdóttir, Kristin Vala; Steffens, Markus; Blum, Winfried E.H.;** (2017); Soil aggregation and soil organic matter in conventionally and organically farmed Austrian Chernozems (Bodenaggregation und organische Substanz in konventionell und biologisch bewirtschafteten österreichischen Tschernosemböden); Die Bodenkultur: Journal of Land Management, Food and Environment; 68 (1): 41-55; ISSN: 0006-5471 online; 10.1515/boku-2017-0004

**Shatar, M.; Khanui, B.; Purevtseren, D.; Khishgee, B.; Loitsch, Angelika; Unger, H.; Settypalli, T.B.K.; Cattoli, G.; Damdinjav, B.; Dundon, W.G.;** (2017); First genetic characterization of Peste des Petits Ruminants virus from Mongolia; Archives of Virology; 162 (10): 3157-3160; 30/JUN/2017; 10.1007/s00705-017-3456-4; www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28667443

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Moebius, P.; Duenser, Michael;** (2017); First comprehensive study on molecular diversity of Austrian *Mycobacterium avium* subspecies paratuberculosis isolates from domestic and wild ruminants; Berl Muench Tierarztl Wochenschr; 130 (11/12): 10-19; 10.2376/0005-9366-17032; vetline.de/first-comprehensive-study-on-molecular-diversity-of-austrian-mycobacterium-avium-subspecies-paratuberculosis-isolates-from-domestic-and-wild-ruminants/150/3216/104965/

**Sonnenburg, J.; Ryser-Degiorgis, M.-P.; Kuiken, Th.; Ferroglio, E.; Ulrich, R.G.; Conraths, F.J.; Gortázar, Ch.; Staubach, Ch.; and APHAEA project partners (e.g. Glawischnig, Walter; Steinrigl, Adi); Glawischnig, Walter; Steinrigl, Adi;** (2017); Harmonizing methods for wildlife abundance estimation and pathogen detection in Europe - a questionnaire survey on three selected host-pathogen combinations; BMC Veterinary Research; 13: 53-63; 10.1186/s12917-016-0935-x; bmcvetres.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12917-016-0935-x

**Stadlmüller, Lisa; Matt, Monika; Stüger, Hans-Peter; Komericki-Strimitzer, Tanja; Jebousek, Karen; Luttenfeldner, Martin; Fuchs, Klemens;** (2017); An operational hygiene inspection scoring system for Austrian high-risk companies producing food of animal origin; Food Control; Vol. 77: 121-130; JUL/2017; ISSN: 0956-7135; 10.1016/j.foodcont.2017.01.019; www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0956713517300294

**Veys, P.; Planchon, V.; Colbert, R.; Cruz, C.; Frick, G.; Ioannou, I.; Marchis, D.; Nordkvist, E.; Paradies-Severin, I.; Arja Pohto, A.; Weiss, Roland; Baeten, V.**



**& Berben, G.;** (2017); Collaborative study on the effect of grinding on the detection of bones from processed animal proteins in feed by light microscopy; *Food Additives & Contaminants: Part A*, 2017; 19/APR/2017; Taylor & Francis Group; ISSN: 1944-0049(Print)1944-0057(Online); 10.1080/19440049.2017.1312558

**Vrebos, Dirk; Bampa, Francesca; Creamer, Rachel E.; Gardi, Ciro; Ghaley, Bhim Bahadur; Jones, Arwyn; Rutgers, Michiel; Sandén, Taru; Staes, Jan; Meire, Patrick;** (2017); The Impact of Policy Instruments on Soil Multifunctionality in the European Union; *Sustainability*; 10.3390/su9030407

**Weissenböck, H.; Bagó, Zoltán; Kolodziejek, J.; Hager, B.; Palmethofer, G.; Dürrwald, R.; Nowotny, N.;** (2017); Infections of horses and shrews with Bornaviruses in Upper Austria: a novel endemic area of Borna disease; *Emerging Microbes & Infections*; 6, e52; published online 21 June 2017; 10.1038/emi.2017.36(2017) 6, e52; www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5520313/

**Werteker, Manfred; Huber, Stefanie; Kuchling, Sabrina; Rossmann, Birgit; Schreiner, Matthias;** (2017); Differentiation of milk by fatty acid spectra and principal component analysis; *ScienceDirect - Measurement*; Vol. 98 : S. 311-320; FEB/2017; dx.doi.org/10.1016/j.measurement.2016.10.059

**Wolf, Robert; Hiesel, Jörg; Kuchling, Sabrina; Deutz, Armin; Kastelic, John; Barkema, Herman W.; Wagner, Peter;** (2017); Spatial-temporal cluster analysis of fatal *Clostridium chauvoei* cases among cattle in Styria, Austria between 1986 and 2013; 01/MÄR/2017; www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0167587717301022

**Wöchtel, B; Gunzer, F; Gerner, W; Gasse, H; Koch, M; Bagó, Zoltán; Ganter, M; Weissenböck, H; Dinhl, N; Coldewey, S.M; von Altrock, A; Waldmann, K.H; Saalmüller, A; Zimmermann, K; Steinmann, J; Kehrmann, J; Klein-Hitpass, L; Blom, J; Ehrlich, R; Engelmann,**

**I; Hennig-Pauka, I;** (2017); Comparison of clinical and immunological findings in gnotobiotic piglets infected with *Escherichia coli* O104:H4 outbreak strain and EHEC O157:H7; *Gut Pathog* 9:30-47; open access; 10.1186/s13099-017-0179-8, <https://gutpathogens.biomedcentral.com/articles/10.1186/s13099-017-0179-8>

**Wüst, Nadja; Rauscher-Gabernig, Elke; Steinwider, Johann; Bauer, F.; Paulsen, P.;** (2017); Risk assessment of dietary exposure to tryptamine for the Austrian population; *Food Addit Contam Part A Chem Anal Control Expo Risk Assess*; 34 (3): 404-420; 10.1080/19440049.2016.1269207

**Zavattaro, Laura; Bechini, Luca; Grignani, Carlo; van Evert, Frits K.; Mallast, Janine; Spiegel, Adelheid; Sandén, Taru; Pecio, Alicja; Cervera, Juan Vicente Giráldez; Guzmán, Gema; Vanderlinden, Karl; D'Hose, Tommy; Ruyschaert, Greet; ten Berge, Hein F.M.;** (2017); Agronomic effects of bovine manure: A review of long-term European field experiments; *European Journal of Agronomy*; 90: 127-138; JUL/2017

**van Leeuwen, Jeroen P.; Saby, N.P.A.; Jones, A.; Louwagie, G.; Micheli, E.; Rutgers, M.; Schulte, R.P.O.; Spiegel, Adelheid; Toth, G.; Creamer, R.E.;** (2017); Gap assessment in current soil monitoring networks across Europe for measuring soil functions; *Environ. Res. Lett.*; 12: 124007; 22/NOV/2017; doi.org/10.1088/1748-9326/aa9c5c

**Boráň, T; Menezes-Ferreira, M; Reischl, Illona; Celis, P; Ferry, N; Gänsbacher, B; Krafft, H; Lipucci di Paola, M; Sladowski, D; Salmikangas, P;** (2017); Clinical Development and Commercialization of Advanced Therapy Medicinal Products in the European Union: How Are the Product Pipeline and Regulatory Framework Evolving? *Hum Gene Ther Clin Dev*. 2017 Sep 28 (3):126-135. doi: 10.1089/humc.2016.193. Epub 2017 May 16

## 10.2 VON AGES-EXPERTINNEN BETREUTE WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

**Cerri-Gold, Carina;** (2017); Die pathologisch-anatomische Präparatesammlung der AGES Mödling; Diplomarbeit; pp.1-162

**Friedl, Sebastian;** (2016 Nachtrag); Vorkommen und Bedeutung von Eiprädatoren als natürliche Feinde des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera virgifera* L.) in den östlichen Maisanbaugebieten Österreichs; Masterarbeit; OKT/2016

**Kreinöcker, K.;** (2017); Vorkommen von Antikörpern gegen Toxoplasmen, Leptospiren und das Porcine Reproductive und Respiratorische Syndrom Virus sowie von Salmonellen

und *Ascaris suum* in biologischen Mastschweinebetrieben in Österreich; Dissertation; pp.1-50

**Leth, Christoph;** (2017); Improvements of material preparation for whole genome and SNP analysis of *Mycobacterium caprae*, Summary; Masterarbeit; pp. 1-10

**Ruetz, Anita;** (2017); Pestiviren bei Wiederkäuern in der Nutztierhaltung in Westösterreich; Bachelorarbeit; pp. 1-23; FH-Bachelor-Studiengang Wissenschaftliche Kompetenzen in Theorie und Praxis

**Topitschnig, Christina;** (2016 Nachtrag); Untersuchungen zu *Cacopsylla melanoneura*, Foerster als potentieller Vektor und *Crataegus monogyna*, Jacquin als potentielle Infektionsquelle von ‚*Candidatus Phytoplasma pyri*‘; Masterarbeit; NOV/2016;

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Essential Elements in the Risk Assessment of Antibiotic Resistance Marker Genes (Doctoral Thesis); 20/NOV/2017; University of Vienna

## 10.3 FORSCHUNGS- UND JAHRESBERICHTE

**Diethart, I.; Weinhappel, Manfred; Haas, D.; Hartl, W.;** (2017); Infektionsmechanismen und Übertragungsriskiken bei Gewöhnlichem Steinbrand (*Tilletia caries*/*Tilletia foetida*) unter österreichischen Anbaubedingungen; CARIES – Endbericht, CARIES – Endbericht; S. 1-54

**Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von; Mayr, Josef; Hoesch, Johannes; Bock, Harald; Wopienka, Elisabeth; Feldmeier, Sabine; Pichler, Wilfried; Weigl, Martin; Bochmann, Günther; Eder, Michael; Wilflingseder, Thomas; Liebhard, Peter;** (2017); Projekttitle: Sida: Intelligent Densified Energy Carriers for Austria; Endbericht SIDeCa (Projektkronym); 1-84; 30/JUN/2017

**Glawischnig, Walter; Schleicher, Corina;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von *Trichinella* spp. bei Füchsen in Vorarlberg; Endbericht; pp.1-16; 30/JÄN/2017

**Glawischnig, Walter; Schleicher, Corina;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen von *Trichinella* spp. bei Füchsen in Tirol; Endbericht; pp.1-18

**Glawischnig, Walter; Walser, Florian;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms bei Füchsen in Tirol; Endbericht; 01/MÄR/2017

**Glawischnig, Walter;** (2017); Abschlussbericht Rotwild TB-Screening Tirol 2016, Abschlussbericht (Projekt F2012-105), pp.1-33

**Glawischnig, Walter; Walser, Florian;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms bei Füchsen in Vorarlberg, Abschlussbericht (Projekt F2014-069), pp.1-22

**Moses, Anna; Wechselberger, Katharina; Plenk, Astrid; Gottsberger, Richard; Votzi, Julia; Kahrer, Andreas; Stolz, Michaela; Strasser, Hermann; Reinbacher, Lara; Pabst, Oliver Christopher; Rauch, Hannes; Zelger, Roland; Zottele, Maria; Müller, Henry; Berg, Gabriele;** (2017); Alternative biologische Methoden zum Schutz des Mais vor dem Maiswurzelbohrer (*Diabrotica virgifera*); 2. Zwischenbericht Projekt DIACONT; S. 1-35; 28/SEP/2017

**Pozio, E. (Istituto Superior di Sanità - OIE reference laboratory for Trichinellose); Schoepf, Karl (Austrian Agency for Health and Food Safety - Inst. for vet. Disease Control Innsbruck); Magwisha, H. (Tanzanian**

**Veterinary Laboratory Agency TVLA)** (2017); OIE Twinning project „Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania“ – report of the final meeting; pp.1-85

**Pozio, E. (Istituto Superior di Sanità - OIE reference laboratory for Trichinellose); Schoepf, Karl (Austrian Agency for Health and Food Safety - Inst. for vet. Disease Control Innsbruck); Magwisha, H. (Tanzanian Veterinary Laboratory Agency TVLA)** (2017); OIE Twinning project „Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania“ – final report; pp.1-23

**Simetzberger, Sonja; Langer, Sophie; Affengruber, Lisa; Sturm, Lisa; Bruckmüller, Melanie; Dieminger-Schnürch, Birgit;** (2017); „Best-Practice-Modelle“-Detailmaßnahmenkatalog für die Ernährung für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren; 1. Aufl.; 1-145; 22/FEB/2017; Wien

**Spiteller, Verena;** (2017); Pilot project on the implementation of SSD2 in the frame of the electronic transmission of harmonised data collection of analytical results to EFSA: Austria; EFSA supporting publication 2017: EN-1240. 31; 14 (6): 1240E; 13/JUN/2017; 10.2903/sp.efsa.2017.EN-1240; [onlinelibrary.wiley.com/doi/10.2903/sp.efsa.2017.EN-1240/full](http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.2903/sp.efsa.2017.EN-1240/full)

**Steinrigl, Adi;** (2017); Integriertes nachhaltiges Management von wildlebenden Huftieren in Gebirgsökosystemen, Begleitender Endbericht -AGES (Projekt F2014-036), pp.1-20

**Steinrigl, Adi;** (2017); Integriertes nachhaltiges Management von wildlebenden Huftieren in Gebirgsökosystemen, Endbericht -AGES (Projekt F2014-036), pp.1-4

**Strnad, Irmengard; Reiter, Elisabeth; Landauf, Manfred; Kellotat, Stefan;** (2017); Method validation study on determination of organic acids in animal feed by IC-CD (Standardization of the method in the frame of CEN/TC 327, Third Mandate M/522); Report, interne Validierung

**Strnad, Irmengard; Reiter, Elisabeth; Landauf, Manfred; Kellotat, Stefan;** (2017); Method validation study on determination of benzoic and sorbic acid in animal feed by HPLC-UV (Standardization of the method in the frame of CEN/TC 327, Third Mandate M/522); Report, interne Validierung

## 10.4 BUCHBEITRÄGE UND MONOGRAFIEN

**Waxenecker, Günter; et al.;** (2017); Regulatory Animal Testing for the Development of Medicines; Comparative Medicine: Disorders Linking Humans with Their Animals; Chapter 14: p. 209-218; ISBN: 978-3-319-47007-8

## 10.5 AGES-SCHRIFTREIHEN UND BERICHTE MIT HERAUSGEBERBETEILIGUNG

**Allerberger, Franz; Bagó, Zoltán;** (2017): Tollwut Jahresbericht 2016; 15.02.2017, AGES MED-VET Wien/AT

**Bagó, Zoltán** (2017): Tollwut-Jahresmeldung für den EF-SA-Zoonosenbericht 2016, 01.04.2017, DSR-EFSA

**Bagó, Zoltán; Weinberger, Hubert; Bastian, Alexandra** (2017): Übermittlung der aktualisierten Verdachtsfall-Listen. BMGF-Kraßnig/AT, 12x pro Jahr

**Bastian Alexandra** (2017): Draft TSE-Report 2016. 10.2017, BMGF-EFSA

**Bastian, Alexandra** (2017): BMGF-Reporting TSE. 01.2017, 04.2017, 07.2017, 10.2017, AGES/FIN-BMGF/AT 4x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): BSE OIE-Punkte. 01-12.2017, BMGF/AT 12x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): Finanzieller und technischer TSE-Halbjahresbericht 2017. 07.2017, BMGF-EU

**Bastian, Alexandra** (2017): Finanzieller und technischer TSE-Jahresbericht 2016. 03.2017, 04.2017, BMGF-EU 2x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): Ringversuchsergebnisübermittlung BSE, Scrapie. 08.2017; 11.2017, EURL APHA 2x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): TSE-Jahresbericht 2016 (Ringversuchse, Genotypisierung, Crosscheck). 01.2017; 04.2017, BMGF/AT 2x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): TSE-Jahresbericht 2016. 03.2017, EFSA

**Bastian, Alexandra** (2017): TSE-Kofinanzierungsantrag für 2018. 05.2017, BMGF-EU

**Bastian, Alexandra** (2017): TSE-Kofinanzierungsschätzung für 2016. 01.2017, 02.2017, AGES-FIN 2x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): Übermittlung der jeweils aktualisierten Untersuchungszahl der geschlachteten Schafe / Ziegen 2017, BMGF-Kraßnig/AT 12x pro Jahr

**Bastian, Alexandra** (2017): Update of TSE EURL Contact List 2017. 09.2017, APHA/EU

**Bastian, Alexandra** (2017): Zusammengefasste Liste der nicht BSE-untersuchbaren Rinder nach Meldungen der jeweiligen Bundesländer 2017, BMGF-Kraßnig/AT 4x pro Jahr

**Eisner, Christian; Aldrian, Ulrike; Stadlmüller, Lisa; Fuchs, Klemens; Kiefer, Ingrid;** (2017); Die Risikowahrnehmung österreichischer JournalistInnen im Themencluster Lebensmittelsicherheit; AGES-Wissen Aktuell online; 10.23764/0002

**Fink, Maria** (2017): Ankündigung Wartungsfenster ZBS. 04.2017, BMGF/AT

**Fink, Maria; Loitsch, Angelika** (2017): Krisenszenario „Brand im ZbS“. 07.08.2017, AGES COM (Christopher Fröhlich)/AT

**Fischer, O.; Schöpf, Karl** (2017): Proposal for establishing a Regional Veterinary Laboratory in Musanze District, Rwanda; Building Capacity and Expertise on the diagnosis of infectious diseases in the northern province of Rwanda. 13.11.2017, pp.1-4

**Herzog, Katja; Hofstädter, Daniela; Marchart, Kristina;** (2017); Austrian Data on Cadmium 2013-2015; AGES-Wissen Aktuell online; 21/APR/2017; Wien

**Herzog, U., Damoser, J., Höflechner-Pörtl, A., Kraßnig, R., Österreicher, E., Rucker, V., Seeber, C., Stockreiter, S., Schmoll, F., Schiefer, P.; Dünser, M.** (2017): Veterinärjahresbericht 2016 (gem. mit den Mitarbeitern des IVET MOE, LNZ, IBK), 10.2017, BMGF Eigenverlag pp. 1-67 in dt, 1-67 in eng.

**Hofstädter, Daniela; Lueckl, Johannes; Marchart, Kristina; Aldrian, Ulrike; Stadlmüller, Lisa;** (2017); Aufnahme von Acrylamid über Lebensmittel - Expositionsabschätzung der österreichischen Bevölkerung; AGES-Wissen Aktuell online; 13/JUL/2017; Wien

**Huhulescu, Steliana;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Listeriose - Jahresbericht 2016; bmg.cms.apa.at/cms/home/attachments/9/9/5/CH1632/CMS1488809009856/liste-riose\_jahresbericht\_2016.pdf

**Huhulescu, Steliana;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Diphtherie - Jahresbericht 2016; S. 1-10; bmg.cms.apa.at/cms/home/attachments/9/5/0/CH1632/CMS1488808503280/diphtherie\_jahresbericht\_2016.pdf

**Huhulescu, Steliana; Eigentler, Angelika;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Gonokokken - Jahresbericht 2016; S. 1-10; [www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Krankheiten/Newsletter\\_Public\\_Health/Archiv\\_2017/Nationale\\_Referenzzentrale\\_fuer\\_Gonokokken\\_Jahresbericht\\_2016](http://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Krankheiten/Newsletter_Public_Health/Archiv_2017/Nationale_Referenzzentrale_fuer_Gonokokken_Jahresbericht_2016)

**Indra, Alexander; Huhulescu, Steliana;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Clostridium difficile - Jahresbericht 2016; S. 1-11; [bmgf.cms.apa.at/cms/home/attachments/3/3/6/CH1632/CMS1488809670365/clostridium\\_difficile\\_jahresbericht\\_2016.pdf](http://bmgf.cms.apa.at/cms/home/attachments/3/3/6/CH1632/CMS1488809670365/clostridium_difficile_jahresbericht_2016.pdf)

**Kiefer, Ingrid; Fuchs, Klemens; Griesbacher, Antonia; Heimberger, Alexandra; Benda-Kahri, S.; Enzinger, S.; Offenthaler, I.;** (2017); Risikobarometer Umwelt & Gesundheit; 01/NOV/2017

**Kornschober, Christian;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Salmonellen - Jahresbericht 2016

**Kornschober, Christian; Pekard-Amenitsch, Shiva;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Botulismus - Jahresbericht 2016

**Kranner, Peter; Lueckl, Johannes; Herzog, Ulrich; Krejci, Carolin; Luttenfeldner, Martin; Scherzer, Rudolf; Stüger, Hans-Peter; Wentzel, Christa; Dichtl, Sonja; Ditto, Manfred; Grossgut, Roland; Griesbacher, Antonia; Mikula, Marina; Müller, Laura-Maria; Stadlmüller, Lisa;** (2017); Lebensmittelsicherheitsbericht 2016 - Zahlen, Daten, Fakten aus Österreich; S.1-86; JUN/2017; Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Radetzkystraße 2, 1030 Wien; Kopierstelle BMGF; ISBN: 978-3-903099-23-4; [www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at)

**Köberl-Jelovcan, Sandra; Kornschober, Christian;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Campylobacter - Jahresbericht 2016; S. 1-11

**Lederer, Ingeborg; Köberl-Jelovcan, Sandra;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Noroviren - Jahresbericht 2016

**Lapan Gudrun** (2017); QM-Managementreview 2016, pp. 1-58. AGES/AT

**Loitsch, Angelika** (2017); Bluetongue-Jahresbericht 2016. BMGF/AT

**Loitsch, Angelika** (2017); BTV-Quartalsberichte. 13.03.2017, 03.04.2017, 08.08.2017, 12.10.2017, BMGF/AT 4x pro Jahr

**Loitsch, Angelika** (2017); BTV-Quartalsberichte. 17.11.2017, Länder/AT

**Mikula, Claudia; Springer, Burkhard; Kornschober, Christian; Schmid, Daniela;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Pneumokokken - Jahresbericht 2016; S. 1-14

**Mikula, Claudia; Springer, Burkhard; Kornschober, Christian; Schmid, Daniela;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Meningokokken - Jahresbericht 2016

**Much, Peter;** (2017); Lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche, Österreich 2016; BMG Newsletter 3. Quartal 2017; S. 1-16; [bmgf.cms.apa.at/cms/home/attachments/2/2/9/CH1632/CMS1503913527145/lebensmittelbedingte\\_krankheitsausbrueche\\_2016.pdf](http://bmgf.cms.apa.at/cms/home/attachments/2/2/9/CH1632/CMS1503913527145/lebensmittelbedingte_krankheitsausbrueche_2016.pdf)

**Much, Peter; Arrouas, Magdalena; Herzog, Ulrich;** (2017); Report on Zoonoses and Zoonotic Agents in Austria in 2016; Zoonosenbericht 2016; p. 1-84; OKT/2017; Wien

**Much, Peter; Arrouas, Magdalena; Herzog, Ulrich;** (2017); Bericht über Zoonosen und ihre Erreger in Österreich im Jahr 2016; Zoonosenbericht 2016; S. 1-84; AUG/2017; Wien

**Much, Peter; Rücker, Verena; Schließnig, Harald;** (2017); Ergebnisse des Salmonella-Bekämpfungsprogrammes 2016; S. 1-16; Wien

**Much, Peter; Sun, Hao;** (2017); Bericht über das Antibiotikaresistenz-Monitoring gemäß Durchführungsbeschluss der Kommission 2013/652/EU in Österreich, 2016; Resistenzbericht Österreich AURES 2016; S. 250-346; NOV/2017; ISBN: 978-3-903099-29-6

**Much, Peter; Arrouas, M.; Herzog, U. (gem. mit den Mitarbeitern des IVET MOE)** (2017); Zoonosenbericht 2017, pp.1-83, BMGF/AT

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Prieler, Willi-bald;** (2017); Im Jahr 2016 neu zugelassene Getreidesorten; Österreichische Beschreibende Sortenliste 2017 (Auszug); Schriftenreihe 10: 2-8

**Pekard-Amenitsch, Shiva;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Yersinien - Jahresbericht 2016

**Posch, Romana** (2017); MFU-Jahresbericht 2016. 03.2017, BMGF-Dr. Mikula/AT

**Povolny, Peter (gem. mit MA des SGB Tiergesundheit)** (2017); Verdachtsfälle und positive Fälle, monatl. Berichterstattung der NRLs über anzeigepflichtige Tierseuchen und Rinderaborte gem.§11 und Deckseuchengesetz. BMGF/AT 12x pro Jahr

**Povolny, Peter; Bagó, Zoltán** (2017); Tollwut Untersuchungszahlen - Monatlicher Bericht. BMGF/AT 12x pro Jahr

**Povolny, Peter; Bastian, Alexandra** (2017); TSE (BSE, Scrapie, CWD). BMGF, Länder/AT 12x pro Jahr

**Prochazka, Birgit;** (2017); Nationale Referenzzentrale für Polioviren; Jahresbericht 2016

**Rendi-Wagner, Pamela; Paulke-Korinek, Maria; Benka, Bernhard; Falb, Petra; Haar, Karin; Holzmann, Heidemarie; Kitchen, Maria; Klein, Jean-Paul; Kol-laritsch, Herwig; Kundi, Michael; Palmisano, Georg; Tucek, Barbara; Wiedermann-Schmidt, Ursula; Zenz, Werner; Zwiauer, Karl;** (2017); Impfplan Österreich 2017; Version 1: 1-86; JÄN/2017; ISBN: 978-3-903099-16-6; [www.bmgf.gv.at/home/Impfplan](http://www.bmgf.gv.at/home/Impfplan)

**Richter, Susanne** (2017): Mitarbeit am „Bericht über Forschung, Experimentelle Entwicklung und Wissenstransferaktivitäten 2016“. (eds. B. Mayer et al.) pp. 1-126, BMG-AGES/AT

**Richter, Susanne** (2017): Mitarbeit am AGES-Jahresbericht 2016 (eds. Fachbereich Risikokommunikation). pp.1-47, BMG-AGES/AT

**Richter, Susanne** (2017): Mitarbeit am NÖ Wissenschaftsbericht 2016 (eds. Amt der Nö Landesregierung“. p.74. Land NÖ/AT

**Schiefer, Peter; Loitsch, Angelika; Schmoll, Friedrich** (2017): BT Vektorenüberwachung 2015/16 Endbericht, 26.01.2017, BMGF-VUW/AT

**Schiefer, Peter; Schmoll, Friedrich** (2017): Mitarbeit beim Bericht: SOLL/IST Vergleich – Tierkrankheiten (eds.: Fuchs, Reinhard et al. – AGES-DSR), BMGF/AT 4x pro Jahr

**Schöpf, Karl** (2017): Report on the technical visit to Ruanda. 28.6.-8.7.2017, New vision Vet. Hospital (NVVH) – Musanze, pp.1-10, AGES

**Wheatley M. (gem. mit Fink, Maria; Uhlschmid, Eduard; Schildorfer, Hermann)** (2017): Sicherheitsstudie AGES-ZBS.

**Wodak, Eveline** (2017): KSP-Monitoring. 01.2017, 07.2017, BMGF-EU 2x pro Jahr

**Wodak, Eveline, Revilla-Fernández, Sandra** (2017): AI-Monitoring. 01.2017, 07.2017, BMGF-EU 2x pro Jahr

**Wodak, Eveline; Pikalo, Jutta** (2017): Tierversuchsbericht-Statistik - Jahresmeldung 2016. 02.2017, Land NÖ/AT

**Wögerbauer, Markus; Eckerl, Philipp; Dominques, Sara; Kuffner, Melanie; Dobrovolny, Stefanie; Blaschitz, Marion; Indra, Alexander; Nielsen, K.M.; Hufnagl, Peter**; (2017); Mosaic antibiotic resistance marker genes: prevalence, characterization and risk assessment for environments potentially exposed to GMOs; pp. 1– 79; 30/SEP/2017; Vienna, Austria

**AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH**; (2017); AGES Jahresbericht 2016; MAI/2017; Wien







# WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN UND FACHKOMMUNIKATION

**KAPITEL 11**



## 11.1 WISSENSTRANSFER-AKTIVITÄTEN AKADEMIE

### Ländliche Entwicklung (LE 14-20)

Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II

#### „Talente Praktika“ für Schülerinnen und Schüler

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Probenmanagement

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Seed Watch

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Spectre

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: QUAKO-Saatgut

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Risikobewertung

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: NW-Dokumentation

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Neue Methoden QUAKO II

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Neue Methoden QUAKO I

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Neue Methoden QUAKO

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Nematoden

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Epiphyt. Bakterien

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Boden-Düngemittel

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Lebensmittelanalytik

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Rückstandsanalytik

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Lebensmittel-Mikrobiologie

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Ampfer-Glasflügler

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Saatgutprüfung II

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Cäsium in Milch

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Resistente Bakterien

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Legionellen

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: LM-Mikrobiologie I

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Alkoholbestimmung

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Laborlogistik

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Resistente Bakterien I

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Saatgutprüfung I

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: Saatgutprüfung

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: KLISBO

FEMtech Praktika für Schülerinnen und Schüler 2017: AB-Resistenzen

### **„Talente Praktika“ für Studentinnen**

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Nickel in Futtermittel

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Mykotoxine Mais

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Feldversuche

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Gelsen-Monitoring

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Nematoden im Weinbau

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Salmonellen in Eiern

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Integrierter Pflanzenschutz

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Salmonella Typing

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Naturwissenschaftliche Standards

FEMtech Praktika für Studentinnen 2017: Diabrotica Bekämpfung

### **Europa**

EU-FORA: European Food Risk Assessment Fellowship Programme

### **Training Saudi Food & Drug Authority (SFDA)**

SFDA-Training: Determination of Heavy Metals in Food Contact Materials

SFDA-Training: Detection of Radioactivity in Food

SFDA-Training: Detection of Mycotoxins by LC-MS/MS

SFDA-Training: Multimethod for the Determination of Hormones

### **Training IRAK**

IRAK Training: Veterinary Drug Residues

IRAK Training: Mycotoxin Analysis

IRAK Training: Pesticide Residue Analysis

## 11.2 BEITRÄGE IN MEDIEN UND FACHZEITSCHRIFTEN

**Allerberger, Franz; Högenauer, C.;** (2017); Clostridium difficile-Infektion: Eine Übersicht; tägliche Praxis; 58 (2): 249-258

**Allerberger, Franz; Högenauer, C.;** Müller T.; (2017); Clostridium difficile-Infektion: Eine Übersicht; pädiatrische Praxis; (87/3): 439-449

**Allerberger, Franz; Mustafa-Korninger, Maria-Elisabeth; Hell, Markus;** (2017); Stuhl Diagnostik mit PCR; Universum Innere Medizin; S. 18-20; AUG/2017

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Blatt- und Stängelanthrakose des Gewürzfenchels; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (2): 10-11

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Itersonilia-Blattfleckenkrankheit an Kräutern und Salaten; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (5): 8-9

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Vertikale Resistenz: Die nächste Rasse des Falschen Mehlaus an Salat wird kommen; Gemüse; 53. Jg.; (12): 20

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Ein Rostpilz breitet sich aus; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (6): 6-7

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Der Gürtelschorf an Roten Rüben; Gemüse;

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Blatt- und Stängelanthrakose des Gewürzfenchels; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (2): 10-11

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Neue Rasse des Falschen Salatsmehlaus; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (3): 6

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Pythium-Welke an Gemüsejungpflanzen; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (3): 15

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Eine neue Krankheit an Rettichen; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (4): 11

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Erstnachweis von Passalora fulva an Tomaten im Freiland; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (1): 18-19

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Schwarzfleckenkrankheit der Sonnenblume: Phoma früh erkennen und erfolgreich bekämpfen; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (5): 14-15

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Innovationen in der Gaschromatographie Von Plug and Play, ionischen Flüssigkeiten und UV-Detektoren; Chemiereport.at; (8): 52-54; DEZ/2017

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Grenzen der Kontaminantennalytik, Harmonisierte EU-Richtlinie für LOD und LOQ; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (1-2/17): 10-14; FEB/2017; Darmstadt

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); „Knackpunkte“ der Massenspektrometrie - Die Evolution der Fragmentierungstechniken; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (9/17): 10-14; 15/SEP/2017; Julius-Reiber-Straße 15, 64293 Darmstadt

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Das Großartige am Kleinen. Downsizing der LC-Phasenpartikel; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (11/2017): 18 - 21; NOV/2017; Darmstadt

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Matrixeffekte in der Gaschromatographie. Ursachen, Auswirkungen und Gegenstrategien; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (6/17): 12-15; 15/JUL/2017; Darmstadt

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Tandem-Massenspektrometrie mit Hochauflösung, Hochauflösung in der zweiten Dimension; Chemiereport.at - Österreichs Magazin für Chemie, Life Sciences und Materialwissenschaften; (6) : 69-71; OKT/2017; Wiener Neudorf

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Effizienzvorteile moderner UHPLC-Säulen optimal nutzen. Nichts zu verschenken; Chemiereport.at - Österreichs Magazin für Chemie, Life Sciences und Materialwissenschaften; (4): 62-64; JUN/2017; Wiener Neudorf

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Meilensteine der Massenspektrometrie - Vom Quadrupol zur Hochauflösung; Chemiereport.at - Österreichs Magazin für Chemie, Life Sciences und Materialwissenschaften; (2017.3): 62-64; MAI/2017; Wiener Neudorf

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Die wichtigsten Parameter zur Trennleistungssteigerung - Richtig Druck machen in der HPLC; Chemiereport.at - Österreichs Magazin für Chemie, Life Sciences und Materialwissenschaften; 1: 52-54; 13/FEB/2017; Wiener Neudorf

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Fragmentierungstechniken in der Massenspektrometrie - Das Konstruktive an der Zerschlagung; Chemiereport.at AustrianLifeSciences; (2017.2): 52-54; 22/MÄR/2017; Wiener Neudorf

**Brodacz, Wolfgang; Della-Rosa, Andreas;** (2017); Monitoring von Matrixeffekten in der LC-MS, Interne Standards extern auswerten; LABO, Analytik - Labortechnik - Life Sciences; (4/17): 16-20; 26/APR/2017; Darmstadt

**Brodacz, Wolfgang; Moosbeckhofer, Rudolf; Crailsheim, Karl;** (2017); Zehnte Erhebung der Winterverluste 2016/17 nach sehr niedrigen Verlusten im Vorjahr; Bienenaktuell; (4): 20-23; APR/2017

**Duenser, Michael;** (2017); Die Afrikanische Schweinepest rückt bedrohlich näher; Der oberösterreichische Jäger; Nr. 156: 13-17; SEP/2017, [www.oeljv.at/der-oo-jager/archiv/](http://www.oeljv.at/der-oo-jager/archiv/)

**Duenser, Michael;** (2017); Die Afrikanische Schweinepest rückt näher!; Klautierpraxis; 25. Jg.; (3/2017): 125-128, [www.buiatrik.at/396.html](http://www.buiatrik.at/396.html)

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa;** (2017); Die Mittelmeerfruchtfliege – aktuelle Verbreitung eines „alten“ neuen Schaderregers; Besseres Obst; (6): 10-12

**Felder, Hans;** (2017); Den Zuchtfortschritt bei Mais weiter nutzen; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (5): 5-7

**Feldmeier, S.; Gansberger, Markus;** (2017); Sida – Intelligent Densified Energy Carriers for Austria (SIDeCA); Biobased Future; (7): 17; JÄN/2017

**Flamm, Clemens;** (2017); Gerste: Starke Liniensorten; Top agrar Österreich; (9): 18-19

- Flamm, Clemens;** (2017); Neuigkeiten zu Winterbrau- und Winterfuttergerste: Wintergerste macht das Beste aus trockenen Jahren; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (9-10): 18-21
- Flamm, Clemens; Prieler, Willibald;** (2017); Wintergerste, Roggen und Triticale – Sorten ´17; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (35): 5-7
- Flamm, Clemens; Prieler, Willibald;** (2017); Winterweizenanbau 2017: Sorten und Tipps für die Aussaat; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (9-10): 8-12
- Flamm, Clemens; Prieler, Willibald;** (2017); Sommergerste, Hafer, Weich- und Durumweizen: Die richtige Sorte für 2017; Landwirt; (4): 42-46
- Follak, Swen;** (2017); Selten im Acker: Das Schlangengülein; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (8): 26
- Follak, Swen;** (2017); Aliens am Acker im Anmarsch; Blick ins Land; (5/2017): 30
- Follak, Swen;** (2017); Auf den Stechapfel in Feldkulturen achten!; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (3): 16-17
- Follak, Swen;** (2017); Die Haargurke – Rarität oder neues Problemkraut; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (1-2): 38-39
- Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens;** (2017); Vertriebs- und Abgabemengen von Veterinär-Antibiotika in Österreich 2015; VETJournal Das Magazin der österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte; 70. Jg.; S. 49-51; JÄN/2017
- Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Rearing and maintaining Austrian PCN populations at AGES; EPPO-website;
- Gansberger, Markus; Pfundtner, Erwin; Dersch, Georg;** (2017); Biogasgülle: Auf die Hygiene achten und Nährstoffe nutzen; Der Pflanzenarzt; (11-12/2017): 10-12
- Gehren, Philipp von; Mayr, Josef; Gansberger, Markus;** (2017); Alternative Energiepflanzen (Teil 2) Durchwachsene Silphie; Landwirt - Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie; (24): 48-49
- Glawischnig, Walter;** (2017); Trichinennachweise bei Füchsen aus Vorarlberg; Vorarlberger Jagd; 69. Jg.; 4-5; MAI-JUN/2017, [www.vjagd.at/trichinennachweise-bei-fuechsen-aus-dem-bundesland-vorarlberg/](http://www.vjagd.at/trichinennachweise-bei-fuechsen-aus-dem-bundesland-vorarlberg/)
- Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Ertragseinbußen bei Erbse und Ackerbohne durch Nanoviren; Inform; (1/2017): 27-28
- Hagmüller, W.; Kreinöcker, K.; Sattler, Tatjana; Schmoll, Friedrich;** (2017); Infektionsrisiko Schweinefleisch? Worauf Sie als Bio-Schweinehalter achten müssen; Landwirt Bio; (5/2017): 36-38, [mediadaten.landwirt.com/landwirt-mediadaten/bio/](http://mediadaten.landwirt.com/landwirt-mediadaten/bio/)
- Hasenöhr, N.; Anour, Rene;** (2017); Basiswissen Biosimilars; Ärztemagazin; (9/2017): 18-21; SEP/2017
- Hendler, Martin;** (2017); Alternative Marktfrüchte-Sortenangebot 2017; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (3): 6-7
- Hofstädter, Daniela; Marchart, Kristina;** (2017); Acrylamid - neue Verordnung zum Schutz der VerbraucherInnen; Ernährung aktuell; (3/2017); 04/SEP/2017
- Huss, H.; Gottsberger, Richard;** (2017); Neues Fäulnis erregendes Bakterium nachgewiesen: Fruchtfäule in Ölkürbis und Kartoffel-Schwarzbeinigkeit; Pflanzenarzt; (8/2017): 19
- Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); Bekämpfung von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren (Studie DECONTAM); Mühle + Mischfutter; 154. Jg.; (2): S. 34 - 36; 19/JÄN/2017
- Kolar, Veronika; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); Die Dekontamination von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren; Blick ins Land;
- Lethmayer, Christa;** (2017); Halyomorpha halys - aktuelle Situation in Österreich; Besseres Obst;
- Lethmayer, Christa;** (2017); Der Feigen-Spreizflügelalter – ein neuer Schädling in Österreich; Besseres Obst; (3): 15
- Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2017); Die Kirschessigfliege ist leider kein regionales Problem mehr; Besseres Obst; (3): 16-18
- Liftinger, Gerhard;** (2017); Moderne Analysenverfahren in der Elementanalytik von Pflanzenproben und ihre Kenndaten; Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft; (77 2017 Nr. 4): S. 118 - 122; APR/2017
- Lippl, Maximilian; Strnad, Irmengard; Reiter, Elisabeth;** (2017); Feuchtigkeitsbestimmung in Saatgut-Ganzkornproben mit Nahinfrarotspektroskopie; Fachzeitschrift Getreide, Mehl und Brot 1/2017; S. 25 - 27; JÄN/2017
- Luftensteiner, Horst;** (2017); Sortenvielfalt einst und jetzt
- Luftensteiner, Horst;** (2017); Sortenwahl Körnermais 2017: Basis zum Erfolg; Blick ins Land, Selection Ackerbau-profi; S. 9-16; JÄN/2017
- Luftensteiner, Horst; Mechtler, Klemens;** (2017); Farmer´s benefits: Fusarium tolerance rating in Austrian corn variety registration and preharvest information system on mycotoxin status
- Länger, Reinhard;** (2017); Grün = sicher? Aspekte zur Arzneimittelsicherheit von Phytos; Österreichische Ärztezeitung (ÖÄZ); (17): 18-21; 14/AUG/2017
- Matt, Monika; Mann, Michaela;** (2017); Untersuchung von tiefgekühlten Kebabspießen aus Putenfleisch auf Salmonellen; Wissen Aktuell; S. 1-6; JÄN/2017; [www.ages.at/wissen-aktuell/publikationen/tiefgekuehlkebabspiesse-aus-putenfleisch/?tx\\_ageswissenaktuellseite\\_pi1](http://www.ages.at/wissen-aktuell/publikationen/tiefgekuehlkebabspiesse-aus-putenfleisch/?tx_ageswissenaktuellseite_pi1)
- Matt, Monika; Mann, Michaela;** (2017); Ergebnisse der Untersuchung von Geflügel-Kebabspießen auf Salmonellen; Fleischwirtschaft; S.94-96; JÄN/2017

**Mayr, Josef; Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von;** (2017); Alternative Energiepflanzen (Teil 1) Durchwachsene Silphie; Landwirt - Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie; (23): 44-45

**Mayr, Josef; Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von; Auer, Waltraud; Heigl, Helmut;** (2017); Bioenergy-Silphium – ein Projekt für Landwirte und Bienen, Teil 2; Bienen aktuell; 11 (4): 12-15; APR/2017

**Mayr, Josef; Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von; Auer, Waltraud; Heigl, Helmut; Eder, Michael;** (2017); Bioenergy-Silphium – ein Projekt für Landwirte und Bienen, Teil 1; Bienen aktuell; 11 (3): 20-21; MÄR/2017

**Mechtler, Klemens;** (2017); Raps: Tipps zur Sortenwahl; Top agrar Österreich; 16-17

**Mechtler, Klemens;** (2017); Soja-Sorten: Achten Sie auf die Abreife; Top agrar Österreich; (3): 20-22

**Mechtler, Klemens;** (2017); Winterraps – die besten Sorten zum Anbau 2017; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (31): 6-7

**Mechtler, Klemens;** (2017); Winterrapsorten in Österreich für 2018; Raps; 35. Jg.; (3): 66-69

**Mechtler, Klemens;** (2017); Mit angepassten Sorten zum Erfolg; Landwirt; (15): 38-41

**Mechtler, Klemens;** (2017); Sojabohne: Anbau und Sortenentwicklung weiter positiv; Raps; 35. Jg.; (1): 62-64

**Mechtler, Klemens;** (2017); Züchtungserfolge in der Praxis nutzen – Sojabohne 2017; Blick ins Land, Selection Ackerbauprofi; S. 18-23; JÄN/2017

**Mechtler, Klemens;** (2017); Sojabohne – passende Sorten zum Anbau 2017; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (4): 5-7

**Mechtler, Klemens;** (2017); Ölkürbis pendelt zurück; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (6): 6

**Mechtler, Klemens;** (2017); Sojabohne 2017, Reifezeit auf das Anbaugesamt abstimmen; Landwirt; (3): 36-39

**Mechtler, Klemens; Reiter, Elisabeth; Kuchling, Sabrina; Felder, Hans;** (2017); Körnermais: Auf Kolbenfäulebefall achten!; VÖS - Magazin 2017/1; S. 28-29; 02/MÄR/2017

**Morawetz, Linde;** (2017); Zukunft Biene „Gemeinsam auf Spurensuche“; Blick ins Land; (4/2017) : online, Seite 16; blickinsland.at/ausgaben/0472017-blick-ins-land/#fb0=17

**Moyses, Anna;** (2017); Warndienste im Gemüsebau; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (2): 6

**Moyses, Anna;** (2017); Dürre Buchsbäume; Landwirt; (10): 27; 16/MAI/2017

**Moyses, Anna;** (2017); Die Marmorierte Baumwanze saugt auch an Paprika; Gemüsebaupraxis;

**Moyses, Anna;** (2017); Gemüeschädlinge im Winter; Gemüsebaupraxis; 24. Jg.; (1): 20-21

**Much, Peter; Schließnig, H.;** (2017); Salmonellen in der Landwirtschaft; Universum Innere Medizin; (8): 28-29

**Much, Peter; Sun, Hao;** (2017); Antibiotikaresistenz-Überwachung in Österreich; Vet Journal; (01/2017): 38-43

**Oberforster, Michael;** (2017); Weizen: Beachten Sie auch die Gelbrostgefahr!; Top agrar Österreich; (9): 20-21

**Oberforster, Michael;** (2017); Passendes Wintergetreide für Biobetriebe; Landwirt Bio; (5): 28-31

**Oberforster, Michael;** (2017); Winterweizen: Leistungsfähige Sorten und angepasste Saatzeit; Landwirt; (18): 40-44

**Oberforster, Michael;** (2017); Weizen – die Lehren aus dem Trockenjahr; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (40): 6

**Oberforster, Michael;** (2017); Sommergerste und Durumweizen: Die Erzeugung optimieren; Der Pflanzenarzt; 70. Jg.; (3): 4-7

**Oberforster, Michael;** (2017); Sommergetreide im Bio-Landbau: Die richtige Sorte finden; Bio Austria; S. 39-40; FEB/2017

**Oberforster, Michael;** (2017); Wintergetreide – bisher wenig Frostschäden; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (5): 4

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens;** (2017); Hauptbraugersten 2017: Drei neue Sorten; 19/JÄN/2017

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Deix, Wolfgang;** (2017); Sommerweizen und Hafer – Sortenwahl 2017; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (2): 6-7

**Oberforster, Michael; Grüniger, Wolfgang;** (2017); Weizenqualität: Jenseits von Protein und Hektolitergewicht; Landwirt; (22): 34-35

**Oberforster, Michael; Massinger, Thomas;** (2017); Anbau 2017/18: Die besten Sorten bei Wintergerste, Roggen und Triticale; Landwirt; (17): 40-45

**Oberforster, Michael; Massinger, Thomas;** (2017); Winterweizen, Winterdurum und Dinkel – neue und bewährte Sorten; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (37): 5-7

**Oberforster, Michael; Massinger, Thomas; Deix, Wolfgang;** (2017); Sommergerste – Sorten und Ertragsaufbau 2017; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (1): 5-7

**Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2017); Getreidebau – Fungizide überlegt anwenden; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (18): 6-7

**Oberforster, Michael; Plank, Martin;** (2017); Gerste – Fungizidstrategie anpassen; Österreichische Bauernzeitung; 17. Jg.; (16): 5-6

**Oberforster, Michael; Weinhappel, Manfred;** (2017); Schneeschimmel verursacht schlechten Aufgang und dünne Bestände; *Landwirt Bio*; (4): 22-23

**Pacher-Zavisin, Margit; Bergmann, Albert;** (2017); Glyphosat-Stand der Dinge; *Der Pflanzenarzt, Fachzeitschrift für Pflanzenschutz, Vorratsschutz und Pflanzenernährung*; 70. Jg.; (3/2017)

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Neue Techniken in der Pflanzenzüchtung: Ohne Gene geht es nicht; *Der Pflanzenarzt*; 70. Jg.; (6-7): 16-18

**Richter, Susanne; Bagó, Zoltán; Schmoll, Friedrich;** (2017); Lippengrind beim kleinen Wiederkäuer und bei Neuweltkameliden; *Klauentierpraxis*; 25. Jg.; (2): 69-73; [www.buiatrik.at/396.html](http://www.buiatrik.at/396.html)

**Rubinigg, Michael; Shala-Mayrhofer, Vitore; Mayr, Josef; Morawetz, Linde; Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Varroawarndienst: Aufruf zur Teilnahme; *Bienen aktuell*; 11. Jg.; (6): 10; JUN/2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Moderne Labordiagnostik - Zentrum für Biologische Sicherheit Mödling; *VetJournal*; 11: 36-39; [www.tieraerzteverlag.at/vetjournal/moderne-labordiagnostik-zentrum-fuer-biologische-sicherheit-in-moedling/](http://www.tieraerzteverlag.at/vetjournal/moderne-labordiagnostik-zentrum-fuer-biologische-sicherheit-in-moedling/)

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Wo liegen die Aufgaben der AGES in der nahen Zukunft?; *Klauentierpraxis*; 25. Jg.; (1/2017): 38-39; [www.buiatrik.at/396.html](http://www.buiatrik.at/396.html)

**Sodoma, Eva; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Paratuberkulose beim kleinen Wiederkäuer: Bedeutung, Diagnostik und Bekämpfung in Österreich; *Klauentierpraxis*; 25. Jg.; (3/2017): 113-117; [www.buiatrik.at/396.html](http://www.buiatrik.at/396.html)

**Steger, Lena; Pernusch, Nicole; Sandén, Taru; Spiegel, Adelheid;** (2017); Landwirte lernen von Landwirten; *Landwirt*; (22): 38-39

**Steinparzer, Romana; Sattler, Tatjana; Friedmann, U.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Leptospirose beim Schwein: Aktuelle Kenntnisse, Prävalenzen und Herausforderungen der Diagnostik; *Klauentierpraxis*; 25. Jg.; (4/2017): 169-173

**Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Immunantwort nach Vakzinierung von Wiederkäuern mit einer kommerziellen BTV-4 Vakzine unter Feldbedingungen; *LABLoeffler*; 2: 13; [www.openagrar.de/receive/openagrar\\_mods\\_00033841](http://www.openagrar.de/receive/openagrar_mods_00033841)

**Vogl, Sylvia; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Giersch; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-4; APR/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf;** (2017); Pflanze des Monats: Bibernelle; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-6; JÄN/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Wiesenknopf; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-5; JUN/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Knoblauchrauke; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-4; MAI/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Guter Heinrich; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-4; JUL/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Bärlauch; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-6; MÄR/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Vogl, Sylvia; Etzelt, Rudolf; Auer, Waltraud;** (2017); Pflanze des Monats: Hopfen; [www.ages.at](http://www.ages.at); S.1-5; FEB/2017; Wien; [www.genbank.at](http://www.genbank.at)

**Votzi, Julia; Plenk, Astrid; Bedlan, Gerhard;** (2017); Kaffeefleckenkrankheit an Speisezwiebeln; *Gemüse*; 53. Jg.; (2): 26-28

**Walser, Florian; Glawischnig, Walter;** (2017); Fuchsprojekt Tirol. Teil 3: Häufigkeit und Verbreitung des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms beim Rotfuchs in Tirol.; *Jagd in Tirol*; 69. Jg.; S. 10-15; MAI/2017; [www.tjv.at/service/jagd-in-tirol/](http://www.tjv.at/service/jagd-in-tirol/)

**Walser, Florian; Glawischnig, Walter; Greber, Norbert;** (2017); Häufigkeit und Verbreitung des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms beim Rotfuchs in Vorarlberg; *Vorarlberger Jagd*; (Juli/August): 10-13; [www.vjagd.at/haeufigkeit-und-verbreitung-des-fuenfgliedrigen-fuchsbandwurms-beim-rotfuchs-in-vorarlberg/](http://www.vjagd.at/haeufigkeit-und-verbreitung-des-fuenfgliedrigen-fuchsbandwurms-beim-rotfuchs-in-vorarlberg/)

**Wechselberger, Katharina; Mechtler, Klemens; Felder, Hans;** (2017); So bleibt der Mais gesund; *Blick ins Land, Selection Ackerbauprofi*; S. 6-8; JÄN/2017

**Wiedermann, Ursula; Kistner, Otfried; Tucek, Barbara;** (2017); DFP-Literaturstudium: Entwicklung von Impfstoffen; *Österreichische Ärztezeitung (ÖÄZ)*; S. 30-39; 15/DEZ/2017



## 11.3 BEITRÄGE IN TAGUNGSBÄNDEN

**Adler, Andreas; Kolar, Veronika; Blasl, Christine; Axmann, Sonja; Strnad, Irmengard;** (2017); Salmo-nellen-Dekontamination in Futtermitteln mit organischen Säuren; Tagungsband; S. 115 - 117; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“; ISSN: 1606-612X

**Albrecht, T.; Oberforster, Michael; Hartl, J.; Mohler, V.;** (2017); AmyCtrl – Genome-based prediction for pre-harvest sprouting tolerance in wheat; Tagungsband; S. 63-64; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irnding, Österreich; 67. Tagung der Vereinigung der Pflanzzüchter und Saatgut-kaufleute Österreichs 2016

**Albrecht, Theresa; Oberforster, Michael; Hartl, Josef; Mohler, V.;** (2017); Genome-based prediction of falling number stability in wheat breeding material; Proceedings; 23/ APR - 28/APR/2017; Tulln, Austria; 13th International Wheat Genetics Symposium

**Allerberger, Franz; Seidel, Bernhard; Hufnagl, Peter; Aberle, S.W.; Kolodziejek, J.; Nowotny, N.;** (2017); Vector surveillance and West Nile transmission risk in Austria; Abstract book; p.35; 12/MÄR - 16/MÄR/2017; Becici, Montenegro; VIIIth Conference „Mosquito Control in a Changing Environment“

**Axmann, Sonja; Benedict Purschke; Rafaela Scheibelberger; Adler, Andreas; Henry Jäger; Strnad, Irmengard;** (2017); Einfluss der Substratkontamination mit Mykotoxinen, Schwermetallen und Pestiziden auf die Wachstumsleistung und Zusammensetzung der schwarzen Soldatenfliegenlarven (*Hermetia illucens*); Tagungsband; S. 244; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“; ISSN: 1606-612X

**Axmann, Sonja; Purschke B.; Scheibelberger R.; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard; Jäger H.;** (2017); Einfluss der Substratkontamination mit Mykotoxinen, Schwermetallen und Pestiziden auf die Wachstumsleistung und Zusammensetzung der schwarzen Soldatenfliegenlarven (*Hermetia illucens*); Tagungsband; 12/SEP - 15/SEP/2017; Weihenstephan-Freising, Deutschland; 128. VDLUFA-Kongress

**Bartholomew, Krystle Monika;** (2017); Evaluation of Different Methods for the Separation of Transuranium Elements in Environmental Samples; Proceedings; 06/FEB - 10/FEB/2017; Honolulu, HI, USA; The 62nd Radiobioassay and Radiochemical Measurement Conference

**Blum, H.; Krebs, St.; Varadharajan, A.; Fink, Maria; Broeckl, St.; Büttner, M.;** (2017); Genomcharakterisierung von *M. caprae* Isolaten als Grundlage für die Identifizierung von Infektketten im Alpenraum; Tagungsband; S. 12; 06/ SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung „Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung“, 6.9.- 8.9.2017

**Call, Lisa; Dámico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine;** (2017); Composition of dietary fibre in different wheat species and varieties from Austria; Tagungsband; 13/NOV - 15/NOV/2017; Vienna, Austria; Whole Grain Summit 2017

**Call, Lisa; Dámico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine;** (2017); Ballaststoffzusammensetzung alter und moderner österreichischer Weizensorten; Tagungsband; 09/NOV - 10/NOV/2017; Wien, Österreich; ÖGE Jahrestagung 2017 - Nachhaltigkeit

**Daneu, V.; Fuchs, W.; Thaler, S.; Kubu, G.; Manschadi, A.; Heilig, M.; Trnka, M.; Lalic, B.; Blümel, Sylvia; Oberforster, Michael; Egartner, Alois; Wechselberger, Katharina; Schaumberger, A.; Trska, C.; Hann, P.;** (2017); Assessing weather related risks for crop production in Austria; Abstracts; (Vol. 14) : EMS2017-125-1; 08/ SEP/2017; Dublin, Ireland; EMS Annual Meeting

**Dobrovolny, Stefanie; Blaschitz, Marion; Weinmaier, Thomas; Pechatschek, Jan; Cichna-Markl, Margit; Indra, Alexander; Hufnagl, Peter; Hohegger, Rupert;** (2017); Development and validation of a DNA barcoding method for the simultaneous identification and differentiation of 15 mammalian and 11 poultry species in food; Abstract zum Poster; 07/NOV - 10/NOV/2017; 8th International Symposium on Recent Advances in Food Analysis (RAFA)

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa; Gottsberger, Richard; Blümel, Sylvia;** (2017); Monitoring activities on invasive Fruit Flies of economic importance in Austria; Book of Abstracts; CN-248: 164; 22/MAI - 26/MAI/2017; Vienna, Austria; 3rd FAO/IAEA International Conference on Area-wide Management of Insect Pests, IAEA Headquarters

**Fink, Maria;** (2017); *M. caprae* in Austrian and the alpine region; S. 66; NOV/2017; FLI Jena, Deutschland; Gemeinsame Arbeitstagung der NRL Chlamydiose, Q-Fieber, Paratuberkulose und Tuberkulose der Rinder, 18.-20.11.2017

**Fink, Maria;** (2017); *Mycobacterium caprae* in Austria and the alpine region; Tagungsband; S. 11; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH-Epidemiologie Tagung „Zoonosen & Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung, Workshop -Epidemiologie der Tuberkulose bei Wild- und Nutztieren im alpinen Raum“

**Fink, Maria; Uhlschmid, Eduard; Lugitsch-Stasser, Josef;** (2017); Decon of HEPA filters by a self-designed generator; Conference book 2017, Poster 33; S. 130; 27/APR - 28/APR/2017; Madrid, Spain; 20th Annual Meeting, European Biosafety Association (EBSA)

**Firth, Clair L.; Käsbohrer, A.; Schleicher, Corina; Fuchs, Klemens; Egger-Danner, C.; Mayerhofer, M.; Schobesberger, Hermann; Köfer, Josef; Obritzhauser, W.;** (2017); Antimicrobial consumption on Austrian dairy farms: an observational study of udder disease treatments based on veterinary medication records; Peer J.; Peer J 5:e4072; DOI: 10.7717/peerj.4072; 16/NOV/2017; peerj.com/articles/4072/

**Flamm, Clemens; Hein, W.;** (2017); Die Erhaltungssorte 'Tiroler Imperial' im Vergleich zu aktuellen Sommergerstensorten bei unterschiedlicher Bewirtschaftung; Tagungsband; S. 136-138; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Glawischnig, Walter;** (2017); Tuberkulose bei Rindern und Rotwild in Westösterreich; Tagungsband; S. 9; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH-Epidemiologie Tagung „Zoonosen & Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung, Workshop - Epidemiologie der Tuberkulose bei Wild- und Nutztieren im alpinen Raum“

**Glawischnig, Walter; Walser, Florian; Lazar, Judit; Schleicher, Corina; Schöpf, Karl;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms (*Echinococcus multilocularis*) bei Füchsen in Tirol; Tagungsband; S. 128-130; 12/JUN - 14/JUN/2017; Hannover, Deutschland; Tagung der DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“; ISBN: 978-3-86345-372-5

**Glawischnig, Walter; Walser, Florian; Lazar, Judit; Schöpf, Karl;** (2017); Selected parasites in the small intestine of red foxes (*Vulpes vulpes*) originating from the provinces Tyrol and Vorarlberg; Proceedings; S. 39-40; 16/NOV - 18/NOV/2017; Linz, Österreich; 51th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical, Medicine, Parasitology and Migration Medicine

**Grausgruber-Gröger, Sabine; Huss, H.;** (2017); Virus diseases in grain legumes - Situation in Austria 2016; Tagungsband; Raumberg-Gumpenstein; 67. Jahrestagung Vereinigung der Pflanzzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 21.-23. November 2016

**Harinder, P.S. Makkar; Tran, Gilles; Heuzé, Valérie; Herrman, Timothy; Strnad, Irmengard;** (2017); Strengthening generation of quality feed-related data and their dissemination: proficiency testing programmes of FAO and its collaborating partners, and Feedipedia; Tagungsband; 13/JUN - 14/JUN/2017; Uppsala, Schweden; Nordic Feed Science Conference 2017

**Hodžić, A.; Mrowietz, N.; Cézanne, R.; Bruckschwai-ger, Pia; Punz, S.; Habler, V.E.; Tomsik, V.; Lazar, Judit; Duscher, G.G.; Glawischnig, Walter; Fuehrer, H.P.;** (2017); Arthropod-borne pathogens in red foxes in western Austria and possible transplacental transmission of *Hepatozoon canis*; Tagungsband; NOV/2017; Linz, Österreich; 51th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical, Medicine, Parasitology and Migration Medicine, 16. – 18.11.2017

**Kaltenbrunner, Maria; Hohegger, Rupert; Cichna-Markl, Margit;** (2017); A novel tetraplex real-time PCR assay for the simultaneous quantification of roe deer, red deer, fallow deer and sika deer; Abstract zum Poster; NOV/2017; RAFA

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellenbekämpfung startet beim Futter; Tagungsband; 21/APR - 22/APR/2017; Rust, Österreich; Tagung VAG Veterinärmedizinischer Arbeitskreis Geflügelforschung

**Kreinöcker, K.; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Untersuchungen zum Vorkommen von Leptospiren-, Toxoplasmen- und PRRSV-Antikörpern sowie von Salmonellen und Spulwurmeiern auf österreichischen Bioschweinebetrie- ben; Organics eprints/31828, Tagungsband 14; 562-565; 07/MÄR - 10/MÄR/2017; Berlin; Campus in Freising-Weihenstephan; 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau

„Ökologischen Landbau weiterdenken: Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken“; ISBN: 978-3-89574-925-4 orgprints.org/31828/

**Liebhart, Peter; Jelecevic, A.; Wellacher, M.; Eigner, Herbert; Sager, Manfred;** (2017); Zur Verwertung von Bodenaushub mit hoher geogen bedingter Metallbelastung in der Steiermark (About utilization of excavated soils contain- ing high metal levels of geogenic origin in the Province of Styria/ Austria); S. 295-297; Seminarhotel Wesenufer; 72. ALVA-Tagung

**Liftinger, Gerhard;** (2017); Moderne Analyseverfahren in der Elementanalytik von Pflanzenproben und ihre Kenndaten; Tagungsband; 06/MÄR - 07/MÄR/2017; Amt der OÖ Landes- regierung, Promenade, Linz, Österreich; Workshop Biomon- itoring mit Höheren Pflanzen

**Liftinger, Gerhard; Mlynek, Franz;** (2017); Validation of a HPLC-ICPMS method for the determination of methylmer- cury and inorganic mercury in fish and seafood; Tagungs- band; Abstract Book; page 5; 19/OKT - 20/OKT/2017; Rome, Italy; Annual Workshop of the European Union Reference Laboratory for Chemical Elements in Food of Animal Origin ; Istituto Superiore di Sanita; ISSN: ISSN 0393-5620

**Liftinger, Gerhard; Mlynek, Franz; Geppner, Philipp;** (2017); Bestimmung von Quecksilberspezien in maritimen Lebensmitteln – Methodik und ausgewählte Ergebnisse; Tagungsband; 05/DEZ - 06/DEZ/2017; Linz, Österreich; Kontaminantentagung

**Liftinger, Gerhard; Rühlringer, Maximilian; Mitten- dorfer, Josef;** (2017); ALVA Futtermittel- und Pflanzen- enquete 2017 – Überblick und interessante Ergebnisse; Tagungsband; S. 256 - 258; 22/MAI - 23/MAI/2017; Semi- narhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“; ISSN: 1606-612X

**Magwisha, H.B.; Minga, G.; Edward, C.; Changa, J.; Matucci, G.; Glawischnig, Walter; Schöpf, Karl; Pozio, E.;** (2017); Laboratory based surveillance and current control measures of *Trichinella* infections in Tanzania; Report of the Final Meeting; pp.39-42; 26/JÄN/2017; Peacock Hotel - Dar es Salaam, Tanzania; Closing workshop of OIE Twinning Project on Trichinellosis „Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania“

**Mlynek, Franz; Liftinger, Gerhard;** (2017); Bestimmung von Quecksilber und Methylquecksilber in Fischen und Fischprodukten; Tagungsband; S. 104 - 106; 22/MAI - 23/ MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“; ISSN: 1606-612X

**Moyses, Anna; Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Warning system for aphid virus vectors in legumes; IOBC- WPRS Bulletin; 02/OKT - 06/OKT/2017; BBZ Arenenberg, Salenstein, Schweiz; IOBC-WPRS „Integrated Protection of Field Vegetables meeting“

**Oberforster, Michael; Dersch, Georg; Prieler, Willi- bald; Reiter, Elisabeth; Stögmüller, G.;** (2017); Effekte einer Mikronährstoffdüngung auf den Kornertrag und die Qualität von Winterweizen in Ostösterreich; Tagungsband; S.

139-141; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens;** (2017); Microdochium-Blattflecken: Beobachtungen an Weizen und Winterdurum; Tagungsband; S. 355-357; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Rauscher-Gabernig, Elke; Grossgut, Roland;** (2017); Derivation of tolerance levels for selected endocrine disrupting substances in drinking water; Tagungsband; S.37; 20/APR - 21/APR/2017; University of Vienna, Vienna, Austria; ASTOX Symposium 2017 on Endocrine Disruptors and Ecotoxicology

**Ribarits, Alexandra; Fürnweiger, Barbara; Gehren, Philipp von;** (2017); Integration of molecular data into DUS testing in durum wheat: Use of a standardized method for the efficient management of reference collections; Proceedings; 08/NOV/2017; La Rochelle, France; UPOV - Working Group on Biochemical and Molecular Techniques and DNA-Profiling in Particular (BMT/16)

**Richter, Susanne; Schmoll, Friedrich;** (2017); Some important reasons to use diagnostic electron microscopy in veterinary diagnostics; Proceedings; p. 374; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Rivera-Gomis, J.; Pietropaoli, M.; Cersini, A.; Necati Muz, M.; Muz, D.; Ozdemir, N.; Erat, S.; Smodis Skerl, M.I.; Higes, M.; Ribarits, Alexandra; Moosbeckhofer, Rudolf; Gregorc, A.; Ravarotto, L.; McCabe, P.; Haefeker, W.; Jannoni Sebastianini, R.; Eggenhoeffner, R.; Riviere, M.P.; Chabert, M.; Chauzat, M.P.; Lietaer, C.; Formato, G.;** (2017); BPRACTICES project: New indicators and on-farm practices to improve honeybee health in the *Aethina tumida* era in Europe; Proceedings (Abstract Reference N. 0624); p. 116; Istanbul, Turkey; 45th APIMONDIA International Apicultural Congress, 29th September – 4th October 2017

**Sager, Manfred; Lucke, A.; Böhm, J.;** (2017); Investigation of selected element-composition in broiler breast and thigh muscles after a deoxynivalenol challenged feeding experiment; pp. 287-288; 27/APR/2017; Wien; 16. BOKU-Symposium Tierernährung

**Sager, Manfred; Palme, Wolfgang; Bonell, M.;** (2017); Einfluss von Sorte (Grösse) und Standort auf die Haupt-, Nähr- und Spurenelementgehalte von Tomaten (Effects of variety (size) and site upon main-, nutrient- and trace element contents of tomatoes); S. 101- 103; Seminarhotel Wesenufer; 72. ALVA-Tagung

**Sager, Manfred; Spornberger, Andreas;** (2017); Mögliche Einflüsse von Kupferspritzungen auf andere Elementkonzentrationen in Apfelblättern (Possible Effects of Copper-Sprays upon the Contents of Other Elements in Apple Leaves); S. 86-87; Seminarhotel Wesenufer; 72. ALVA-Tagung

**Sandmayr, Agnes; Axmann, Sonja; Gfreyter, Isabella; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard; Söllinger, Josef; Ranetbauer, Christa;** (2017); *Pectobacterium atrosepticum* – der in unseren Breiten bedeutendste Erreger der Schwarzbeinigkeit der Kartoffel; Tagungsband; S. 215 - 217; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“; ISSN: 1606-612X

**Sandmayr, Agnes; Gfreyter, Isabella; Söllinger, Josef; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); *Pectobacterium atrosepticum* – der in unseren Breiten bedeutendste Erreger der Schwarzbeinigkeit der Kartoffel; Tagungsband; 12/SEP - 15/SEP/2017; Weihenstephan-Freising, Deutschland; 128. VDLUFA-Kongress

**Sattler, Tatjana;** (2017); Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration; Tagungsband; p. 40-51; 17/MÄR - 18/MÄR/2017; Hotel Panhans - Semmering, Österreich; 6. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker (Verein der Freunde und Förderer der Schweinemedizin)

**Sattler, Tatjana; Kreinöcker, K.; Krassnig, Gerald; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Prevalence of antibodies against *Leptospira* in fattening pigs raised in organic farms in Austria; Proceedings; p. 141; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernandez, Sandra; Steinrigl, Adi; Bagó, Zoltán; Entenfellner, F.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Efficacy of a new porcine reproductive and respiratory syndrome virus 2 live vaccine in pigs challenged with a highly pathogenic field strain; Proceedings; (online version); 03/MAI - 10/JUN/2017; Prague.; European Association of Porcine Health Management

**Schiefer, Peter; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adi; Bagó, Zoltán; Kopacka, Ian; Schmoll, Friedrich;** (2017); Ausbreitung der Klassischen Geflügelpest in Österreich 2016-2017; Tagungsband; S. 23; 06/SEP - 08/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung"

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Projektvorstellung: Berufliches Infektionsrisiko von Tierärzten mit Schweinekontakt; Tagungsband; p. 1-6; 17/MÄR/2017; Semmering, Österreich; 6. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker, 17.-18.03.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Klassische Geflügelpest in Österreich; Tagungsband; 21/APR - 22/APR/2017; Rust, Österreich; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung „Tiergesundheit beim Nutzgeflügel“

**Schmoll, Friedrich; Schiefer, Peter; Duenser, Michael;** (2017); Überwachungspflichtige Krankheiten beim Hauschwein: Klassische Schweinepest, Afrikanische Schweinepest, Aujesky'sche Krankheit, *Brucella suis*; Tagungsband; 21/JUN - 22/JUN/2017; Ossiach, Österreich; 17. Fortbildungstagung des Österreichischen Verbandes der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte - ÖVA 2017

**Schöpf, Karl;** (2017); Roles and activities of OIE reference laboratories, requirements for attaining OIE reference status; Report of the Final Meeting; pp. 21-25; 26/JÄN/2017; Peacock Hotel, Bibi Titi Mohammed St, Dar es Salaam, Tanzania; Closing workshop of OIE Twinning Project on Trichinellosis „Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania“, 26. - 27.1.2017

**Schöpf, Karl; Wallner, Alice; Ortner, P.; Stifter, E.; Bettini, A.; Tavella, A.;** (2017); Programm zur harmonisierten Bekämpfung von Small Ruminant Lentiviruses (SRLVS) in Nord- und Südtirol; Tagungsband; 11/NOV - 13/NOV/2017; Dessau-Roßlau, Deutschland; Tagung der DVG-Fachgruppe „Krankheiten Kleiner Wiederkäuer“

**Schöpf, Karl; Wallner, Alice; Ruetz, Anita; Pelster, Gilda; Sailer, Andreas; Fuchs, Reinhard; Steinrigl, Adi; Schiefer, Peter; Ortner, P.;** (2017); Molecularbiologischer Nachweis von Pestviren bei Schafböcken in West-Österreich; Tagungsband; S. 52-53; 06/SEP - 08/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: Von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung"

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Nutzen der Genotypisierung in einem nationalen Paratuberkulose Bekämpfungsprogramm; Tagungsband; S. 37; 13/SEP - 15/SEP/2017; Bad Staffelstein, Deutschland; 36. Tagung der DVG-Fachgruppe AVID

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Molecular epidemiology of Mycobacterium avium subspecies paratuberculosis among domestic and wild ruminants in Austria; Proceedings; p.64; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Genotypisierung von Mycobacterium avium subspezies paratuberculosis Isolaten bei Haus- und Wildwiederkäuern in Österreich; Tagungsband; S. 31; 06/SEP - 08/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung"

**Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Immunantwort nach Vakzinierung von Wiederkäuern mit einer kommerziellen BTV-4 Vakzine unter Feldbedingungen; Tagungsband; S. 68-69; 30/NOV - 01/DEZ/2017; Greifswald, Deutschland; 8. Riemser Diagnostiktage (Arbeitskreis für veterinärmedizinische Infektionsdiagnostik)

**Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Characterization of the immune response after vaccination of ruminants with a commercially available inactivated BTV-4 vaccine under field conditions; Proceedings; p. 186; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Steinrigl, Adi; Revilla-Fernandez, Sandra; Entenfellner, F.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Recombination between a field and a vaccine strain of PRRSV detected by routine ORF5 sequencing; Proceedings; VVD-OP-04; 03/MAI - 05/MAI/2017; Praha, Česká republika; 9th European Symposium of Porcine Health Management (ESPHM 2017)

**Unteregger, Martina;** (2017); Qualitätsmängel von Arzneimitteln; Österreichische Apotheker-Zeitung; (Nr.15); 23/JUN - 25/JUN/2017; Neues Congress Center Wörthersee, Pörtschach; 21. Sommerakademie für ApothekerInnen „Arzneimittelsicherheit“

**Wagner, Magdalena; Reiter, Elisabeth; Mechtler, Klemens; Kuchling, Sabrina; Strnad, Irmengard;** (2017); Mykotoxine beim Körnermais - Erkenntnisse aus der Österreichischen Sortenwertprüfung; Tagungsbandbeitrag; 128. VDLUFA-Kongress

**Weinberger, Hubert; Stanclova, Gabriela; Richter, Susanne; Revilla-Fernandez, Sandra; Deutz, Armin;** (2017); Kutane Manifestation einer Avipoxvirus-Infektion bei einem Kranich (Grus grus, Linnaeus 1758); Praktischer Tierarzt, Poster Nr. 33; 03/MÄR - 05/MÄR/2017; Fulda, Deutschland; 60. Jahrestagung der DVG-Fachgruppe Pathologie 2017

**Zechner, S.; Oberforster, Michael;** (2017); Projektbericht AmyCtrl – Verbesserung der Auswuchstoleranz im Weizen; Edelhofer Absolventen Information; (2): 11



## 11.4 POSTER

**Albrecht, Theresa; Oberforster, Michael; Hartl, L.; Mohler, V.;** (2017); Genome-based prediction of falling number stability in wheat breeding material; Poster; 23/APR - 28/APR/2017; Tulln, Austria; 13th International Wheat Genetics Symposium

**Aumiller, Tobias; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Müller, Andreas S.;** (2017); Minimum inhibitory concentrations of Monolaurin and Carvacrol on different bacterial species; 18/OKT - 20/OKT/2017; Budapest, Ungarn; 2nd World Conference on Innovative Animal Nutrition and Feeding (WIANF)

**Axmann, Sonja; Purschke Benedikt; Scheibelberger Rafaela; Adler, Andreas; Jäger Henry;** (2017); Impact of substrate contamination on black soldier fly larvae (BSFL); Poster; 12/SEP - 15/SEP/2017; Weihenstephan-Freising, Deutschland; 128. VDLUFA-Kongress

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Phoma-Schwarzfleckenkrankheit der Sonnenblume; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2017); *Passalora puncta* – ein bedeutendes Pathogen an Fenchel und anderen Apiaceae; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Bedlan, Gerhard; Plenk, Astrid;** (2017); Erstnachweis von *Periconia sidae* an *Sida hermaphrodita* für Europa; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Berthold, Helene; Kinz, Elena; Gschmeidler, Brigitte; Metzke, Jasmina; Angel, Roey; Daebeler, Anne; Sandén, Taru;** (2017); TeaTime4Schools; 14/NOV - 15/NOV/2017; Tulln; Bodenforum

**Berthold, Helene; Vilà Vilardell, Lena; Hood-Nowotny, Rebecca; Murer, Erwin; Wagenhofer, Johannes; Formayer, Herbert; Watzinger, Andrea;** (2017); Consequences of climate change for agroecosystem carbon and nitrogen cycling – an isotope labelling of green manure approach; 09/MAI - 10/MAI/2017; Gumpenstein; Gumpensteiner Lysimetertagung

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Harmonisierte Grenzen, EU-Richtlinie für die Bestimmung von LOD und LOQ in der Kontaminantenanalytik; Poster; 05/DEZ - 06/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“

**Brodacz, Wolfgang;** (2017); Sein oder Nichtsein, Identifizierungskriterien in der LC-MS/MS; Poster; 05/DEZ - 06/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“

**Call, Lisa; Dámico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine;** (2017); Composition of dietary fibre in different wheat species and varieties from Austria; Poster; 13/NOV - 15/NOV/2017; Vienna, Austria; Whole Grain Summit 2017

**Call, Lisa; Dámico, Stefano; Reiter, Elisabeth; Grausgruber, Heinrich; Schönlechner, Regine;** (2017); Ballaststoffzusammensetzung alter und moderner österreichischer Weizensorten; Poster, „Ernährungstrends und aktuelle Fragen der Nachhaltigkeit“; 09/NOV - 10/NOV/2017; Wien, Österreich; ÖGE Jahrestagung 2017 - Nachhaltigkeit

**Czerwenka, Christoph; Turkowitsch, Anton;** (2017); Pyrrolizidine alkaloid isomers: Analytical challenges and solutions; Poster; 07/NOV - 10/NOV/2017; Prague; 8th International Symposium on Recent Advances in Food Analysis (RAFA 2017)

**Dobrovolny, Stefanie; Blaschitz, Marion; Weinmaier, Thomas; Pechatschek, Jan; Cichna-Markl, Margit; Indra, Alexander; Hufnagl, Peter; Hohegger, Rupert;** (2017); Development and validation of a DNA barcoding method for the simultaneous identification and differentiation of 15 mammalian and 11 poultry species in food; 07/NOV - 10/NOV/2017; 8th International Symposium on Recent Advances in Food Analysis (RAFA)

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa; Gottsberger, Richard; Blümel, Sylvia;** (2017); Monitoring activities on invasive Fruit Flies of economic importance in Austria; Poster; 22/MAI - 26/MAI/2017; Vienna, Austria; 3rd FAO/IAEA International Conference on Area-wide Management of Insect Pests, IAEA Headquarters

**Eigentler, Angelika; Huhulescu, Steliana; Hirk, Sonja; Indra, Alexander; Möst, Johannes;** (2017); Nationale Referenzzentrale für *Neisseria gonorrhoeae* - Antimikrobielle Resistenzsituation in Österreich 2016; Poster; 29/MÄR - 01/APR/2017; Hotel Gut Brandlhof, Saalfelden, Österreich

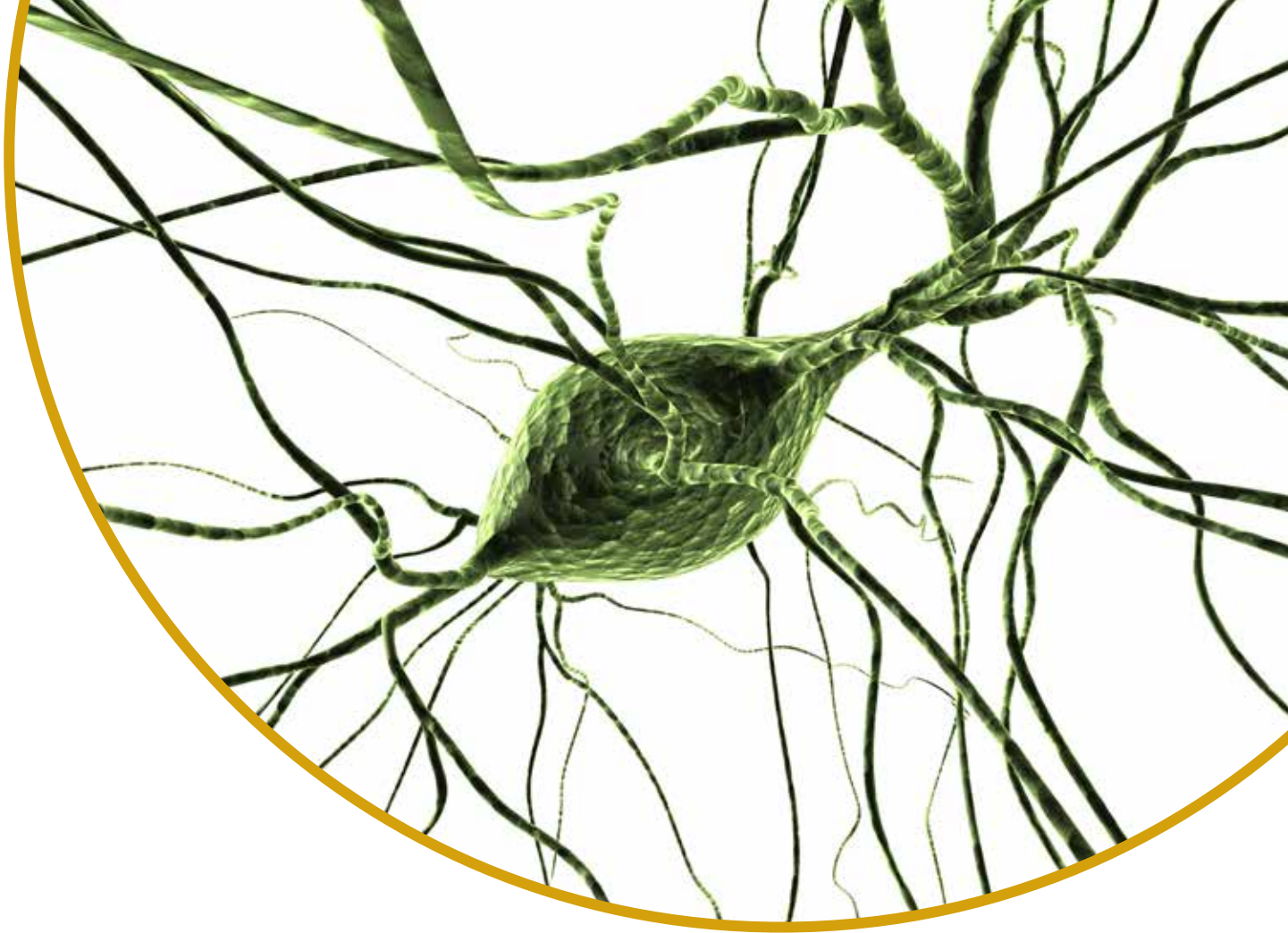
**Fink, Maria; Uhlschmid, Eduard; Lugitsch-Stasser, Josef;** (2017); Decon of HEPA filters by a self-designed generator; Poster; 27/APR - 28/APR/2017; Madrid, Spain; 20th Annual Meeting, European Biosafety Association (EBSA)

**Firth, C.; Schleicher, Corina; Käsbohrer, A.; Obritzhauser, W.;** (2017); Advancement of Dairying in Austria (ADDA): Antimicrobial dry cow therapy on conventional dairy farms - farmer's management decisions; Poster; 25/JUN - 28/JUN/2017; Pittsburgh, Pennsylvania; American Dairy Science Association (ADSA) Annual Meeting

**Follak, Swen; Schwarz, Michael;** (2017); Zum Vorkommen von *Datura stramonium* auf Ackerflächen in Österreich; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Glawischnig, Walter; Schöpf, Karl;** (2017); Activities of the Austrian NRL of Parasites during the time period 2007 – 2016 focused on *Trichinella* spp., *Echinococcus multilocularis* and National PT's; Poster; 18/MAI - 19/MAI/2017; Rome, Italy; 12th Workshop European Reference Laboratory for Parasites (EURLP)





**Glawischnig, Walter; Walser, Florian; Lazar, Judit; Schleicher, Corina; Schöpf, Karl;** (2017); Untersuchungen zum aktuellen Vorkommen des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms (*Echinococcus multilocularis*) bei Füchsen in Tirol; Poster; 12/JUN - 14/JUN/2017; Hannover, Deutschland; Tagung der DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“

**Glawischnig, Walter; Walser, Florian; Lazar, Judit; Schöpf, Karl;** (2017); Selected parasites in the small intestine of red foxes (*Vulpes vulpes*) originating from the provinces Tyrol and Vorarlberg; Poster; 16/NOV - 18/NOV/2017; Linz, Österreich; 51th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical, Medicine, Parasitology and Migration Medicine

**Gottsberger, Richard; Persen, Ulrike;** (2017); Increased Incidence of Late Frost Damage in Orchards Linked to *Pseudomonas* Infections; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Grausgruber-Gröger, Sabine; Moyses, Anna;** (2017); Nanoviren und Leguminosen in Zwischenfrüchten; 19/JUN/2017; Groß-Enzersdorf, Österreich; BOKU Zwischenfrucht Symposium

**Hell, M.; Wojna, A.; Mustafa, L.; Schlager, Sabine;** (2017); Influencing the epidemiology of Verotoxin-producing *E. coli* (VTEC) in Austria by changing the diagnostic procedure of one single laboratory in 2016; 29/MÄR - 01/APR/2017; Saalfelden; 11. Österreichischer Infektionskongress, 10.13140/RG.2.2.25164.41607; [www.researchgate.net/publication/315778974](http://www.researchgate.net/publication/315778974)

**Hutter, S.; Brugger, K.; Kopacka, Ian; Pinior, B.; Gross, D.; Bezard, D.; Fuchs, Klemens; Käsbohrer, A.;** (2017); Lumpy Skin Disease: Wissenswertes, Wissenslücken und Entwicklungen; Poster; 06/SEP - 08/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung"

**Kaltenbrunner, Maria; Hochegger, Rupert; Cichna-Markl, Margit;** (2017); A novel tetraplex real-time PCR assay for the simultaneous quantification of roe deer, red deer, fallow deer and sika deer; NOV/2017; RAFA

**Köberl-Jelovcan, Sandra; Lepuschitz, Sarah; Friedmann, Andrea; Ableitner, Oksana; Blaschitz, Marion; Bruckner, Karin; Selinschek, Michaela; Ledolter, Anita; Ruppitsch, Werner;** (2017); Evaluation of a core genome multilocus sequence typing scheme for *Campylobacter* outbreak investigation; P168; Nantes; 19th International Workshop on *Campylobacter*, *Helicobacter* and Related Organisms (CHRO), 10.-14. September 2017

**Köberl-Jelovcan, Sandra; Weissensteiner, Gudrun; Lepuschitz, Jakob; Monschein, Christoph; Schlagenhauen, Claudia; Laßnig, Heimo; Allerberger, Franz; Springer, Burkhard;** (2017); Prevalence of multi-drug resistant *Staphylococcus aureus* and *Escherichia coli* in poultry and broiler meat in Austria in 2016; Poster; Vienna; ECCMID

**Köglberger, Hemma; Etter, Katharina; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Variable efficacy of Apitraz-treatment against *Varroa destructor*; Wissenschaftliches Poster; 21/MÄR - 22/MÄR/2017; Bologna; COLOSS Workshop Varroa Taskforce

**Langer, Sophie;** (2017); Detailmaßnahmenkatalog für die Ernährung für 4-10 Jährige; Poster; 12/MAI/2017; Eisenstadt; OEGPH Konferenz

**Lueckl, Johannes; Weyermair, Karin;** (2017); Results of official food control in Austria 2010-2016; Poster; 04/OKT - 06/OKT/2017; Budapest; XIX. Conference EuroFoodChem

**Marchart, Kristina; Meidlinger, Bettina; Hofstädter, Daniela;** (2017); Pflanzliche Getränke unter der Lupe; Poster; 05/DEZ - 06/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“

**Matt, Monika; Pichler, Juliane; Much, Peter; Nossek, Georg; Lueckl, Johannes;** (2017); Österreichische Risikolandkarte „Pathogene Mikroorganismen in Lebensmitteln“ & Zoonoseerreger in Lebensmitteln, 2012-2016; Poster; 27/SEP/2017; Garmisch-Partenkirchen, Deutschland; 58. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der DVG

**Moosbeckhofer, Rudolf; Mayr, Josef; Derakhshifar, Irmgard; Köglberger, Hemma; Morawetz, Linde; Craillshaim, Karl;** (2017); Auswirkungen des Teilverbotes der Neonicotinoide auf die Exposition von Bienenständen in Österreich; Poster; 14/MÄR - 16/MÄR/2017; Celle; 64. AG Tagung

**Morawetz, Linde; Mayr, Josef; Moosbeckhofer, Rudolf; Rubinigg, Michael;** (2017); „Varroawarndienst“ - a beekeepers' Citizen Science project to support the control of *Varroa mites*; 02/NOV - 03/NOV/2017; Athen, Griechenland; 13. COLOSS Conference

**Mylius, Maren; Beyrer, Konrad; Pallasch, Gerhard; Allerberger, Franz; Claußen, Katja; Schlager, Sabine; Fruth, Angelika; Lang, Christina; Prager, Rita; Dreesman, Johannes; Mertens, Elke;** (2017); Shiga-toxin producing *Escherichia coli* outbreak after school trip to Austria due to raw cow milk at a hotel buffet, 2017; 06/NOV - 08/NOV/2017; Stockholm; ESCAIDE

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens;** (2017); Six-row winter barley: Comparison of hybrids and line cultivars; 20/NOV - 22/NOV/2017; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irnding, Österreich; 68. Tagung der Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 2017,

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens;** (2017); Microdochium-Blattflecken: Beobachtungen an Weizen und Winterdurum; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Paulsen, Peter; Bauer, Friedrich; Sager, Manfred;** (2017); Ablagerungen von Nickel in Wildbret bei Verwendung nickelüberzogener „bleifreier“ Büchsen geschosse; Poster; 26/

SEP - 29/SEP/2017; Garmisch-Partenkirchen, Deutschland; 58. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der DVG

**Persen, Ulrike; Fickert, Wolfgang;** (2017); Epidemiological studies on *Diplocarpon mali* in Austria; Poster; 26/JUN - 30/JUN/2017; Jurmala, Lettland; 11th Int. IOBC-WPRS Workshop on Pome Fruit Diseases

**Pichler, Wilfried; Götzl, Richard; Weigl, Martin; Feldmeier, S.; Wopienka, Elisabeth; Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von; Mayr, Josef;** (2017); *Sida hermaphrodita* L.: a promising energy crop for thermal utilisation; Poster; 01/MÄR - 03/MÄR/2017; Wels; World Sustainable Energy Days

**Radue, E.; Wögerbauer, Markus; Oismuller, M.; Kreuzinger, N.;** (2017); Impact of antibiotics of anthropogenic origin on bacterial soil communities in agricultural ecosystems; Poster; 28/SEP - 29/SEP/2017; Bucharest, Romania; International Symposium „The Environment and the Industry“

**Rauscher-Gabernig, Elke; Grossgut, Roland;** (2017); Derivation of tolerance levels for selected endocrine disrupting substances in drinking water; Poster; 20/APR - 21/APR/2017; University of Vienna, Vienna, Austria; ASTOX Symposium 2017 on Endocrine Disruptors and Ecotoxicology

**Revez, J.; Albiger, B.; Leitmeyer, K.; Allerberger, Franz; Van Gucht, S.; Christova, I.; Katalinić-Janković, V.; Pieridou, D.; Křížová, P.; Fischer, T. K.; Peetso, R.; Salmenlinna, S.; Werner, G.; Vatopoulos, A.; Tóth, Á.; Kristinsson, K.; McNamara, E.; Pantosti, A.; Griškevičius, A.; Mossong, J.; Meessen, N.; Caugant, D.; Skoczyńska, A.; Machado, J.; Ionescu, G.; Klement, C.; Paragi, M.; Vazquez Moreno, J.; Zahra, G.; Savicka, O.; Mild, M.; Green, J.; Struelens, M.J.;** (2017); Use of whole-genome sequencing for national public health surveillance of high-priority multidrug-resistant pathogens: European survey of capacity and practice in 2016; Poster; 22/APR - 25/APR/2017; Vienna, Austria; 27th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases

**Richter, Susanne; Schmoll, Friedrich;** (2017); Some important reasons to use diagnostic electron microscopy in veterinary diagnostics; Poster; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Riepl, Josef;** (2017); Zuckerrübe – Sortentoleranzen in wirtschaftlichen Erfolg umsetzen; Poster; 22/JUN/2017; Tulln, Österreich; Betaexpo

**Riepl, Josef;** (2017); Zuckerrübe – Rhizoctonia -> tolerante Sorten verwenden; Poster; 22/JUN/2017; Tulln, Österreich; Betaexpo

**Rivera-Gomis, J.; Pietropaoli, M.; Cersini, A.; Necati Muz, M.; Muz, D.; Ozdemir, N.; Erat, S.; Smodis Skerl, M.I.; Higes, M.; Ribarits, Alexandra; Moosbeckhofer, Rudolf; Gregorc, A.; Ravarotto, L.; McCabe, P.; Haefeker, W.; Jannoni Sebastianini, R.; Eggenhoeffner, R.; Riviere, M.P.; Chabert, M.; Chauzat, M.P.; Lietaer, C.;**

**Formato, G.;** (2017); BPRACTICES project: New indicators and on-farm practices to improve honeybee health in the *Aethina tumida* era in Europe; Poster (Abstract Reference N. 0650); p. 229; Istanbul, Turkey; 45th APIMONDIA International Apicultural Congress, 29th September – 4th October 2017

**Sager, Manfred; Lucke, A.; Böhm, J.;** (2017); Investigation of selected element-composition in broiler breast and thigh muscles after a deoxynivalenol challenged feeding experiment; 27/APR/2017; Wien, 16. BOKU-Symposium Tierernährung

**Sandmayr, Agnes; Gfreyter, Isabella; Söllinger, Josef; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); *Pectobacterium atrosepticum* – der in unseren Breiten bedeutendste Erreger der Schwarzbeinigkeit der Kartoffel; Poster; 12/SEP - 15/SEP/2017; Weihestephan-Freising, Deutschland; 128. VDLUFA-Kongress

**Sandmayr, Agnes; Gfreyter, Isabella; Söllinger, Josef; Axmann, Sonja; Adler, Andreas; Strnad, Irmengard;** (2017); *Pectobacterium atrosepticum* - der in unseren Breiten bedeutendste Erreger der Schwarzbeinigkeit; Poster; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Sattler, Tatjana; Kreinöcker, K.; Krassnig, Gerald; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Prevalence of antibodies against *Leptospira* in fattening pigs raised in organic farms in Austria; Poster; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Sattler, Tatjana; Pikalo, Jutta; Wodak, Eveline; Revilla-Fernandez, Sandra; Steinrigl, Adi; Bagó, Zoltán; Entenfellner, F.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Efficacy of a new porcine reproductive and respiratory syndrome virus 2 live vaccine in pigs challenged with a highly pathogenic field strain; Poster; 03/MAI - 10/JUN/2017; Prague; European Association of Porcine Health Management

**Schlager, Sabine; Konrad, Regina; Dengg, Helga; Häle, Nicole; Kessler, Oswald; Allerberger, Franz;** (2017); Two Austrian petting zoos as sources of Verotoxin-producing *Escherichia coli* (VTEC) O157 infections; 22/APR - 25/APR/2017; Vienna; ECCMID 2017

**Schöpf, Karl; Wallner, Alice; Ruetz, Anita; Pelster, Gilda; Sailer, Andreas; Fuchs, Reinhard; Steinrigl, Adi; Schiefer, Peter; Ortner, P.;** (2017); Molekularbiologischer Nachweis von Pestviren bei Schafböcken in West-Österreich; Poster; 06/SEP - 08/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: Von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung"

**Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Characterization of the immune response after vaccination of ruminants with a commercially available inactivated BTV-4 vaccine under field conditions; Poster; 07/JUN - 10/JUN/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017)

**Sturm, Lisa;** (2017); Detailmaßnahmenkatalog für die Ernährung für 4-10-Jährige; Poster; 22/JUN/2017; Krems an der Donau; EUFEP Congress

**Swarowsky, Klaus; Duquesne, Sabine; Hönemann, Linda; Matezki, Steffen; Kühnen, Ute; Aagard, Alf; Aldrich, Annette; Berchtold, Julitta; Poulsen, Veronique; van Vliet, Peter; Virtanen, Virpi; Wogram, Jörn;** (2017); Aquatic primary producers in pesticide risk assessment: endpoints and level of protection; Poster; 06/MAI - 09/MAI/2017; Barcelona; 25th SETAC Europe Annual Meeting

**Vilà Vilardell, Lena; Hood-Nowotny, Rebecca; Bertold, Helene; Murer, Erwin; Wissuwa, Janet; Watzinger, Andrea;** (2017); Consequences of climate change for agroecosystem carbon and nitrogen cycling – an isotope labelling of green manure approach; 24/NOV - 25/NOV/2017; 15th SINA Meeting (Stable Isotope Network Austria Meeting)

**Wallisch, Irene;** (2017); Die gute Wahl; Poster; 11/MAI/2017; Eisenstadt; OEGPH Konferenz

**Weinberger, Hubert; Stanclova, Gabriela; Richter, Susanne; Revilla-Fernandez, Sandra; Deutz, Armin;** (2017); Kutane Manifestation einer Avipoxvirus-Infektion bei einem Kranich (*Grus grus*, Linnaeus 1758); Poster; 03/MÄR - 05/MÄR/2017; Fulda, Deutschland; 60. Jahrestagung der DVG-Fachgruppe Pathologie 2017

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Antibiotic resistance genes as environmental pollutants in agricultural soils; 05/DEZ - 06/DEZ/2017; Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung "Kontaminanten entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln"



## 11.5 VORTRÄGE

**Adler, Andreas; Kolar, Veronika;** (2017); Dekontamination von Salmonellen in Futtermitteln mit organischen Säuren; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Allerberger, Franz;** (2017); Tollwut und Tollwutimpfung Österreich 2017; 04/DEZ/2017; Krankenhaus Villach; Postexpositionelle Tollwutprophylaxe, Unfallabteilung Fortbildung

**Allerberger, Franz;** (2017); Zoonosenbericht 2016 - Vergleich Österreich und EU; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Allerberger, Franz;** (2017); Der epidemiologische Überblick: Wo lauern die größten Gefahren für die Lebensmittelsicherheit?; 11/OKT/2017; Hotel LFI Linz, Österreich; 9. qualityaustria Lebensmittelforum „LEBENSMITTEL – Sicher? Nachhaltig? Hochwertig?“

**Allerberger, Franz;** (2017); Exotische Stechmücken und West-Nil-Fieber in Österreich; 18/JUL/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Allerberger, Franz;** (2017); Klimawandel und Gesundheit; 28/JUN/2017

**Allerberger, Franz;** (2017); Infektiologie und Impfungen im Wandel der Globalisierung; 08/MÄR/2017; Apothekertrakt Schloss Schönbrunn; Die Lange Nacht der Pädiatrie

**Allerberger, Franz;** (2017); Stuhl Diagnostik und epidemiologische Konsequenzen; 31/JÄN/2017; LKH Klagenfurt

**Allerberger, Franz;** (2017); Das sich ändernde Resistenzverhalten; 18/FEB/2017; AKH-Hörsaalzentrum, Wien; 35. Wiener Intensivmedizinische Tage (WIT 2017)

**Allerberger, Franz; Seidel, Bernhard; Hufnagl, Peter; Aberle, S.W.; Kolodziejek, J.; Nowotny, N.;** (2017); Vector surveillance and West Nile transmission risk in Austria; 13/MÄR/2017; Becici, Montenegro; VIIIth Conference „Mosquito Control in a Changing Environment“

**Altenburger, Josef; Hausdorf, Hermann;** (2017); AGES Warndienst für tierische Schaderreger im Weinbau 2017; 04/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflergasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Altenburger, Josef; Hausdorf, Hermann;** (2017); AGES Warndienst für tierische Schaderreger im Obst 2017; 04/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflergasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Apfalter, Petra; Much, Peter;** (2017); Neues zu Resistenzen und Antibiotika in Österreich; 15/NOV/2017; Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Österreich; Symposium zum 10. Europäischen Antibiotikatag (EAAD)

**Aranguiz-Rebolledo, Elisabeth;** (2017); Guidance document on the residue definition for dietary risk assessment – case study on exposure assessment; 18/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active

Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Aranguiz-Rebolledo, Elisabeth;** (2017); Animal Model 2017 for livestock intake calculation; 18/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Axmann, Sonja;** (2017); „Quantitative Bewertung von Schwarzbeinigkeit“; 06/DEZ/2017; AGES Linz, Österreich; Besprechung mit Wirtschaftsbeteiligten und Projektpartnern

**Axmann, Sonja;** (2017); Analytik von Stolbur-Kartoffelwelke in der AGES; 06/DEZ/2017; AGES Linz, Österreich; Besprechung mit Wirtschaftsbeteiligten und Projektpartnern

**Axmann, Sonja;** (2017); INSEKTEN - „Einfluss der Substratkontamination mit Mykotoxinen, Schwermetallen und Pestiziden auf die Wachstumsleistung und Zusammensetzung der schwarzen Soldatenfliegenlarven (*Hermecia illucens*)“; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Bagó, Zoltán;** (2017); Grundlagen der Tierseuchendiagnostik anhand von Fallbeispielen; 23/MÄR/2017; IVET MOE, Österreich; Exkursion der FH-StudentInnen Wr. Neustadt

**Bagó, Zoltán;** (2017); TSE - Probenentnahme; 02/MÄR/2017; AGES IVET MOE, Mödling, Österreich; Vorlesung und Workshop im Rahmen der Tierärztlichen Physikatprüfung

**Bagó, Zoltán;** (2017); Listeriose beim Tier; 09/NOV/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Update Listerien

**Bagó, Zoltán; Stanclova, Gabriela; Weinberger, Hubert;** (2017); Aktuelles zum HPAI-Ausbruch 2016/2017; 29/JUN/2017; Erbenhausen, Deutschland; Jahrestagung des Arbeitskreises Diagnostische Veterinärpathologie (AKDVP), 28.-30.06.2017

**Bagó, Zoltán; Steinrigl, Adi; Wodak, Johanna;** (2017); Vogelgrippe in Österreich im Winter 2016/2017; 23/MAI/2017; IVET MOE, Österreich; Exkursion der Vetmed-Studenten (VPH-Modul; Vet Public Health)

**Bartholomew, Krystle Monika;** (2017); Evaluation of Different Methods for the Separation of Transuranium Elements in Environmental Samples; 09/FEB/2017; Honolulu, HI, USA; The 62nd Radiobioassay and Radiochemical Measurement Conference

**Bauer, Ronald;** (2017); Inspection Strategies of Computerised Systems; 02/OKT/2017; Cracow; 13th OECD GLP Training course for GLP Inspectors 2.-5.10.2017

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Be-

grünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 28/FEB/2017; BBK Tullnerfeld; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 18/JÄN/2017; BBK Amstetten; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 29/MÄR/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 22/MÄR/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 16/MÄR/2017; GH Roscher, Eberndorf, Österreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 17/MÄR/2017; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Kärnten

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 10/OKT/2017; Bildungshaus Schloss Krastowitz; LK/LFI Kärnten

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 24/FEB/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 14/MÄR/2017; BBK KO; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 02/FEB/2017; BBK KO; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 02/MÄR/2017; BBK Tullnerfeld; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 17/FEB/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 04/APR/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 04/DEZ/2017; Zainingerhof, Bezirk Korneuburg; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 07/MÄR/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 08/NOV/2017; BBK Amstetten; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 10/JÄN/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich



**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 11/APR/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 14/FEB/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 14/DEZ/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 16/FEB/2017; BBK Tullnerfeld; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 19/APR/2017; Breitenstetten; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 19/DEZ/2017; BBK Tullnerfeld; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 21/MÄR/2017; BBK BL; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 28/FEB/2017; BBK BL; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 24/JÄN/2017; AGES WSP, Wien; Club der Land- und Forstwirte

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 29/NOV/2017; GH Legath, Strem, Güssing; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 13/DEZ/2017; GH Kautz-Janits, Kleinwarasdorf, Oberpullendorf; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 13/NOV/2017; GH Voitek, St. Andrä, Neusiedl am See; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 15/MÄR/2017; GH Zur Traube, Neckenmarkt; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 08/MÄR/2017; GH Skerlan, Kittsee; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 22/FEB/2017; Martinihof, Neudörfel; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 07/FEB/2017; GH Hansaghof, Andau; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 31/JÄN/2017; GH Müllner, Marz; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 25/JÄN/2017; GH Karlwirt, Winden; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 17/JÄN/2017; GH Kautz-Janits, Kleinwarasdorf; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Boden-Stickstoff-Vertiefung Ertragssicherung/Wirtschaftliche Minimierung des Krankheitsbefalls im Getreide zum Grundwasserschutz/Begrünungen/Bilanz eines Musterbetriebes; 11/JÄN/2017; GH Frank, Mönchhof; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 06/DEZ/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 23/FEB/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 21/FEB/2017; Wien; LK/LFI Wien

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 07/NOV/2017; LK, Rittsteuersaal, Eisenstadt, Österreich; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 06/NOV/2017; GH

Sittinger, Frauenkirchen, Hauptstraße 39, Neusiedl am See; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 25/OKT/2017; GH Zur Traube, Oberpullendorf, Neckenmarkt, Burgenland; LK/LFI Burgenland

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 09/OKT/2017; Bildungshaus Schloss Krastowitz, Kärnten; LK/LFI Kärnten

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 12/APR/2017; Franzensdorferst. 31, 2285 Breitenstetten; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 09/FEB/2017; GH Frank, Mönchhof, Burgenland; LK/LFI Bgld

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 30/NOV/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 22/NOV/2017; BBK Bruck an der Leitha; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 16/NOV/2017; BBK Gänserndorf; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgarten, Andreas; Berthold, Helene; Dersch, Georg; Girsch, Leopold; Haslmayr, H.P.; Schlatter, Norman; Spiegel, Adelheid;** (2017); Mein Boden, mein Standort, mein Grundwasser/Stickstoff (N)-die Bewirtschaftung am Schlag Pflanzenschutzmittel; 14/NOV/2017; GH Brait, Seebarn, Bezirk Korneuburg, Österreich; LK/LFI Niederösterreich

**Baumgärtel, Christoph;** (2017); Regulatory Crash Course; 16/MAI/2017; MID TOWN Businesscenter GmbH, Ungargasse, Wien; Crashkurs Regulatory Affairs

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Einige neue Gemüsekrankheiten; 21/NOV/2017; LGV 1110 Wien; Vortragsveranstaltung „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Einige neue Gemüsekrankheiten; 09/NOV/2017; LGV 1110 Wien; Vortragsveranstaltung „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Pflanzliche Biodiversität in Wiener Kleingärten; 23/APR/2017; Wien, Österreich; Fachberaterstag des Wiener Landesverbandes für Obst und Gartenbau des Landesverbandes der Kleingärtner

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Modul 2 Schaderregererkennung; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Bedlan, Gerhard;** (2017); Modul 2 Schaderregererkennung; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Bedlan, Gerhard; Moyses, Anna; Follak, Swen;** (2017); Biodiversität in Wiener Kleingärten; 17/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Forum Landwirtschaft

**Berchthold, Julitta;** (2017); Endocrine Disruptors and Plant Protection Products – Major Characteristics in Ecotoxicology; 20/APR/2017; Universität Wien, Fakultät für Chemie, Wien; Scientific Symposium of the Austrian Society of Toxicology (ASTOX), 20. - 21.4.2017

**Berger, Reinhard;** (2017); Update Medizinprodukte; 23/NOV/2017; Flughafen Schwechat, Österreich; Seminar „Medizinprodukte Update“

**Berger, Reinhard;** (2017); Medizinprodukte & In-Vitro-Diagnostik Verordnung – Auswirkungen auf die Medizintechnikbranche; 08/JUN/2017; Mensa, TU Graz; Humantechnologie-Cluster Steiermark

**Bergmann, Albert;** (2017); Modul 10 - Maßnahmen zur Risikominderung und Schadensverhütung; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Bergmann, Albert;** (2017); Modul 10 - Maßnahmen zur Risikominderung und Schadensverhütung; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Berthold, Helene;** (2017); Boden ist kostbar; Wien; IUFU Tagung, Thema Kostenwahrheit, 19.-20.10.2017

**Berthold, Helene; Birli, Barbara; Foldal, Cecilie; Englisch, Michael; Schwarz, Sigrid;** (2017); Raising Soil Awareness; SEP/2017; ENSA (European Network on Soil Awareness) Tagung, 28.-29.9.2017

**Binder, Harald;** (2017); Erfahrungsbericht Einführung und Betrieb eines Dokumentenmanagements (ECM); 29/NOV/2017; Konferenz „Enterprise Information“

**Binder, Harald;** (2017); Einführung von Enterprise Architecture bei AGES; 07/SEP/2017; Schloß Schönbrunn Apothekertrakt; BOC Open Day 2017

**Blum, H.; Krebs, St.; Varadharajan, A.; Fink, Maria; Broeckl, St.; Büttner, M.;** (2017); Genomcharakterisierung von *M. caprae* Isolaten als Grundlage für die Identifizierung von Infektketten im Alpenraum; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Blümel, Sylvia;** (2017); Euphresco: Network for phytosanitary transnational research cooperation; 20/APR/2017; Vienna, Austria; Meeting of the SCAR CWG on Animal Health & Welfare Research

**Blümel, Sylvia;** (2017); Euphresco: Network for phytosanitary transnational research cooperation; 23/FEB/2017; Vienna, Austria; EPSO Working Group on Plants and Microbiomes, Workshop How to develop a European Plant Microbiome Strategy

**Blümel, Sylvia;** (2017); Current AGES contribution to Codling moth activities in Austria; 16/FEB/2017; Vienna, Austria; Consultants' Meeting on the Development of a Protocol for the Planning and Implementation of a Pilot Trial on Use of the Sterile Insect Technique against Codling Moth in Selected European Target Areas, 13-17 Feb 2017

**Blümel, Sylvia;** (2017); Neobiota und ihre Bedeutung als phytosanitäre Schadorganismen in der Landwirtschaft; 19/SEP/2017; Wien, Österreich; Dialog Zukunft Pflanzenbau

**Bossew, P.; Cinelli, G.; Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang; Hoffmann, B.; Steiner, M.;** (2017); Radon research as a discipline of radioecology - an overview; 31/MAI/2017; Vilnius, Lithuania; ENVIRA 2017, 29.5- 2.6 2017

**Brugger, K.; Kopacka, Ian;** (2017); Statistics Training Programmes: Modelling infectious diseases; 03/JUL - 04/JUL/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Böhm, Katharina;** (2017); Modul 6 - Integrierter Pflanzenschutz und biologischer Landbau; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Böhm, Katharina;** (2017); Modul 6 - Integrierter Pflanzenschutz und biologischer Landbau; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Bürger-Schwaninger, Bernadette; Wolf, Alexandra;** (2017); Ernährungsfit 2017 „Ernährung im Berufsalltag“; 08/JUN/2017; AGES LNZ, Österreich

**Coja, Tamara;** (2017); EFSA Guidance on residue definition for dietary risk assessment - First Member State experiences; 13/DEZ/2017; Parma, Italy; EFSA Peer Review Meeting on Mammalian Toxicology - General, 11. - 14.12.2017

**Coja, Tamara;** (2017); Pflanzenschutzmittel und ihre Wirkstoffe; 26/APR/2017; Wien; Antragstellerkonferenz, Fachseminarreihe für Antragsteller Herbst 2017

**Coja, Tamara;** (2017); Renewal of active substances – how to avoid late surprises?; 07/SEP/2017; Nizza; AgChem Forum 2017

**Coja, Tamara;** (2017); Update of EFSA Guidance on dermal absorption - A few case studies by a Member State; 28/SEP/2017; Parma, Italy; EFSA stakeholder meeting 27.-28. September 2017

**Coja, Tamara; Wend, Korinna;** (2017); Vertebrate studies and calculation method for C&L of PPPs; 24/NOV/2017; Berlin, Germany; What does the future hold for harmonized human health risk assessment of plant protection products?, 23. - 24.11.2017

**Czerwenka, Christoph;** (2017); Kontamination von Lebensmitteln durch Kartonverpackungen: Unterschiedliches Migrationsverhalten am Beispiel von Bisphenolen und Diisopropyl-naphthalinen; 05/DEZ/2017; Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung 5.-6.12.2017

**Czerwenka, Christoph;** (2017); Analytik von Pyrrolizidinalkaloiden: Methodische Entwicklungen und Untersuchungsergebnisse in Honigen und Kräutertees; 05/DEZ/2017; Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung 5.-6.12.2017

**Czerwenka, Christoph;** (2017); Kontamination von fetthaltigen Lebensmitteln mit Weichmachern: Neue Einblicke durch eine umfassende und hochempfindliche GC-MS/MS-Multimethode; 05/DEZ/2017; Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung 5.-6.12.2017

**Czerwenka, Christoph; Dorn, Eveline; Hinterwirth, Helmut;** (2017); Analyse von Bisphenol A in Dosen-Lebensmitteln mittels LC-MS/MS: Nur die Chromatographie rettet uns; 05/APR/2017; Tübingen, Deutschland; ANAKON 2017, 3.-6.4.2017

**Damoser, Johann; Schmoll, Friedrich;** (2017); Vortragsentwurf für Amtstierärztinnen und Amtstierärzte zur ASP; 20/SEP/2017; St. Pölten, Österreich; BTSF (Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel) GF-TADs Workshop zur ASP-Überwachung und zum Wildtiermanagement

**Daneu, V.; Fuchs, W.; Thaler, S.; Kubu, G.; Manschadi, A.; Heilig, M.; Trnka, M.; Lalic, B.; Blümel, Sylvia; Oberforster, Michael; Egartner, Alois; Wechselberger, Katharina; Schaumberger, A.; Trska, C.; Hann, P.;** (2017); Assessing weather related risks for crop production in Austria; 08/SEP/2017; Dublin, Ireland; EMS Annual Meeting

**Dauke, Michael; Hefner, A.; Hofer, P.;** (2017); Emergency Preparedness in Austria in the light of the new European Basic Safety Directive including also the ALARA approach; 15/MAI/2017; Lisbon, Portugal; 17th European ALARA Network Workshop „ALARA in Emergency Exposures Situations“ 15 – 17 May 2017

**Dauke, Michael; Ringer, Wolfgang; Bayaty, Parisa;** (2017); STS: Privatwirtschaftliche Produkte; 05/OKT/2017; Lunchtime Learning

**Doppelreiter, Franz;** (2017); Kontaminanten in Futtermitteln – Aktuelles aus Sicht des Gutachters; 05/DEZ/2017;

Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Doppelreiter, Franz;** (2017); Aktuelles aus dem Futtermittelrecht; 18/MAI/2017; BOKU, Muthgasse, Wien, Österreich; Schweineberaterseminar C.06./17

**Doppelreiter, Franz;** (2017); Animal by-products in context with feed; 06/JUN/2017; Vienna, Austria; TAIEX-Veranstaltung, die Präsentation erfolgte vor einer Delegation aus Montenegro in der AGES

**Doppelreiter, Franz;** (2017); Futtermittelrecht - Überblick für Zoofachhandel; 09/MAI/2017; Vösendorf, Österreich; Veranstaltung der WKW für den Zoofachhandel

**Duenser, Michael;** (2017); Aktuelle Themen aus der Diagnostik; 20/APR/2017; Sattledt, Österreich; Informationsveranstaltung der Tierärzte Eberstalzell

**Duenser, Michael;** (2017); Pestis africana suum ante portas! - Überwachung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest; 04/JUL/2017; Vienna, Austria; Tierseuchenexpertensitzung BMGF - ASP beim Wildschwein/Jagd

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa;** (2017); Fruchtfliegen-Monitoring 2016; 02/FEB/2017; AGES, Wien, Österreich; SWD & FF-Infoveranstaltung

**Egartner, Alois; Lethmayer, Christa;** (2017); Fruchtfliegen-Monitoring 2016; 22/MÄR/2017; Wien, Österreich; APSD-Koordinatungssitzung

**Ertl, Alexander;** (2017); PHAROS eAF Update; 07/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen“

**Ertl, Alexander;** (2017); Erleichterte Zulassungen in Österreich (nationales Verfahren); 10/MAI/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Falb, Petra;** (2017); Peculiarities of viral vaccines; 18/NOV/2017; GMP for Vaccine Manufacturers

**Falb, Petra;** (2017); Peculiarities of Viral Vaccines; 28/NOV/2017; Barcelona Sants Hotel, Barcelona, Spain; GMP for Vaccine Manufacturers, 28.-29.11. 2017

**Falb, Petra;** (2017); Impfungen – Chancen & Risiken; 21/NOV/2017; Sozialzentrum Trausdorf; Impf-Infoabend

**Felder, Hans;** (2017); Sortenaspekte beim Mykotoxinauftreten an Körnermais in Österreich; 17/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; Mykotoxingespräch

**Felder, Hans;** (2017); Ertragssicherung durch optimale Sortenwahl von Mais; 24/JÄN/2017; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2017 zu LE-14-20 Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II



**Fink, Maria;** (2017); Matrixlysis, an improved preparation method for recovery of Mycobacteria from animal tissue material; 24/NOV/2017; VISA VET Health Surveillance Centre, Madrid, Spain; European Union Reference Laboratory for Bovine Tuberculosis Workshop, 23rd -24th November 2017

**Fink, Maria;** (2017); Mycobacterium caprae in Austria and the alpine region; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH-Epidemiologie Tagung „Zoonosen & Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung, Workshop - Epidemiologie der Tuberkulose bei Wild- und Nutztieren im alpinen Raum“

**Fink, Maria;** (2017); M. caprae in Austria and the alpine region; NOV/2017; FLI Jena, Deutschland; Gemeinsame Arbeitstagung der NRL Chlamydie, Q-Fieber, Paratuberkulose und Tuberkulose der Rinder, 18.-20.11.2017

**Fink, Maria;** (2017); Shut-down and Revalidation of the Austrian BSL3+ Lab; 13/JUN/2017; Lanagro, Brasilien; International Veterinary Biosafety Workgroup (IVBW) 12.-15.06.2017

**Fischer, Alexandra;** (2017); Modul 7 - Toxikologie; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Fischer, Alexandra;** (2017); Modul 7 - Toxikologie; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Flamm, Clemens;** (2017); Ausgewählte Ergebnisse von Forschungsprojekten zu Trockenstress bei Weizen; 11/DEZ/2017; Österreichische Hagelversicherung, Wien, Österreich; Seminar B.30 gemäß Fortbildungsplan des Bundes 2017 „Strategien für den Weizenanbau in trockenen Jahren“

**Flamm, Clemens;** (2017); Yield and quality effects of fungicide application on winter wheat and spring barley in different production areas of Austria; 19/APR/2017; Žabčice, Czech Republic; Efficient intensification of crop management practices for winter wheat and spring barley in relation to the requirements of integrated pest management – Workshop

**Flamm, Clemens;** (2017); Ertragssicherung durch Vermeidung von Gelbrost und Bewertung der N-Effizienz mit dem Agrar-Online-Tool „Sortenfinder“; 24/JÄN/2017; Club der Land- und Forstwirte Österreichs und AGES; Weiterbildungsveranstaltung 2017 zu LE-14-20 Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II

**Flamm, Clemens;** (2017); Anbau und Ertrag von Braugerste 2016 in Österreich; 17/JÄN/2017; Wien; Braugerstenkomiteesitzung

**Flamm, Clemens;** (2017); Produktion von Biogetreide in Kärnten; 30/JÄN/2017; St. Andrä, Österreich; 52. St. Andräer Agrarwoche „Biotag“

**Flamm, Clemens; Hein, W.;** (2017); Die Erhaltungssorte 'Tiroler Imperial' im Vergleich zu aktuellen Sommergerstensorten bei unterschiedlicher Bewirtschaftung; 22/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Flamm, Clemens; Mechtler, Klemens;** (2017); Sortenzulassung und neue Techniken; 23/OKT/2017; Wien; Besprechung im BMLFUW

**Flamm, Clemens; Mechtler, Klemens;** (2017); Herausforderungen in der Sortenzulassung hinsichtlich neuer Methoden in der Pflanzenzüchtung; 15/SEP/2017; Wien; AG Neue Techniken

**Flamm, Clemens; Oberforster, Michael;** (2017); Effekte einer Fungizidbehandlung auf Ertrag und Qualität bei Getreide in unterschiedlichen Produktionsgebieten Österreichs; 09/NOV/2017; Pardubice, Tschechien; 20. Tagung der Tschechischen Phytomedizinischen Gesellschaft

**Follak, Swen;** (2017); Invasive Neophyten – eine Herausforderung für die Landwirtschaft; 19/SEP/2017; AGES, Wien; Zukunft Pflanzenbau, Runder Tisch „Neobiota & Ernährungssicherung“

**Follak, Swen;** (2017); Managementpläne für invasive gebietsfremde Pflanzenarten von unionsweiter Bedeutung; 26/JÄN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; 4. Österreichische Neobiota-Tagung

**Follak, Swen;** (2017); Neue Unkrautarten - eine Herausforderung für die Landwirtschaft; 16/MAI/2017; Wien; Im Rahmen der Führung für die Universität Wien

**Follak, Swen;** (2017); Neue Unkrautarten - eine Herausforderung für die Landwirtschaft; 16/MÄR/2017; Wien; Im Rahmen der Führung für die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

**Fuchs, Klemens;** (2017); Antibiotikaabgabe im Veterinärbereich - Ideen für ein Benchmark-System in Österreich; 15/NOV/2017; Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Österreich; Symposium zum 10. Europäischen Antibiotikatag (EAAD)

**Fuchs, Reinhard; Alber, O.; Kopacka, Ian; Pinior, B.; Füllsack, M.; Fuchs, Klemens;** (2017); Vergleich der Auswirkungen der BTV-Ausbrüche 2008/09 und 2015/16 auf das österreichische Rinderbringungsnetzwerk; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Föger, Bernhard;** (2017); Produktion von medizinischem Cannabis durch die AGES; 25/NOV/2017; Wien, Österreich; Fachtagung Cannabismedizin

**Föger, Bernhard;** (2017); Anbau von Pflanzen der Gattung Cannabis für die Arzneimittelproduktion; 25/NOV/2017; Fortbildungsveranstaltung Cannabismedizin

**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Rearing and maintaining Austrian PCN populations at AGES; EPPO-website;

**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Nachweis von Kartoffelzystenematoden gemäß RL 2007/33/EG sowie EPPO PM7/40 (3); 26/APR/2017; Amt der Steirischen Landesregierung, Amtlicher Pflanzenschutzdienst, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz



**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Pflanzenparasitäre Nematoden; 21/NOV/2017; LGV 1110 Wien; Vortragsveranstaltung „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Pflanzenparasitäre Nematoden an ausgewählten Sojastandorten in Österreich; 22/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“ 22.-23. Mai 2017

**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Ergebnisse über das Auftreten von Tuta absoluta an Monitoringstandorten in Wien und Burgenland; 09/NOV/2017; LGV, 1110 Wien; Vortragsveranstaltung „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Gabl, Ines; Hausdorf, Hermann;** (2017); Ergebnisse über das Auftreten von Tuta absoluta an Monitoringstandorten in Wien und Burgenland; 21/NOV/2017; LGV 1110 Wien; Vortragsveranstaltung „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Gansberger, Markus; Gehren, Philipp von; Bock, Harald; Hoesch, Johannes; Pichler, Wilfried; Feldmeier, Sabine; Bochmann, Günther; Wilflingseder, Thomas; Eder, Michael;** (2017); Sida - Ein zukünftiger Rohstoff zur energetischen Verwertung in Österreich?; 21/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Abschlussveranstaltung Forschungsprojekt SIDecA

**Gasser, Beate;** (2017); CMDv and Brexit; 13/SEP/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Brexit - Chancen und Herausforderungen“

**Gerngross, Ingeborg;** (2017); Zulassungsdossier Modul 4 und 5; Fach- und Gebrauchsinformation; 28/JUN/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Girsch, Leopold;** (2017); Nährstoffbilanzierung – Maßnahmensetzungen; 24/JÄN/2017; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2017 zu LE-14-20 Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II

**Glawischnig, Walter;** (2017); Gefahrenquelle Fuchsbandwurm; 27/OKT/2017; Alpenzoo, Innsbruck; 65. Tagung Arbeitsgemeinschaft der Jagdverbände des Südstalpenraumes (AGJSO)

**Glawischnig, Walter;** (2017); Tuberkulose bei Rindern und Rotwild in Westösterreich; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH-Epidemiologie Tagung „Zoonosen & Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung, Workshop - Epidemiologie der Tuberkulose bei Wild- und Nutztieren im alpinen Raum“

**Glawischnig, Walter;** (2017); Fuchsbandwurm und Trichinen nachweise bei Füchsen aus Vorarlberg; 09/JUN/2017; Hohenems, Österreich; Weiterbildungsveranstaltung für Vorarlberger Jagdschutzorgane

**Glawischnig, Walter;** (2017); Aktuelle Untersuchungsergebnisse über Vorkommen und Verbreitung des Fünfgliedrigen Fuchsbandwurms bei Füchsen in Tirol; 21/APR/2017;

Alpenzoo Innsbruck; Vorsicht Fuchsbandwurm (Seminar AGES-Alpenzoo-Tiroler Jagdverband)

**Gottberger, Richard;** (2017); Contributing to fire blight risk prognosis in orchards with honey bee colonies as a gateway for detection of Erwinia amylovora. Bienenmonitoring 2016; 19/JÄN/2017; Vienna, Austria; 20. Feuerbrand Round Table

**Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Virosen und Körnerleguminosen - Situation 2016; 18/JÄN/2017; Antau; Saatbau Bio-Vermehrergespräch 2017

**Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Nanoviren in Grünerbsen und Begrünungspflanzen; 24/FEB/2017; Wittau; ETG-Tiefkühlgemüseanbaubesprechung 2017

**Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Nanoviren in Österreich und Aktivitäten der AGES; 12/SEP/2017; Krems, Österreich; ÖAIP Kremser Gespräche

**Grausgruber-Gröger, Sabine; Leichtfried, Thomas;** (2017); Viruses and viroids occurring 2016 in Austria; 27/MÄR/2017; Bonn, Germany; 49. Tagung des DPG-Arbeitskreises „Viruskrankheiten der Pflanzen“, 27. – 28. März 2017

**Grausgruber-Gröger, Sabine; Moyses, Anna;** (2017); Nanoviren und Leguminosen in Zwischenfrüchten - Pea necrotic yellow dwarf virus (PNYDV); 19/JUN/2017; Großenzersdorf, Österreich; BOKU Zwischenfrucht Symposium

**Griesbacher, Antonia;** (2017); Multiple Imputation unter Verwendung des R packages mice; 25/SEP/2017; STAT-MOD-Vortrag, Schulung für externe Personengruppen

**Griesbacher, Antonia; Fuchs, Reinhard;** (2017); Statistik mit R - Kurs; 11/DEZ - 12/DEZ/2017; HTBLA Raumberg - Gumpenstein; Schulung für externe Personengruppen

**Großsteiner, Ingo;** (2017); Modul 8 - Pflanzenschutzmittelrückstände und Verbraucherschutz; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreter und Berater im Rahmen des Sachkundenachweises

**Großsteiner, Ingo;** (2017); Modul 8 - Pflanzenschutzmittelrückstände und Verbraucherschutz; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreter und Berater im Rahmen des Sachkundenachweises

**Gruber, Valeria;** (2017); Radon Risk Mapping – Experience in Austria; 30/OKT/2017; Sarajevo; IAEA TC Expert mission, Meeting on “Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina”, 30-31 October 2017

**Gruber, Valeria;** (2017); Radon Remediation and Prevention Strategies – Experience in Austria; 31/OKT/2017; Sarajevo; IAEA TC Expert mission, Meeting on “Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina”, 30-31 October 2017

**Gruber, Valeria;** (2017); Radon Exposure at Workplaces and Public Buildings - Experience and Future Challenges; 03/OKT/2017; New Orleans; The 2017 International Radon Symposium, AARST, 2-4 October 2017

**Gruber, Valeria;** (2017); Radon Exposure at Workplaces – Experience in Austria; 31/OKT/2017; Sarajevo; IAEA TC Expert mission, Meeting on "Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina", 30-31 October 2017

**Gruber, Valeria;** (2017); National Radon Action Plan in Austria: Plans and lessons learned; 30/OKT/2017; Sarajevo; IAEA TC Expert mission, Meeting on "Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina", 30-31 October 2017

**Gruber, Valeria;** (2017); Indoor Radon Surveys in Austria – Methodologies and Strategies; 30/OKT/2017; Sarajevo; IAEA TC Expert mission, Meeting on "Radon Action Plan Development in Bosnia Herzegovina", 30-31 October 2017

**Gruber, Valeria; Baumann, Sebastian; Ringer, Wolfgang; Alber, Oliver; Kuchling, Sabrina; Laubichler, Christian; Schleicher, Corina;** (2017); An extensive indoor radon measurement campaign to define radon-priority areas in Austria; 08/NOV/2017; Verbania, Italy; International Workshop on the European Atlas of Natural Radiation, 6-9 November 2017 (IWEANR)

**Gruber, Valeria; Ringer, Wolfgang;** (2017); Radon - Umsetzung der EU-BSS; 17/NOV/2017; Wien, Österreich; ÖVS-Herbsttagung

**Gruber, Valeria; et al.;** (2017); MetroRadon - Metrology for radon monitoring; 06/NOV/2017; Verbania, Italy; International Workshop on the European Atlas of Natural Radiation (IWEANR), 6.-9. November 2017

**Hackl, Andreas;** (2017); Neue Analyseergebnisse aus dem OMCL; 02/MÄR/2017; BMGF, Wien, Österreich; Austrian Medicines Enforcement Group (AMEG)

**Hametner, Christa;** (2017); Kontaminanten und Verpackungsmaterial; 27/SEP/2017; Hotel Hilton Garden Inn, Wien, Österreich; Im Kampf gegen Food Fraud

**Handler, Susanna;** (2017); Shortened Renewal (former Administrative Renewal); 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Harmsen, Dag; Pietzka, Ariane; Ruppitsch, Werner;** (2017); Part I Hands-on: comparative genomics on *Neisseria meningitidis* using Ridom SeqSphere+; 23/MÄR/2017; AGES WSP, Vienna, Austria; 6th Next Generation Sequencing Workshop 2017 „*Neisseria Meningitidis* and *Salmonella Enterica*“

**Hauser, Brigitte;** (2017); Pharmakovigilanz von Tierarzneimitteln; 21/SEP/2017; AGES MEA, Traisengasse Wien, Österreich; Tierärztlicher Physikatskurs 2017

**Heinrich-Lenz, Andreas;** (2017); Status Quo of the Residue Analytical Methods in the EU Guidance Document Sanco /825/00 rev. 8.1; 26/JUN/2017; Mainz, Germany; Fresenius Akademie „Pesticide Residues in Food“ 26 - 27 June 2017

**Heinrich-Lenz, Andreas;** (2017); Modul 2.1 Pflanzenschutzmittel – Was ist das? 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Heinrich-Lenz, Andreas;** (2017); Modul 2.1 Pflanzenschutzmittel – Was ist das? 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Heinrich-Lenz, Andreas;** (2017); Analytical Methods - Ready for Monitoring and Data Gathering? 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Hendler, Martin;** (2017); Ackerbohnenanbau unter Beachtung der Sorten, Fruchtfolge und Informationen zum Anhalten des Krankheitsbefalles; 09/FEB/2017; Haus der Landwirtschaft, Wels, Österreich; LFI Oberösterreich „Samenalternativen im Ackerbau“

**Herzog, Anna-Maria;** (2017); RMS Transfer; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Heyworth, Eva;** (2017); Dos and Don'ts Validation and Clock-Stop; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Hochegger, Rupert;** (2017); Allergene in Lebensmitteln, Amtliche Kontrolle in Ö/EU - aktueller Status; 21/MÄR/2017; Getzersdorf; Workshop

**Hochegger, Rupert;** (2017); Food authenticity – species identification in an official food control laboratory; 24/NOV/2017; Badajoz, Spain; Fatty Pig Conference

**Hochegger, Rupert;** (2017); Ringversuch RTi-PCR Rehwild; 15/NOV/2017; Berlin, Deutschland; 24. Sitzung §64-Arbeitsgruppe „Molekularbiologische Methoden zur Pflanzen- und Tierartendifferenzierung“

**Hochegger, Rupert;** (2017); Comparison of DNA extraction methods on CT samples; 07/JUN/2017; DNA extraction workshop

**Hochegger, Rupert;** (2017); Aktuelle Entwicklungen zum Nachweis von GVO; 27/APR/2017; Task force GMO meeting

**Hochegger, Rupert;** (2017); Official GMO testing Austria; 20/OKT/2017; AGES; IAEA-Training „Veterinary Drug Residues

**Hochegger, Rupert;** (2017); Development of a DNA metabarcoding method for the identification of twenty-one animal species in food using a single marker system; 09/NOV/2017; 8th International Symposium on Recent Advances in Food Analysis (RAFA)

**Hochegger, Rupert;** (2017); Heute schon Schwein gehabt? - Food Fraud - Tierartendifferenzierung in der AGES; 27/APR/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Hochfellner, Lisa; Lueckl, Johannes; Aldrian, Ulrike; Schirgi, Eva;** (2017); Nitrat in Spinat und Salat - Ergebnisse österreichischer Schwerpunktaktionen 2006 - 2016; 06/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der



Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Hochfellner, Lisa; Matt, Monika; Stüger, Hans-Peter; Komericki-Strimitzer, Tanja; Luttenfeldner, Martin; Fuchs, Klemens;** (2017); Ein Scoring-System der Hygienekontrollen für österreichische Hochrisikobetriebe, die Lebensmittel tierischen Ursprungs verarbeiten; 27/SEP/2017; Garmisch-Partenkirchen, Deutschland; 58. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der DVG 26.09.-29.09.2017

**Hodžić, A.; Mrowietz, N.; Cézanne, R.; Bruckschwai-ger, Pia; Punz, S.; Habler, V.E.; Tomsik, V.; Lazar, Judit; Duscher, G.G.; Glawischnig, Walter; Fuehrer, H.P.;** (2017); Arthropod-borne pathogens in red foxes in Western Austria and possible transplacental transmission of Hepatozoon canis; NOV/2017; Linz, Österreich; 51th Annual Meeting of the Austrian Society of Tropical, Medicine, Parasitology and Migration Medicine, 16. – 18. 11.2017

**Hofer, Erwin;** (2017); Bakteriologische Zoonosen; 23/MÄR/2017; IVET MOE, Österreich; Exkursion der FH-StudentInnen Wr. Neustadt

**Hoffmann, Markus; Fröhlich, Christopher;** (2017); IT-Gesundheitscheck – Was tun gegen Viren, Würmer und diebische Pferde aus dem Internet?; 16/FEB/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Hofmann, Martina;** (2017); Der Suchtmittelverantwortliche - Rolle und Verantwortung; 12/JÄN/2017; Wien; AGES Gespräch „Fokus Suchtmittel“

**Hofmann, Martina; Füszi, Sylvia;** (2017); Gesetzliche Grundlagen; 01/FEB/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA StartUp2017

**Hofmann, Martina; Füszi, Sylvia;** (2017); Werbebeschränkungen für Arzneimittel, Arzneimittelvertrieb; 01/FEB/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA StartUp2017

**Hofmann, Martina; Kraßnigg, Andreas;** (2017); Anforderungen an Suchtmittelverantwortliche und Betriebe; 12/JÄN/2017; AGES Gespräch „Fokus Suchtmittel“

**Hofstädter, Daniela;** (2017); Grundlagen der Lebensmitteltoxikologie; 03/JUL/2017; Pädagogische Hochschule Linz; Schulung für externe Personengruppe

**Huber, Sigbert; Birl, Barbara; Schwarz, Sigrid; Tulipan, Monika; Berthold, Helene; Englisch, Michael; Foldal, Cecilie;** (2017); Soil awareness raising – activities in schools and for the general public in Austria; APR/2017; Wien; EGU, 23.-28.4.2017

**Hufnagl, Peter;** (2017); Biofire Assay zur molekularen Biowaffen-Schnelldiagnostik; 08/APR/2017; UNI Klinikum Regensburg; REMMDI, Regensburger Meeting Molekulare Diagnostik



**Huhulescu, Steliana;** (2017); Listeriose beim Menschen: Klinik und Epidemiologie; 09/NOV/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Update Listerien

**Huhulescu, Steliana;** (2017); Durch Wasser bzw. Lebensmittel übertragbare Erkrankungen; 30/MÄR/2017; Krankenanstalt Sanatorium Hera; Personalweiterbildung (2 UE)

**Huhulescu, Steliana;** (2017); Clostridium difficile Infektionen; 31/OKT/2017; Krankenanstalt Sanatorium Hera; Personalweiterbildung (2 UE)

**Hutegger, Christine;** (2017); Borderline, Claims, Neuerungen im Kosmetikrecht (Rohstoffe,...); 20/OKT/2017; Salzburg, Österreich; Messe

**Indra, Alexander;** (2017); Rezente Epidemiologie der TBC in Österreich; 28/NOV/2017; Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität/SALK, Salzburg, Österreich; Fortbildungsveranstaltung „Tuberkulose und Migration: medizinische und kommunikative Herausforderung“

**Indra, Alexander;** (2017); Introduction to Next Generation Sequencing; 22/MÄR/2017; AGES WSP, Vienna, Austria; 6th Next Generation Sequencing Workshop 2017 „Neisseria Meningitidis and Salmonella Enterica“

**Indra, Alexander;** (2017); Mit Fingerprint den Täter finden; 21/SEP/2017; Salzburg, Österreich; 12. Aus- und Fortbildungskurs für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhaushygiene, Modul V

**Indra, Alexander;** (2017); Entwicklung der TBC in Österreich; 07/OKT/2017; Innsbruck, Österreich; 41. Jahrestagung der ÖGP und der 1. Jahrestagung der ÖGTC „Lunge unterwegs, Tuberkulose 2017: Trends und Neuigkeiten“

**Indra, Alexander;** (2017); Mykobakterien-Diagnostik im Labor; 03/MÄR/2017; Hotel Intercity Wien, Österreich; Hygiene-Fortbildung für Biomedizinische AnalytikerInnen, Modul 3

**Indra, Alexander;** (2017); Neue diagnostische Möglichkeiten bei Mykobakteriosen - Einblicke und Ausblicke; 11/JÄN/2017; Wien; Gesellschaft der Ärzte „Tuberkulose“

**Indra, Alexander;** (2017); Tuberkulose; 31/MÄR/2017; Saalfelden; ÖIK

**Indra, Alexander;** (2017); Tuberkulose: Diagnostik und Epidemiologie; 14/MÄR/2017; Meduni Wien; Vorlesung im Rahmen der Lehrveranstaltung Tuberkulose: vom Labor zur Klinik

**Indra, Alexander;** (2017); Vibrio cholerae in Österreich - Kultur, PCR und NGS; 07/APR/2017; UNI Klinikum Regensburg; REMMDI, Regensburger Meeting Molekulare Diagnostik

**Indra, Alexander;** (2017); Consequences of climate change for the spread of invasive vectors and vector borne diseases in Austria (and neighbouring regions); Klimatag 2017

**Jirgal, Angelina;** (2017); Successful equivalence assessment; 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products

in Regulatory Processes. Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Jirgal, Angelina;** (2017); Successful dossiers for zonal applications and active substance submissions – Focus on current data requirements and EFSA expert meeting's agreements; 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes. Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Jölli, Daniela; Pöttinger, Christiane;** (2017); Modul 9 - Grundlagen zum Schutz der Umwelt und des Grundwassers; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertrieber und Berater

**Kahrer, Andreas;** (2017); Warndienste für Helicoverpa armigera und Aceria tulipae; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflergasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Kahrer, Andreas;** (2017); Diabrotica Warndienst 2017 - Ziele, Umsetzung und Erfahrungen; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflergasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Katzlberger, Christian; Dauke, Michael; Rechberger, Fabian; Lindner, Eva;** (2017); Management of NORM legacy sites in Austria; 29/MAI - 02/JUN/2017; Vilnius, Lithuania; ENVIRA 2017 - 4th International Conference on Environmental Radioactivity

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Was darf man überhaupt noch essen? Mythen und Fakten zur gesunden Ernährung und Lebensmittelsicherheit; 03/NOV/2017; WIFI St. Pölten, Österreich; Frauengesundheitsmesse „Gesundheit für Sie“ mit dem Schwerpunktthema „Ernährung“

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Richtig Essen von Anfang an? Ernährung zwischen Lifestyle und Risikofaktor; 30/MÄR - 31/MÄR/2017; Salzburg, Österreich

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Ernährungsthemen für Eltern älterer Kinder und Jugendlicher; Workshop; 30/MÄR - 31/MÄR/2017; Salzburg, Österreich

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Wie die AGES Risiken gegenüber Medien und der Öffentlichkeit kommuniziert; 17/OKT/2017; WU Wien, Österreich; Österreichischer Krisenkommunikationsgipfel 2017, „Kommunikationsstrategien gegen die Krisenangst - Wie Unternehmen, Behörden, Verbände und die Politik kritische Situationen professionell bewältigen“

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Zucker - Differenzierung und ernährungsphysiologische Wirkungen unterschiedlicher Zuckerarten; 15/SEP/2017; Spital/Drau; Milchwirtschaftliche Tagung

**Kiefer, Ingrid;** (2017); Gesunde Ernährung im Spannungsfeld von Trends und Fakten; 25/AUG/2017; Alpbach; Technologiegespräche „Vom Labor auf den Teller – das vegane Blunzengröstl“

**Kiefer, Ingrid;** Benesch, Gerald; Hofer, Susanna; (2017); Medienkontakte vs. Dienstpflichten; 03/AUG/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Kiene, Elisabeth;** (2017); National Phase; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Kiene, Elisabeth;** (2017); Biologicals for human use; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Kirchner, Stefanie;** (2017); Antibiotikaverbrauch in der Humanmedizin, Österreich 2016; 17/MAI/2017; Velden; 24. DOSCH-Symposium

**Kleber, Caroline;** (2017); Zulassungsdossier – Administrative Information + Chem. Pharmazeutische Dokumentation; 31/MAI/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Kleber, Caroline;** (2017); Variations; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Kohl, Johann;** (2017); Modul 4 - Das Pflanzenschutzmittelregister; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Kohl, Johann;** (2017); Modul 3 - Zulassung und Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Kohl, Johann;** (2017); Genehmigung von Wirkstoffen und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln; 04/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Besuch der BOKU Erstsemestrig (Studienrichtung LBT)

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonella in feed - Crisis or proactive approach? 13/DEZ/2017; Wien; Feed Scheme Round Table

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellen in Futtermitteln; 28/NOV/2017; Hatzenhof / Stmk., Österreich; ZAG Futterseminar, Legehennen, Selbstmischer und Beimischer (konventionell & Bio)

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellen in Futtermitteln; 15/FEB/2017; LFS Landwirtschaftliche Fachschule und Berufsschule Schlierbach, Österreich; ZAG Futterseminar, Legehennenhaltung

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellen in Futtermitteln; 22/FEB/2017; Hürm, Österreich; ZAG Futterseminar, Legehennenhaltung

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellen in Futtermitteln; 02/MÄR/2017; Hatzenhof, Steiermark, Österreich; ZAG Futterseminar, Legehennenhaltung

**Kolar, Veronika;** (2017); Aktuelles zu Salmonellen in Futtermitteln; 19/APR/2017; Wien, Österreich; 25. Sitzung der Bundeskommission für Zoonosen

**Kolar, Veronika;** (2017); Salmonellenbekämpfung startet beim Futter; 21/APR - 22/APR/2017; Rust, Österreich; Tagung VAG Veterinärmedizinischer Arbeitskreis Geflügelforschung

**Kopacka, Ian; Fink, Maria;** (2017); TBC im Grenzgebiet VBG, TIR, Bayern - Eine räumliche Betrachtung der Rotwild- und Rinderdaten; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH-Tagung, ADMIN Group Rindertuberkulose

**Kopacka, Ian; Stockreiter, S.;** (2017); Von der E-Mail zum Bericht - Automatisierte Auswertung europaweiter Seuchenmeldungen in der Tierseuchenüberwachung; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Kornschober, Christian;** (2017); Salmonellen und Lebensmittel - die Situation in Österreich; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Kornschober, Christian;** (2017); Verotoxin bildende Escherichia coli und Lebensmittel – Situation in Österreich; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Kornschober, Christian;** (2017); Salmonellosis: public health relevance of subtyping in Austria; 24/MÄR/2017; AGES WSP, Vienna, Austria; 6th Next Generation Sequencing Workshop 2017 „Neisseria Meningitidis and Salmonella Enterica“

**Kraßnigg, Andreas;** (2017); Serialisation: What is important for the QP; Corinthia Hotel Budapest, Budapest, Hungary; Qualified Person Forum, 29.11.-01.12.2017

**Krebs, Stefan; Fink, Maria;** (2017); Molecular epidemiology of alpine M. caprae using Whole Genome Sequencing; 24/NOV/2017; VISA VET Health Surveillance Centre, Madrid, Spain; European Union Reference Laboratory for Bovine Tuberculosis Workshop, 23.-24.11. 2017

**Kreinöcker, K.; Hagmüller, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Untersuchungen zum Vorkommen von Leptospiren-, Toxoplasmen- und PRRSV-Antikörpern sowie von Salmonellen und Spulwurmeiern auf österreichischen Bioschweinebetrieben; 08/MÄR/2017; Campus in Freising-Weihenstephan; 14. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau „Ökologischen Landbau weiterdenken: Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken“, 7.-10.03.2017

**Kroißbrunner, Michael;** (2017); Bericht vom Kongress der EMGM (European Meningococcal and Haemophilus Disease Society) Prag 18.-21. September 2017; 20/OKT/2017; AGES GRZ, Graz, Österreich; Betriebsstätten Weiterbildung IMED Graz

**Kunte, Angelika;** (2017); Strahlenschutz – Natürliche Belastung durch Radon, Notfallvorsorge, laborgestütztes Überwachungsnetz; 30/MÄR/2017; Linz, Österreich; Zivilschutzakademie des Oberösterreichischen Zivilschutzverbandes

**Kunte, Angelika; Kemski, Jochen;** (2017); Ermittlung und Quantifizierung der durch die Umsetzung der EURA-TOM-Direktive von Pflichten betroffenen Arbeitsplätze – Arbeitspaket 1; 02/MÄR/2017; Berlin, Deutschland; 11. Radon Fachgespräch des deutschen BfS



**Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang;** (2017); Radon in Gebäuden – Einflussfaktoren und Schutzmaßnahmen; 16/FEB/2017; Kirchdorf, Österreich; Seminar: „Radonschutz bei Neubauten – Praktische Umsetzung“

**Kunte, Angelika; Ringer, Wolfgang;** (2017); Radon in Gebäuden – Einflussfaktoren und Schutzmaßnahmen; 07/FEB/2017; Perg, Österreich; Seminar: „Radonschutz bei Neubauten – Praktische Umsetzung“

**Köberl-Jelovcan, Sandra Birgitta;** (2017); Campylobakter und Lebensmittel - die Situation in Österreich; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Köglberger, Hemma;** (2017); Virose; 09/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Bienenschädlinge; 14/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Zukünftige Bedrohungen; 14/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Krankheiten der erwachsenen Biene; 07/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Bienengesundheit und Bienenkrankheiten - Einführung; 07/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Krankheiten der Bienenbrut; 09/NOV/2017; Imkerschule Wien, Donaupark; Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft 2. Bildungsweg (Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer Wien)

**Köglberger, Hemma;** (2017); Insights into Bee Health in Austria: The Surveillance Study – “Future of the Honey Bees”; 17/OKT/2017; Sophia Antipolis; Annual meeting der NRLs für Bienengesundheit

**Köglberger, Hemma;** (2017); Bericht zum Auftreten von anzeigepflichtigen Bienenkrankheiten 2016, Tätigkeiten als nationales Referenzlabor für Bienenkrankheiten, Amtliche Probeneinsendungen an AGES nach Winterverlusten 2016/2017; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Köglberger, Hemma;** (2017); Update: Kleiner Bienenstockkäfer (*Aethina tumida*) in Italien; Bericht von der Beecome Konferenz 2017 in Piacenza; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Königshofer, Sonja;** (2017); PHAROS eAF Update; 07/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen“

**Ladstädter, Ursula;** (2017); RUP/MRP New Timetable; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Lang, Thomas;** (2017); How to monitor, check, control and manage environmental conditions in an OMCL; 15/MAI/2017; Budapest, Hungary; OMCL meeting

**Lang, Thomas;** (2017); MSS048: „Subdivision of tablets“, Results; 15/MAI/2017; Budapest, Hungary; OMCL meeting

**Lang, Thomas;** (2017); Evidence Building for Court Trials; 28/MÄR - 30/MÄR/2017; Zypern; Symposium zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, OMCL Vertreter und Behörden Vertreter

**Lang, Thomas;** (2017); CoA of a non-compendial reference standard, compliance with ISO GUIDE 31:2015 and traceability; 08/MÄR/2017; Straßburg, Frankreich; Workshop for use of non-compendial reference standards

**Langer, Christoph;** (2017); Modul 4 - Das Pflanzenschutzmittelregister; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Laslop, Andrea;** (2017); Das zentrale Verfahren; 25/APR/2017; MEA Wien, Österreich; MEA interne Fortbildung für Gutachter

**Laslop, Andrea;** (2017); 12 years of Biosimilars in Europe: what is the exposure and response in our learning curve; 05/OKT/2017; Budapest, Hungary; Biosim Forum

**Laslop, Andrea;** (2017); Development considerations and Scientific Advice; SEP/2017; National Harbor, Maryland, USA; RAPS

**Laslop, Andrea;** (2017); Totality in evidence for Biosimilars: what's the evidence of totality? 01/SEP/2017; Wien, Österreich; CEN-ISBS

**Laslop, Andrea;** (2017); Clinical and non-clinical assessment of biologicals/biosimilars; 23/JUL/2017; Bangkok; GABI Biosimilar Conference

**Laslop, Andrea;** (2017); Die zentrale Zulassung; 27/MAI/2017; Schwanberg bei Graz; Prüffärtekurs

**Laslop, Andrea;** (2017); Das zentrale Verfahren; 15/MÄR/2017; Hotel Regina, Wien, Österreich; MEGRA – StartUp 2017

**Laslop, Andrea;** (2017); Extrapolation of Indications of Biosimilars; 13/FEB/2017; Brasilia, Brasilien; Workshop on Extrapolation of Indications

**Laubichler, Christian; Schleicher, Corina; Firth, C.; Egger-Danner, C.; Fuchs, Klemens; Obritzhauser, W.;** (2017); Identifikation relevanter Faktoren für Mastitis bei Milchkühen anhand von Tier-, Management- und Umweltdaten; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH

Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Laßnig, Heimo;** (2017); Campylobacterbekämpfung in Österreich; 21/DEZ/2017; AGES GRZ, Graz, Österreich; Betriebsstätten Weiterbildung IMED Graz

**Leder, Klaus;** (2017); Formulation change – a challenging task?; 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes. Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Leder, Klaus;** (2017); What´s New? Update On Guidance Documents And New Developments; 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes. Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Leidwein, Alois;** (2017); Regeln für Vorträge von AGES-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern; 20/OKT/2017; AE. 51, WSP; Lunchtime Learning

**Leitner, Manuela;** (2017); Regulatory Aspects on Analytical Methods; 22/MÄR/2017; Copenhagen, Denmark; ECA Konferenz Bioassays and Bioanalytics, 22.-23.3.2017

**Lethmayer, Christa;** (2017); Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) – bedeutender, invasiver Schadorganismus; 30/MÄR/2017; Wien, Österreich; BOKU-Seminar Pflanzenschutz

**Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2017); Rückblick auf 5 Jahre Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) in Österreich; 22/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2017); Monitoring Österreich 2016 - Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*); 02/FEB/2017; AGES, Wien, Österreich; SWD-Infoveranstaltung

**Lethmayer, Christa; Egartner, Alois;** (2017); Monitoring Österreich 2016 - Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*); 22/MÄR/2017; AGES, Wien, Österreich; SWD-Infoveranstaltung

**Liebhart, Peter; Jelecevic, A.; Wellacher, M.; Aigner, Herbert; Sager, Manfred;** (2017); Einfluss einer hohen geogen bedingten Schwermetallbelastung im Boden auf den Gehaltswert der Pflanzen in ausgewählten Regionen in der Steiermark

**Liebhart, Peter; Jelecevic, A.; Wellacher, M.; Eigner, Herbert; Sager, Manfred;** (2017); Zur Verwertung von Bodenaushub mit hoher geogen bedingter Metallbelastung in der Steiermark (About utilization of excavated soils containing high metal levels of geogenic origin in the Province of Styria/ Austria); Seminarhotel Wesenufer; 72. ALVA-Tagung

**Liftinger, Gerhard;** (2017); Vergleich Aufschlussblindwerte und Pseudobindwerte in Bezug auf NWG und BG; 22/MÄR/2017; LUFA NRW, Münster, Deutschland; VDLUFA Frühjahrssitzung der Fachgruppe VIII Umwelt- und Spurenanalytik

**Liftinger, Gerhard;** (2017); ALVA Futtermittel- und Pflanzenzucht 2017 - Überblick und interessante Ergebnisse;

22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Liftinger, Gerhard;** (2017); Moderne Analyseverfahren in der Elementanalytik von Pflanzenproben und ihre Kenndaten; 07/MÄR/2017; Amt der OÖ Landesregierung, Promenade, Linz, Österreich; Workshop Biomonitoring mit Höheren Pflanzen

**Liftinger, Gerhard; Mlynek, Franz;** (2017); Annual Workshop of the European Union for the determination of methylmercury and inorganic mercury in fish and seafood; 19/OKT/2017; Rom, Italien; Annual Workshop of the European Union Reference Laboratory for Chemical Elements in Food of Animal Origin

**Liftinger, Gerhard; Mlynek, Franz; Geppner, Philipp;** (2017); Bestimmung von Quecksilberspezies in maritimen Lebensmitteln – Methodik und ausgewählte Ergebnisse; 05/DEZ/2017; Linz, Österreich; Kontaminantentagung

**Liftinger, Gerhard; Strnad, Irmengard;** (2017); IAG-Ringversuchsbesprechung; 12/SEP/2017; Freising, Deutschland; 129. VDLUFA-Kongress - Motto: Standortgerechte Landnutzung - umweltverträglich und wirtschaftlich

**Lindner, Ines;** (2017); Zugelassene Tierarzneimittel (TAM) gegen Varroose in der EU; 10/MÄR/2017; Vet Med Uni Wien; Fortbildungsseminar für Fachtierärzte für Bienen „Varroose der Honigbiene *Apis mellifera* - Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugungsstrategien“

**Loibl, Matthias;** (2017); GCP Inspektionen; 23/NOV/2017; Palais Strudlhof, Wien; 20. Zentraleuropäisches Seminar der DESO – METHODIK KLINISCHER PRÜFUNGEN IN DER ONKOLOGIE

**Loitsch, Angelika;** (2017); Lumpy Skin Disease: aktueller Stand in Österreich und Europa; 10/JUN/2017; HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Österreich; ÖGT Jahrestagung 2017

**Lueckl, Johannes;** (2017); Kontaminanten und die amtliche Lebensmittelkontrolle; 05/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz, Österreich; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Luftensteiner, Horst;** (2017); Sortenzulassung in Österreich; 21/FEB/2017; Hannover, Deutschland; DLG-Wintertagung 2017: Landwirtschaft 2030

**Luftensteiner, Horst; Oberforster, Michael;** (2017); HORIZON 2020 Outline Work Programme 2018 - 2020; 04/JUL/2017; Jelgava, Latvia; 11th EU-VCU-Seminar

**Länger, Reinhard;** (2017); Grün = sicher? Arzneimittelsicherheit von Phytos - ein Update; 23/JUN - 25/JUN/2017; Neues Congress Center Wörthersee, Pörschach; 21. Sommerakademie für ApothekerInnen „Arzneimittelsicherheit“

**Länger, Reinhard;** (2017); Traditionsbelege für Kombinationsprodukte; 04/APR/2017; Universitätsclub Bonn; Phytopharmaka Symposium 2017

**Magwisha, H.B.; Minga, G.; Edward, C.; Changa, J.; Matucci, G.; Glawischig, Walter; Schöpf, Karl; Pozio, E.;** (2017); Laboratory based surveillance and current control measures of Trichinella infections in Tanzania; 26/JÄN/2017; Peacock Hotel - Dar es Salaam, Tanzania; Closing workshop of OIE Twinning Project on Trichinellosis „Trichinella infections in animals and foodstuff of Tanzania“, 26.01. -27.01.2017

**Marchart, Kristina;** (2017); MCPDs und Glycidylfettsäureester - aktuelle Prozesskontaminanten; 05/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz, Österreich; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Marchart, Kristina;** (2017); EU-Expertenkomitee Industrie- und Umweltkontaminanten in Lebensmitteln - Aktuelles und zukünftige Entwicklungen; 05/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Matt, Monika;** (2017); Campylobacter in Österreich - Von Campylobacter-Plattform über Konsensuspapier bis Status quo; 06/APR/2017; Graz; 3. Lebensmittelsymposium 6.4.-7.4.2017

**Matt, Monika;** (2017); Campylobacter und dessen Bekämpfung in Österreich: von der Campylobacter-Plattform bis heute; 19/OKT/2017; Freie Universität, Berlin, Deutschland; Workshop: CARO (Campylobacter, Arcobacter and Related -Organisms), 19.10.2017-20.10.2017

**Mayer, Christian;** (2017); Analytik von biotechnologischen Arzneimitteln: Fallbeispiele aus der Zulassung; 08/NOV/2017; Swissotel, Düsseldorf/Neuss, Germany; PharmaLab 2017, 7.-8.11.2017

**Mayr, Josef;** (2017); Bienengesundheit - Varroabekämpfung; 19/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef;** (2017); Varroamilbe - Aussehen, Vermehrung, Lebensweise, Schadwirkung; 17/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef;** (2017); Bienengesundheit - Varroawarndienst; 17/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef;** (2017); Tracht - Trachtpflanzen; 03/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef;** (2017); Tracht – Allgemein, Waldtracht; 03/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef;** (2017); Bienenvergiftungen; 17/OKT/2017; Wien, Österreich; Imker Facharbeiterausbildung 2017

**Mayr, Josef; Gansberger, Markus;** (2017); Durchwachsende Silphie - Silphium perfoliatum L.; 06/MÄR/2017; Landwirtschaftskammer NÖ, Wienerstraße 64, 3100 St. Pölten; Arbeitskreis Biogas Niederösterreich

**Mechtler, Klemens;** (2017); OSR Variety Testing in AT 2017 and 2018; 19/OKT/2017; Bratislava, Slovakia; VCU- C4-Meeting, ÚKSÚP

**Mechtler, Klemens;** (2017); Soybean - Variety Testing in AT; 19/OKT/2017; Bratislava, Slovakia; VCU- C4-Meeting, ÚKSÚP

**Mechtler, Klemens;** (2017); Winterhardiness ring tests 2016/17; 19/OKT/2017; Bratislava, Slovakia; VCU- C4-Meeting, ÚKSÚP

**Mechtler, Klemens;** (2017); Auftreten von Mykotoxinen bei Körnermais 2017 in Österreich; 17/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; Mykotoxingespräch

**Mechtler, Klemens;** (2017); Aspects of variety testing in AT for winter oil seed rape and soybean; 02/JUN/2017; Danube Soya, Vienna; Meeting of Chinese oil crop experts

**Mechtler, Klemens;** (2017); Pflanzenbauliche Aspekte zu Nutzhanf und Cannabinoidgehalt; 12/APR/2017; Wien; 62. Sitzung der Unterkommission B31

**Mechtler, Klemens;** (2017); Sojabohnenanbau und Grundwasserschutz; 24/JÄN/2017; Wien; Weiterbildungsveranstaltung 2017 zu LE-14-20 Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II

**Mechtler, Klemens;** (2017); Versuchssaison 2016/17 und neue Sorten bei Ölfrüchten mit Ausblick auf 2017; 16/FEB/2017; Wien; WWTW Wintertagung

**Mechtler, Klemens;** (2017); Mykotoxin – Vorerntemonitoring 2017; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schaufelgasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Meidlinger, Bettina; Wolf, Alexandra; Dieminger-Schnürch, Birgit;** (2017); Ernährungsfit2017 „Wegweiser durch den Diätendschungel“; 11/MAI/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Mihats, Daniela;** (2017); Überwachung von Rückständen in Lebensmitteln tierischer Herkunft; 30/MAI/2017; AGES-Wien, Österreich; Exkursion Veterinärmedizinische Universität

**Mikula, Claudia;** (2017); Neisseria meningitidis: public health relevance of subtyping in Austria; 23/MÄR/2017; AGES WSP, Vienna, Austria; 6th Next Generation Sequencing Workshop 2017 „Neisseria Meningitidis and Salmonella Enterica“

**Mlynek, Franz;** (2017); Bestimmung von Quecksilber und Methylquecksilber in Fischen und Fischprodukten; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Monschein, Stefanie;** (2017); Staphylococcus aureus und Lebensmittel - die Situation in Österreich; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Losses and damage of honey bee colonies by diseases and pesticide exposure - results from the Austrian Project „Future of Honeybees“; 11/NOV/2017; Olomouc, CZ

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Varroa-Monitoring 2017; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflegasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Varroa-Bekämpfung Warum? Wie? Was sagt das Gesetz?; 24/FEB/2017; Unterpremstätten, Österreich; Varroaschulung von Imkern

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Biologie der Varroa-Milbe. Aussehen, Vermehrung, Lebensweise, Schadwirkung; 24/FEB/2017; Unterpremstätten, Österreich; Varroaschulung von Imkern

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Aktueller Stand zugelassener Varroabekämpfungsmittel in Österreich; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Bericht über Ergebnisse Projekt Zukunft Biene: Bienen Gesundheits- und Expositionsmonitoring 2016; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Projekt BPRACTICES; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Projekt Zukunft Biene – Ergebnisse Beobachtungsstudie und Untersuchungen an Post hoc Proben; 28/APR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Gesundheitsreferententagung 2017

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Bienen Expositionsmonitoring 2016 und Vorstellung neuer Forschungsprojekte; 25/MÄR/2017; Landesimkertag NÖ Landesverband für Bienenzucht; St. Pölten

**Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Varroose: Möglichkeiten der Bekämpfung und Vorbeugung in Österreich; 10/MÄR/2017; Vetmeduni Wien; Fortbildungsseminar im Rahmen der Ausbildung zum Fachtierarzt für Bienen zum Thema „Varroose der Honigbiene *Apis mellifera* - Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugungsstrategien“

**Moosbeckhofer, Rudolf; Morawetz, Linde; Derakshifar, Irmgard; Köglberger, Hemma; Mayr, Josef;** (2017); Bienen Gesundheits- und Expositionsmonitoring 2016 in Fällen mit Vergiftungsverdacht; 25/FEB/2017; Unterpremstätten, Österreich; Fachtagung des Österreichischen Erwerbsimkerbundes (OEIB)

**Moyses, Anna;** (2017); Neue Gemüeschädlinge; 09/NOV/2017; LGV, Haidestraße 22, Wien, Österreich; LGV „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Moyses, Anna;** (2017); *Helicoverpa armigera* & *Aceria tulipae*, Warndienste 2017; 03/OKT/2017; LKO; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst

**Moyses, Anna;** (2017); Blattläuse als Nanoviren-Vektoren - Aktivitäten der AGES; 12/SEP/2017; Weinbauschule Krems; Kremser Gespräche

**Moyses, Anna;** (2017); Neue Gemüeschädlinge; 21/NOV/2017; LGV, Haidestraße 22, Wien, Österreich; LGV „Neue Schaderreger, Schaderregererkennung, Virenprävention“

**Moyses, Anna;** (2017); Warndienst für *Helicoverpa armigera*; 30/MAI/2017; ARDO Groß-Enzersdorf; Schulung für Betreuer der Warndienst-Fallen (Landwirte bzw. Mitarbeiter der Landwirtschaftskammern)

**Moyses, Anna; Follak, Swen; Bedlan, Gerhard;** (2017); Biodiversität in Wiener Kleingärten; 18/OKT/2017; AGES Linz, Österreich; Forum Landwirtschaft

**Moyses, Anna; Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Warndienst für Blattläuse & Nanoviren in Leguminosen; 31/MÄR/2017; AGES Wien, Österreich; Schulung für Betreuer der Warndienst-Fallen (Landwirte bzw. Mitarbeiter der Landwirtschaftskammern)

**Moyses, Anna; Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Warning system for aphid virus vectors in legumes; 03/OKT/2017; BBZ Arenenberg, Salenstein, Schweiz; IOBC-WPRS „Integrated Protection of Field Vegetables meeting“ 2.10. - 6.10.2017

**Moyses, Anna; Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Blattläuse als Nanoviren-Vektoren, Warndienst 2017; 03/OKT/2017; LKO; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst

**Moyses, Anna; Grausgruber-Gröger, Sabine;** (2017); Warndienst für Blattläuse als Nanovirenvektoren in Leguminosen; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflegasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Much, Peter;** (2017); Zoonosen und Antibiotika-Resistenzen, 2016; 19/APR/2017; BMGF, Wien, Österreich; Sitzung der BKZoon

**Möbes-Hansen, Britta; Riedmann, Paul;** (2017); Modul 9 - Grundlagen zum Schutz der Umwelt und des Grundwassers; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Mück, Christoph;** (2017); Regulatory Considerations for Continuous Pharmaceutical Manufacturing; 16/NOV/2017; Graz, Austria; European Summit of Industrial Biotechnology

**Neuwirther, Georg;** (2017); IDMP & SPOR; 07/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen“

**Neuwirther, Georg;** (2017); CESSP - Concept and Milestones; 07/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen“

**Neuwirther, Georg;** (2017); Current challenges using the eSubmission portals; 29/SEP/2017; Berlin; eSubmission & Regulatory Information Management



**Neuwirther, Georg;** (2017); eCTD Neue Wege & aktuelle Entwicklungen der elektronischen Einreichung inkl. aktuelle Entwicklung zum eCTD 4.0; 17/JÄN/2017

**Oberforster, Michael;** (2017); Impressionen von Getreidebeständen auf geringen Böden in Ostösterreich 2017; 25/JUL/2017; Gänserndorf; AMA-Erntegespräche 2017

**Oberforster, Michael;** (2017); Weizenproduktion - Aspekte der Anpassung an Wasserknappheit; 11/DEZ/2017; Österreichische Hagelversicherung, Wien, Österreich; Seminar B.30 gemäß Fortbildungsplan des Bundes 2017 „Strategien für den Weizenanbau in trockenen Jahren“

**Oberforster, Michael;** (2017); Ergebnisse zum Auswuchs und zur Fallzahl in österreichischen AmyCtrl-Versuchen und Wertprüfungen; 16/MAI/2017; Freising, Deutschland; LfL & GFPI CORNET Weizenzüchter-Workshop 2017

**Oberforster, Michael;** (2017); Dinkel: Traditionelle Sorten und Sorten mit Weizeneinkreuzung; 25/JÄN/2017; Wien; Treffen mit Saatbau Linz eGen. und Südwestdeutsche Saat-zucht GmbH&Co.KG

**Oberforster, Michael;** (2017); Ergot Situation in Europe; 07/APR/2017; Stuttgart, Deutschland; Kick-off Meeting COR-NET Project „NoErgot“

**Oberforster, Michael;** (2017); Number of applications for variety registration in Austria; 04/JUL/2017; Jelgava, Latvia; 11th EU-VCU-Seminar

**Oberforster, Michael;** (2017); Pre-harvest sprouting on cereal VCU-testing in Austria; 05/JUL/2017; Jelgava, Latvia; 11th EU-VCU-Seminar

**Oberforster, Michael;** (2017); Neue Sorten bei Getreide und N-Effizienz bei Winterweizen; 24/JÄN/2017; Wien, Österreich; Weiterbildungsveranstaltung 2017 zu LE-14-20 Vorbeugender Grundwasserschutz AGES-GW II

**Oberforster, Michael;** (2017); Wertprüfungsergebnisse 2014-2016 zur Korn- und Malzqualität von Braugerstentorsten; 17/JÄN/2017; Wien; Braugerstenkomiteesitzung

**Oberforster, Michael;** (2017); Impressionen von Getreidebeständen auf geringen Böden in Ostösterreich 2017; 25/JUL/2017; Gänserndorf, Österreich; AMA-Erntegespräche 2017

**Oberforster, Michael; Dersch, Georg; Prieler, Willibald; Reiter, Elisabeth; Stögmüller, G.;** (2017); Effekte einer Mikronährstoffdüngung auf den Körnertrag und die Qualität von Winterweizen in Ostösterreich; 22/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Oberforster, Michael; Flamm, Clemens; Prieler, Willibald; Massinger, Thomas;** (2017); Ausgewählte Aspekte zu Getreideversuchen in der Saison 2015/16; 16/FEB/2017; Wien; WWTW Wintertagung

**Oberforster, Michael; Kastenhuber, Florian;** (2017); Von Getreidesorten am Standort Bad Wimsbach 2016-2017; 04/DEZ/2017; Lambach, Österreich; Lambacher Ackerbau-tagung

**Öhlinger, Richard;** (2017); Zum Nachweis von Immissionen mit der standardisierten Graskultur – nähere Bewertung von Konzentrationen über den Orientierungswerten für maximale Hintergrundgehalte (OmH); 07/MÄR/2017; Linz, Österreich; Workshop – Biomonitoring mit Höheren Pflanzen

**Öhlinger, Richard;** (2017); Actual issues related to mycotoxins in food and feed; 07/JUL/2017; IFA, Tulln, Austria; Mycotoxin Summer talks

**Öhlinger, Richard;** (2017); Source-related measurement of ambient air quality using plants as bioindicators; 01/FEB - 02/FEB/2017; Universität in Brünn, Brno; 25 years of soil monitoring in the Czech Republic

**Özelt, Gregor;** (2017); Aktuelle Themen aus dem Kosmetikrecht; 20/OKT/2017; Salzburg, Österreich; Kosmetikmesse (WIFI)

**Özelt, Gregor;** (2017); Stoffdiskussionen und Marktüberwachungsprogramme; 22/FEB/2017; BMG, Wien, Österreich; Codexunterkommission für kosmetische Mittel

**Özelt, Gregor;** (2017); Die amtliche Kontrolle kosmetischer Mittel; 20/JÄN/2017; WIFI Wien, Österreich

**Özelt, Gregor;** (2017); AGES – Kosmetikabteilung, Kontrolle & Partner, Aufgaben, Leistungsangebote und News; 12/JUN/2017; WKO, Graz, Österreich; Informationsveranstaltung für Mitgliedsunternehmen der WKO im Bereich Kosmetikherstellung

**Özelt, Gregor;** (2017); Nanomaterial in Kosmetik: Rechtliche Regelungen, relevante Stoffe und mögliche Ansätze zu deren Analytik; 09/FEB/2017; Stuttgart, Deutschland; LMC Kosmetik Tagung

**Pelzmann, Birgit;** (2017); Aktuelle Abgrenzungsfragen aus Sicht der Kommissionsarbeitsgruppe für Borderlineprodukte; 02/MAI/2017; Anif bei Salzburg; ICADA-Kosmetik-Fachtagung

**Persen, Ulrike;** (2017); Feuerbrandsituation in Österreich 2016; 18/JÄN/2017; AGES, Wien, Österreich; 20. Feuerbrand-Round-Table

**Persen, Ulrike;** (2017); Feuerbrand (Erwinia amylovora) - ein Dauerbrenner unter den Schadorganismen; 30/MÄR/2017; Wien, Österreich; Pflanzenschutzseminar BOKU

**Persen, Ulrike; Gottsberger, Richard; Szalatnay, D.; Moosbeckhofer, Rudolf;** (2017); Honigbienen unterstützen die Feuerbrandprognose; 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Peterseil, Verena;** (2017); Nachweis von Lebensmittelallergenen – Eine analytische Herausforderung?; 06/DEZ/2017; ALVA

**Peterseil, Verena;** (2017); CANN DAT Development of a reference collection of hemp chemotypes to support criminological casework; Gumpenstein; Saatzüchttagung

**Pfundtner, Erwin; Girsch, Leopold;** (2017); Ergebnisse aus einem Feldversuch der AGES; 18/JÄN/2017; BBK Amstetten; LE-14-20 AGES GW II



**Pietzka, Ariane;** (2017); Listerien in Lebensmitteln; 30/NOV/2017; AGES GRZ, Graz, Österreich; Betriebsstätten Weiterbildung IMED Graz

**Pietzka, Ariane Tatjana;** (2017); Listeriose und Lebensmittel - die Situation in Österreich; 15/MÄR/2017; Ritz-Carlton Hotel, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Der Pathogenentag“

**Pietzka, Ariane;** (2017); Listerien in Lebensmitteln; 09/NOV/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Update Listerien

**Pietzka, Ariane;** (2017); AGES Nationale Referenzzentrale für Listerien

**Pisazka, Veronika;** (2017); EU-Verfahren Teil II – MRP/DCP; 26/APR/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Pisazka, Veronika;** (2017); Pre-Submission Phase; 07/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „IDMP/SPOR/CESSP und weitere regulatorisch relevante IT-Maßnahmen“

**Pisazka, Veronika;** (2017); Early Closure of Procedures; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Plenk, Astrid;** (2017); Wichtige Krankheiten der Stadtbäume; 11/MAI/2017; Schwechat, Österreich; Österreichisches Baumforum 2017

**Plenk, Astrid;** (2017); Wichtige Krankheiten und Schädlinge im Haus- und Kleingarten; 12/DEZ/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Plenk, Astrid;** (2017); Wichtige Krankheiten und Schädlinge im Haus- und Kleingarten; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Polz, Markus;** (2017); FCM Regelungen durch den Europarat „Metals and Alloys“, Vorstellung der Aufgaben des EURL-NRL-FCM Netzwerk und dessen techn. Leitlinien; 12/SEP/2017; Hotel Ritz-Carlton, Wien, Österreich; LVA-Seminar „Lebensmittelverpackung: rechtliche Grundlagen & Konformitätsarbeit“

**Polz, Markus;** (2017); FCM Regelungen durch den Europarat „Metals and Alloys“, Vorstellung der Aufgaben des EURL-NRL-FCM Netzwerk und dessen techn. Leitlinien; 08/MÄR/2017; Crowne Plaza Hotel, Salzburg, Österreich; LVA-Seminar „Lebensmittelverpackung: rechtliche Grundlagen & Konformitätsarbeit“

**Pongratz, Markus;** (2017); Suchtmittel; 21/SEP/2017; AGES MEA, Traisengasse Wien, Österreich; Tierärztlicher Physikatskurs 2017

**Pongratz, Markus;** (2017); Rezeptpflicht; 21/SEP/2017; AGES MEA, Traisengasse Wien, Österreich; Tierärztlicher Physikatskurs 2017

**Potisk, Rosemarie;** (2017); Zulassungsdossier – Administrative Information + Chem. Pharmazeutische Dokumentation; 31/MAI/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Pregernig, Eva;** (2017); Article 29(1) Referral; 09/NOV/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Meet the Case Manager“

**Prohaska, Christian;** (2017); Renewal of the active and equivalence check; 16/OKT/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Technical Sessions on Active Substances and Plant Protection Products in Regulatory Processes. Plant Protection Products - Identity, Phys.-Chem. Properties and Analytical Methods

**Prohaska, Christian;** (2017); PAI, czSC, DCG – Was gibt es Neues?; 26/APR/2017; AGES, Wien, Österreich; Antragstellerkonferenz

**Prohaska, Christian;** (2017); Article 43 – Where’s the silver bullet?; MÄR/2017; Brussels; ECPA/ECCA Conference

**Prohaska, Christian;** (2017); You can’t always get what you want – Products, actives and MRLs (update): A Member State’s view (Austria); APR/2017; Köln, Deutschland; Fresenius Konferenz 4. - 5. April 2017

**Prohaska, Christian;** (2017); Toxicology of Pesticides [aka plant protection products]; 23/MÄR/2017; Vienna, Austria; Institut für Krebsforschung, Universitätslehrgang Toxikologie

**Prohaska, Christian; Follak, Swen;** (2017); Comparative assessment and candidates for substitution – MS experiences; 07/SEP/2017; Nice, Frankreich; AgChem Forum: Regulatory Frameworks 6. - 7. September 2017

**Rabitsch, Stefan;** (2017); Wie könnte ein Überwachungssystem gemäß EU Verordnung aussehen?; 23/JÄN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; 4. Österreichische Neobiota-Tagung

**Rauscher-Gabernig, Elke;** (2017); The TTC Approach; 26/JÄN/2017; Rome, Italy; Better Training for Safer Food (BTSF) Training Course on Chemical Risk Assessment

**Rauscher-Gabernig, Elke;** (2017); The TTC Approach; 29/JUN/2017; Tallinn, Estonia; Better Training for Safer Food (BTSF) Training Course on Chemical Risk Assessment

**Rauscher-Gabernig, Elke;** (2017); (Quantitative) Structure Activity Relationships (Q)SARs; 26/JÄN/2017; Rome, Italy; Better Training for Safer Food (BTSF) Training Course on Chemical Risk Assessment

**Rauscher-Gabernig, Elke;** (2017); (Quantitative) Structure Activity Relationships (Q)SARs; 29/JUN/2017; Tallinn, Estonia; Better Training for Safer Food (BTSF) Training Course on Chemical Risk Assessment

**Rauscher-Gabernig, Elke;** (2017); Ernährungsbedingte Exposition der österreichischen Bevölkerung gegenüber Perfluoroctansulfonat(PFOS) und Perfluoroctansäure (PFOA); 20/FEB/2017; Umweltbundesamt, Wien; Österreichische Plattform für Human-Biomonitoring

**Reboul, Rebecca;** (2017); Modul 3 - Zulassung und Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Rechberger, Fabian;** (2017); Evaluation and Survey of a Thorium Contaminated Legacy Site in Austria; 03/OKT/2017; Teddington, London, Großbritannien; EU NORM Symposium NPL

**Rehberger, Ulrike;** (2017); Veröffentlichung von PHV-Issues; 13/JUN/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Pharmakovigilanz Update“

**Reischl, Ilona;** (2017); Updates on the European framework; 18/JUL/2017; Singapur; APEC RHSC Centre of excellence pilot workshop on Advanced Therapies

**Reischl, Ilona;** (2017); Trials for advanced therapies Typical characteristics of trials; 18/JUL/2017; Singapur; APEC RHSC Centre of excellence pilot workshop on Advanced Therapies

**Reischl, Ilona;** (2017); EU Regulatory Activities for ATMPs; 22/MAI/2017; Killarney, Irland; CMC Forum Europe 2017 Killarney 22. - 24.5.2017

**Reischl, Ilona;** (2017); Regulatorische Herausforderungen durch neue Entwicklungen: Borderline-Produkte; 23/MÄR - 24/MÄR/2017; Berlin, Deutschland; 33. Jahreskongress Pharmazeutische Medizin

**Reiter, Elisabeth;** (2017); Mykotoxine beim Körnermais – Erkenntnisse aus der Österreichischen Sortenwertprüfung; 12/SEP - 15/SEP/2017; Campus Freising der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Deutschland; 129. VDLUFA-Kongress - Generalthema: Standortgerechte Landnutzung - umweltverträglich und wirtschaftlich

**Resch, Irmgard; Götsch, Sandra;** (2017); Periodic Safety Update Reports (PSUR/PBRERs) / Development Safety Update Report (DSUR)/Addendum to the Clinical Overview (ACO); 21/JUN/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA PV-Startup2017-AT: Aggregate Reports

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Genome editing and the commons: Who takes care?; 20/OKT/2017; Billrothhaus, Vienna; International symposium: Editing genomes with CRISPR, Forschungsplattform Responsible Research and Innovation in Academic Practice

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Herausforderung Gentechnik?; 18/OKT/2017; AGES WSP, Wien; Welcome Day

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Strategische Arbeitsgruppe „Neue Techniken“: Aufgaben, Ziele, Ergebnisse; 27/APR/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES TaskForce GMO Meeting 2017

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Herausforderung Gentechnik; 11/JÄN/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES-Welcomeday

**Ribarits, Alexandra;** (2017); WP2: „American Foulbrood and European Foulbrood“ Lead: Partner 5; 21/FEB/2017; Rom, Italien; BRACTICES Project Kick-off Meeting

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Neue Züchtungstechniken: Grundlagen, Potenzial und Konsequenzen; 24/APR/2017; Stuttgart, Deutschland; Informationsveranstaltung „Neue Züchtungstechniken“

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Schneller, besser, billiger? Neue Techniken in der Pflanzenzüchtung; 10/MAI/2017; LFI Wien; Ackerbaufeldtag Wien

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Efficient management of reference collections in durum wheat: a proposal; 17/JÄN/2017; Paris, Frankreich; IMODDUS working group meeting. Community Plant Variety Office (CPVO)

**Ribarits, Alexandra; Fürnberger, Barbara; Gehren, Philipp von;** (2017); Integration of molecular data into DUS testing in durum wheat: Use of a standardized method for the efficient management of reference collections; 08/NOV/2017; La Rochelle, France; UPOV - Working Group on Biochemical and Molecular Techniques and DNA-Profiling in Particular

**Richter, Susanne;** (2017); Electron microscopy of pathogens - State of the art, laboratory requirements and future perspective; 27/NOV/2017; Universität Wien, Österreich; Interdisziplinäres Seminar 2017/18, „Concepts in light and electron microscopy - scientific results, instruments, methods.“

**Richter, Susanne;** (2017); Zusammenfassung: IAEA\_LSD-Workshop 2016\_Part 1; 18/JÄN/2017; AGES, IVET Mödling, Österreich; NRL-LSD JF

**Riediger, Klaus;** (2017); Working on the New Novel Food Regulation; 27/OKT/2017; Brussels, Belgium; 11th European Food and Feed Law Conference, Session III: Legislation and Policies

**Riediger, Klaus;** (2017); 6.2 Assessment of Traditional Food (TF) notifications: approach/methodologies comments from AUSTRIA; 08/NOV/2017; Parma, Italy; EFSA Network

**Riediger, Klaus;** (2017); Examples of Novel Foods; 18/OKT/2017; Vienna International Center, Vienna, Austria; UNIDO Round-table on Special Food, Nutrition and Public Health

**Riediger, Klaus;** (2017); Novel Food and Regulations; 17/OKT/2017; Vienna International Center, Vienna, Austria; Food Safety: Best practices for capacity building

**Riediger, Klaus;** (2017); KISOG- RECHT II - Zulassung neuer Rohstoffe - Novel Food; 14/MÄR/2017; Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Dept. für Lebensmittelwissenschaften, Wien, Österreich; Qualifizierungsprojekt KISOG „Kompetenzaufbau und Identifikation neuer Innovationspotentiale in der Safttechnologie bei Obst und Gemüse“

**Riediger, Klaus;** (2017); Algae and new protein sources in the context of Novel Foods; 12/SEP/2017; UNI Hohenheim, Stuttgart; 2nd International Bioeconomy Congress 12.9. -13.9.2017

**Riediger, Klaus;** (2017); Neuartige Lebensmittel (NOVEL FOOD) und neuartige Technologien; 15/MÄR/2017; AKH, MTDG, Wien, Österreich; Diätologische Fortbildung „Trends in der Lebensmitteltechnologie: Novel Food Riediger“

**Riediger, Klaus;** (2017); Algae in the Context of Novel Foods; 27/APR/2017; Le Méridien Nice, France; 7th European Algae Industry Summit, 26.-27.4.2017

**Riediger, Klaus;** (2017); Novel Foods - traditionelle Lebensmittel aus der ganzen Welt?; 23/MAI/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Riepl, Josef;** (2017); Zuckerrübensortenwertprüfung und Toleranzbeurteilung; 31/AUG/2017; Haid; LK OÖ – Feldbegehung Zuckerrübe

**Riepl, Josef;** (2017); Vorstellung neuer Zuckerrübensorten und Ergebnisdarstellung 2013 - 2016; 26/JÄN/2017; Wien; Österreichische Rübensamenzucht, Beiratssitzung

**Rivera-Gomis, J.; Pietropaoli, M.; Cersini, A.; Necati, Muz M.; Muz, D.; Ozdemir, N.; Erat, S.; Smodis Skerl, M.I.; Higes, M.; Ribarits, Alexandra; Moosbeckhofer, Rudolf; Gregorc, A.; Ravarotto, L.; McCabe, P.; Haefeker, W.; Jannoni Sebastianini, R.; Eggenhoeffner, R.; Riviere, M.P.; Chabert, M.; Chauzat, M.P.; Lietaer, C.; Formato, G.;** (2017); BPRACTICES project: New indicators and on-farm practices to improve honeybee health in the *Aethina tumida* era in Europe; Istanbul, Turkey; 45th API-MONDIA International Apicultural Congress, 29th September – 4th October 2017

**Rossmann, Birgit;** (2017); Ei-nstimmung auf Ostern: Eier und Eiprodukte; 28/FEB/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Rothmüller, Gabriele;** (2017); Abgrenzung von Tierarzneimitteln; 21/SEP/2017; AGES MEA, Traisengasse Wien, Österreich; Tierärztlicher Physikatskurs 2017

**Rothmüller, Gabriele;** (2017); Zulassung von Tierarzneimitteln; 21/SEP/2017; AGES MEA, Traisengasse Wien, Österreich; Tierärztlicher Physikatskurs 2017

**Ruppitsch, Werner;** (2017); Medizinische Mikrobiologie und antiinfektive Therapie; 25/JÄN/2017; BOKU, Wien, Österreich; Vorlesung

**Ruppitsch, Werner;** (2017); Medizinische Mikrobiologie und antiinfektive Therapie; 16/JUN/2017; BOKU, Wien, Österreich; Vorlesung

**Ruppitsch, Werner;** (2017); Medizinische Mikrobiologie und antiinfektive Therapie; 19/JUN/2017; BOKU, Wien, Österreich; Vorlesung

**Ruppitsch, Werner;** (2017); Medizinische Mikrobiologie und antiinfektive Therapie; 23/JUN/2017; BOKU, Wien, Österreich; Vorlesung

**Ruppitsch, Werner;** (2017); Von PFGE zur Ganzgenomsequenzierung: Typisierung im Jahr 2017; 09/NOV/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Update Listerien

**Ruppitsch, Werner;** (2017); NGS und WGS in der Krankenhaushygiene: Hype oder Nutzen?; 15/MAI/2017; Wien; Dosch-Symposium, Österr. Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin

**Rögelsperger, Olga;** (2017); Einzelfallmeldungen und Signaldetektion; 27/SEP/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA PV- StartUp 2017-AT „Fallmanagement“

**Rögelsperger, Olga;** (2017); Die Rolle der Behörde in der Früherkennung unerwünschter Arzneimittelwirkungen; 23/JUN - 25/JUN/2017; Neues Congress Center Wörthersee, Pörtschach; 21. Sommerakademie für ApothekerInnen „Arzneimittelsicherheit“

**Rögelsperger, Olga;** (2017); Was wirkt, das nebenwirkt: Nebenwirkungsmeldungen und Signaldetektion von Humanarzneimitteln; 30/MÄR/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Sager, Manfred;** (2017); Methoden zur Erfassung der Mobilität von Nähr- und Spurenelementen in Böden; 13/DEZ/2017; TU Freiberg/Sachsen, Winklerbau; GDCh

**Sager, Manfred;** (2017); 05/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz, Österreich; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“ 5. - 6.12.2017

**Sager, Manfred; Palme, Wolfgang; Bonell, M.;** (2017); Einfluss von Sorte (Grösse) und Standort auf die Haupt-, Nähr- und Spurenelementgehalte von Tomaten (Effects of variety (size) and site upon main-, nutrient- and trace element contents of tomatoes); Seminarhotel Wesenufer; 72. ALVA-Tagung

**Sager, Manfred; Spornberger, Andreas;** (2017); Mögliche Einflüsse von Kupferspritzungen auf andere Elementkonzentrationen in Apfelblättern (Possible Effects of Copper-Spraying upon the Contents of Other Elements in Apple Leaves); Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Sandmayr, Agnes;** (2017); Schwarzbeinigkeit der Kartoffel – Etablierung von Nachweismethoden und erste Analyseergebnisse; 22/MAI - 23/MAI/2017; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau“

**Sandmayr, Agnes;** (2017); Schwarzbeinigkeit der Kartoffel; 02/FEB/2017; AGES Videokonferenzraum Linz, Österreich; Präsentation vor Firmenvertretern

**Sattler, Tatjana;** (2017); Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration; 17/MÄR/2017; Hotel Panhans - Semmering, Österreich; 6. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker (Verein der Freunde und Förderer der Schweinemedizin), 17.-18.03.2017

**Schachner, Daniela;** (2017); Ausgewählte Spielzeuguntersuchungen; 05/DEZ/2017; BMLFUW, 1010 Wien, Stubenbastei 5, FESTSAAL; Mit Umwelt und Gesundheit spielt man nicht! Spielzeug aus ökologischer, gesundheitlicher und sozialer Sicht

**Schachner, Daniela;** (2017); Rückstandsproblematik anhand ausgewählter Proben: Amtliche Kontrolle von Honig; 10/MÄR/2017; Veterinärmedizinische Universität Wien; Varroose der Honigbiene *Apis mellifera* - Behandlungsmöglichkeiten und Vorbeugungsstrategien

**Schaden, Helena; Jell-Wiesinger, Gabriele; Spitaler, Michaela; Inreiter, Norbert;** (2017); MED: Privatwirtschaftliche Produkte; 07/SEP/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Schiefer, Peter;** (2017); Hepatitis E beim Tier; 07/NOV/2017; BMGF, Österreich; Bundeszoonosenkommission

**Schiefer, Peter;** (2017); West Nil Fieber beim Tier; 07/NOV/2017; BMGF, Österreich; Bundeszoonosenkommission

**Schiefer, Peter;** (2017); Aktuelle Seuchenlage und Gefährdung von Wildtieren in AT und Europa; 09/NOV/2017; St. Pölten, Österreich; „Wiederkäuer- und Neuweltkamelidenmedizin“ Gemeinsame wissenschaftliche Sitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG), der Sektion Klauentiere der ÖGT (SK-ÖGT) und des Niederösterreichischen Tiergesundheitsdienstes (TGD NÖ)

**Schiefer, Peter;** (2017); Aktuelle Seuchenlage und Gefährdung von Wildtieren in AT und Europa; 08/NOV/2017; Übelbach, Österreich; „Wiederkäuer- und Neuweltkamelidenmedizin“ Gemeinsame wissenschaftliche Sitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG), der Sektion Klauentiere der ÖGT (SK-ÖGT) und des Niederösterreichischen Tiergesundheitsdienstes (TGD NÖ)

**Schiefer, Peter;** (2017); *Brucella suis* – Ausbruch in einem OÖ Schweinebetrieb; 28/JUN/2017; AGES IVET, Mödling, Österreich; 23. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“

**Schiefer, Peter; Kopacka, Ian; Wodak, Eveline; Fuchs, Klemens; Schmoll, Friedrich;** (2017); HPAI-Risikobewertung: Aktuelle Analyse für Österreich; 08/FEB/2017; BMGF, Österreich; Task Force - Geflügelpest

**Schiefer, Peter; Wodak, Eveline; Steinrigl, Adi; Bagó, Zoltán; Kopacka, Ian; Schmoll, Friedrich;** (2017); Ausbreitung der Klassischen Geflügelpest in Österreich 2016-2017; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Schinnerl, Isabell; Schwach, Marietta;** (2017); Modul 1 - Rechtsvorschriften; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Schinnerl, Isabell; Schwach, Marietta;** (2017); Modul 1 - Rechtsvorschriften; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater

**Schlager, Sabine;** (2017); Verotoxin bildende *Escherichia coli* und Lebensmittel - Situation in Österreich; Wien; Pathogenstag der Lebensmittelversuchsanstalt (LVA)

**Schlager, Sabine;** (2017); VTEC O103:H2-Ausbruch mit Bezug Matrei/Osttirol; 19/APR/2017; Wien; 25. Bkzoon-Sitzung

**Schmid, Daniela;** (2017); Vorgehen bei Gastroenteritis-Ausbrüchen durch Norovirus; 03/MÄR/2017; Hotel Intercity Wien, Österreich; Hygiene-Fortbildung für Biomedizinische AnalytikerInnen, Modul 3

**Schmid, Daniela;** (2017); Epidemiologie - Grundbegriffe der Epidemiologie, Lebensmittelassoziierte Ausbrüche; 21/SEP/2017; Salzburg, Österreich; „Infektionsschutz“ - Ausbrüche erkennen und richtig Handeln

**Schmid, Daniela;** (2017); Spielzeuguntersuchungen durch die AGES Linz; 09/OKT/2017; Rathaus, Steyr, Österreich; 157. Sitzung des Fachausschusses für Marktamsangelegenheiten

**Schmid, Daniela;** (2017); Lebensmittelassoziierte Ausbrüche; 21/SEP/2017; Salzburg, Österreich; „Infektionsschutz“ - Ausbrüche erkennen und richtig Handeln

**Schmid, Daniela;** (2017); Surveillance bei Asylsuchenden/ Migranten; 12/SEP/2017

**Schmid, Daniela;** (2017); Hygiene bei Migranten und Asylsuchenden; 08/JUN/2017; Hotel „Das Weitzer“ Graz, Österreich; 12. Aus- und Fortbildungskurs für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhaushygiene (Teil IV) "Epidemiologie und Prävention übertragbarer Erkrankungen"

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Webinar zu Afrikanischer Schweinepest (ASP); 29/JUN/2017; BMGF, Österreich; ASP-Diagnose und Krankheitsverlauf

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Tierseuchen - Situation in Österreich/Diagnostik; 16/FEB/2017; Urnäsch, Schweiz; Alpenweidewiekehr 2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Infektionsbedingte Erkrankungen der Klauentiere und Risikomanagement; 27/NOV/2017; Veterinärmedizinische Universität, Wien, Österreich; Vorlesung, Wahlfach 230702

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Infektionsbedingte Erkrankungen der Klauentiere und Risikomanagement; 05/DEZ/2017; Veterinärmedizinische Universität, Wien, Österreich; Vorlesung, Wahlfach 230703

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Ausbruch der Schweinebrucellose in Oberösterreich 2017; 06/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Lumpy Skin Disease: Informationen aus Österreich - Diagnostik; 17/FEB/2017; Urnäsch, Schweiz; Alpenweidewiekehr 2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Afrikanische Schweinepest; 28/JUL/2017; BMGF, Wien, Österreich; Tierseuchenexpertensitzung „ASP“, (Telefonkonferenz)





**Schmoll, Friedrich;** (2017); Projektvorstellung: Berufliches Infektionsrisiko von Tierärzten mit Schweinekontakt; 17/MÄR/2017; Semmering, Österreich; 6. Frühjahrstagung der österreichischen Schweinepraktiker, 17.-18.03.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Herd health management pigs - current status, new developments - -state of the art diagnostic . -consequences for vaccination schedules and/or therapy; OKT/2017; Stegersbach, Österreich; Wine & Swine Veranstaltung, 20.- 22.10.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Afrikanische Schweinepest - Probennahme und Einsendung bei Wildschweinen; 04/JUL/2017; Wien, Österreich; Tierseuchenexpertensitzung BMGF - ASP beim Wildschwein/Jagd

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Klassische Geflügelpest in Österreich; 22/APR/2017; Rust, Österreich; Tagung des VET Arbeitskreises Geflügelforschung „Tiergesundheit beim Nutzgeflügel“ 21.-22.04.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Ergebnisse von Abortuntersuchungen beim Schwein; Salzburg, Österreich; Mondseetagung 06.-07.10.2017

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Hepatitis E: Wozu braucht der ÖGD die Veterinärmedizin?; 27/JUL/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Virus-Hepatitis und der Öffentliche Gesundheitsdienst in Österreich

**Schmoll, Friedrich;** (2017); Abortdiagnostik – Probennahme, Einsendung und Ergebnisinterpretation“; 28/JUN/2017; AGES IVET, Mödling, Österreich; 23. Themenabend des Vereins „Freunde und Förderer der Schweinemedizin“

**Schmoll, Friedrich; Gonano, Monika;** (2017); Hepatitis E. Task Force; 02/MÄR/2017; BMGF, Österreich; Telefonkonferenz: Lebensmittelbedingte Infektionskrankheiten

**Schmoll, Friedrich; Schiefer, Peter; Duenser, Michael;** (2017); Überwachungspflichtige Krankheiten beim Hauschwein: Klassische Schweinepest, Afrikanische Schweinepest, Aujeszky'sche Krankheit, Brucella suis; 22/JUN/2017; Ossiach, Österreich; 17. Fortbildungstagung des Österreichischen Verbandes der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte - ÖVA 2017, 21.-22.06.2017

**Schmoll, Friedrich; Steinrigl, Adi;** (2017); Lumpy Skin Disease-Diagnostik in AT; 17/FEB/2017;; Urnäsch, Schweiz; Alpenweideviehverkehr 2017, 16.-17.2.2017

**Schranz, Rudolf;** (2017); DHPC und Educational Material; 13/JUN/2017; AGES, Wien, Österreich; AGES Gespräch „Pharmakovigilanz Update“

**Schwach, Marietta;** (2017); Modul 5 - Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln; 20/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreiber und Berater



**Schwach, Marietta;** (2017); Modul 5 - Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln; 07/MÄR/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Pflanzenschutzmittel Sachkundekurs für Vertreter und Berater

**Schöpf, Karl;** (2017); Roles and activities of OIE reference laboratories, requirements for attaining OIE reference status; 26/JÄN/2017; Peacock Hotel, Bibi Titi Mohammed St, Dar es Salaam, Tanzania; Closing workshop of OIE Twinning Project on Trichinellosis „Trichinella infections in animals and foodstuffs of Tanzania“, 26. - 27.1.2017

**Schöpf, Karl; Wallner, Alice; Ortner, P.; Stifter, E.; Bettini, A.; Tavella, A.;** (2017); Programm zur harmonisierten Bekämpfung von Small Ruminant Lentiviruses (SRLVS) in Nord- und Südtirol; 13/NOV/2017; Dessau-Roßlau, Deutschland; Tagung der DVG-Fachgruppe „Krankheiten Kleiner Wiederkäuer“, 11.-13.11.2017

**Schütz, Angela;** (2017); Änderungen nach der Zulassung – Life Cycle Management; 15/NOV/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Startup2017-AT

**Smecka, Florian;** (2017); Emergency monitoring overview; 20/OKT/2017; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

**Smecka, Florian;** (2017); Challenges related to environmental monitoring and sampling; 20/OKT/2017; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

**Smecka, Florian;** (2017); Field radiation and contamination monitoring methods; 20/OKT/2017; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

**Smecka, Florian;** (2017); Field sampling and samples measurements methods; 20/OKT/2017; SIAK, Bevölkerungs- und Zivilschutzausbildung (Zivilschutzhule), Traiskirchen; IAEA Regional Training Course on Radiological Emergency Management

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Molecular epidemiology of Mycobacterium avium subspecies paratuberculosis among domestic and wild ruminants in Austria; 08/SEP/2017; Sorrent, Italy; 18th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians (18th WAVLD 2017), 7.06.-10.06.2017

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Genotypisierung von Mycobacterium avium subspecies paratuberculosis Isolaten bei Haus- und Wildwiederkäuern in Österreich; 07/SEP/2017; Hall in Tirol, Österreich; DACH Epidemiologie Tagung "Zoonosen und Tierseuchen: von der angewandten Epidemiologie zur Bekämpfung", 6.9.- 8.9.2017

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Nutzen der Genotypi-

sierung in einem nationalen Paratuberkulose Bekämpfungsprogramm; SEP/2017; Bad Staffelstein, Deutschland; 36. Tagung der DVG-Fachgruppe AVID 13.-15.09.2017

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Duenser, Michael;** (2017); Zur Epidemiologie der Paratuberkulose in Österreich; 22/JUN/2017; Ossiach, Österreich; 17. Fortbildungstagung des Österreichischen Verbandes der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte - ÖVA 2017 21.-22.06.2017

**Sodoma, Eva; Altmann, Michaela; Mitterhuemer, Simone; Möbius, Petra; Duenser, Michael;** (2017); Genotypisierung von Mycobacterium avium subspecies paratuberculosis Isolaten im Rahmen eines nationalen Paratuberkulose Bekämpfungsprogrammes; 18/OKT/2017; Jena, Deutschland; Gemeinsame Arbeitstagung der NRL Chlamydirose, Q-Fieber, Paratuberkulose und Tuberkulose der Rinder, 18.-20.10.2017

**Spiegel, Adelheid;** (2017); Vorstellung AGES Boden-Team & -Projekte; 16/JÄN/2017; AGES Veranstaltung (Citizen Science Award)

**Spiegel, Adelheid; Baumgarten, Andreas;** (2017); Welche Rolle spielt der Boden für die Aufnahme von Schwermetallen in die Futter-/Nahrungspflanze?; DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“

**Spiegel, Adelheid; Sandén, Taru; Dersch, Georg; Baumgarten, Andreas;** (2017); How does different arable management affect potential N mineralisation?; 24/APR/2017; Vienna, Austria; European Geosciences Union General Assembly

**Spiegel, Adelheid; Sandén, Taru; Essl, Laura; Vuolo, Francesco;** (2017); FATIMA, Farming Tools for external nutrient, Inputs and water Management; Seminarhotel Wesenufer, Waldkirchen am Wesen, Österreich; 72. ALVA Tagung „Zukunft Obstbau

**Spiegel, Adelheid; Sandén, Taru; Marchand, Fleur; Debruyne, Lies;** (2017); AgriDemo-F2F, Building an interactive AgriDemo-Hub community: enhancing farmer to farmer learning; ALVA

**Spiteller, Verena;** (2017); Feedback on pilot project on the implementation of SSD2 for Veterinary Medicine Product Residues; 14/FEB/2017; Parma, Italy; Scientific Network on Veterinary Medicinal Products Residues Data Collection - 2nd meeting

**Spiteller, Verena;** (2017); SSD2 Implementation Project Final Meeting OC/EFSA/DATA/2015/02 Austria; 20/APR/2017; Parma, Italy; Final meeting of the project OC/EFSA/DATA/2015/02

**Spiteller, Verena;** (2017); Übermittlung der Ergebnisse an EFSA; 17/MAI/2017; BMGF, Wien, Österreich; Sitzung der Arbeitsgruppe „Rückstände“

**Springer, Burkhard;** (2017); Was sind Antibiotika-Resistenzen, wie entstehen sie und wie können wir sie verhindern?; 29/NOV/2017; Steiermarkhof, Graz, Österreich; Schweinefachtag Steiermark

**Springer, Burkhard;** (2017); Problembewusstsein Antibiotikaresistenz: ... aus Sicht der Mikrobiologie; 28/MÄR/2017; Steiermarkhof, Graz, Österreich; Antibiotika Tagung: „Einfluss von Antibiotikaresistenzen, Gemeinsame Herausforderung für Veterinär- und Humanmedizin“

**Springer, Burkhard;** (2017); Referenzzentren in Österreich und ihre Funktion; 09/JUN/2017; Hotel „Das Weitzer“ Graz, Österreich; 12. Aus- und Fortbildungskurs für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhaushygiene (Teil IV) "Epidemiologie und Prävention übertragbarer Erkrankungen"

**Stain, Milena;** (2017); Biosimilars - where are we in 2017?; 21/SEP/2017; Prague, Czech Republic; BioBridges 2017

**Stain, Milena;** (2017); Benefit/Risk Assessment im zentralen Verfahren; 11/JÄN/2017; AGES MEA, Wien, Österreich; Gutachter Fortbildung

**Stanclova, Gabriela; Bagó, Zoltán; Weinberger, Hubert;** (2017); Fallvorstellung am Schnittseminar zum Thema Helminthosen - Fall 7: *Cysticercus tenuicollis*, Schaf, Leber; 29/JUN/2017; Erbenhausen, Deutschland; Jahrestagung des Arbeitskreises Diagnostische Veterinärpathologie (AKDVP), 28.-30.06.2017

**Steffek, Robert; Marosi, Gerhard;** (2017); Erfahrungsbericht aus der Einfuhrkontrolle; 26/JÄN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; 4. Österreichische Neobiota-Tagung

**Steinrigl, Adi; Liehl, Beate; Loitsch, Angelika; Eichinger, Michaela; Peinhopf, W.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Immunantwort nach Vakzinierung von Wiederkäuern mit einer kommerziellen BTv-4 Vakzine unter Feldbedingungen; 01/DEZ/2017; Greifswald, Deutschland; 8. Riemser Diagnostiktage (Arbeitskreis für veterinärmedizinische Infektionsdiagnostik), 30.11. - 01.12. 2017

**Steinrigl, Adi; Revilla-Fernandez, Sandra; Entenfellner, F.; Schmoll, Friedrich;** (2017); Recombination between a field and a vaccine strain of PRRSV detected by routine ORF5 sequencing; 04/MAI/2017; Prag, Česká republika; 9th European Symposium of Porcine Health Management (ESPHM 2017), 3.5.- 5.5.2017

**Steinwider, Johann;** (2017); Risikobewertung zur Lebensmittelsicherheit; 11/JÄN/2017; AGES; Welcome Day

**Strasser, Stefan;** (2017); Klinische Prüfung AMG, Arzneimittel, EU Verordnung, CT Regulation, Ausblick auf die neue EU Verordnung; 23/NOV/2017; Palais Strudlhof, Wien; 20. Zentraleuropäisches Seminar der DESO – METHODIK KLINISCHER PRÜFUNGEN IN DER ONKOLOGIE

**Strauß, Gudrun;** (2017); Update on the distribution of *S. titanus* in Austria; 05/APR/2017; Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz, Österreich; GFD-follow-up meeting

**Strauß, Gudrun;** (2017); Amerikanische Rebzikade und Flavescente dorée; 02/FEB/2017; Burg Perchtoldsdorf, Perchtoldsdorf, Österreich

**Strauß, Gudrun;** (2017); ARZ Monitoring in NÖ; 01/FEB/2017; AGES, Wien, Österreich; Rebschutzgebietsleiter-tagung 2017

**Strauß, Gudrun;** (2017); Aktuelles über die Amerikanische Rebzikade; 22/FEB/2017; Landesweingut Retz, Retz, Österreich; BAST Tag des Weinbaus

**Strauß, Gudrun;** (2017); Aktuelles über die Amerikanische Rebzikade; 31/JÄN/2017; Poysdorf, Österreich; Weinparade

**Strauß, Gudrun;** (2017); Aktuelles über die Amerikanische Rebzikade; 17/JÄN/2017; Hohenruppersdorf, Österreich; Weinbautag Hohenruppersdorf

**Strauß, Gudrun; Lethmayer, Christa; Altenburger, Josef; Fickert, Wolfgang;** (2017); AGES-Erfahrungen mit Insect-watch 2017 am Beispiel der Amerikanischen Rebzikade und der Kirschesigfliege; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schaufelgasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Strnad, Irmengard;** (2017); Projektgruppe Soja/Leguminosen; 29/NOV/2017; Kassel, Deutschland; VDLUFA - Projektgruppe Leguminosen

**Strnad, Irmengard;** (2017); Aktivitäten CEN/TC 327 - Futtermittel; 25/APR - 27/APR/2017; Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Poing-Grub, Deutschland; VDLUFA Frühjahrssitzung der Fachgruppe VI - Futtermitteluntersuchung

**Strnad, Irmengard;** (2017); AK Enzyme; 25/APR - 27/APR/2017; Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Poing-Grub, Deutschland; VDLUFA Frühjahrssitzung der Fachgruppe VI - Futtermitteluntersuchung

**Strnad, Irmengard;** (2017); National Audit System Network - Anwendung der Referenzdokumente in Österreich; 20/JUN - 21/JUN/2017; Behördenzentrum auf der Hude, Lüneburg, Deutschland; Länderübergreifende Auditorenausbildung (Multiplikation BTSF B2-Kurs)

**Strnad, Irmengard; Reiter, Elisabeth;** (2017); Urea in feed – is the official method fit for purpose?; 22/NOV/2017; Brüssel, Belgien; EURL-FA Authorisation Workshop

**Sturm, Lisa;** (2017); Grundlagen der Ernährung, Ernährung im Beikostalter und für Kinder; 11/SEP/2017; PGA Wien; MultiplikatorInnenfortbildung REVAN

**Stüger, Hans-Peter;** (2017); Statistik Kurs; 21/NOV - 22/NOV/2017; HTBLA Raumberg - Gumpenstein; Schulung für externe Personengruppen

**Stüger, Hans-Peter; Fuchs, Klemens;** (2017); Statistics Training Programmes: R Introduction; 12/JUN - 13/JUN/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Fuchs, Klemens;** (2017); Statistics Training Programmes: R Introduction; 05/APR - 06/APR/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Fuchs, Klemens;** (2017); Statistics Training Programmes: R Introduction; 13/FEB - 14/FEB/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Griesbacher, Antonia;** (2017); Statistics Training Programmes: Statistical Inference; 27/MÄR - 28/MÄR/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Griesbacher, Antonia;** (2017); Statistics Training Programmes: Statistical Inference; 30/JÄN - 31/JÄN/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Griesbacher, Antonia;** (2017); Statistics Training Programmes: Introduction to Probability; 15/MAI - 16/MAI/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Griesbacher, Antonia;** (2017); Statistics Training Programmes: Introduction to Probability; 14/MÄR - 15/MÄR/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Griesbacher, Antonia;** (2017); Statistics Training Programmes: Statistical Inference; 17/MAI - 18/MAI/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Kuchling, Sabrina;** (2017); Statistics Training Programmes: Introduction to machine learning; 29/MAI - 30/MAI/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Kuchling, Sabrina;** (2017); Statistics Training Programmes: Advanced Modelling with R; 05/JUL - 06/JUL/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Kuchling, Sabrina;** (2017); Statistics Training Programmes: Advanced Modelling with R; 24/APR - 25/APR/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Stadlmüller, Lisa;** (2017); Statistics Training Programmes: GLM; 29/MÄR - 30/MÄR/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Stadlmüller, Lisa;** (2017); Statistics Training Programmes: GLM; 15/FEB - 16/FEB/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüger, Hans-Peter; Weyermair, Karin;** (2017); Statistics Training Programmes: GLM; 14/JUN - 15/JUN/2017; EFSA, Parma, Italy; EFSA HUCAP, Schulung für externe Personengruppe

**Stüwe, Klaus;** (2017); Considerations about measuring the length of procedures; 28/NOV/2017; Dublin, Irland; HMA WGQM (Heads of Medicines Agencies Working Group of Quality Managers)

**Stüwe, Klaus;** (2017); Effectiveness of the PV audit strategy; 08/JUN/2017; Bugibba, Malta; HMA WGQM, Heads of Medicines Agencies Working Group of Quality Managers

**Stüwe, Klaus;** (2017); In-process risk control matrix; 08/JUN/2017; Bugibba, Malta; HMA WGQM, Heads of Medicines Agencies Working Group of Quality Managers

**Sövegjarto, Friedrich; Drott, Felice;** (2017); Fipronil in Eiern; 11/AUG/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Tatzber, Michael; Rechberger, Fabian; Lindner, Eva; Kabrt, Franz; Dauke, Michael; Katzlberger, Christian;** (2017); Identification and Management of NORM Legacy Sites in Austria; 05/DEZ/2017; Vienna International Centre, Vienna, Austria; Plenary Meeting of the Network on Environmental Management and Remediation (IAEA)

**Tatzber, Michael; Rechberger, Fabian; Lindner, Eva; Kabrt, Franz; Dauke, Michael; Katzlberger, Christian;** (2017); Identification and Management of NORM Legacy Sites in Austria; 17/OKT/2017; Vienna International Centre, Austria; Technical Meeting on the New ENVIRONET Project on Naturally Occurring Radioactive Material (IAEA)

**Taus, Karin;** (2017); Erfahrungen aus dem aktuellen Maserenausbruch; 09/JUN/2017; Hotel „Das Weitzer“ Graz, Österreich; 12. Aus- und Fortbildungskurs für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhaushygiene (Teil IV) "Epidemiologie und Prävention übertragbarer Erkrankungen"

**Tucek, Barbara;** (2017); Off-Label Impfungen – Impfen außerhalb der Zulassungen; 14/JÄN/2017; Austria Center Vienna, Wien; Österreichischer Impftag 2017 „Gesunde Gesellschaft – Gehört Impfen (noch) dazu?“

**Tucek, Barbara; Philadelphy, Daniela;** (2017); Arzneimittelbehörde: Zulassung und life-cycle von Impfstoffen, Pharmakovigilanz und Meldesysteme; 12/MAI/2017; MedUni Wien, Kinderspitalg. 15, 1090 Wien; Lehrveranstaltung Impfwesen 809.054

**Ungersbäck, Andrea;** (2017); Suchtmittel - Nachweisungen - Jahresstatistik; Vortrag; 12/JÄN/2017; Wien; AGES Gespräch „Fokus Suchtmittel“

**Unteregger, Martina;** (2017); Qualitätsmängel bei Arzneimitteln und praktische Beispiele; 23/JUN - 25/JUN/2017; Neues Congress Center Wörthersee, Pörtschach; 21. Sommerakademie für ApothekerInnen „Arzneimittelsicherheit“

**Valdano, Eugenio; Ferreri, Luca; Darbon, Alexandre; Poletto, Chiara; Savini, Lara; Ippoliti, Carla; Giovanni, Armando; Brommesson, Peter; Sellmann, Stefan; Wennergren, Uno; Koher, Andreas; Basset, Jason; Lentz, Hartmut H.K.; Belik, Vitaly; Hövel, Philipp; Józwiak, Ákos; Enright, Jessica; Kao, Rowland R.; Ezanno, Pauline; Beaunéel, Gaël; Vergu, Elisabeta; Fuchs, Reinhard; Fuchs, Klemens; Vidondo, Beatriz; Pascual, Ana; Courcier, Emily; Colizza, Vittoria;** (2017); Cattle trade networks in Europe; 16/JUN/2017; Nantes, Frankreich; Modelling in Animal Health - ModAH 2017, 14.6.-16.6.2017

**Vejdovszky, Katharina;** (2017); Risikobewertung von Pyrrolizidinalkaloiden in Nahrungsmitteln; 05/DEZ/2017; Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung

**Wallisch, Irene; Bürger-Schwaninger, Bernadette;** (2017); Ernährung im Berufsalltag; 17/MAI/2017; AGES GRZ, Österreich; Ernährungsfit2017 „Ernährung im Berufsalltag“

**Wallisch, Irene; Bürger-Schwaninger, Bernadette;** (2017); Ernährung im Berufsalltag; 04/MAI/2017; AGES MOE, Österreich; Ernährungsfit2017 „Ernährung im Berufsalltag“

**Wallisch, Irene; Dieminger-Schnürch, Birgit;** (2017); Ernährung im Berufsalltag; 14/SEP/2017; AGES WTR; Ernährungsfit2017 „Ernährung im Berufsalltag“

**Wallisch, Irene; Meidlinger, Bettina;** (2017); Ernährungsfit2017 „Hobbysport & Ernährung“; 22/JUN/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Wallner, Alice;** (2017); Ergebnisse der Nasentupferuntersuchungen (Rinder Grippe - Erregerprofil); 12/SEP/2017; Grillhof, Vill, Tirol, Österreich; TGD-Tagung

**Waxenecker, Günter;** (2017); ICH S5(R3) Detection of Toxicity to Reproduction for Human Pharmaceuticals; 27/APR/2017; Prag; Preclinical Assessors Meeting

**Waxenecker, Günter;** (2017); An introduction to regulatory aspects on detection of toxicity to reproduction for human pharmaceuticals; 24/JÄN/2017; Faculty of Pharmacy, Universidade de Lisboa, Portugal; Regulatory Requirements and Guidelines

**Weber, Katharina;** (2017); Überprüfungen (Inspektionen und Audits) - Modul VIII; 22/NOV/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA Pharmakovigilanz StartUp2017-AT

**Weber, Katharina;** (2017); Eudravigilance NEU; 13/JUN/2017; Wien; AGES-Gespräch

**Wechselberger, Katharina;** (2017); Maiszünsler: Herausforderungen und Potential zur Weiterentwicklung des Warndienstes; 03/OKT/2017; Sitzungssaal Schauflegasse, Wien, Österreich; 2. Jahrestagung Pflanzenschutz-Warndienst, 3. - 4. Oktober 2017

**Weichselbaum, H.; Bastian, Alexandra;** (2017); Scrapie: Rechtliche Bestimmungen, Probenahme und Diagnostik; 14/NOV/2017; Veterinärmedizinische Universität, Wien, Österreich; Amtstierärztliche Weiterbildung Herbst 2017

**Wentzel, Christa;** (2017); Lebensmittelrecht, Lebensmittelkennzeichnung; 25/MÄR/2017; TU Graz; Universitätskurs Lebensmittelchemie und -technologie, Modul III

**Wentzel, Christa;** (2017); Lebensmittelrecht, Lebensmittelkennzeichnung; 28/APR/2017; TU Graz; Universitätskurs Lebensmittelchemie und -technologie, Modul III

**Wildner, Sonja;** (2017); Ultrasound within the Austrian Mammography Screening - Benefit of regular quality assurance; 14/NOV/2017; Videokonferenz; UltraIQ User Meeting

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Relevante Behörden & Institutionen für die Arzneimittelzulassung in der EU - Modul I; 18/JÄN/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA StartUp 2017

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Arzneimittelzulassung; 16/AUG/2017; Campus Wien, Österreich; FH „Biotech Qualitätsmanagement“

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibilities of the Austrian Medicines & Medical Devices Agency; 19/SEP/2017; Vienna, Austria; Pipelinegespräch TEVA

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibilities of the Austrian Medicines & Medical Devices Agency; 20/NOV/2017; Wien, Österreich; Pipelinegespräch Granzner

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Arzneimittelversorgungsempässe in Österreich - Aktivitäten auf EU-Ebene; 06/DEZ/2017; Wien, Österreich; Arbeitssitzung mit der Industrie

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Auswirkungen des Brexit auf das EU-Netzwerk; 18/SEP/2017; Wien, Österreich; PMCA Impuls

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); BREXIT - Chance und Herausforderung; 13/SEP/2017; Wien, Österreich; AGES Gespräch

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Gemeinsam mit allen Stakeholdern in die Zukunft für den Standort Österreich; 16/NOV/2017; Wien, Österreich; GPMed Inspectee AWARD

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibilities of the Austrian Medicines & Medical Devices Agency; 26/SEP/2017; Wien, Österreich; Pipelinegespräch Bayer

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Pharma Manager Cercle der Pharmig; 17/FEB/2017; Vienna, Austria; PHARMIG Manager Cercle

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Optimisation of regulatory operations; 26/JÄN/2017; London; 16th Regulatory and Scientific Affairs Conference

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Post-approval Change Management Compliance; 23/MÄR/2017; Frankfurt, Deutschland; CMC Konferenz „Documentation & Post-Approval Changes/Variations“

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); The EU system for Medicinal Products - National Competent Authorities Role and Responsibilities; 17/MAI/2017; Copenhagen; Medicadamy

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibilities of the Austrian Medicines & Medical Devices Agency; 18/OKT/2017; Vienna, Austria; Pipelinegespräch Octapharma

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibility for safe and effective medicinal products and medical devices. Position in the EU-network; 31/AUG/2017; Vienna, Austria; WHOCC Summer School

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Responsibilities of the Austrian Medicines & Medical Devices Agency. New Marketing



Authorisation of Medicinal Products; 18/SEP/2017; Polnische Botschaft, Vienna; Polish Women in Europe

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); Availability of non-prescription medicines; 21/FEB/2017; Malta; AESGP Conference

**Wodak, Eveline; Bagó, Zoltán; Liehl, Beate;** (2017); Hatschi, die Vogelgrippe; 08/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; Lunchtime Learning

**Wolf, Alexandra; Dieminger-Schnürch, Birgit;** (2017); Ernährungsfit2017 „Ernährung im Berufsalltag“; 22/JUN/2017; AGES WSP, Wien, Österreich

**Wolf, Alexandra; Wallisch, Irene;** (2017); Ernährungsfit2017 „Ernährung im Berufsalltag“; 13/APR/2017; Hörsaal AE. 51, AGES WSP; Lunchtime Learning

**Wolf, Susanne;** (2017); Risikomanagement; 11/OKT/2017; Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, Wien, Österreich; MEGRA PV-Startup2017-AT

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GRACE: No place for doubts? Evaluierung der GRACE Studie; 27/APR/2017; AGES TaskForce GMO Meeting

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GMO Environmental Risk Assessment; 01/DEZ/2017; AGES; EU-FORA, Modul 1

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Impact of Mosaic Genes on the Risk Assessment of GMOs; 13/JÄN/2017; Genök + University of Tromsø

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GMO Environmental Risk Assessment; 27/NOV/2017; AGES; EU-FORA, Modul 1

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GMO Risk Assessment - Learning Objectives; 27/NOV/2017; AGES; EU-FORA, Modul 1

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GMO Risk Assessment: Food/Feed; 27/NOV/2017; AGES; EU-FORA, Modul 1

**Wögerbauer, Markus;** (2017); GMO Legislation and Guidance Documents; 27/NOV/2017; AGES; EU-FORA, Modul 1

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Ergebnispräsentation der Expert Working Group on Food Enzymes (Europäische Kommission); 07/JUN/2017; Lebensmitteluntersuchungsanstalt Wien, Österreich; Codex Alimentarius Unterkommission AEZ-Meeting

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Antibiotikaresistenzgene als Umweltkontaminanten; 20/JUL/2017; AGES F&E Board Meeting

**Wögerbauer, Markus;** (2017); Antibiotic resistance genes as environmental pollutants in agricultural soils; 20/JUN/2017; Oslo, Norway; 16th International Conference on Chemistry and the Environment. ICCE 2017

**Würkner, Hannes;** (2017); Arzneimittelfälschungen - Risiko für Klinische Prüfungen; 14/DEZ/2017; Altes AKH, Wien,

Österreich; ÖÄK/WÄK-Diplom Lehrgang „Klinischer Prüfartz/Klinische Prüfärztin“ 2017

**Würkner, Hannes;** (2017); Arzneiwareneinfuhr bei Klinischen Prüfungen; 14/DEZ/2017; Altes AKH, Wien, Österreich; ÖÄK/WÄK-Diplom Lehrgang „Klinischer Prüfartz/Klinische Prüfärztin“ 2017

**Würkner, Hannes;** (2017); Arzneimittelfälschungen; 23/JUN - 25/JUN/2017; Neues Congress Center Wörthersee, Pörschach; 21. Sommerakademie für ApothekerInnen „Arzneimittelsicherheit“

**Zeisner, Norbert;** (2017); Von den Spinnentieren zu den Vorratsschädlingen; 16/MÄR/2017; AGES Wien, Österreich; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Führung

**Zemann, Barbara;** (2017); Special requirements regarding genotoxicity testing of human and veterinary medicinal products; 21/SEP/2017; EMA, London; Assessor training on genotoxicity testing

**Zemann, Barbara;** (2017); Erforderliche präklinische Daten zur Einreichung von klinischen Studien; 29/SEP/2017; Tiroler Ärztekammer, Innsbruck, Österreich; Prüfärztekurs 2017

**Zemann, Barbara;** (2017); Interpretation präklinischer Daten; 29/SEP/2017; Tiroler Ärztekammer, Innsbruck, Österreich; Prüfärztekurs 2017

**Zemann, Barbara;** (2017); Startdosisberechnung; 29/SEP/2017; Tiroler Ärztekammer, Innsbruck, Österreich; Prüfärztekurs 2017

**Zemann, Barbara;** (2017); Worauf ist bei frühen klinischen Phasen zu achten?; 29/SEP/2017; Tiroler Ärztekammer, Innsbruck, Österreich; Prüfärztekurs 2017

**Zemann, Barbara;** (2017); Allgemeines zu Tiermodellen/Reproduktionstoxikologie; 29/SEP/2017; Tiroler Ärztekammer, Innsbruck, Österreich; Prüfärztekurs 2017

**Zemann, Barbara;** (2017); New approaches to genotoxicity/carcinogenicity testing; 04/OKT/2017; Park Plaza Victoria Hotel, London; The TOPRA ANNUAL VETERINARY MEDICINES SYMPOSIUM

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Nahrungsergänzungsmittel - lebensmittelrechtliche Aspekte mit ernährungswissenschaftlicher Betrachtung; 10/MAI/2017; Wien, Österreich; VEÖ & Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Wien

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Lebensmittelrecht und Kennzeichnung; 14/MÄR/2017; BOKU, Wien, Österreich; Qualifizierungsseminar Getränketechnologie

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Food allergens, Interview with experts; 30/NOV/2017; AGES WSP, Wien, Österreich; EU-FORA Fellowship Programme

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Allergeninformation aus Sicht des Gutachters: Kann man es allen Beteiligten recht machen?; 05/DEZ/2017; Landwirtschaftskammer Oberöster-



reich, Auf der Gugl, 4021 Linz; 3. Linzer Kontaminantentagung „Schadstoffe entlang der Produktionskette von Futter- und Lebensmitteln“

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Die freiwillige Allergeninformation im Spannungsfeld zwischen Verbraucherservice und Kundentäuschung; 10/MÄR/2017; Dortmund, Deutschland; 6. Fresenius Praxistage Allergenmanagement

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Verbrauchererwartung und amtliche Lebensmittelbegutachtung - ein Widerspruch?; 11/OKT/2017; LFI Oberösterreich; 9. Quality Austria Lebensmittelforum

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Allergeninformation bei nicht verpackten Lebensmitteln; 27/JUN/2017; ILMS Innsbruck; Allergenschulung für VerkaufsmitarbeiterInnen

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Nahrungsergänzungsmittel - ein rechtlicher Überblick; 29/MAI/2017; Anthering, Salzburg, Österreich; 10. Österreichische Direktvertriebskonferenz

**Zsivkovits, Markus;** (2017); Lebensmittelrecht aus der Perspektive der amtlichen Begutachtung; 22/MAI/2017; Wien, Österreich; IGEPHA Fortbildungsveranstaltung Stresstest für Ihr Produkt - Kluge Planung schützt vor Klagen

## 11.6 AGES PRÄSENTATIONEN

---

**Fink, Maria;** (2017); Zentrum für biologische Sicherheit; 22/MÄR/2017; Mödling, Österreich; 93rd Executive Committee EUFMD Meeting

**Jaitner, Clemens;** (2017); Vorstellung der AGES, Bereich Pestizid- und Lebensmittelanalytik; 07/DEZ/2017; Innsbruck; Absolvententag der Hochschule Management Center Innsbruck (MCI) Innsbruck

**Ribarits, Alexandra;** (2017); Vorstellung P5 – Austrian Agency for Health and Food Safety; 21/FEB/2017; Rom, Italien; BPRACTICES Project Kick-off Meeting

**Riediger, Klaus;** (2017); AGES GmbH; 11/APR/2017; BDI – Biolife Science GmbH, Raaba-Grambach, Österreich

**Schachner, Daniela;** (2017); Institut für Lebensmittelsicherheit; 22/MÄR/2017; AGES, Linz; Führung für Biologie- und Warenkundelehrer von den Handelsakademien von Niederösterreich

**Schildorfer, Hermann;** (2017); Das AGES-Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling; 23/MÄR/2017;

IVET MOE, Österreich; Exkursion der FH-StudentInnen Wr. Neustadt

**Schmoll, Friedrich; Schiefer, Peter;** (2017); AGES Geschäftsfeld Tiergesundheit; 10/NOV/2017; AGES IVET MOE, Österreich; Meeting CVO Austria-CVO Slovenia

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); AGES Medizinmarktaufsicht; 01/MÄR/2017; Wien, Österreich; Pipelinegespräch Böhlinger Ingelheim

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); AGES Medizinmarktaufsicht; 25/AUG/2017; Wien, Österreich; Pipelinegespräch Krka

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); AGES Medizinmarktaufsicht; 03/MAI/2017; Wien, Österreich; Pipelinegespräch GL Pharma

**Wirthumer-Hoche, Christa;** (2017); AGES Medizinmarktaufsicht allgemein; 13/MÄR/2017; Wien, Österreich; Unterzeichnung MoU mit Swiss Medic





# AGES-FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

## KAPITEL 12

## 12.1 NATIONALE REFERENZLABORATORIEN (NACH DER EU-KONTROLL-VO 882/2004), REFERENZZENTRALEN UND OFFIZIELLE LABORATORIEN

### Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit

Nationales Referenzlaboratorium für Farbstoffe

Nationales Referenzlaboratorium für die Überwachung von Viren und Bakterien in zweischaligen Weichtieren

Nationale Referenzlaboratorien für Rückstände von Tierarzneimitteln und Kontaminanten in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (auch im Geschäftsfeld Ernährungssicherung)

Nationales Referenzlaboratorium für genetisch veränderte Organismen (GVO)

Nationales Referenzlaboratorium für Lebensmittelkontaktmaterialien

Nationales Referenzlaboratorium für Pestizidrückstände

Nationales Referenzlaboratorium für Mykotoxine

Nationales Referenzlaboratorium für polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

### Geschäftsfeld Ernährungssicherung

Nationales Referenzlaboratorium für tierische Proteine in Futtermitteln

Nationale Referenzlaboratorien für Rückstände von Tierarzneimitteln und Kontaminanten in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (auch im Geschäftsfeld Lebensmittelsicherheit)

Nationale Referenzlaboratorien für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung

Nationale Referenzlaboratorien für Schwermetalle

Nationales Referenzlaboratorium zur Überwachung des Wassergehaltes in Geflügelfleisch gemäß VO (EG) Nr. 433/2006

Nationales Referenzlaboratorium für Bienenkrankheiten

Nationales Referenzlabor für phytosanitäre Quarantäneschadorganismen

Staatliches Labor für Düngemittel

Staatliches Labor für Kartoffelprüfung

Staatliches Labor für Sortenbestimmung bei Kartoffeln (PAGE)

ISTA Mitgliedslabor für Saatgut (ATDL03)

Staatliches Labor für das CPVO-anerkannte Prüfamnt für DUS Prüfung



## **Geschäftsfeld Tiergesundheit**

Nationales Referenzlaboratorium für Parasiten (insbesondere Trichinen, Echinococcus und Anisakis)
Nationales Referenzlaboratorium für Transmissible Spongiforme Enzephalopathien (TSE)
Nationales Referenzlaboratorium für Ansteckende Schweinelähme (Porcine Virale Encephalomyelitis, Teschen Krankheit)
Nationales Referenzlaboratorium für Afrikanische Pferdepest
Nationales Referenzlaboratorium für Afrikanische Schweinepest
Nationales Referenzlaboratorium für Aujeszky'sche Krankheit
Nationales Referenzlaboratorium für Aviäre Influenza
Nationales Referenzlaboratorium für Beschälseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Blauzungenkrankheit (Bluetongue)
Nationales Referenzlaboratorium für Brucellose
Nationale Referenzzentrale für Brucellose
Nationales Referenzlaboratorium für BVD/MD- Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease
Nationales Referenzlaboratorium für Enzootische Rinderleukose
Nationales Referenzlaboratorium für Infektiöse Anämie der Einhufer
Nationales Referenzlaboratorium für Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis
Nationales Referenzlaboratorium für Klassische Schweinepest
Nationales Referenzlaboratorium für Lumpy Skin Disease
Nationales Referenzlaboratorium für Lungenseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Maul- und Klauenseuche
Nationales Referenzlaboratorium für Newcastle-Krankheit
Nationales Referenzlaboratorium für Paratuberkulose
Nationales Referenzlaboratorium für Pest für kleine Wiederkäuer
Nationales Referenzlaboratorium für Pferdeenzephalomyelitiden
Nationales Referenzlaboratorium für Psittakose
Nationales Referenzlaboratorium für Riftalfieber
Nationales Referenzlaboratorium für Rinderpest
Nationales Referenzlaboratorium für Rindertuberkulose
Nationales Referenzlaboratorium für Rotz
Nationales Referenzlaboratorium für Schaf- und Ziegenpocken
Nationales Referenzlaboratorium für Tollwut
Nationales Referenzlaboratorium für Vesikuläre Stomatitis
Nationales Referenzlaboratorium für Vesikuläre Virusseuche der Schweine



## Geschäftsfeld Öffentliche Gesundheit

Nationales Referenzlaboratorium zur Durchführung von Analysen und Tests auf Zoonosen (Salmonellen)

Nationales Referenzlaboratorium für Listerien

Nationales Referenzlaboratorium für koagulase-positive Staphylokokken, einschließlich *Staphylococcus aureus*

Nationales Referenzlaboratorium für Escherichia coli einschließlich Verotoxin bildender *E. coli* (VTEC)

Nationales Referenzlaboratorium für Campylobacter

Nationales Referenzlaboratorium für Antibiotikaresistenz

Nationale Referenzzentrale für Botulismus

Nationale Referenzzentrale für Campylobacter

Nationale Referenzzentrale für Meningokokken, Pneumokokken und Haemophilus influenzae

Nationale Referenzzentrale für Noroviren

Nationale Referenzzentrale für Pneumokokken

Nationale Referenzzentrale für Salmonellose

Nationale Referenzzentrale für Shigellose

Nationale Referenzzentrale für Escherichia coli einschließlich Verotoxin bildender *E. coli* (VTEC)

Nationale Referenzzentrale für Yersiniose

Nationale Referenzzentrale für Cholera

Nationale Referenzzentrale für Clostridium difficile

Nationale Referenzzentrale für Diphtherie – Labor

Nationale Referenzzentrale für Influenza Surveillance

Nationale Referenzzentrale für Legionellose

Nationale Referenzzentrale für Listeriose

Nationale Referenzzentrale für Polio

Nationale Referenzzentrale für Tuberkulose

Nationale Referenzzentrale für Pest

Nationale Referenzzentrale für Gonokokken



### **Geschäftsfeld Strahlenschutz**

Staatliches Radioaktivitätsmesslabor WSP

Staatliches Radioaktivitätsmesslabor GB8

Staatliches Radioaktivitätsmesslabor ITE

Staatliches Radioaktivitätsmesslabor LWN

Akkreditierte Dosisüberwachungsstelle WSP

Akkreditierte Dosisüberwachungsstelle LWN

### **Geschäftsfeld Medizinmarktaufsicht**

Österreichisches Arzneimittelkontrolllabor (OMCL)

## 12.2 REGISTER, VERZEICHNISSE, SAMMLUNGEN

### Öffentliche/amtliche Register, Verzeichnisse, Sammlungen

Arzneispezialitätenregister

Medizinproduktregister

Düngemittelregister

Inverkehrbringer von Düngemitteln

Register der registrierten und zugelassenen Futtermittelunternehmen

Nationales Verzeichnis pflanzengenetischer Ressourcen in Österreich

Pflanzenschutzmittelregister

Betriebsregistrierung Pflanzenschutzmittel

Österreichische Sortenliste

Standardmusterarchiv zugelassener Sorten

Österreichische Beschreibende Sortenliste

Register der Erzeugungsbetriebe sowie der Berechtigten für Standardsaatgut

Register für Saatgutmischungen

Österreichisches Sortenschutzregister

Autorisierte Unternehmen für Konformitätskontrollen bei der Ausfuhr von frischem Obst und Gemüse

Bio-Saatgut-Datenbank

AGES Heil- und Gewürzkräuter-Sammlung

ECPGR Phaseolus Database

ECPGR Vigna Database

Referenzsammlung für phytosanitäre Quarantäneschadorganismen

Referenzsammlung Arthropoden

Referenzsammlung Nematoden

Kryptogamensammlung

Bryophythsammlung

Phanerogamensammlung

Algensammlung

Vielfältige Mikroorganismen-Stammsammlungen der nationalen Referenzlaboratorien/-zentralen

## 12.3 REFERENZSTATIONEN, FORSCHUNGSGLASHÄUSER UND (HOCHSICHERHEITS-)LABORE

### FELDVERSUCHSWESEN

Referenzstationen in 4 Klimaregionen mit in Summe  
33.000 Versuchsparzellen

### FORSCHUNGSGLASHÄUSER

2 Forschungsglashäuser mit  
in Summe 3.500 m<sup>2</sup> Hochglashausfläche  
84 autonomen Abteilen (von Kabinen mit  
Stellflächen von 6,7 m<sup>2</sup> bis zu Abteilen mit  
50 m<sup>2</sup> Stellfläche)

Gefäßversuchsstation  
6 Quarantänekabinen  
2 Phytotronen  
Erdhaus  
Rollhaus

### LABORS UND HOCHSICHERHEITSLABORS

540 Labors auf 13.843,1 m<sup>2</sup> Grundfläche  
insgesamt - davon:  
zwei L3-Labors  
ein L3+-Labor



Referenzstationen und operative Versuchsstationen der Abteilung  
Versuchswesen und technische Versuchseinrichtungen, Abb. 12.1

## 12.4 RECHTSNORMEN

---

### Österreichische Rechtsnormen – amtlich

Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz

Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz

Bienenseuchengesetz

EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz

Gentechnikgesetz

Chemikaliengesetz

Tabakgesetz

Tiergesundheitsgesetz

Tierseuchengesetz

Deckseuchengesetz

Zoonosengesetz

Epidemiegesetz

Geschlechtskrankheitengesetz

Tuberkulosegesetz

Bäderhygienengesetz

Aidsgesetz

Statistikgesetz

Strahlenschutzgesetz

### Österreichische Rechtsnormen – behördlich/Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES)

Saatgutgesetz

Pflanzgutgesetz

Sortenschutzgesetz

Pflanzenschutzmittelgesetz

Pflanzenschutzgesetz

Futtermittelgesetz

Düngemittelgesetz

Vermarktungsnormengesetz





## **Österreichische Rechtsnormen – behördlich/Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG)**

Arzneimittelgesetz

Arzneiwareneinfuhrgesetz

Blutsicherheitsgesetz

Medizinproduktegesetz

Rezeptpflichtgesetz

Gewebesicherheitsgesetz

Suchtmittelgesetz

# 13. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

<b>5.1.1</b>	Euphresco Strategic research Agenda © Euphresco	14
<b>5.1.2</b>	Euphresco Partners at the Vienna Meeting 2008 © AGES	14
<b>5.1.3</b>	Third FAO–IAEA International Conference 2017 © IAEA	15
<b>5.1.4</b>	AGES presentation at the Joint OECD-IOBC-WPRS Conference, 17.10.2017 © Fondazione Edmund Mach (FEM)	16
<b>5.1.5</b>	IOBC-WPRS Council participants, Joint OECD-IOBC-WPRS Conference © IOBC-WPRS	17
<b>5.2.1</b>	Andreas Reinhart, REINHART Rechtsanwälte Partnerschaft mbH, München © AGES	18
<b>5.2.2</b>	FCM: Rechtliche Grundlagen © AGES	19
<b>5.2.3</b>	3. Linzer Kontaminantentagung /allgemeine Begrüßung © AGES	20
<b>5.2.4</b>	3. Linzer Kontaminantentagung /Poster und Industrieausstellung © AGES	20
<b>5.2.5</b>	Biomonitoring Workshop Linz © AGES	20
<b>5.2.6</b>	Workshop-Kollegen Linz - Irak © AGES	20
<b>5.3.1</b>	Kick-Off Meeting in Rom mit Kollegen aus Tansania: Dr. Edoardo Pozio/Seniorpartner OIE Referenzlabor Rom, Dr. Karl Schöpf und Dr. Walter Glawischnig/AGES © AGES	21
<b>5.3.2</b>	Markt Stone Town Sansibar © AGES	21
<b>5.3.3</b>	Die Kollegen aus Tansania, Dr. Henry Magosha und Mr. Godwin Minga mit AGES-Kollegen in Innsbruck/ AGES-IVET IBK © AGES	22
<b>5.3.4</b>	Abschlussworkshop mit den OIE-Twinning-Experten: Dr. Edoardo Pozio/Istituto Superiore di Sanita, Dr. Karl Schöpf / AGES und den Mitgliedern des OIE-Twinning-Projekts zur Trichinellose, 26-27.1.2017, Dar es Salaam, Tansania © AGES	22
<b>5.3.5</b>	Quantifizierung von CBPV-Ringversuchsproben anhand einer Standardverdünnungsreihe mit bekannter Virus-Genomkopienzahl	24
<b>5.3.6</b>	Differenzierung von DWV-Varianten anhand der Schmelztemperatur (T <sub>m</sub> ) und mittels Sequenzierung	24
<b>5.4.1</b>	Workshop webribo © AGES	25
<b>5.4.2</b>	Workshop webribo 2 © AGES	25
<b>5.5.1</b>	Logo Interpol © INTERPOL	26
<b>5.5.2</b>	Arzneimittelvergleich, links Fälschung, rechts Original © AGES	26
<b>5.6.1</b>	Austrian Radon Map 2017 © AGES	28
<b>5.7.1</b>	Poster: Detailmaßnahmenkatalog 2017 © AGES	29
<b>5.7.2</b>	EFSA Logo © EFSA	30
<b>6.1.1</b>	Personal- und Finanzkennzahlen 2017	32
<b>6.3.1</b>	Finanzierung von F&E und WT in den Jahren 2013 bis 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES	35
<b>6.3.2</b>	Anteile Forschungserlöse aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES	35
<b>6.3.3</b>	Anteile Forschungsaufwände aufgeteilt nach Geschäftsfeldern und Fachbereichen 2017; Quelle: Kostenträgerauswertung Zentrales Controlling AGES	36

<b>6.4.1</b>	Gesamtübersicht Projekte 2017	37
<b>6.4.2</b>	Wirkungsziele abgeschlossener und fachlich beendeter F&E-Projekte 2017	38
<b>6.4.3</b>	Wirkungsziele in Bearbeitung befindlicher F&E-Projekte 2017	38
<b>7.1.1</b>	Wurzelgallenaelchen © A. Kahrer AGES	42
<b>7.1.2</b>	<i>S. hermaphrodita</i> zum Ende der Blüte (Grabenegg, NÖ) © AGES	45
<b>7.2.1</b>	Milch Folder AGES © AGES	52
<b>7.3.1</b>	Mikroskopisches Bild von <i>Trichinella britovi</i> © W. Glawischnig AGES	53
<b>7.3.2</b>	Prozentsatz der Häufigkeit von Trichinen-positiven Füchsen pro Bezirk in Tirol und Vorarlberg © W. Glawischnig AGES	54
<b>7.3.3</b>	Querschnitt der Niere einer Sau mit Leptospirenverdacht © Z. Bago AGES	57
<b>7.3.4</b>	Unterschiedliche Leptospiren-Serovare, nachgewiesen durch Antikörper in Serumproben (n = 1035) von Schweinen aus Biobetrieben © T. Sattler AGES	57
<b>7.3.5</b>	Antikörperreaktion bei Rindern nach BTV-4-Impfung gemessen mit sELISA (1a) und cELISA (1b), n = 5-10 pro Zeitpunkt (ungeimpft n = 1); gestrichelte Linie: Cut-Off ELISA, 1.GI = erste Impfung, 2.GI = zweite Impfung © A. Steinrigl AGES	60
<b>7.3.6</b>	BTV-4 SNT bei Rindern © A. Steinrigl AGES	61
<b>7.4.1</b>	Wasserprobe © Shutterstock	62
<b>7.5.1</b>	Number of EMA Scientific Advice Procedures © AGES	63
<b>7.5.2</b>	Phases of submitted clinical trials © AGES	63
<b>7.5.3</b>	Centralised Procedure, Austria in comparison to other agencies per number of Rapporteur and Co-rapporteurships in the centralized procedure © AGES	64
<b>7.5.4</b>	Market surveillance: sample structure 2015 © AGES	65
<b>7.5.5</b>	Numbers of domestic and foreign countries inspections © AGES	65
<b>7.6.1</b>	Workflow NORM legacy sites overview © AGES	67
<b>7.7.1</b>	Pathways of A&ARB&ARG dissemination in the environment © Guo et al., 2017	70
<b>7.7.2</b>	Antibiotics that are present in agricultural ecosystems influence human health © AGES	71
<b>7.7.3</b>	Ecological effects of antibiotics on natural ecosystems © AGES	71
<b>8.1.1</b>	F&E: Abgeschlossene Projekte 2017	77
<b>8.1.2</b>	F&E: Fachlich beendete Projekte 2017	77
<b>9.9.1</b>	AGES Akademie: Externes Programm 2017	86
<b>12.1</b>	Referenzstationen und operative Versuchsstationen der Abteilung Versuchswesen und technische Versuchseinrichtungen	149

## IMPRESSUM

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH  
Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien

Telefon: +43 (0)5 0555-0

E-Mail: [forschung@ages.at](mailto:forschung@ages.at)

[www.ages.at](http://www.ages.at)

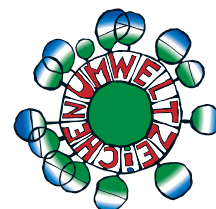
**Redaktion:** Fachbereich Wissenstransfer, Angewandte Forschung, AGES-Akademie (WIF)

**Grafische Gestaltung:** strategy-design

**Fotos AGES:** A. Kahrer, W. Glawischnig, Z. Bago, T. Sattler, A. Steinrigl, P. Nemenz, AGES

**Fotos:** Euphresco, IAEA, Fondazione Edmund Mach (FEM),  
IOBC-WPRS, INTERPOL, EFSA,  
Image Source Limited 1999, Guo et al., 2017,  
fotolia.com, Shutterstock, IngImage

**Druck:** Bösmüller Print Management Gesmbh & Co KG



© AGES, Juni 2018

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig. Dieses Druckwerk wurde nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt.





# GESUNDHEIT FÜR MENSCH, TIER UND PFLANZE



---

**ADRESSE** Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien  
**E-MAIL** forschung@ages.at



---

**WEB** [www.ages.at](http://www.ages.at)  
**TELEFON** +43 50 555-0



---

**FACHBEREICH** Wissenstransfer,  
Angewandte Forschung, AGES-Akademie

---